

Ulrich Schmidt-Denter & Wolfgang Beelmann

**Familiäre Beziehungen nach Trennung und Scheidung:
Veränderungsprozesse bei Müttern, Vätern und Kindern**

Forschungsbericht

Band 2: Abbildungen und Tabellen

Universität zu Köln

1995

Anschrift der Autoren:

Universität zu Köln
Psychologisches Institut
Direktor: Prof. Dr. U. Schmidt-Denter
Richard-Wagner-Str. 39
50674 Köln

Tel: 0221 / 470-4474
Fax: 0221 / 470-5217

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 4.5.1:	Beispielsequenz "Stapelmännchen bauen" einer Videoaufzeichnung der Mutter-Kind-Interaktion	32
Abbildung 4.5.2:	Beispielsequenz "Legohaus bauen" einer Videoaufzeichnung der Mutter-Kind-Interaktion	33
Abbildung 4.5.3:	Beispielsequenz "Trauminsel malen" einer Videoaufzeichnung der Mutter-Kind-Interaktion	34
Abbildung 4.5.4:	Erfassungsbogen zur systematischen Interaktionsbeobachtung der Mutter-Kind-Dyaden	35
Abbildung 7.1.1:	Relative Häufigkeit auffälliger Kinder (nach der MVL) aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten im Vergleich mit der MVL-Eichstichprobe (χ^2 -Test)	36
Abbildung 7.6.1:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Emotionale Zuwendung/Herzlichkeit/Wärme (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte	37
Abbildung 7.6.2:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Emotionale Zuwendung/Herzlichkeit/Wärme (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	37
Abbildung 7.6.3:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Einfühlungsvermögen (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte	38
Abbildung 7.6.4:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Einfühlungsvermögen (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	38
Abbildung 7.6.5:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Responsivität (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte	39

Abbildung 7.6.6:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Responsivität (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	39
Abbildung 7.6.7:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Anregung/Stimulierung (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte	40
Abbildung 7.6.8:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Anregung/Stimulierung (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	40
Abbildung 7.6.9:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Lenkung (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte	41
Abbildung 7.6.10:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Lenkung (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	41
Abbildung 7.6.11:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Gelassenheit (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte	42
Abbildung 7.6.12:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Gelassenheit (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	42
Abbildung 7.6.13:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Bestätigend/ermutigend vs. kritisierend/entmutigend (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte	43
Abbildung 7.6.14:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Bestätigend/ermutigend vs. kritisierend/entmutigend (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	43
Abbildung 7.6.15:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Spontan vs. zurückhaltend (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte	44

Abbildung 7.6.16:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Spontan vs. zurückhaltend (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	44
Abbildung 7.6.17:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Vielfältigkeit/Ideenreichtum (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte	45
Abbildung 7.6.18:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Vielfältigkeit/Ideenreichtum (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	45
Abbildung 7.6.19:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Selbständigkeit (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte	46
Abbildung 7.6.20:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Selbständigkeit (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	46
Abbildung 7.6.21:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Responsivität (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte	47
Abbildung 7.6.22:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Responsivität (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	47
Abbildung 7.6.23:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Gelöst vs. angespannt (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte	48
Abbildung 7.6.24:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Gelöst vs. angespannt (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	48
Abbildung 7.6.25:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Blickkontakt (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte	49

Abbildung 7.6.26: Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Blickkontakt (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	49
Abbildung 7.6.27: Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Konzentration/Aufgabenbezogenheit (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte	50
Abbildung 7.6.28: Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Konzentration/Aufgabenbezogenheit (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	50
Abbildung 7.6.29: Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Kooperierend vs. rivalisierend (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte	51
Abbildung 7.6.30: Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Kooperierend vs. rivalisierend (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	51
Abbildung 7.6.31: Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Positiver vs. negativer Affektaustausch (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte	52
Abbildung 7.6.32: Mittelwerte der Beobachtungskategorie "positiver vs. negativer Affektaustausch (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	52
Abbildung 7.6.33: Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Entspannt vs. angespannt (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte	53
Abbildung 7.6.34: Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Entspannt vs. angespannt (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	53

Abbildung 7.6.35: Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Nähe vs. Distanz (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte	54
Abbildung 7.6.36: Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Nähe vs. Distanz (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	54
Abbildung 7.6.37: Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Direkte vs. indirekte Kommunikation (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte	55
Abbildung 7.6.38: Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Direkte vs. indirekte Kommunikation (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	55
Abbildung 7.6.39: Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Flexibilität im Umgang mit der Aufgabe (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte	56
Abbildung 7.6.40: Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Flexibilität im Umgang mit der Aufgabe (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	56
Abbildung 7.6.41: Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Lebendigkeit/Vitalität (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte	57
Abbildung 7.6.42: Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Lebendigkeit/Vitalität (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	57
Abbildung 7.6.43: Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Rivalisieren/Oberhand gewinnen (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte	58

Abbildung 7.6.44:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Rivalisieren/ Oberhand gewinnen (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	58
Abbildung 7.6.45:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungs- kategorie "Hauptsächlich Mutter aktiv vs. hauptsächlich Kind aktiv (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhe- bungszeitpunkte	59
Abbildung 7.6.46:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Hauptsächlich Mutter aktiv vs. hauptsächlich Kind aktiv (Mutter-Kind- Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamt- stichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	59
Abbildung 7.6.47:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungs- kategorie "Einander zuhören/sich verstehen (Mutter- Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte	60
Abbildung 7.6.48:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Einander zuhören/sich verstehen (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	60
Abbildung 7.6.49:	Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungs- kategorie "Systematisches Vorgehen (Mutter-Kind- Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte	61
Abbildung 7.6.50:	Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Systemati- sches Vorgehen (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhe- bungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben	61
Abbildung 8.1.1:	Unterschiedliche zeitliche Verläufe kindlicher Verhaltensauffälligkeiten - Mediane der MVL- Gesamtwerte der drei clusteranalytisch ge- bildeten Subgruppen zu den drei Erhebungszeit- punkten	62

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 6.1:	Alter der Zielkinder	63
Tabelle 6.2:	Kinderzahl in den Trennungsfamilien	63
Tabelle 6.3:	Wohnorte der Mütter/Kinder und der Väter	64
Tabelle 6.4:	Größe der Wohnung und Umzüge	65
Tabelle 6.5:	Schulabschluß der Mütter und der Väter	66
Tabelle 6.6:	Berufsposition der Mütter und der Väter (Klassifikation nach dem Modell von Kleining und Moore, 1968)	67
Tabelle 6.7:	Berufstätigkeit des Vaters (Schichtenmodell nach Kleining & Moore)	68
Tabelle 6.8:	Monatliches Nettoeinkommen der Mütter und der Väter	69
Tabelle 6.9:	Unterhaltszahlung der Väter	70
Tabelle 6.10:	Dauer von Zusammenleben und Ehe	70
Tabelle 6.11:	Dauer des Getrenntlebens zum Zeitpunkt der ersten Erhebung	71
Tabelle 6.12:	Trennungsinitiative	71
Tabelle 7.1.1:	Auftretenshäufigkeiten von nach MVL verhaltensauffäl- ligen und unauffälligen Kindern aus Trennungs-/Schei- dungsfamilien im Vergleich mit der MVL-Eichstichprobe (χ^2 -Test)	72
Tabelle 7.1.2:	Zeitspezifischer Vergleich der MVL-Testwerte von Kin- dern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (Wilcoxon- Test)	73
Tabelle 7.1.3:	Vergleich der MVL-Testwerte von jüngeren und älteren Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (U-Test von Mann-Whitney)	74

Tabelle 7.1.4:	Vergleich der MVL-Testwerte von Mädchen und Jungen aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (U-Test von Mann-Whitney)	75
Tabelle 7.2.1:	Auftretenshäufigkeiten von extremen FRT-Testwerten ($< Q_1$, $> Q_3$) und Testwerten im mittleren Bereich (Q_1 Q_3) bei Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien im Vergleich mit der FRT-Eichstichprobe (χ^2 -Test)	76
Tabelle 7.2.2:	Zeitspezifischer Vergleich der FRT-Testwerte von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (Wilcoxon-Test)	77
Tabelle 7.2.3:	Vergleich der FRT-Testwerte von jüngeren und älteren Kinder aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (U-Test von Mann-Whitney)	78
Tabelle 7.2.4:	Vergleich der FRT-Testwerte von Mädchen und Jungen aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (U-Test von Mann-Whitney)	79
Tabelle 7.3.1:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Ehepartnerbeziehung" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)	80
Tabelle 7.3.2:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Ehepartnerbeziehung" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)	81
Tabelle 7.3.3:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima - Mutter" bei Müttern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)	82
Tabelle 7.3.4:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima - Mutter" bei Müttern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)	83

Tabelle 7.3.5:	Familiäre Bezugsgruppe bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien beim FDTS-Teiltest "Familienklima"	84
Tabelle 7.3.6:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima - Vater" bei Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)	85
Tabelle 7.3.7:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima - Vater" bei Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)	86
Tabelle 7.3.8:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima - Kind" bei Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)	87
Tabelle 7.3.9:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima - Kind" bei Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)	88
Tabelle 7.3.10:	Familiäre Bezugsgruppe von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien beim FDTS-Teiltest "Familienklima"	89
Tabelle 7.3.11:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teiltests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Töchtern aus Elternsicht zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)	90
Tabelle 7.3.12:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teiltests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Töchtern aus Elternsicht zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)	91

Tabelle 7.3.13: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teiltests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Söhnen aus Elternsicht zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)	92
Tabelle 7.3.14: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teiltests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Söhnen aus Elternsicht zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)	93
Tabelle 7.3.15: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teiltests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Söhnen und Töchtern aus Sicht des Kindes zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)	94
Tabelle 7.3.16: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teiltests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Söhnen und Töchtern aus Sicht des Kindes zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)	95
Tabelle 7.3.17: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Ehepartnerbeziehung" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Sichtweisen (t-Test f. abh. Stichproben)	96
Tabelle 7.3.18: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Sichtweisen (t-Test f. abh. Stichproben)	97

Tabelle 7.3.19: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima" bei Müttern und Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Sichtweisen (t-Test f. abh. Stichproben)	98
Tabelle 7.3.20: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima" bei Vätern und Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Sichtweisen (t-Test f. abh. Stichproben)	99
Tabelle 7.3.21: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Töchtern zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich mütterlicher und väterlicher Erziehungspraktiken (t-Test f. abh. Stichproben)	100
Tabelle 7.3.22: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Söhnen zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich mütterlicher und väterlicher Erziehungspraktiken (t-Test f. abh. Stichproben)	101
Tabelle 7.3.23: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken" bei Müttern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Mütter von Söhnen mit den Müttern von Töchtern (t-Test f. unabh. Stichproben)	102
Tabelle 7.3.24: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken" bei Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Väter von Söhnen mit den Vätern von Töchtern (t-Test f. unabh. Stichproben)	103
Tabelle 7.3.25: Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken aus Kindersicht" in Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich mütterlicher und väterlicher Erziehungspraktiken (t-Test f. abh. Stichproben)	104

Tabelle 7.3.26:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "mütterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich von Müttersicht und Kindersicht (t-Test f. abh. Stichproben)	105
Tabelle 7.3.27:	Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich von Vatersicht und Kindersicht (t-Test f. abh. Stichproben)	106
Tabelle 7.4.1:	Peer-Kontakte von Kindern aus Trennungs-/Scheidungs-familien	107
Tabelle 7.4.2:	Unternehmungen von Kindern aus Trennungs-/Schei-dungsfamilien an Nachmittagen	108
Tabelle 7.4.3:	Soziale Behandlung von Kindern aus Trennungs-/Schei-dungsfamilien	109
Tabelle 7.4.4:	Geschwisterbeziehung von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien und Rivalität um die Liebe der Mutter	110
Tabelle 7.4.5:	Intensive verwandtschaftliche Kontakte von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien	111
Tabelle 7.4.6:	Betreuungspersonen von Kindern aus Trennungs-/Schei-dungsfamilien bei Abwesenheit der Mutter	111
Tabelle 7.4.7:	Häufigkeit und Dauer der nicht-mütterlichen Betreuung von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien	112
Tabelle 7.4.8:	Äußerungen der Kinder aus Trennungs-/Scheidungs-familien über die Betreuungspersonen	113
Tabelle 7.4.9:	Institutionelle Betreuung des Kindes	113
Tabelle 7.4.10:	Personen, die Verhaltensänderungen des Kindes bemerk-ten	114
Tabelle 7.4.11:	Schultypen der Schulkinder aus der Gesamtstichprobe . .	114

Tabelle 7.4.12:	Veränderungen der Schulleistungen des Kindes, mögliche Ursachen dafür und eventuell dadurch bedingter Schul-wechsel	115
Tabelle 7.4.13:	Verarbeitung eines schulischen Übergangs	116
Tabelle 7.4.14:	Beurteilung der kognitiven Auseinandersetzung der Kinder mit der Trennung	116
Tabelle 7.4.15:	Mütterliche Wahrnehmung der kindlichen Ursachenzu-schreibungen bezüglich der elterlichen Trennung/Schei-dung	117
Tabelle 7.4.16:	Emotionale Belastung der Mutter bei der Beantwortung der Fragen des Kindes zur Trennung/Scheidung	118
Tabelle 7.4.17:	Beurteilung des emotionalen Leidens des Kindes an der Trennung/Scheidung durch die Mutter und Äußerung des Kindes zur eigenen Zukunftsperspektive betreffend Ehe und Familie	119
Tabelle 7.4.18:	Möglichkeiten der Mutter, dem Kind bei Schmerzen im Zusammenhang mit der Trennung/Scheidung zu helfen .	119
Tabelle 7.4.19:	Art mütterlicher Hilfen für das Kind bei der Bewältigung von Schmerzen, die im Zusammenhang mit der Trennung/ Scheidung der Eltern aufgetreten sind	120
Tabelle 7.4.20:	Psychotherapeutische Hilfe für Kinder aus Trennungs-/Scheidungsfamilien	121
Tabelle 7.4.21:	Beschreibung der Mutter-Kind-Beziehung aus Sicht der trennungs-/scheidungs-betroffenen Mütter	122
Tabelle 7.4.22:	Veränderungen im Erziehungsstil von Müttern nach einer Trennung/Scheidung	123
Tabelle 7.4.23:	Übernahme der Vaterrolle bei Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien	124
Tabelle 7.4.24:	Gemeinsame Mahlzeiten und Unternehmungen von Mutter und Kind in Trennungs-/Scheidungsfamilien	124
Tabelle 7.4.25:	Beurteilung der Kontakthäufigkeit zwischen Mutter und Kind	125

Tabelle 7.4.26:	Freizeit der Mutter ohne ihre Kinder	125
Tabelle 7.4.27:	Rechtlich festgelegte und tatsächliche Besuchshäufigkeit von Vater und Kind	126
Tabelle 7.4.28:	Entfernung der Wohnungen von Mutter und Vater, Abholregelungen das Kind betreffend zwischen Mutter und Vater und Übernachtungen des Kindes beim Vater	127
Tabelle 7.4.29:	Beurteilung hinsichtlich ausreichender Besuchszeit und Freude des Kindes auf die Besuche beim Vater	128
Tabelle 7.4.30:	Beurteilungen und Befürchtungen der Mutter hinsichtlich des Maßes an emotionaler Unterstützung des Kindes durch den Vater	129
Tabelle 7.4.31:	Beurteilung des Verhaltens des Vaters zum Kind	130
Tabelle 7.4.32:	Beurteilung des Verhaltens des Kindes zum Vater	131
Tabelle 7.4.33:	Kind-Mutter-Gespräche über den Vater	132
Tabelle 7.4.34:	Gespräche des Kindes mit Vater über Trennung/Scheidung und mögliche Hilfe des Vaters bei der Trennungsbewältigung für das Kind	132
Tabelle 7.4.35:	Der mütterliche Eindruck über die Verfassung des Kindes nach einem Zusammensein mit dem Vater	133
Tabelle 7.4.36:	Partnerschaft des Vaters	134
Tabelle 7.4.37:	Kontakt des Kindes zur neuen Partnerin des Vaters und Äußerungen über diese	134
Tabelle 7.4.38:	Rolle des neuen Partners der Mutter für das Kind aus Sicht der Mutter, des Partners und des Kindes	135
Tabelle 7.4.39:	Formen der Rivalität zwischen Partner und Kind und deren Ursachen	136
Tabelle 7.4.40:	Verhalten der Mutter bei Auseinandersetzungen zwischen neuem Partner und Kind	137
Tabelle 7.4.41:	Arbeitszeitenregelung von Müttern in Trennungs-/Scheidungsfamilien, deren Zufriedenheit damit und Gründe für etwaige Unzufriedenheit	138

Tabelle 7.4.42:	Umschulung der Mutter im letzten Jahr / Erwerb eines neuen Schulabschlusses	139
Tabelle 7.4.43:	Trennung/Scheidung als möglicher Einflußfaktor bei der Stellensuche	140
Tabelle 7.4.44:	Erfahrungen der Mutter beim Aufbau neuer Bekanntschaften im Zusammenhang mit der Trennung	141
Tabelle 7.4.45:	Neue Partnerschaft der Mutter	142
Tabelle 7.4.46:	Haushaltsangehörige der Mutter	143
Tabelle 7.4.47:	Erfahrungen der Mutter bei der Partnersuche im Zusammenhang mit der Trennung	144
Tabelle 7.4.48:	Neue Partnerschaft der Mutter	145
Tabelle 7.4.49:	Eigene Kinder des neuen Partners der Mutter und gemeinsame Kinder der Mutter mit dem neuen Partner	146
Tabelle 7.4.50:	Eventuelle Spannungen zwischen Mutter und Partner in Gegenwart des Kindes und Reaktionen des Kindes	147
Tabelle 7.4.51:	Verwandtschaftskontakte der Mütter nach einer Trennung/Scheidung vom Ehepartner	148
Tabelle 7.4.52:	Verhaltensweisen von Bekannten und früheren befreundeten Paaren der Mutter im Zusammenhang mit der Trennung	149
Tabelle 7.4.53:	Ehescheidung der Eltern der Mutter	149
Tabelle 7.4.54:	Bewertung der Richtigkeit der Trennung und emotionale Verfassung der Mutter im Hinblick auf die Trennung/Ehescheidung	150
Tabelle 7.4.55:	Gespräche und Gesprächspartner der Mutter im Zusammenhang mit der Trennung/Scheidung und Kontakt zu Alleinerziehendengruppen	151
Tabelle 7.4.56:	Von den Müttern erlebte psycho-physische Belastungen nach einer Trennung/Ehescheidung	152
Tabelle 7.4.57:	Erlebte Probleme und Schwierigkeiten von Müttern nach einer Trennung/Ehescheidung	153

Tabelle 7.4.58:	Inanspruchnahme psychotherapeutischer Hilfe von Müttern bei ihren Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Trennung/Scheidung	154
Tabelle 7.4.59:	Kontakthäufigkeit, Gesprächsinhalte und sexuelle Beziehungen der ehemaligen Ehepartner	155
Tabelle 7.4.60:	Zufriedenheit mit den besuchs-, umgangs- und sorge-rechtlichen Regelungen und Absprachen	156
Tabelle 7.4.61:	Einstellung der Mutter zum Vaterkontakt des Kindes . . .	157
Tabelle 7.4.62:	Belastungen aufgrund der juristischen Scheidung	157
Tabelle 7.4.63:	Wohnumgebung während der Ehe	158
Tabelle 7.4.64:	Berufstätigkeit und Schichtzugehörigkeit der Mutter während der Ehe	158
Tabelle 7.4.65:	Finanzielle Verhältnisse vor der Trennung	159
Tabelle 7.4.66:	Verwandtenkontakte des Kindes vor der Trennung	159
Tabelle 7.4.67:	Vergleich der Betreuung des Kindes vor und nach der Trennung	160
Tabelle 7.4.68:	Qualität der Beziehungen zwischen den Geschwistern, der Beziehung von Mutter und Zielkind sowie Gespräche mit dem Kind über die Eheprobleme vor der Trennung . .	161
Tabelle 7.4.69:	Freizeitaktivitäten der Mutter ohne Familie und Verwandtenkontakte vor der Trennung	162
Tabelle 7.4.70:	Retrospektive mütterliche Beurteilung des väterlichen Verhaltens dem Kind gegenüber und des kindlichen Verhaltens gegenüber dem Vater hinsichtlich bestimmter Verhaltenskategorien	163
Tabelle 7.4.71:	Enttäuschte Erwartungen der Mutter	164
Tabelle 7.4.72:	Trennungsursachen aus der Sicht der Mutter	165
Tabelle 7.4.73:	Gefühlszustand der Mutter unmittelbar nach der Trennung	166

Tabelle 7.4.74:	Gewalttätigkeiten zwischen den Ehepartnern während der Trennungsphase	166
Tabelle 7.4.75:	Unterschiede in den Reaktionen der Kinder auf die Trennung	167
Tabelle 7.4.76:	Unterstützung des Kindes durch den Vater	168
Tabelle 7.4.77:	Gründe für die kindliche Bevorzugung eines Elternteils . .	168
Tabelle 7.4.78:	Beendigung von Freundschaften des Kindes aufgrund der Trennung und Beginn neuer Freundschaften	169
Tabelle 7.4.79:	Suche des Kindes nach intensivem Kontakt zu einem/r Freund/in und Wechsel der Betreuungsinstitution nach der Trennung	170
Tabelle 7.4.80:	Aufgabe und Veränderungen von Freundschaften der Mutter aufgrund der Trennung	171
Tabelle 7.4.81:	Aufnahme sozialer Beziehungen durch die Mutter nach der Trennung	172
Tabelle 7.4.82:	Wechsel der Arbeitsstelle aufgrund der Trennung	173
Tabelle 7.4.83:	Meinungsverschiedenheiten der Mutter mit dem (Ex-)Partner und Einfluß des Kindes bezüglich sorgerechtlicher u.ä. Regelungen	173
Tabelle 7.5.1:	Informiertheit des Vaters über das Leben des Kindes . . .	174
Tabelle 7.5.2:	Verwandtenkontakte der Kinder	175
Tabelle 7.5.3:	Qualität der Geschwisterbeziehung der Kinder und Rivalität um die Liebe des Vaters	176
Tabelle 7.5.4:	Äußerungen der Kinder über zusätzliche Betreuungspersonen	177
Tabelle 7.5.5:	Institutionelle Betreuung des Kindes	177
Tabelle 7.5.6:	Verhaltensveränderungen des Kindes in der Betreuungsinstitution	178

Tabelle 7.5.7:	Veränderungen der Schulleistungen des Kindes, deren mögliche Ursachen und Verarbeitung eines schulischen Übergangs	179
Tabelle 7.5.8:	Beurteilung der kognitiven Auseinandersetzung des Kindes mit der Trennung	180
Tabelle 7.5.9:	Väterliche Wahrnehmung der kindlichen Ursachenzuschreibungen bezüglich der elterlichen Trennung/Scheidung	180
Tabelle 7.5.10:	Emotionale Belastung des Vaters bei der Beantwortung von Fragen des Kindes zur Trennung/Scheidung	181
Tabelle 7.5.11:	Väterliche Beurteilung des emotionalen Leidens des Kindes an der Trennung/Scheidung und Äußerungen des Kindes zur eigenen zukünftigen Ehe-/Familienperspektive	181
Tabelle 7.5.12:	Maß und Art der Hilfe des Vaters bei der Bewältigung von Trennungsschmerzen des Kindes	182
Tabelle 7.5.13:	Beurteilung des Verhaltens des Kindes zur Mutter	183
Tabelle 7.5.14:	Beurteilung des Verhaltens der Mutter zum Kind	184
Tabelle 7.5.15:	Beurteilungen und Befürchtungen des Vaters hinsichtlich des Maßes an emotionaler Unterstützung des Kindes durch die Mutter	185
Tabelle 7.5.16:	Mögliche Hilfe der Mutter bei der Trennungsbewältigung für das Kind	185
Tabelle 7.5.17:	Partnerschaft der Mutter und Beurteilung der Kind-Partner-Beziehung aus Sicht des Vaters	186
Tabelle 7.5.18:	Äußerungen des Kindes über einen neuen Partner der Mutter	186
Tabelle 7.5.19:	Beeinflussung der Vater-Kind-Beziehung durch eine neue Partnerschaft der Mutter	187
Tabelle 7.5.20:	Rechtlich festgelegte und tatsächliche Besuchshäufigkeit von Vater und Kind	188
Tabelle 7.5.21:	Zufriedenheit mit den besuchsrechtlichen Regelungen . .	189

Tabelle 7.5.22:	Beeinflussung der Vater-Kind-Kontakte durch Einstellungen und Verhaltensweisen der Mutter	190
Tabelle 7.5.23:	Angst des Vaters, den Kontakt zu seinem Kind zu verlieren und mögliche Gründe dafür	191
Tabelle 7.5.24:	Bedeutung der Abwesenheit des Vaters für das Kind . .	192
Tabelle 7.5.25:	Spezifische Gesprächsthemen und Aktivitäten von Vater und Kind	193
Tabelle 7.5.26:	Vater-Kind-Beziehung	194
Tabelle 7.5.27:	Unternehmungen der gesamten Trennungsfamilie	195
Tabelle 7.5.28:	Besuche des Vaters in der Wohnung von Mutter und Kind	196
Tabelle 7.5.29:	Abholregelungen zwischen Mutter und Vater und Übernachtungen des Kindes beim Vater	197
Tabelle 7.5.30:	Gemeinsame Gestaltung der Besuchssituation	198
Tabelle 7.5.31:	Beurteilung hinsichtlich ausreichender Besuchszeit und Freude des Kindes auf die Besuche	199
Tabelle 7.5.32:	Emotionale und kognitive Bedeutung der Besuchssituation für den Vater	200
Tabelle 7.5.33:	Kontakte des Kindes zu anderen Kindern während der Besuche beim Vater	201
Tabelle 7.5.34:	Kontakte des Kindes zu anderen Kindern während der Besuche beim Vater	201
Tabelle 7.5.35:	Probleme des Vaters mit der Besuchssituation	202
Tabelle 7.5.36:	Zusätzliche Betreuungspersonen während der Besuche des Kindes	203
Tabelle 7.5.37:	Kontakte des Kindes zu anderen Erwachsenen während der Besuche beim Vater	204
Tabelle 7.5.38:	Gefühlsmäßige Belastung des Vaters durch die Kindesbesuche	205

Tabelle 7.5.39:	Partnerschaft des Vaters und Kontakt des Kindes zur neuen Partnerin	206
Tabelle 7.5.40:	Verhalten von Kind und neuer Partnerin zueinander	206
Tabelle 7.5.41:	Formen eventueller Rivalität zwischen Partnerin und Kind und deren Ursachen	207
Tabelle 7.5.42:	Verhalten des Vaters bei eventuellen Spannungen mit der Partnerin und Reaktionen des Kindes	208
Tabelle 7.5.43:	Eventuelle Streitigkeiten zwischen Partnerin und Kind und Reaktion des Vaters	209
Tabelle 7.5.44:	Psycho-physische Verfassung des Vaters	210
Tabelle 7.5.45:	Veränderung der Arbeitsverhältnisse des Vaters	211
Tabelle 7.5.46:	Wunsch des Vaters nach Änderung seiner Arbeitsverhältnisse	212
Tabelle 7.5.47:	Trennung/Scheidung als möglicher Einflußfaktor bei der Stellensuche	213
Tabelle 7.5.48:	Bewertung der Richtigkeit der Trennung und Häufigkeit der verbalen Auseinandersetzung	213
Tabelle 7.5.49:	Emotionale Verfassung des Vaters im Hinblick auf die Trennung	214
Tabelle 7.5.50:	Erfahrungen des Vaters beim Aufbau neuer Bekanntschaften im Zusammenhang mit der Trennung und Kontakte zu Vätern mit ähnlichen Trennungsproblemen . . .	215
Tabelle 7.5.51:	Verwandtschaftskontakte der Väter	216
Tabelle 7.5.52:	Verhaltensweisen von Bekannten des Vaters im Zusammenhang mit der Trennung	216
Tabelle 7.5.53:	Neue Partnerschaft des Vaters	217
Tabelle 7.5.54:	Wunsch nach einer neuen Partnerschaft und Erfahrungen des Vaters bei der Partnersuche im Zusammenhang mit der Trennung	218

Tabelle 7.5.55:	Neue Partnerschaft des Vaters: Wiederverheiratung, Anzahl der Kinder	219
Tabelle 7.5.56:	Haushaltsangehörige des Vaters a) Erwachsene	220
Tabelle 7.5.57:	Haushaltsangehörige des Vaters b) Kinder	221
Tabelle 7.5.58:	Gemeinsame Unternehmungen aller Haushaltsangehörigen des Vaters während der Kindesbesuche	222
Tabelle 7.5.59:	Kontakthäufigkeit, Gesprächsinhalte und sexuelle Beziehung der ehemaligen Ehepartner	222
Tabelle 7.5.60:	Zuverlässigkeit der Mutter als Informationsquelle für den Vater hinsichtlich Lebensgestaltung des Kindes und Gespräche über das Kind	223
Tabelle 7.5.61:	Erlebte emotionale Belastungen und Schwierigkeiten der Väter nach einer Trennung/Ehescheidung	224
Tabelle 7.5.62:	Inanspruchnahme psychotherapeutischer Hilfe	225
Tabelle 7.5.63:	Ehescheidung der Eltern des Vaters	226
Tabelle 7.5.64:	Belastung des Vaters aufgrund der juristischen Scheidung	226
Tabelle 7.5.65:	Berufstätigkeit und Schichtzugehörigkeit des Vaters vor der Trennung	227
Tabelle 7.5.66:	Finanzielle Verhältnisse vor der Trennung	227
Tabelle 7.5.67:	Verwandtenkontakte des Kindes vor der Trennung	228
Tabelle 7.5.68:	Qualität der Beziehungen zwischen den Geschwistern und Vater und Zielkind, Gespräche mit dem Kind über die Eheprobleme vor der Trennung	228
Tabelle 7.5.69:	Freizeitaktivitäten des Vaters ohne Familie und Verwandtenkontakte vor der Trennung	229

Tabelle 7.5.70:	Retrospektive väterliche Beurteilung des kindlichen Verhaltens der Mutter gegenüber und des mütterlichen Verhaltens gegenüber dem Kind hinsichtlich bestimmter Verhaltenskategorien	230
Tabelle 7.5.71:	Enttäuschte Erwartungen des Vaters	231
Tabelle 7.5.72:	Trennungsursachen aus der Sicht des Vaters	232
Tabelle 7.5.73:	Gefühlszustand des Vaters unmittelbar nach der Trennung	233
Tabelle 7.5.74:	Gewalttätigkeiten zwischen den Ehepartnern während der Trennungsphase	233
Tabelle 7.5.75:	Verschiedene Reaktionen von Geschwisterkindern auf die Trennung	234
Tabelle 7.5.76:	Unterstützung des Kindes durch die Mutter	235
Tabelle 7.5.77:	Gründe für die kindliche Bevorzugung eines Elternteils . .	235
Tabelle 7.5.78:	Beendigung von Freundschaften des Kindes aufgrund der Trennung und Beginn neuer Freundschaften	236
Tabelle 7.5.79:	Suche des Kindes nach intensivem Kontakt zu einem/r Freund/in und Wechsel der Betreuungsinstitution nach der Trennung	237
Tabelle 7.5.80:	Aufgabe und Veränderungen von Freundschaften des Vaters aufgrund der Trennung	238
Tabelle 7.5.81:	Aufnahme sozialer Beziehungen durch den Vater nach der Trennung	239
Tabelle 7.5.82:	Wechsel der Arbeitsstelle aufgrund der Trennung	239
Tabelle 7.5.83:	Meinungsverschiedenheiten des Vaters mit seiner (ehemaligen) Frau über Besuchs-/Sorge-/Umgangsrecht	240
Tabelle 7.5.84:	Einfluß des Kindes bezüglich sorgerechtlicher u.ä. Regelungen	240
Tabelle 7.5.85:	Leiden des Vaters unter der Trennung	241

Tabelle 7.5.86:	Was würde der Vater im Rückblick auf die Trennung heute anders machen?	242
Tabelle 7.6.1:	Interraterkorrelationen hinsichtlich der Beobachtungskategorien zu den drei Erhebungszeitpunkten	243
Tabelle 7.6.2:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Emotionale Zuwendung/Herzlichkeit/Wärme (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	244
Tabelle 7.6.3:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Einfühlungsvermögen (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	245
Tabelle 7.6.4:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Responsivität (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	246
Tabelle 7.6.5:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Anregung/Stimulierung (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	247
Tabelle 7.6.6:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Lenkung (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	248
Tabelle 7.6.7:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Gelassenheit (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	249

Tabelle 7.6.8:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Bestätigend/ermutigend vs. kritisierend/entmutigend (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	250
Tabelle 7.6.9:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Spontan vs. zurückhaltend (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	251
Tabelle 7.6.10:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Vielfältigkeit/Ideenreichtum (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	252
Tabelle 7.6.11:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Selbstständigkeit (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	253
Tabelle 7.6.12:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Responsivität (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	254
Tabelle 7.6.13:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Gelöst vs. angespannt (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	255
Tabelle 7.6.14:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Blickkontakt (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	256

Tabelle 7.6.15:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Konzentration/Aufgabenbezogenheit (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	257
Tabelle 7.6.16:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Kooperierend vs. rivalisierend (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	258
Tabelle 7.6.17:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Positiver vs. negativer Affektaustausch (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	259
Tabelle 7.6.18:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Entspannt vs. angespannt (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	260
Tabelle 7.6.19:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Nähe vs. Distanz (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	261
Tabelle 7.6.20:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Direkte vs. indirekte Kommunikation (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	262

Tabelle 7.6.21:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Flexibilität im Umgang mit der Aufgabe (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	263
Tabelle 7.6.22:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Lebendigkeit/Vitalität (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	264
Tabelle 7.6.23:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Rivalisieren/Oberhand gewinnen (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	265
Tabelle 7.6.24:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Hauptsächlich Mutter aktiv vs. hauptsächlich Kind aktiv (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	266
Tabelle 7.6.25:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Einander zuhören/sich verstehen (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	267
Tabelle 7.6.26:	Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Systematisches Vorgehen (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen	268
Tabelle 8.1.1:	Heterogenitätsmaß bei geringer werdender Anzahl von Clustern	269

Tabelle 8.1.2:	Gruppenvergleiche der drei Cluster in bezug auf die MVL-Gesamttestwerte zu den drei Erhebungszeitpunkten - Ein-Weg-Varianzanalysen (Kruskal und Wallis) und multiple U-Tests (Mann und Whitney)	269
Tabelle 8.2.1:	Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich der FRT-Testwerte	270
Tabelle 8.2.2:	Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Erste Erhebung	271
Tabelle 8.2.3:	Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Zweite Erhebung	272
Tabelle 8.2.4:	Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Dritte Erhebung	273
Tabelle 8.2.5:	Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTs-Teilttests "Erziehungspraktiken - Müttersicht"	274
Tabelle 8.2.6:	Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTs-Teilttests "Erziehungspraktiken - Vatersicht"	275
Tabelle 8.2.7:	Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich personaler und soziographischer Merkmale	276
Tabelle 8.2.8:	Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich der FRT-Testwerte	277
Tabelle 8.2.9:	Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich personaler und soziographischer Merkmale	278

Tabelle 8.2.10: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Erste Erhebung	279
Tabelle 8.2.11: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Zweite Erhebung	280
Tabelle 8.2.12: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Dritte Erhebung	281
Tabelle 8.2.13: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTS-Teilttests "Erziehungspraktiken - Müttersicht"	282
Tabelle 8.2.14: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTS-Teilttests "Erziehungspraktiken - Vatersicht"	283
Tabelle 8.2.15: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich der FRT-Testwerte	284
Tabelle 8.2.16: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich personaler und soziographischer Merkmale	285
Tabelle 8.2.17: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Erste Erhebung	286
Tabelle 8.2.18: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Zweite Erhebung	287

Tabelle 8.2.19: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Dritte Erhebung	288
Tabelle 8.2.20: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTS-Teilttests "Erziehungspraktiken - Müttersicht"	289
Tabelle 8.2.21: Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTS-Teilttests "Erziehungspraktiken - Vatersicht"	290



Abbildung 4.5.1
Beispielsequenz "Stapelmännchen bauen" einer Videoaufzeichnung der Mutter-Kind-Interaktion



Abbildung 4.5.2
Beispielsequenz "Legohaus bauen" einer Videoaufzeichnung der Mutter-Kind-Interaktion



Abbildung 4.5.3
Beispielsequenz "Trauminsel malen" einer Videoaufzeichnung der Mutter-Kind-Interaktion

MUTTER															
Emotionale Zuwendung/Herzlichkeit/Wärme							Anregung/Stimulierung								
gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch	gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch
Einfühlungsvermögen							Lenkung								
gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch	gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch
Responsivität							Gelassenheit								
gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch	gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch
bestätigend/ermutigend vs. kritisierend/entmutigend															
bestätigend/ermutigend							☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	kritisierend/entmutigend	
3 2 1 0 1 2 3															
KIND															
spontan vs. zurückhaltend							gelöst vs. angespannt								
sehr spontan	☐	☐	☐	☐	☐	☐	sehr zurückhaltend	sehr gelöst	☐	☐	☐	☐	☐	☐	sehr angespannt
Vielfältigkeit/Ideenreichtum							Blickkontakt								
gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch	gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch
Selbständigkeit							Konzentration/Aufgabenbezogenheit								
gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch	gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch
Responsivität							kooperierend vs. rivalisierend								
gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch	sehr kooperierend	☐	☐	☐	☐	☐	☐	sehr rivalisierend
3 2 1 0 1 2 3															
DYADE															
positiver vs. negativer Affektaustausch							Lebendigkeit/Vitalität								
positiv	☐	☐	☐	☐	☐	☐	negativ	gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch
entspannt vs. angespannt							rivalisieren/Oberhand gewinnen								
entspannt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	angespannt	gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch
Nähe vs. Distanz							hauptsächlich Mutter aktiv vs. hauptsächlich Kind aktiv								
Nähe	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Distanz	Mutter	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Kind
direkte vs. indirekte Kommunikation							einander zuhören/sich verstehen								
direkt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	indirekt	gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch
Flexibilität im Umgang mit der Aufgabe							systematisches Vorgehen								
gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch	gering	☐	☐	☐	☐	☐	☐	hoch
0 1 2 3 4 5 6															

Abbildung 4.5.4
Erfassungsbogen zur systematischen Interaktionsbeobachtung der Mutter-Kind-Dyaden

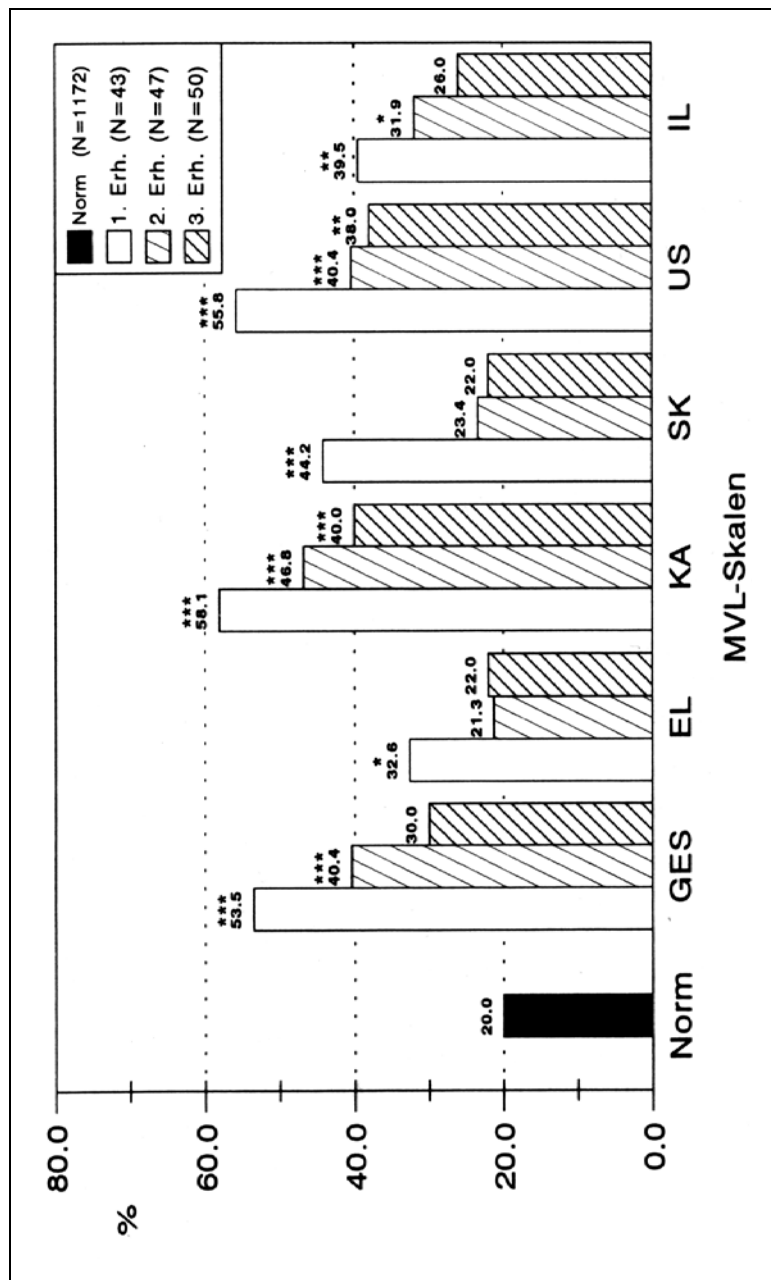


Abbildung 7.1.1
Relative Häufigkeit auffälliger Kinder (nach der MVL) aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten im Vergleich mit der MVL-Eichstichprobe (χ^2 -Test)

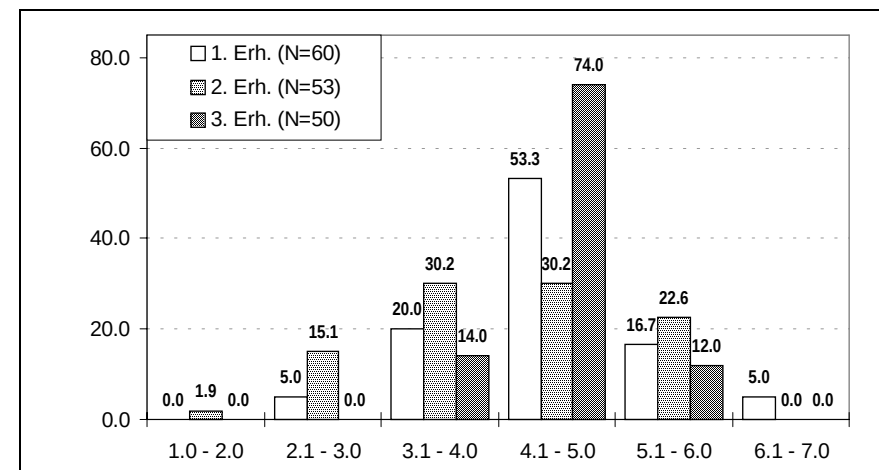


Abbildung 7.6.1
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Emotionale Zuwendung/Herzlichkeit/Wärme (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

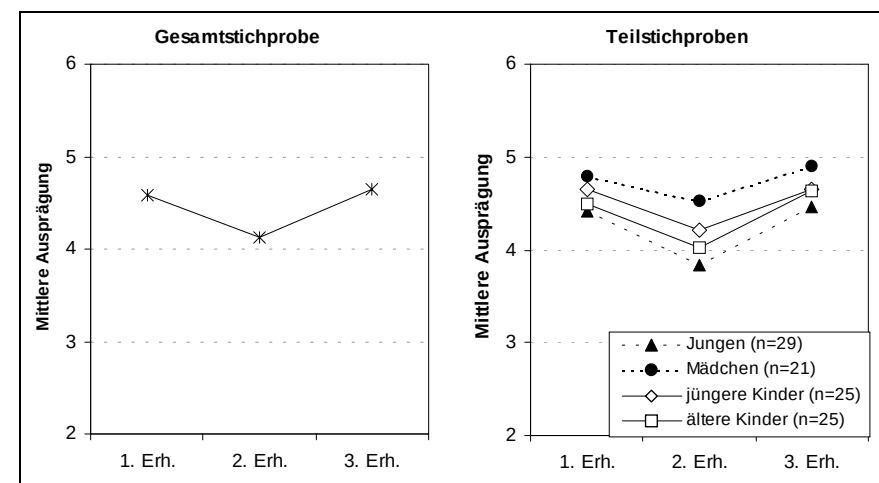


Abbildung 7.6.2
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Emotionale Zuwendung/Herzlichkeit/Wärme (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

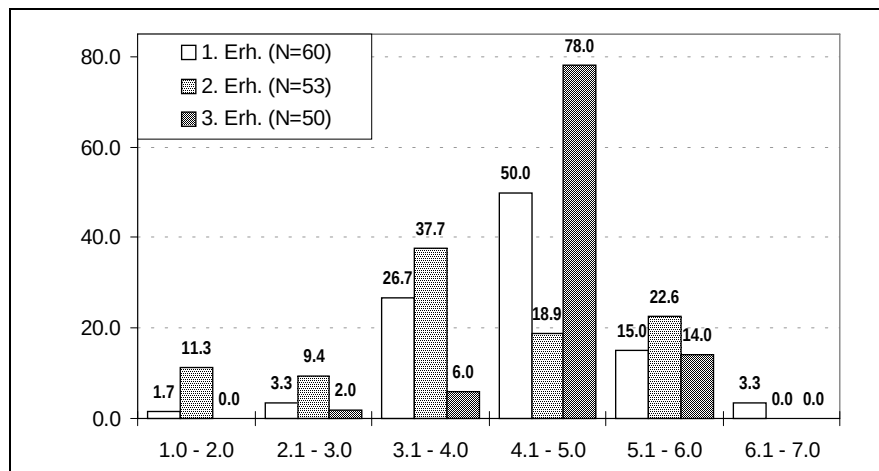


Abbildung 7.6.3
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Einfühlungsvermögen (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

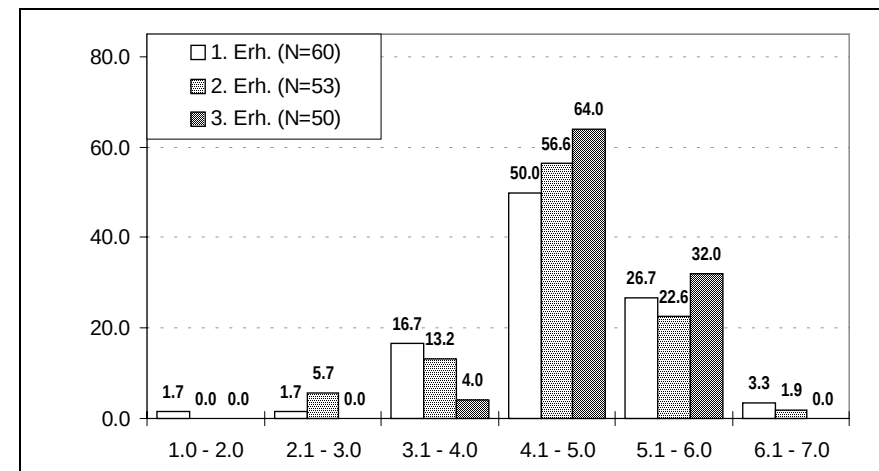


Abbildung 7.6.5
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Responsivität (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

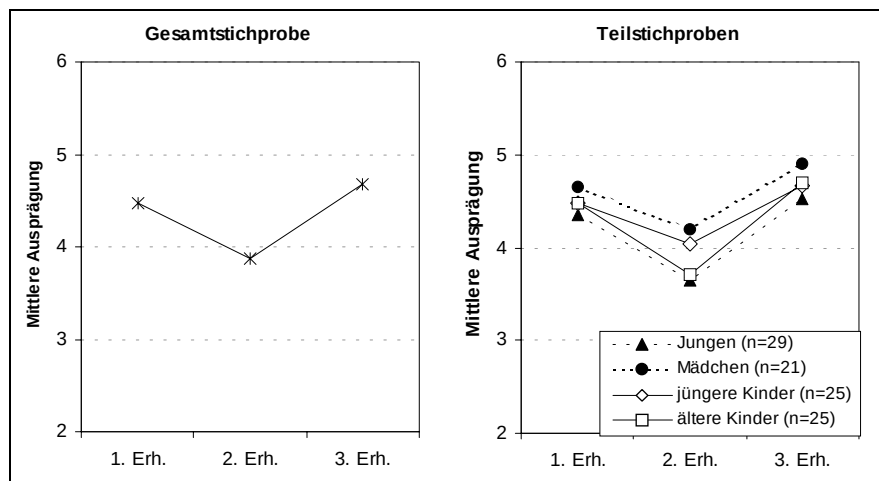


Abbildung 7.6.4
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Einfühlungsvermögen (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

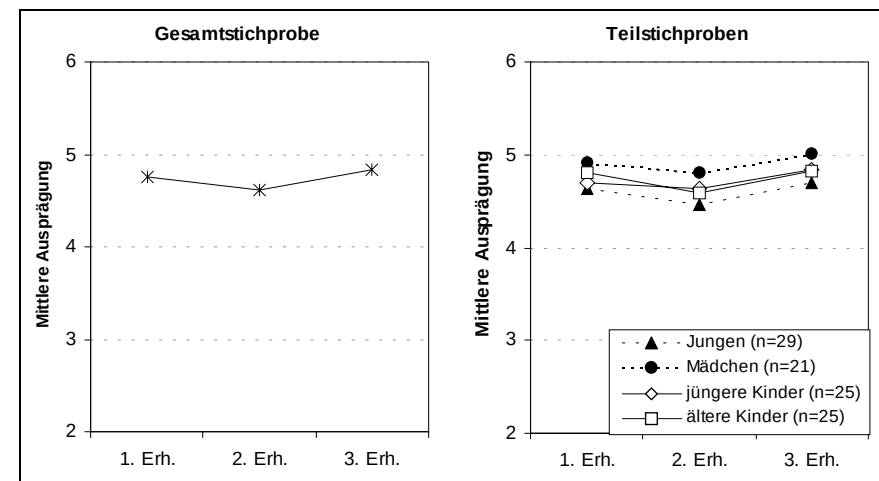


Abbildung 7.6.6
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Responsivität (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

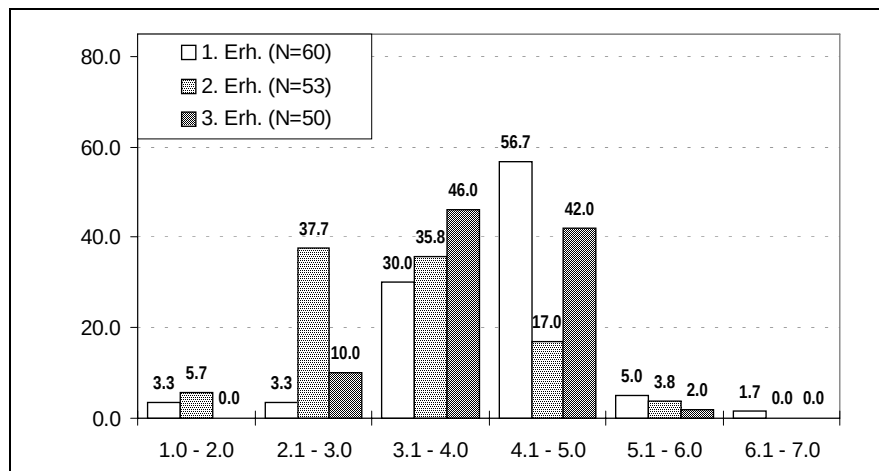


Abbildung 7.6.7

Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Anregung/Stimulierung (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

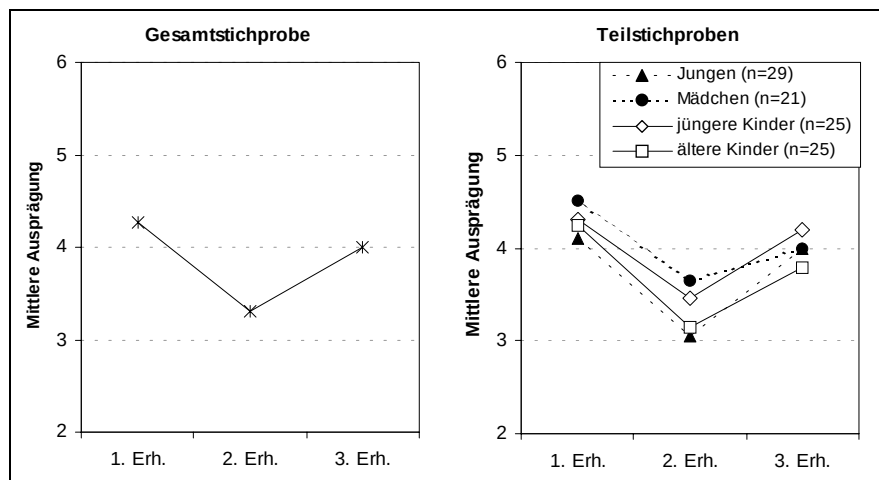


Abbildung 7.6.8

Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Anregung/Stimulierung (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

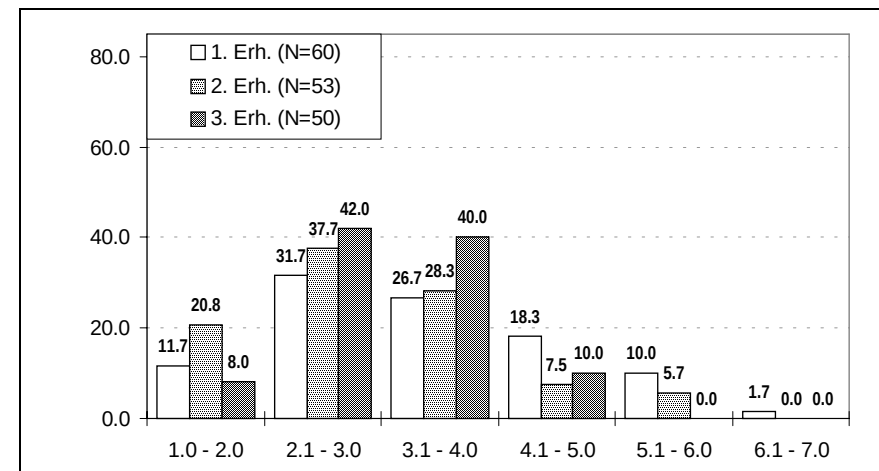


Abbildung 7.6.9

Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Lenkung (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

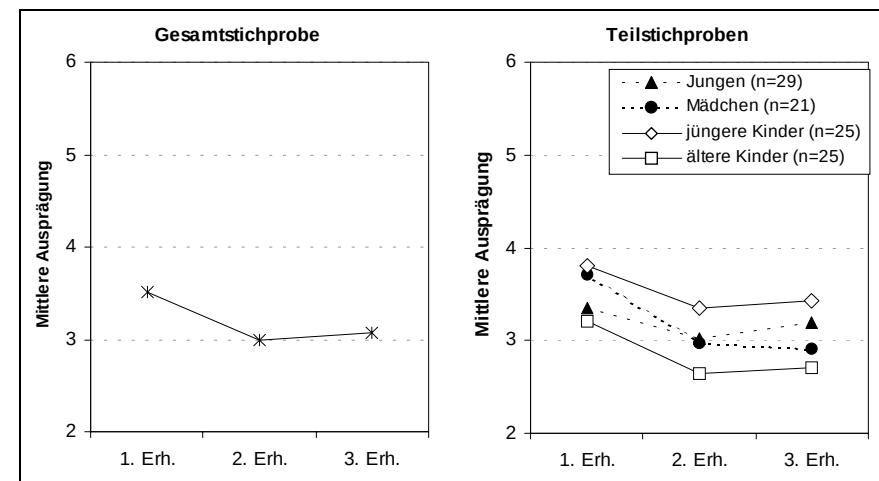


Abbildung 7.6.10

Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Lenkung (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

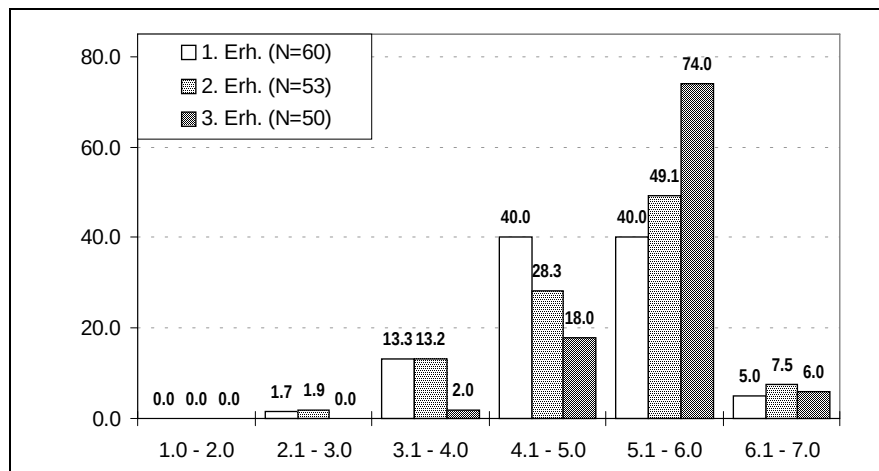


Abbildung 7.6.11
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Gelassenheit (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

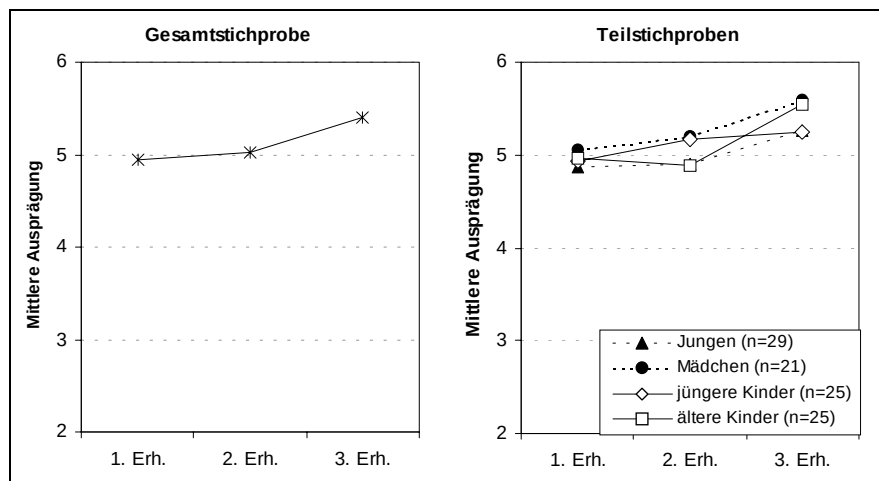


Abbildung 7.6.12
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Gelassenheit (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

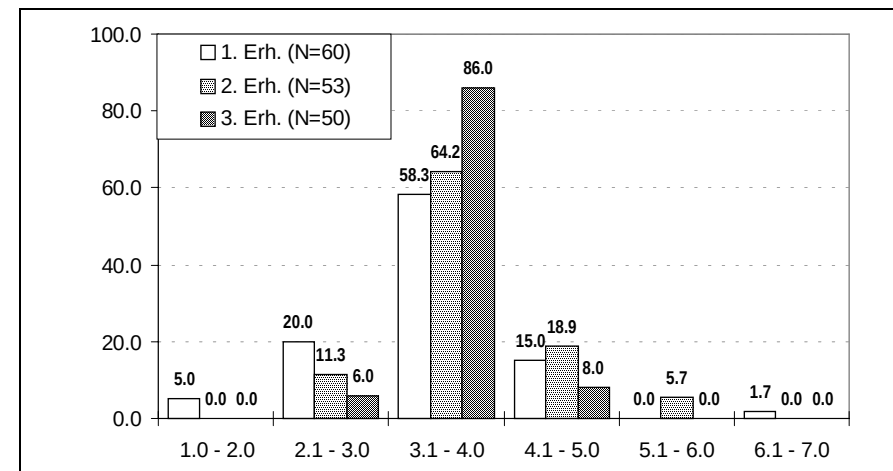


Abbildung 7.6.13
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Bestätigend/ermutigend vs. kritisierend/entmutigend (Mutter)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater; Wertebereich: von 1.0 - sehr bestät./ermutig. bis 7.0 - sehr kritisier./entmutig.)

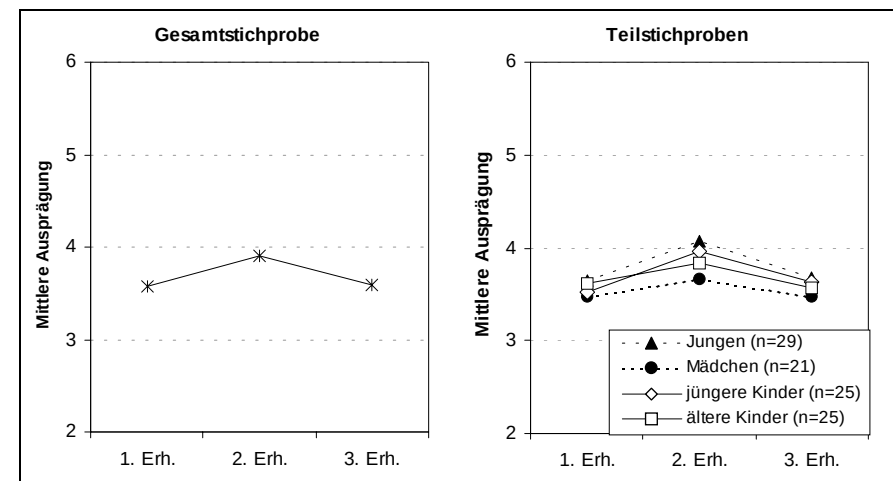


Abbildung 7.6.14
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Bestätigend/ermutigend vs. kritisierend/entmutigend (Mutter)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben (Wertebereich: von 1.0 - sehr bestät./ermutig. bis 7.0 - sehr kritisier./entmutig.)

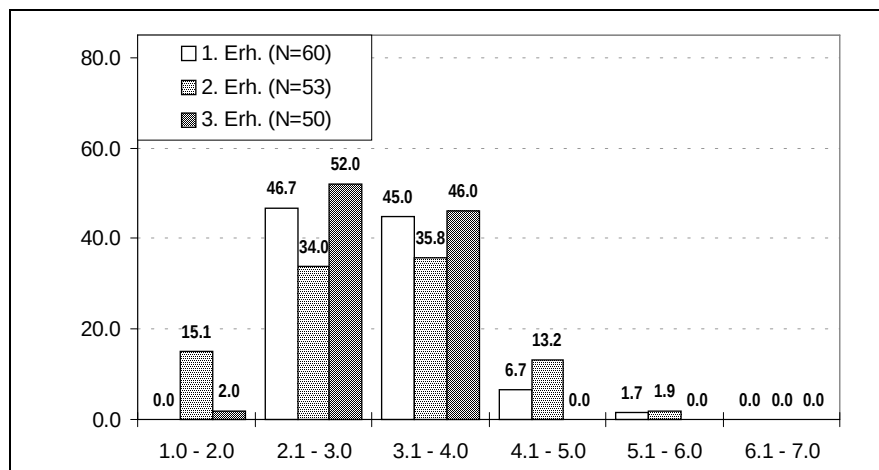


Abbildung 7.6.15
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Spontan vs. zurückhaltend (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater; Wertebereich: von 1.0 - sehr spontan bis 7.0 - sehr zurückhaltend)

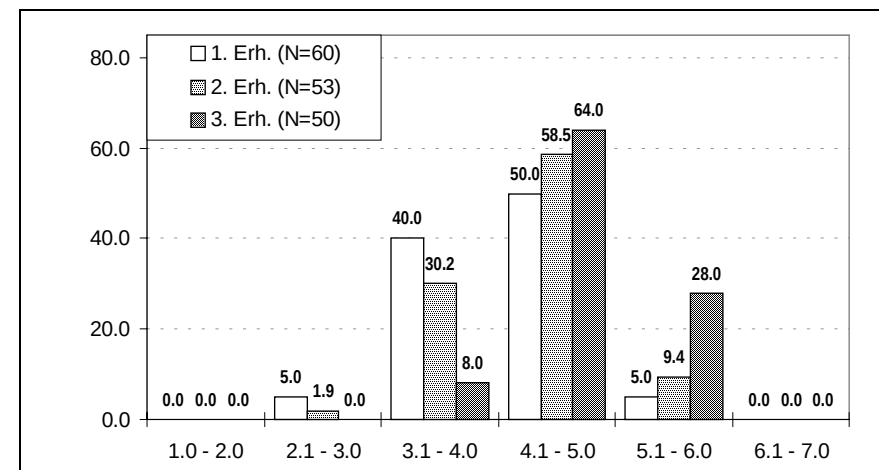


Abbildung 7.6.17
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Vielfältigkeit/Ideenreichtum (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

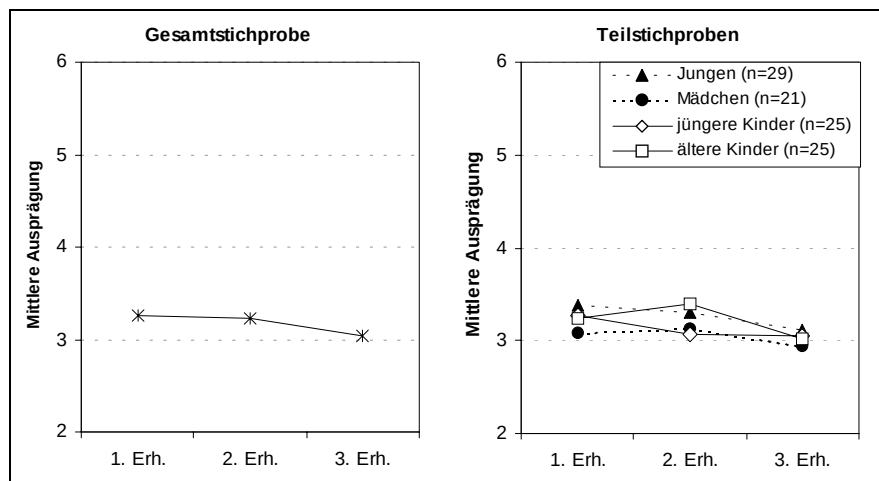


Abbildung 7.6.16
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Spontan vs. zurückhaltend (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben (Wertebereich: von 1.0 - sehr spontan bis 7.0 - sehr zurückhaltend)

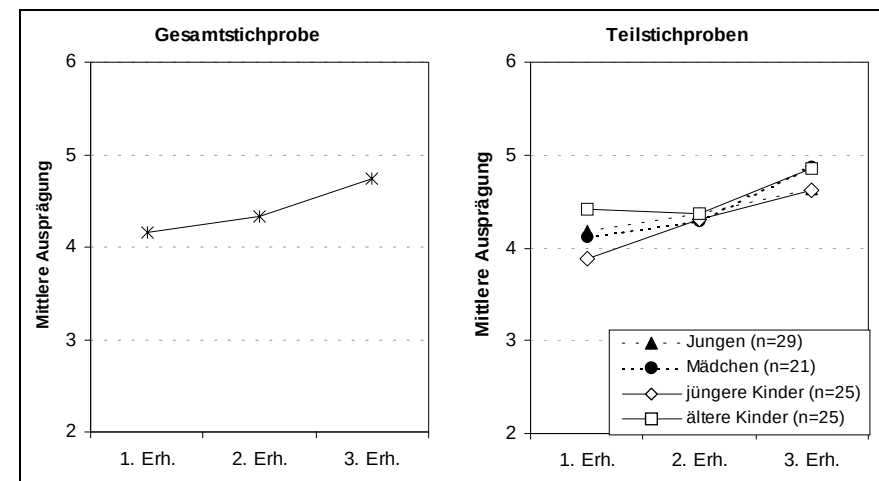


Abbildung 7.6.18
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Vielfältigkeit/Ideenreichtum (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

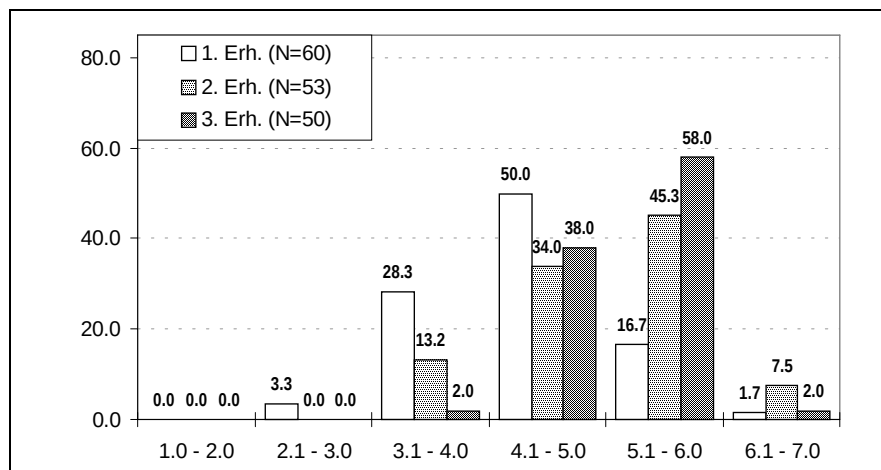


Abbildung 7.6.19
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Selbständigkeit (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

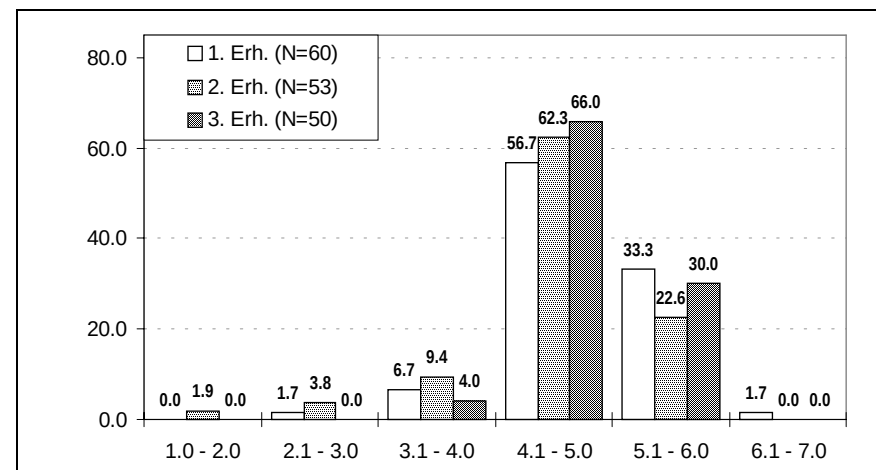


Abbildung 7.6.21
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Responsivität (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

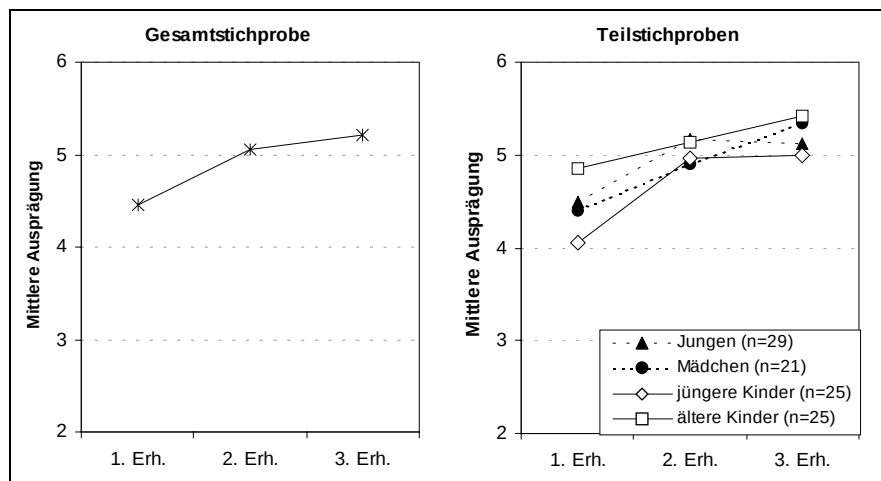


Abbildung 7.6.20
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Selbständigkeit (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

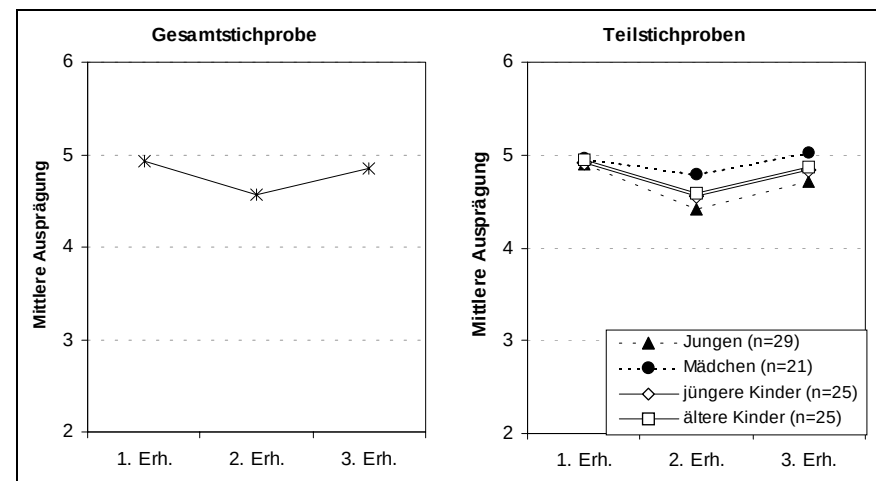


Abbildung 7.6.22
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Responsivität (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

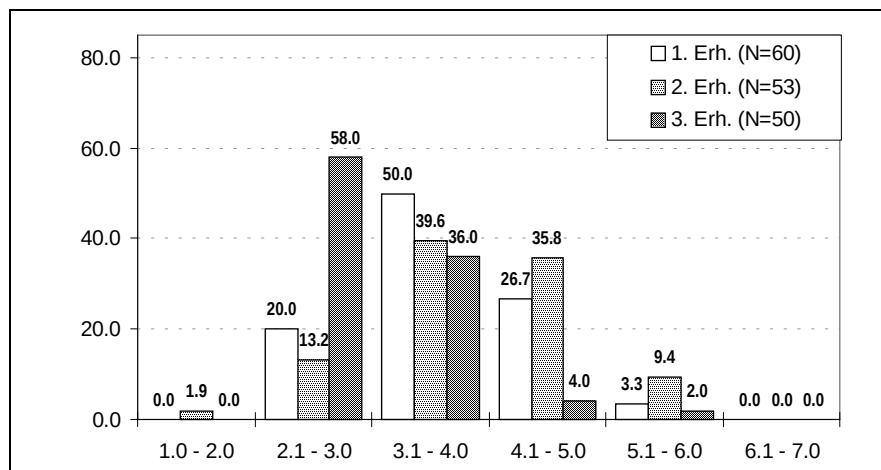


Abbildung 7.6.23
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Gelöst vs. angespannt (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte; (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater; Wertebereich: von 1.0 - sehr gelöst bis 7.0 - sehr angespannt)

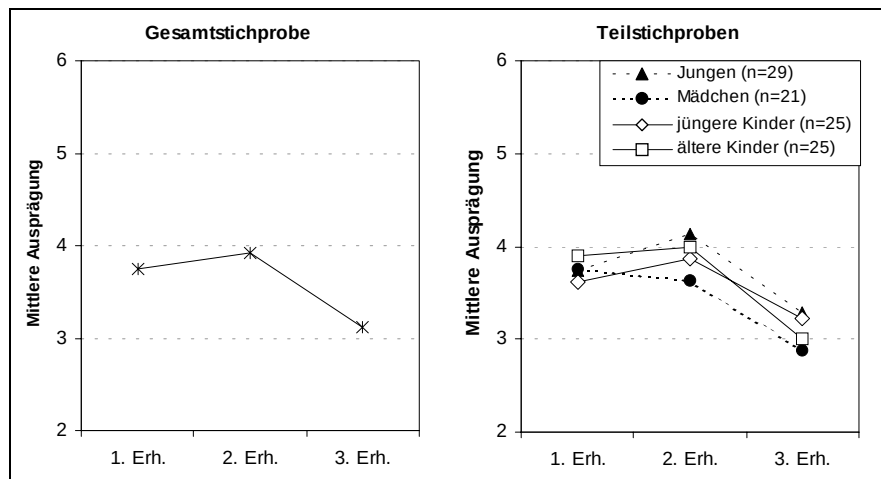


Abbildung 7.6.24
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Gelöst vs. angespannt (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben (Wertebereich: von 1.0 - sehr gelöst bis 7.0 - sehr angespannt)

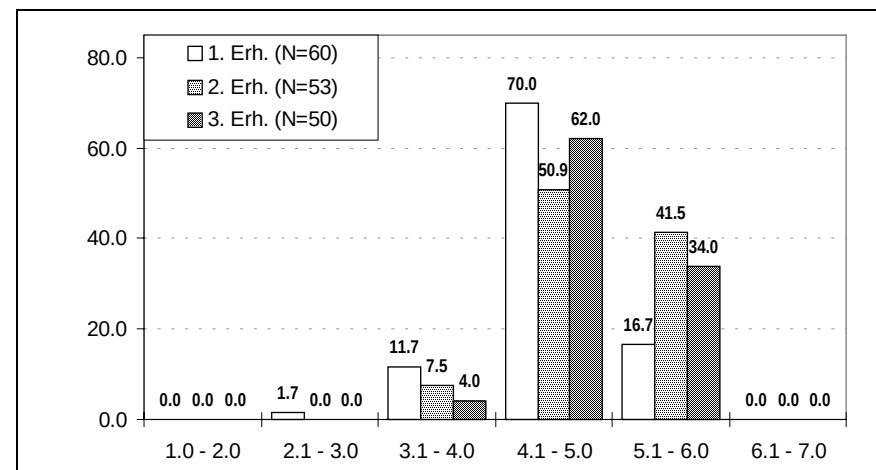


Abbildung 7.6.25
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Blickkontakt (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

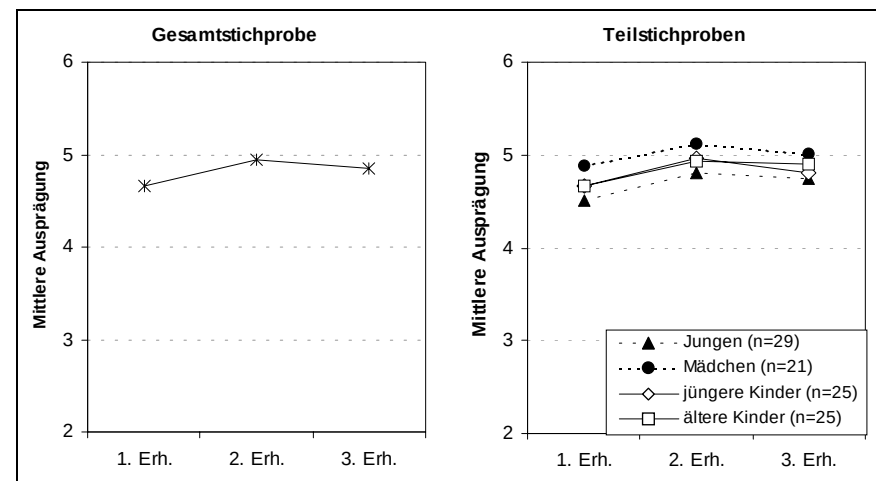


Abbildung 7.6.26
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Blickkontakt (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

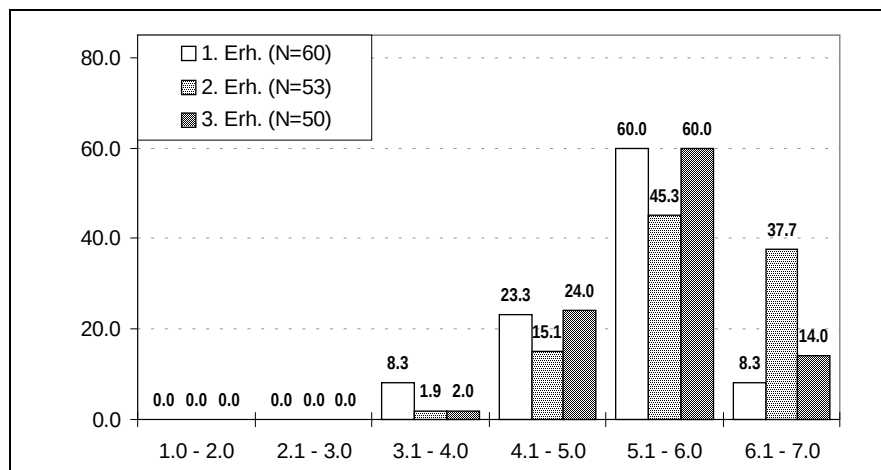


Abbildung 7.6.27

Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Konzentration/Aufgabenbezogenheit (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

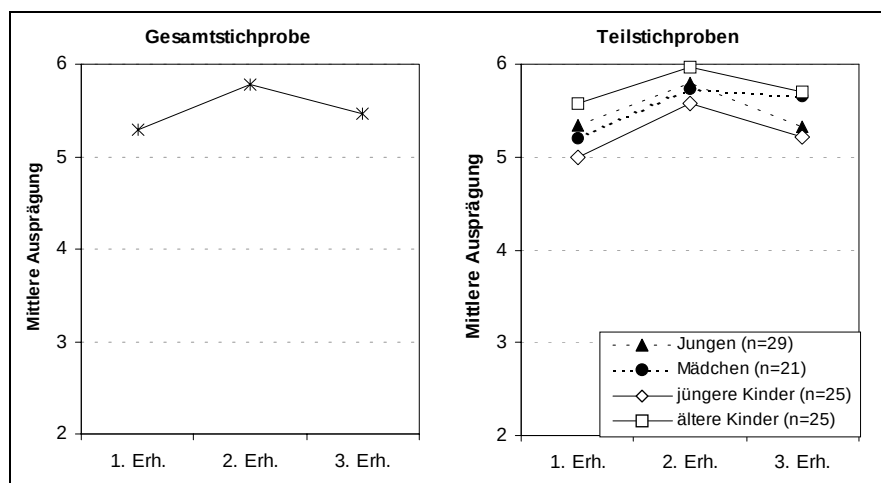


Abbildung 7.6.28

Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Konzentration/Aufgabenbezogenheit (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

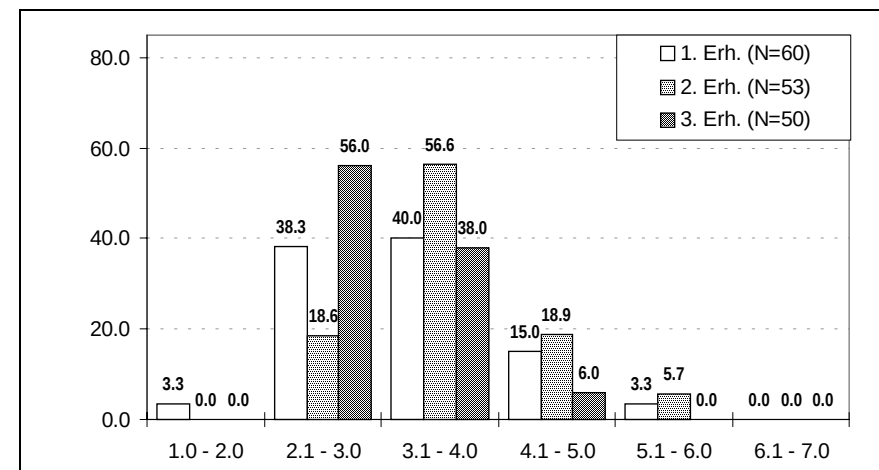


Abbildung 7.6.29

Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Kooperierend vs. rivalisierend (Kind)" über die drei Erhebungszeitpunkte; Wertebereich: von 1.0 - sehr kooperierend bis 7.0 - sehr rivalisierend; gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

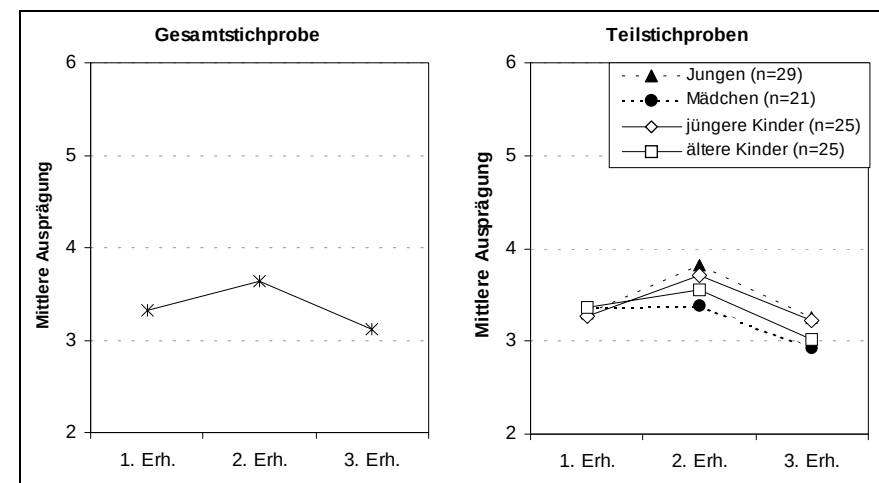


Abbildung 7.6.30

Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Kooperierend vs. rivalisierend (Kind)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben (Wertebereich: von 1.0 - sehr kooperierend bis 7.0 - sehr rivalisierend)

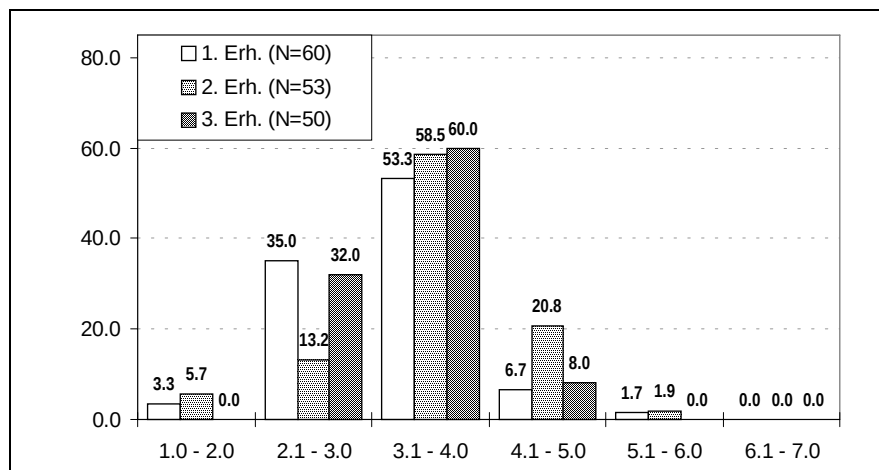


Abbildung 7.6.31

Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Positiver vs. negativer Affektaustausch (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater; Wertebereich: von 1.0 - sehr positiv bis 7.0 - sehr negativ)

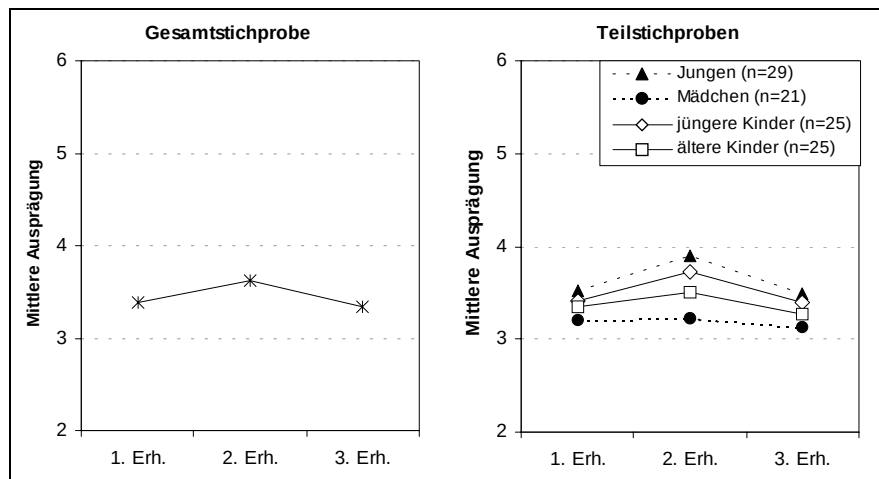


Abbildung 7.6.32

Mittelwerte der Beobachtungskategorie "positiver vs. negativer Affektaustausch (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben (Wertebereich: von 1.0 - sehr positiv bis 7.0 - sehr negativ)

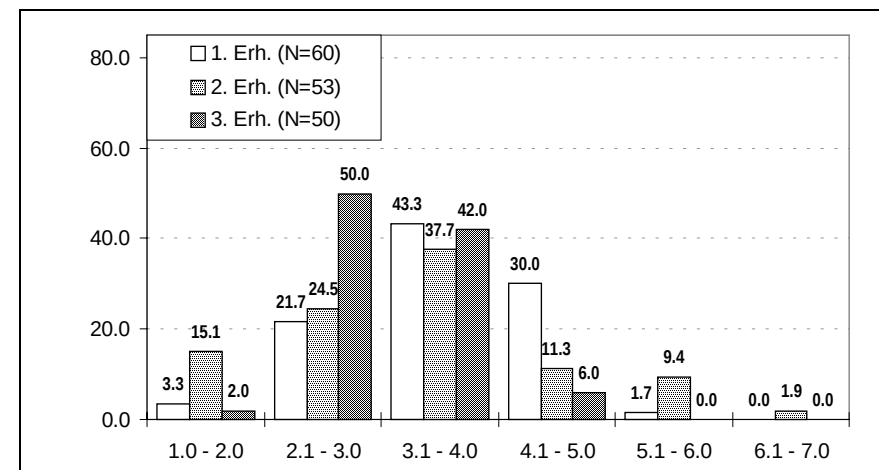


Abbildung 7.6.33

Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Entspannt vs. angespannt (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater; Wertebereich: von 1.0 - sehr entspannt bis 7.0 - angespannt)

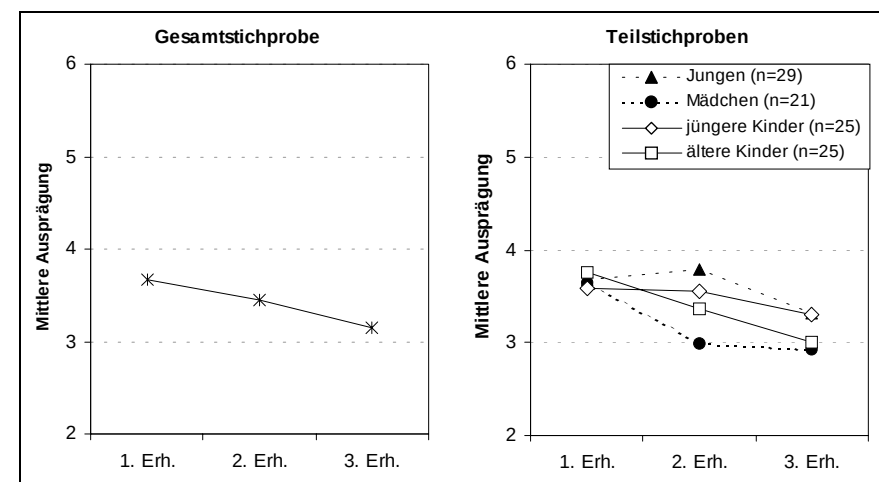


Abbildung 7.6.34

Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Entspannt vs. angespannt (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben (Wertebereich: von 1.0 - sehr entspannt bis 7.0 - angespannt)

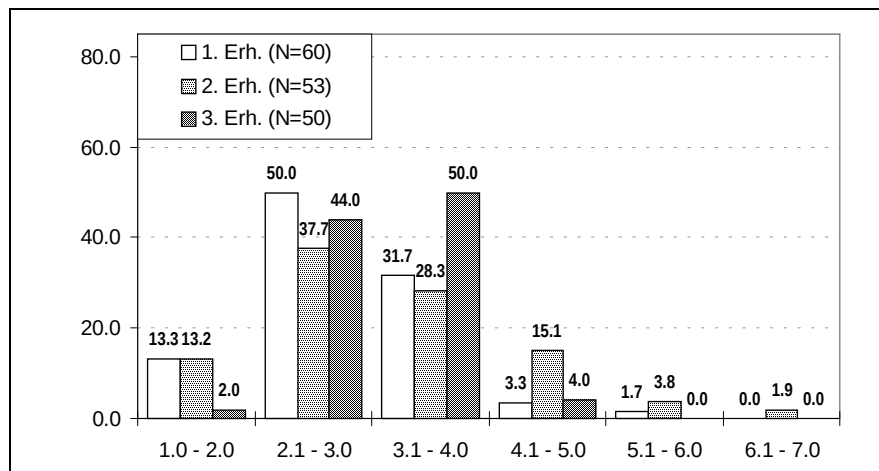


Abbildung 7.6.35

Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Nähe vs. Distanz (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater; Wertebereich: von 1.0 - große Nähe bis 7.0 - große Distanz)

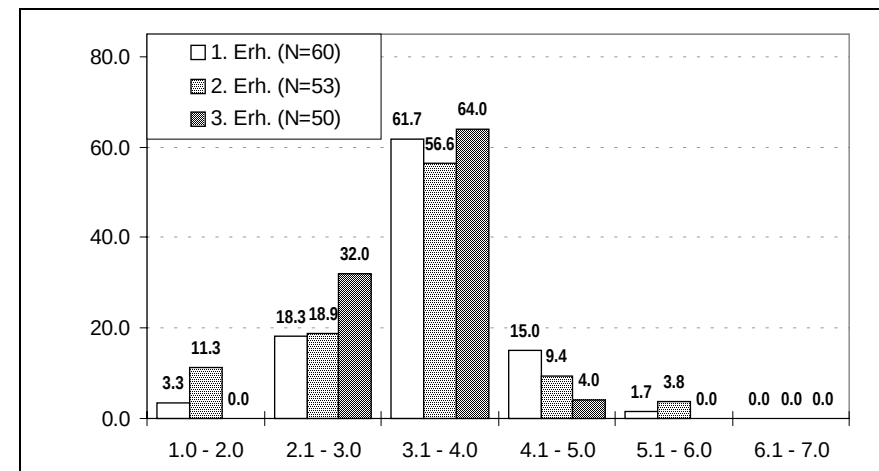


Abbildung 7.6.37

Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Direkte vs. indirekte Kommunikation (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater; Wertebereich: von 1.0 - sehr indirekte bis 7.0 - sehr direkte Komm.)

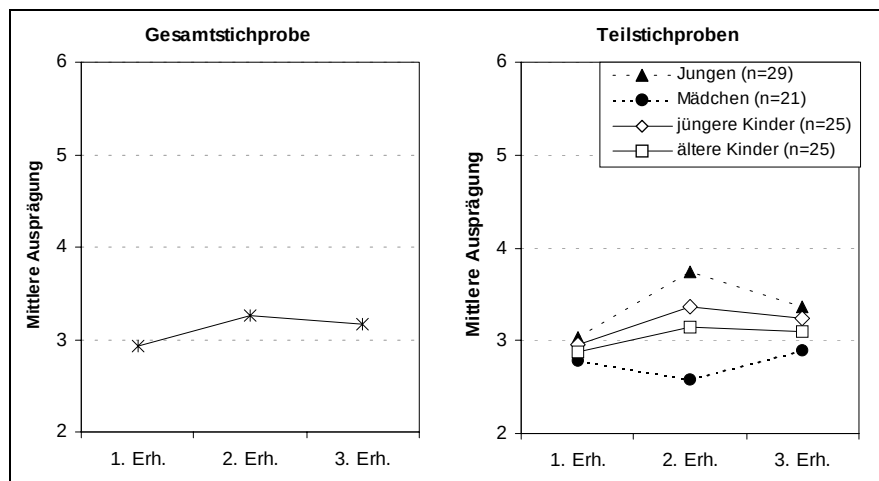


Abbildung 7.6.36

Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Nähe vs. Distanz (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben (Wertebereich: von 1.0 - große Nähe bis 7.0 - große Distanz)

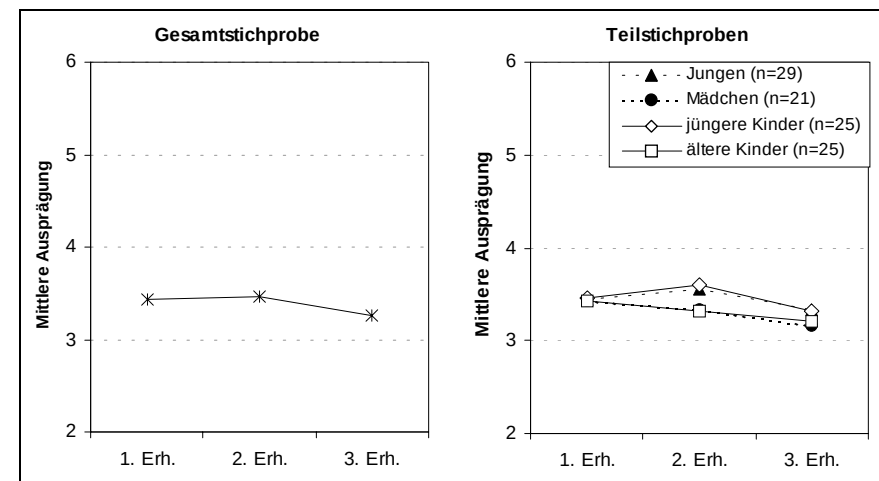


Abbildung 7.6.38

Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Direkte vs. indirekte Kommunikation (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben (Wertebereich: von 1.0 - sehr indirekte bis 7.0 - sehr direkte Komm.)

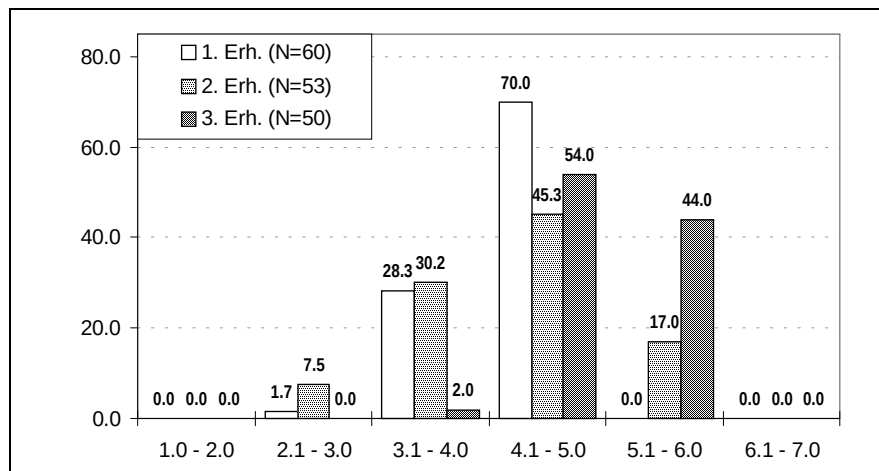


Abbildung 7.6.39
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Flexibilität im Umgang mit der Aufgabe (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

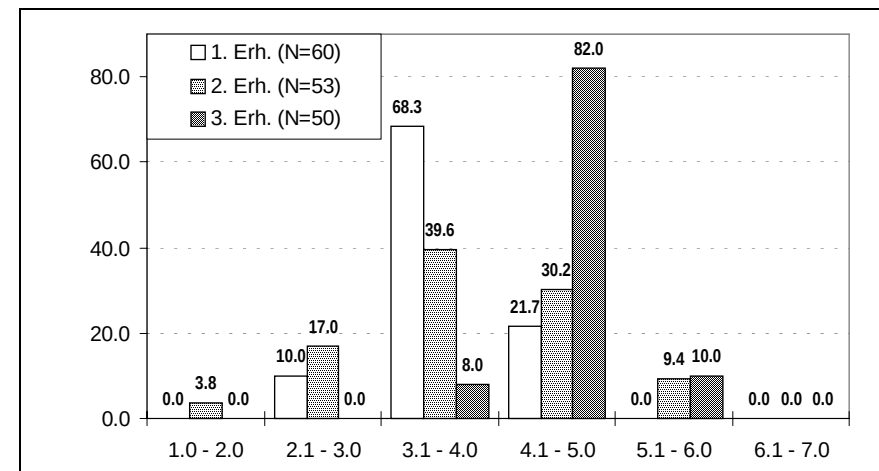


Abbildung 7.6.41
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Lebendigkeit/Vitalität (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

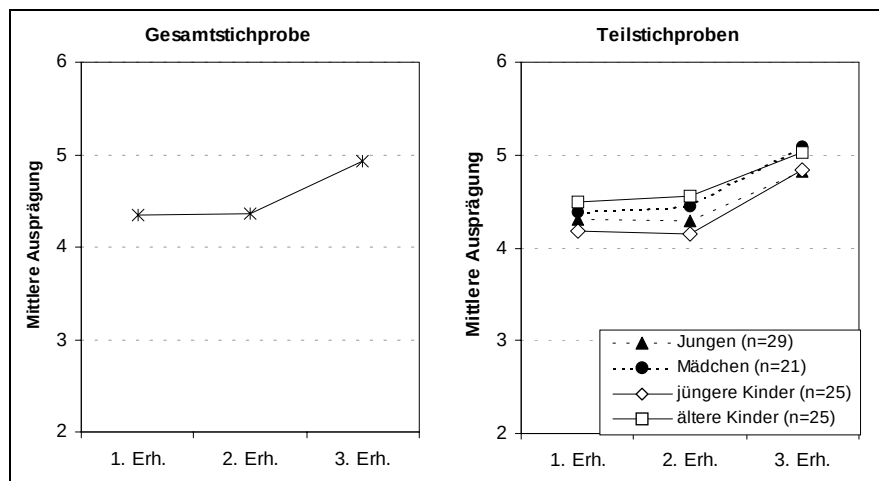


Abbildung 7.6.40
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Flexibilität im Umgang mit der Aufgabe (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

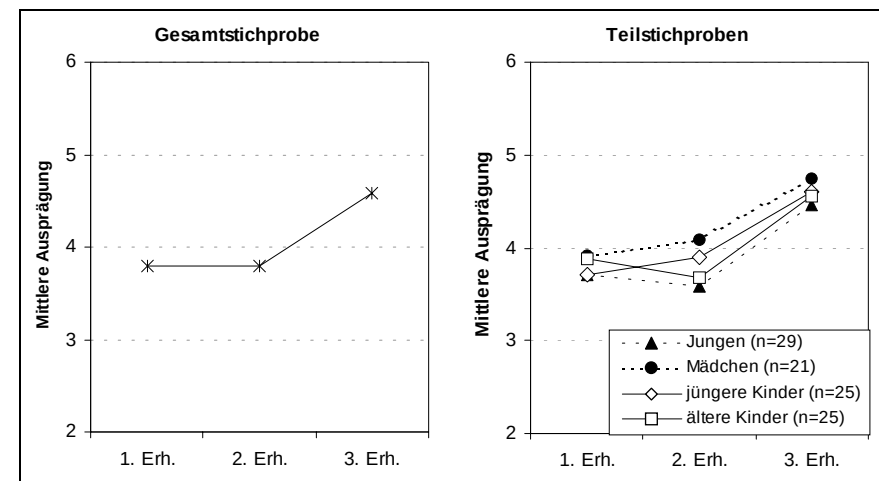


Abbildung 7.6.42
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Lebendigkeit/Vitalität (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

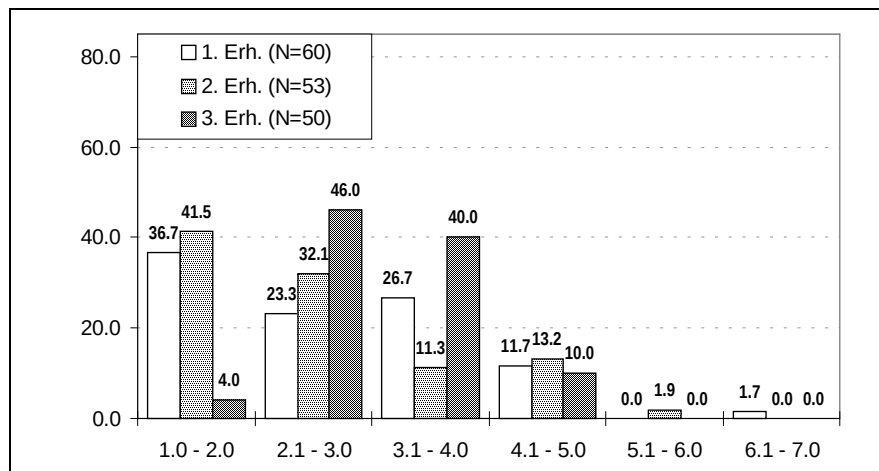


Abbildung 7.6.43
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Rivalisieren/Oberhand gewinnen (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

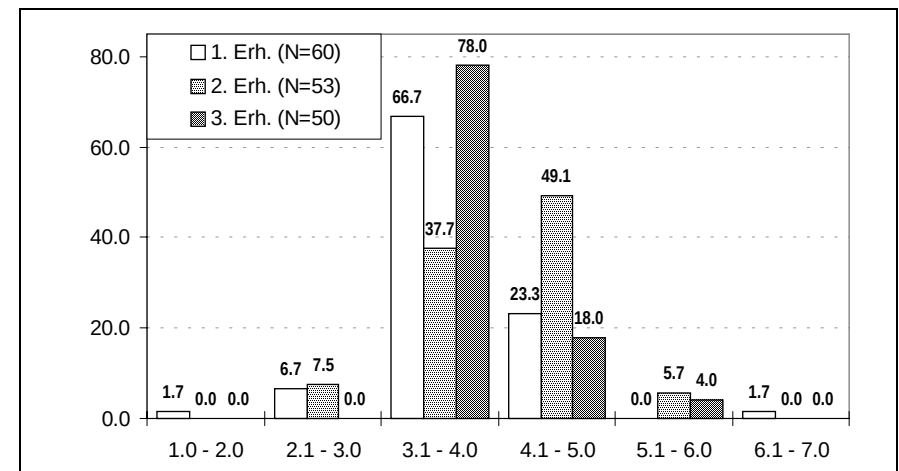


Abbildung 7.6.45
Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Hauptsächlich Mutter aktiv vs. hauptsächlich Kind aktiv (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater; Wertebereich: von 1.0 - haupts. Mutter bis 7.0 - haupts. Kind aktiv)

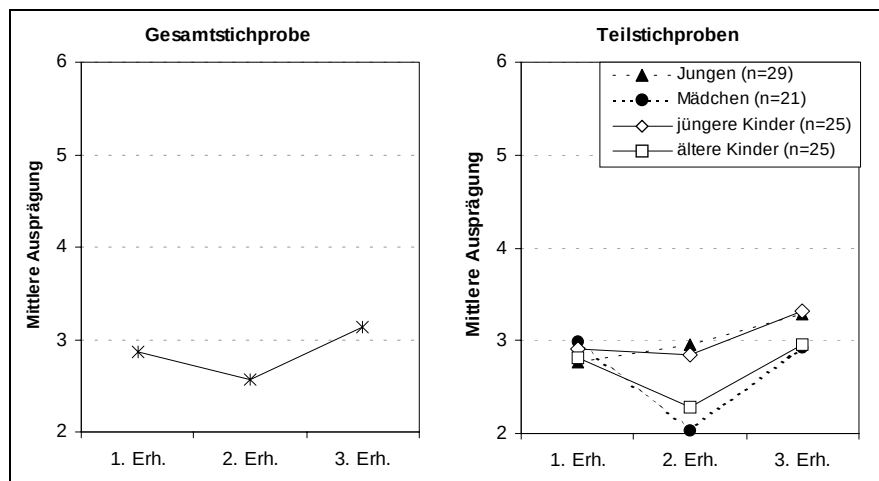


Abbildung 7.6.44
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Rivalisieren/Oberhand gewinnen (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

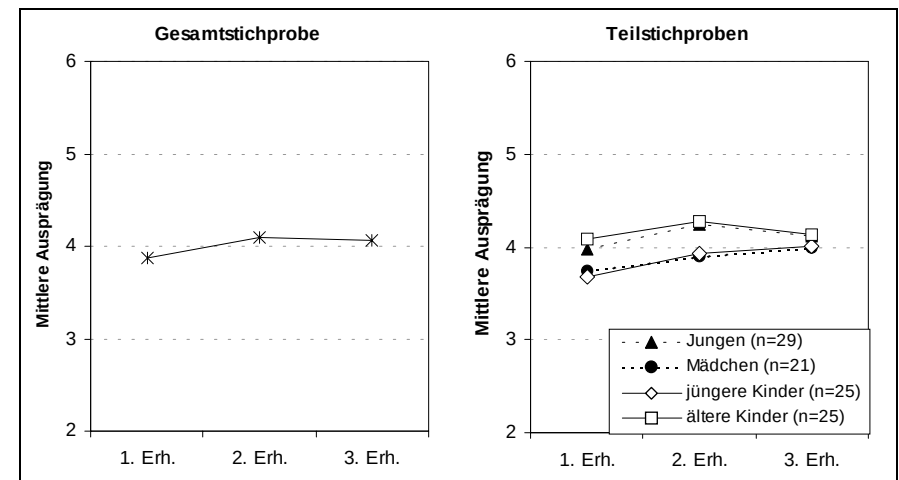


Abbildung 7.6.46
Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Hauptsächlich Mutter aktiv vs. hauptsächlich Kind aktiv (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben (Wertebereich: von 1.0 - haupts. Mutter bis 7.0 - haupts. Kind aktiv)

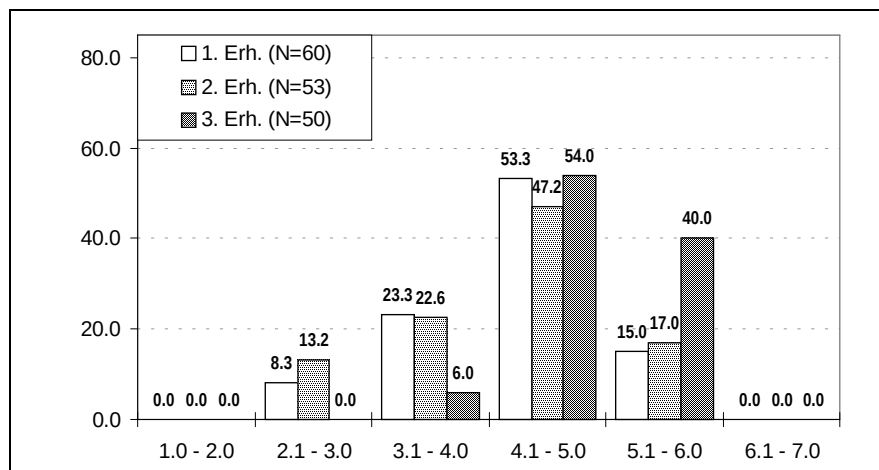


Abbildung 7.6.47

Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Einander zuhören/sich verstehen (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

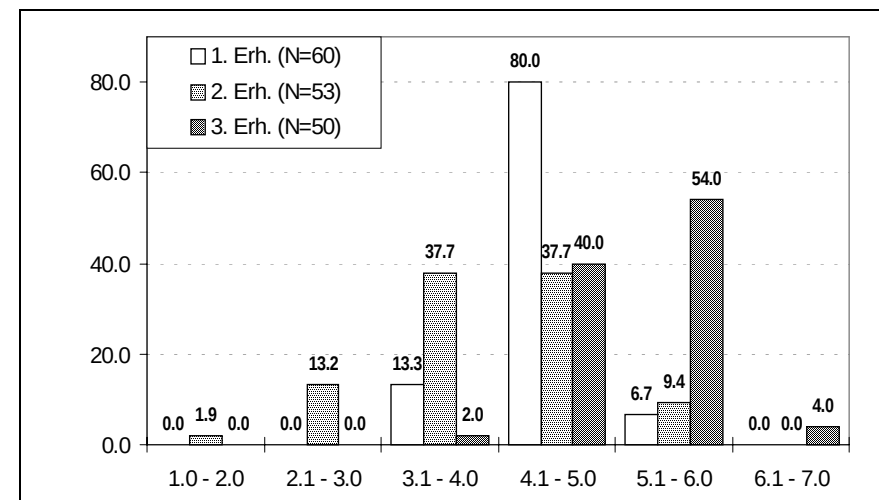


Abbildung 7.6.49

Relative Häufigkeiten der Urteile bei der Beobachtungskategorie "Systematisches Vorgehen (Mutter-Kind-Dyade)" über die drei Erhebungszeitpunkte (gemittelte Werte jeweils auf der Basis sechs einzelner Urteile dreier Rater)

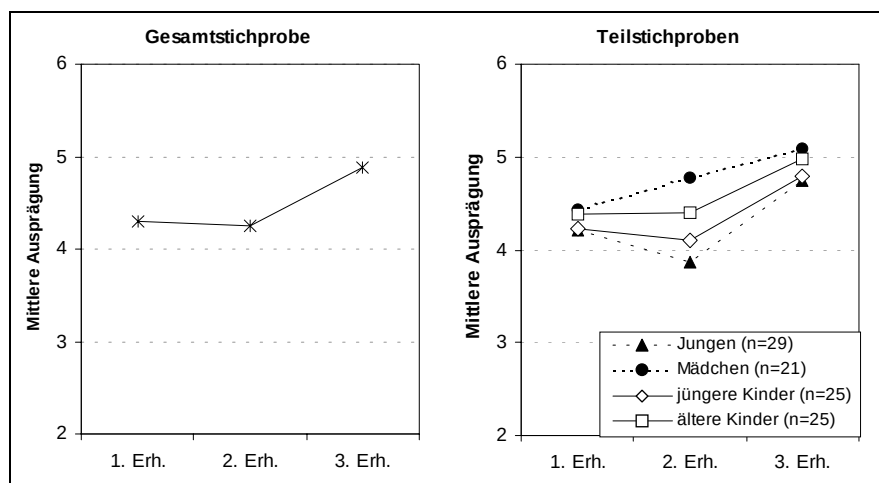


Abbildung 7.6.48

Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Einander zuhören/sich verstehen (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

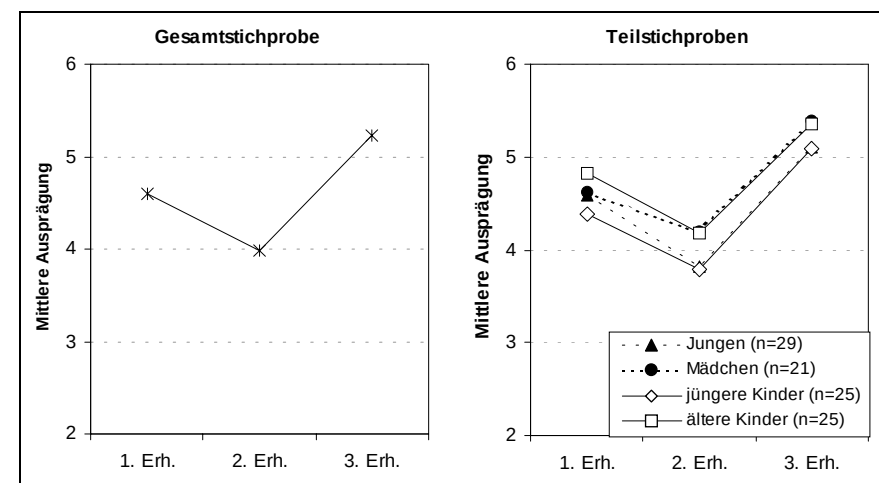


Abbildung 7.6.50

Mittelwerte der Beobachtungskategorie "Systematisches Vorgehen (Mutter-Kind-Dyade)" zu drei Erhebungszeitpunkten bei der Gesamtstichprobe und den nach Alter und Geschlecht des Kindes gebildeten Teilstichproben

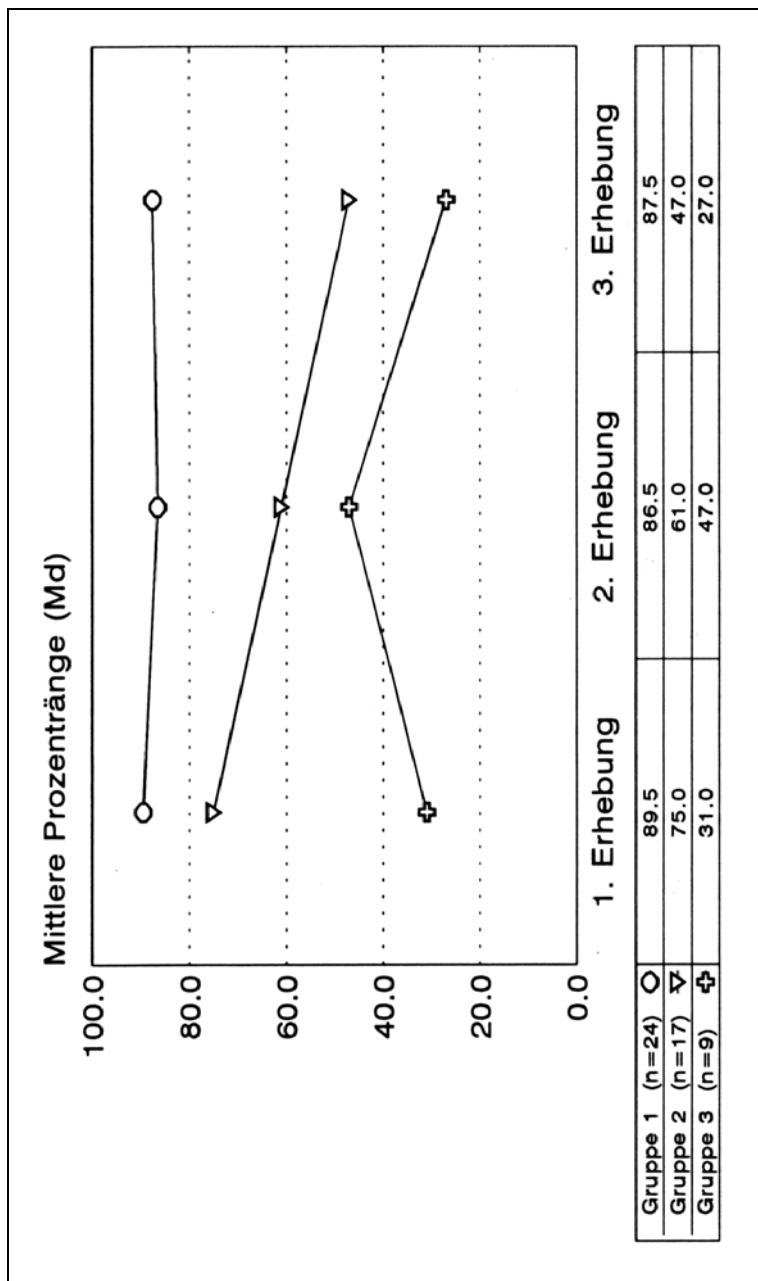


Abbildung 8.1.1
Unterschiedliche zeitliche Verläufe kindlicher Verhaltensauffälligkeiten - Mediane der MVL-Gesamtwerte der drei clusteranalytisch gebildeten Subgruppen zu den drei Erhebungszeitpunkten

Tabelle 6.1
Alter der Zielkinder

Alter in Jahren	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
4	10	16.7	-	-	-	-
5	7	11.7	6	11.3	-	-
6	14	23.3	10	18.9	5	10.0
7	5	8.3	8	15.1	8	16.0
8	9	15.0	5	9.4	5	10.0
9	10	16.7	8	15.1	9	18.0
10	5	8.3	8	15.1	6	12.0
11	-	-	7	13.2	8	16.0
12	-	-	1	1.9	7	14.0
13	-	-	-	-	2	4.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0
	M = 7.2, SD = 2.0		M = 8.5, SD = 2.1		M = 9.7, SD = 2.0	

Tabelle 6.2
Kinderzahl in den Trennungsfamilien

Kinderzahl	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1	16	26.7	14	26.4	14	28.0
2	29	48.3	29	54.7	25	50.0
3	12	20.0	8	15.1	8	16.0
4	2	3.3	1	1.9	2	4.0
5	1	1.7	1	1.9	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 6.3
Wohnorte der Mütter/Kinder und der Väter

Wohnorte	Erste Erhebung			Zweite Erhebung			Dritte Erhebung		
	Mutter/Kind		Vater	Mutter/Kind		Vater	Mutter/Kind		Vater
	(n)	(%)	(n)	(n)	(%)	(n)	(n)	(%)	(n)
dörfliche Umgebung	15	25.0	14	23.3	12	22.6	8	16.7	10
Kleinstadt	13	21.7	11	18.3	10	18.9	12	23.5	12
Großstadt	32	53.3	35	58.3	31	58.5	33	60.8	22
Σ	60	100.0	60	100.0	53	100.0	53	100.0	44

Tabelle 6.4
Größe der Wohnung und Umzüge
Items: "Wie groß ist Ihre Wohnung (ungefähre Flächenangabe)? Sind Sie in letzter Zeit umgezogen?"

Antworten	Erste Erhebung			Zweite Erhebung			Dritte Erhebung		
	Mutter		Vater	Mutter		Vater	Mutter		Vater
	(n)	(%)	(n)	(n)	(%)	(n)	(n)	(%)	(n)
Wohnungsgröße	-	-	2	3.4	-	2	-	-	1
1 - 20 qm	2	3.3	11	18.6	1	1.9	1	2.0	5
21 - 40 qm	8	13.3	16	27.1	5	9.4	2	4.0	12
41 - 60 qm	5	8.3	12	20.3	5	9.4	3	6.0	6
61 - 80 qm	22	36.7	9	15.3	24	45.3	22	44.0	12
81 - 100 qm	13	21.7	6	10.2	11	20.8	11	22.0	4
101 - 120 qm	4	6.7	3	5.1	3	5.7	5	10.0	4
121 - 150 qm	5	8.3	-	-	4	7.5	6	12.0	-
151 - 200 qm	1	1.7	-	-	-	-	-	-	-
über 200 qm	60	100.0	59	100.0	53	100.0	50	100.0	44
Σ	M=99.3			M=67.6	M=99.9	M=67.3	M=107.3		
In letzter Zeit umgezogen?	M=99.3			M=67.6	M=99.9	M=67.3	M=107.3		
1 Nein	45	75.0	31	53.4	48	90.6	38	71.7	25
2 Ja	15	25.0	27	46.6	5	9.4	15	28.3	19
Σ	60	100.0	58	100.0	53	100.0	50	100.0	44

Tabelle 6.5
Schulabschluß der Mütter und der Väter

Schulabschluß	Erste Erhebung				Zweite Erhebung				Dritte Erhebung			
	Mutter		Vater		Mutter		Vater		Mutter		Vater	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
kein Abschluß	1	1.7	1	1.7	1	1.9	0	0.0	1	2.0	0	0.0
Haupt-/Volksschule	6	10.0	12	20.0	3	5.7	9	17.0	3	6.0	6	13.6
Real-/Mittel-/Fach-/Handels- schule	19	31.7	12	20.0	17	32.1	11	20.8	17	34.0	8	18.2
Abitur/Fachabitur	17	28.3	11	18.3	17	32.1	11	20.8	13	26.0	10	22.7
abgeschl. Studium	17	28.3	24	40.0	16	30.2	22	41.5	16	32.0	20	45.5
Σ	60	100.0	60	100.0	53	100.0	53	100.0	50	100.0	44	100.0

Tabelle 6.6
Berufsposition der Mütter und der Väter (Klassifikation nach dem Modell von Kleinig und Moore, 1968)

Berufsposition (Sozialschicht)	Erste Erhebung				Zweite Erhebung				Dritte Erhebung			
	Mutter		Vater		Mutter		Vater		Mutter		Vater	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
untere Unterschicht	1	1.7	2	3.3	-	-	-	-	-	-	-	-
obere Unterschicht	4	6.7	8	13.3	5	9.4	5	9.4	7	14.0	2	4.5
untere Mittelschicht	16	26.7	19	31.7	15	28.3	19	35.8	16	32.0	16	36.4
mittlere Mittelschicht	11	18.3	17	28.3	12	22.6	17	32.1	15	30.0	16	36.4
obere Mittelschicht	2	3.3	13	21.7	-	-	11	20.8	-	-	9	20.5
Hausfrau	14	23.3	-	-	11	20.8	-	-	4	8.0	-	-
Beurlaubt wg. der Kinder	3	5.0	-	-	3	5.7	-	-	1	2.0	-	-
Berufsausb./Umschulung	8	13.3	1	1.7	5	9.4	1	1.9	5	10.0	1	2.3
Arbeitslos	1	1.7	-	-	2	3.8	-	-	2	4.0	-	-
Σ	60	100.0	60	100.0	53	100.0	53	100.0	50	100.0	44	100.0

Tabelle 6.7

Berufstätigkeit des Vaters (Schichtenmodell nach Kleining & Moore)

Item: "Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung			Zweite Erhebung			Dritte Erhebung				
			(%)			(n)	(%)			(n)	(%)
			(n)			(n)	(%)			(n)	(%)
Erlerner Beruf											
1	obere Unterschicht	1	2.7	1	3.0	1	3.7				
2	untere Mittelschicht	12	32.4	9	27.3	8	29.6				
3	mittlere Mittelschicht	13	35.1	16	48.5	12	44.4				
4	obere Mittelschicht	11	29.7	7	21.2	6	22.2				
Σ		37	100.0	33	100.0	27	100.0				
Nicht im erlernten Beruf											
1	untere Unterschicht	2	10.5	-	-	-	-				
2	obere Unterschicht	5	26.3	1	9.1	-	-				
3	untere Mittelschicht	6	31.6	6	54.5	8	57.1				
4	mittlere Mittelschicht	4	21.1	3	27.3	4	28.6				
5	obere Mittelschicht	2	10.5	1	9.1	2	14.3				
Σ		19	100.0	11	100.0	14	100.0				
Sonstiger Berufsstatus											
1	arbeitslos	2	22.2	3	27.3	2	50.0				
2	Berufsausbildung/Umschulung	3	33.3	2	18.2	1	25.0				
3	Student	-	-	-	-	1	25.0				
4	Hausmann	-	-	1	9.1	-	-				
5	Selbständig	3	33.3	3	27.3	-	-				
6	Sonstiges	1	11.1	2	18.2	-	-				
Σ		9	100.0	11	100.0	4	100.0				

Tabelle 6.8

Monatliches Nettoeinkommen der Mütter und der Väter

Antworten	Erste Erhebung			Zweite Erhebung			Dritte Erhebung		
	Mutter		Vater	Mutter		Vater	Mutter		Vater
	(n)	(%)		(n)	(%)		(n)	(%)	
1	-	-	1	1.7	-	-	1	2.0	-
2	31	51.7	23	39.7	18	34.0	7	14.0	4
3	21	35.0	15	25.9	19	35.8	15	30.0	8
4	5	8.3	10	17.2	11	20.8	13	26.0	10
5	3	5.0	3	5.2	5	9.4	8	16.0	7
6	-	-	6	10.3	-	-	6	12.0	15
	Σ	100.0	58	100.0	53	100.0	50	100.0	44
	Md = 2.47	Md = 2.83		Md = 2.95	Md = 4.12		Md = 3.50	Md = 4.50	

Tabelle 6.9

Unterhaltszahlung der Väter

Item: " Mit welchem Betrag unterstützen Sie Ihre Frau und Ihr Kind/Ihre Kinder, die nicht mehr mit Ihnen zusammenleben?"

Unterhalt	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 kein Unterhalt	-	-	4	7.7	4	9.1
2 1 - 500 DM	10	18.2	7	13.5	6	13.6
3 501 - 1000 DM	11	20.0	12	23.1	12	27.3
4 1001 - 1500 DM	11	20.0	9	17.3	4	9.1
5 1501 - 2000 DM	6	10.9	6	11.5	6	13.6
6 2001 - 2500 DM	5	9.1	3	5.8	2	4.5
7 2501 - 3000 DM	5	9.1	3	5.8	4	9.1
8 3001 - 4000 DM	3	5.5	3	5.8	4	9.1
9 über 4000 DM	4	7.3	5	9.6	2	4.5
Σ	55	100.0	52	100.0	44	100.0
	Md = 4.09		Md = 3.83		Md = 3.50	

Tabelle 6.10

Dauer von Zusammenleben und Ehe

Jahre	Erste Erhebung			
	Zusammenleben		Ehedauer	
	(n)	(%)	(n)	(%)
1;0 - 5;11	8	13.3	16	26.6
6;0 - 10;11	33	55.0	29	48.3
11;0 - 15;11	11	18.4	10	16.7
16;0 - 20;11	7	11.6	4	6.7
über 20;11	1	1.7	1	1.7
Σ	60	100.0	60	100.0
	M = 10.2, SD = 4.2		M = 9.3, SD = 4.4	

Tabelle 6.11

Dauer des Getrenntlebens zum Zeitpunkt der ersten Erhebung

Monate	Erste Erhebung	
	(n)	(%)
1	1	1.7
2	2	3.3
3	5	8.3
4	3	5.0
5	2	3.3
6	2	3.3
7	7	11.7
8	4	6.7
9	5	8.3
10	5	8.3
11	3	5.0
12	3	5.0
14	4	6.7
15	2	3.3
16	2	3.3
17	5	8.3
18	5	8.3
Σ	60	100.0
	M = 9.9, SD = 5.0	

Tabelle 6.12

Trennungsinitiative

Initiative	Erste Erhebung			
	Angaben der Mutter		Angaben des Vaters	
	(n)	(%)	(n)	(%)
eigene	37	61.7	20	33.3
des Anderen	20	33.3	34	56.7
gemeinsame	3	5.0	6	10.0
Σ	60	100.0	60	100.0

Tabelle 7.1.1

Auftretenshäufigkeiten von nach MVL verhaltensauffälligen und unauffälligen Kindern aus Trennungs-/ Scheidungsfamilien im Vergleich mit der MVL-Eichstichprobe (χ^2 -Test)

Skala ^a	MVL- Eichstichprobe (N = 1172)			Erste Erhebung (N = 43)			Zweite Erhebung (N = 47)			Dritte Erhebung (N = 50)		
	unauf- fällig (%)	auf- fällig (%)		unauf- fällig (%)	auf- fällig (%)	χ^2 ^b	unauf- fällig (%)	auf- fällig (%)		unauf- fällig (%)	auf- fällig (%)	χ^2 ^b
GES	80.0	20.0		46.5	53.5	30.14***	59.6	40.4	12.26***	70.0	30.0	3.13
EL	80.0	20.0		67.4	32.6	4.24*	78.7	21.3	0.05	78.0	22.0	0.13
KA	80.0	20.0		41.9	58.1	39.09***	53.2	46.8	21.11***	60.0	40.0	12.50***
SK	80.0	20.0		55.8	44.2	15.72***	76.6	23.4	0.34	78.0	22.0	0.13
US	80.0	20.0		44.2	55.8	34.47***	59.6	40.4	12.26***	62.0	38.0	10.13**
IL	80.0	20.0		60.5	39.5	10.26**	68.1	31.9	4.17*	74.0	26.0	1.13

^aGES: Gesamtwert, EL: Emotionale Labilität, KA : Kontaktangst, SK: Unrealistisches Selbstkonzept, US: Unangepasstes Sozialverhalten, IL: Instabiles Leistungsverhalten. ^bVergleich mit der MVL-Eichstichprobe.

*p < .05, **p < .01, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.1.2

Zeitspezifischer Vergleich der MVL-Testwerte von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (Wilcoxon-Test)

Skala ^a	Erste vs. dritte Erhebung (N = 50)			Erste vs. zweite Erhebung (N = 52)			Zweite vs. dritte Erhebung (N = 50)		
	Ranks	Ties	z	Ranks	Ties	z	Ranks	Ties	z
GES	32 14	4	-3.27**	33 18	1	-2.10*	30 18	2	-2.42*
EL	31 16	3	-2.78**	27 18	7	-2.07*	21 24	5	-1.05
KA	28 17	5	-2.50*	32 15	5	-1.92(*)	23 16	11	-1.57
SK	25 20	5	-2.14*	29 19	4	-1.66(*)	25 16	9	-1.73(*)
US	31 12	7	-3.39***	28 18	6	-1.63	25 17	8	-2.00*
IL	24 21	5	-0.64	19 22	11	-0.16	26 17	7	-1.27

^aGES: Gesamtwert, EL: Emotionale Labilität, KA : Kontaktangst, SK: Unrealistisches Selbstkonzept, US: Unangepasstes Sozialverhalten, IL: Instabiles Leistungsverhalten.

(*)p < .10, *p < .05, **p < .01, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.1.3

Vergleich der MVL-Testwerte von jüngeren und älteren Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (U-Test von Mann-Whitney)

Skala ^a	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung				
	M = 5.6 J. (n = 30) Mean Rank	M = 9.0 J. (n = 29) Mean Rank	U	M = 6.7 J. (n = 27) Mean Rank	M = 10.4 J. (n = 26) Mean Rank	U	M = 8.0 J. (n = 25) Mean Rank	M = 11.5 J. (n = 25) Mean Rank	U
GES	35.60	24.21	267.0*	32.07	21.73	214.0*	31.02	19.98	174.5**
EL	34.78	25.05	291.5*	31.56	22.27	228.0*	30.18	20.82	195.5*
KA	36.15	23.64	250.5**	32.09	21.71	213.5*	28.94	22.06	226.5
SK	33.82	26.05	320.5	26.85	27.15	347.0	28.62	22.38	234.5
US	35.73	24.07	263.0**	31.54	22.29	228.5*	29.88	21.12	203.0*
IL	31.03	28.93	404.0	26.31	27.71	332.5	28.50	22.50	237.5

^aGES: Gesamtwert, EL: Emotionale Labilität, KA : Kontakttangst, SK: Unrealistisches Selbstkonzept, US: Unangepasstes Sozialverhalten, IL: Instabiles Leistungsverhalten.

*p < .05, **p < .01 (2-seitig).

Tabelle 7.1.4

Vergleich der MVL-Testwerte von Mädchen und Jungen aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (U-Test von Mann-Whitney^b)

Skala ^a	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung				
	Mädchen (n = 25) Mean Rank	Jungen (n = 34) Mean Rank	U	Mädchen (n = 23) Mean Rank	Jungen (n = 30) Mean Rank	U	Mädchen (n = 21) Mean Rank	Jungen (n = 29) Mean Rank	U
GES	28.52	31.09	388.0	25.02	28.52	299.5	24.17	26.47	276.5
EL	30.22	29.84	419.5	26.57	27.33	335.0	24.45	26.26	282.5
KA	29.94	30.04	423.5	24.30	29.07	283.0	24.14	26.48	276.0
SK	31.42	28.96	389.5	26.48	27.40	333.0	25.21	25.71	298.5
US	29.70	30.22	417.5	28.67	25.72	306.5	26.79	24.57	277.5
IL	28.60	31.03	390.0	23.80	29.45	271.5	23.74	26.78	267.5

^aGES: Gesamtwert, EL: Emotionale Labilität, KA : Kontakttangst, SK: Unrealistisches Selbstkonzept, US: Unangepasstes Sozialverhalten, IL: Instabiles Leistungsverhalten. ^b2-seitige Fragestellung.

Tabelle 7.2.1

Auftretenshäufigkeiten von extremen FRT-Testwerten ($<Q_1$, $>Q_3$) und Testwerten im mittleren Bereich (Q_1 - Q_3) bei Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien im Vergleich mit der FRT-Eichstichprobe (χ^2 -Test)

FRT-Kategorie ^a	FRT - Eichstichprobe (N = 486)			Erste Erhebung (N = 60)			Zweite Erhebung (N = 53)			Dritte Erhebung (N = 50)						
	<Q ₁ (%)	Q ₁ -Q ₃ (%)	>Q ₃ (%)	<Q ₁ (%)	Q ₁ -Q ₃ (%)	>Q ₃ (%)	<Q ₁ (%)	Q ₁ -Q ₃ (%)	>Q ₃ (%)	<Q ₁ (%)	Q ₁ -Q ₃ (%)	>Q ₃ (%)	χ ^{2 b}			
Mutter	GZ	25.0	50.0	25.0	28.3	51.7	20.0	0.90	28.3	37.7	34.0	3.53	28.0	38.0	34.0	3.24
	POS	25.0	50.0	25.0	28.3	50.0	21.7	0.53	24.5	37.7	37.7	5.04	18.0	50.0	32.0	1.96
	NEG	25.0	50.0	25.0	31.7	41.7	26.7	1.97	30.2	47.2	22.6	0.77	34.0	38.0	28.0	3.24
Vater	GZ	25.0	50.0	25.0	31.7	51.7	16.7	2.77	39.6	35.8	24.5	6.66*	18.0	58.0	24.0	1.64
	POS	25.0	50.0	25.0	20.0	53.3	26.7	0.80	37.7	32.1	30.2	7.42*	22.0	42.0	36.0	3.24
	NEG	25.0	50.0	25.0	50.0	33.3	16.7	20.00***	54.7	30.2	15.1	24.96***	58.0	20.0	22.0	30.96***
Selbst	GZ	25.0	50.0	25.0	20.0	48.3	31.7	1.70	28.3	41.5	30.2	1.57	16.0	56.0	28.0	2.16
	POS	25.0	50.0	25.0	23.3	41.7	35.0	3.30	28.3	47.2	24.5	0.32	38.0	38.0	24.0	4.84
	NEG	25.0	50.0	25.0	33.3	45.0	21.7	2.23	30.2	41.5	28.3	1.57	20.0	50.0	30.0	1.00
Niemand	GZ	25.0	50.0	25.0	8.3	63.3	28.3	9.07*	13.2	60.4	26.4	4.13	18.0	58.0	24.0	1.64
	POS	25.0	50.0	25.0	23.3	46.7	30.0	0.80	24.5	47.2	28.3	0.32	26.0	56.0	18.0	1.36
	NEG	25.0	50.0	25.0	13.3	58.3	28.3	4.37	15.1	58.5	26.4	2.89	12.0	66.0	22.0	6.12*
Geschwi- ster	GZ	(N = 486)			(N = 43)			(N = 39)			(N = 38)					
	POS	25.0	50.0	25.0	16.3	51.2	32.6	2.30	7.7	35.9	56.4	21.62***	10.5	23.7	65.8	33.74***
	NEG	25.0	50.0	25.0	18.6	55.8	25.6	1.00	25.6	25.6	48.7	13.41**	18.4	47.4	34.2	2.00
	NEG	25.0	50.0	25.0	16.3	46.5	37.2	3.98	7.7	38.5	53.8	18.69***	2.6	34.2	63.2	31.63***

^aGZ: "Gesamtzuordnung", POS: "Positive Items", NEG: "Negative Items". ^bVergleich mit der FRT-Eichstichprobe.

* $p < .05$, ** $p < .01$, *** $p < .001$ (2-seitig).

Tabelle 7.2.2

Zeitspezifischer Vergleich der FRT-Testwerte^a von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (Wilcoxon-Test)

FRT-Kategorie ^b	Erste vs. dritte Erhebung (n=50)			Erste vs. zweite Erhebung (N=52)			Zweite vs. dritte Erhebung (N=50)				
	Ranks - +	Ties	z	Ranks - +	Ties	z	Ranks - +	Ties	z		
Mutter	GZ	12 15	23	-0.79	11 16	26	-0.79	11 12	27	0.00	
	POS	12 20	18	-1.16	11 18	24	-1.25	11 12	27	0.00	
	NEG	12 14	24	-0.06	13 17	23	-0.10	11 13	26	0.01	
Vater	GZ	12 18	20	-1.27	13 12	28	-0.01	10 18	22	-1.55	
	POS	17 17	16	-0.15	19 12	22	-1.03	9 17	24	-1.71	
	NEG	14 11	25	-0.26	13 10	30	-0.70	9 10	31	-0.56	
Selbst	GZ	11 12	27	-0.15	19 15	19	-0.69	13 16	21	-0.74	
	POS	21 11	18	-1.47	17 12	24	-1.02	16 10	24	-0.75	
	NEG	9 17	24	-1.50	11 15	27	-0.58	11 16	23	-0.72	
Niemand	GZ	15 8	27	-1.05	15 11	27	-0.69	12 7	31	-0.52	
	POS	19 13	18	-0.64	14 12	27	-0.27	17 9	24	-1.05	
	NEG	13 9	28	-0.54	13 12	28	-0.32	11 7	32	-0.11	
Geschwi- ster	GZ	(N=37)			(N=38)			(N=38)			
	POS	4 19	14	-2.40*	6 21	11	-2.59**	6 9	23	-0.68	
	NEG	7 13	17	-1.06	6 14	18	-1.42	10 8	20	-0.37	
		6 18	13	-2.23*	7 16	15	-1.96*	5 11	22	-1.32	

^aAuf der Basis der Quartilswerte (1: $<Q_1$, 2: Q_1 - Q_3 , 3: $>Q_3$).^bGZ: "Gesamtzuordnung", POS: "Positive Items", NEG: "Negative Items".

* $p < .05$, ** $p < .01$ (2-seitig).

Tabelle 7.2.3

Vergleich der FRT-Testwerte^a von jüngeren und älteren Kinder aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (U-Test von Mann-Whitney)

FRT-Kategorie ^b	Erste Erhebung			Zweite Erhebung			Dritte Erhebung			
	M=5,6 J. (n = 31) Mean Rank	M=9,0 J. (n = 29) Mean Rank	U	M=6,7 J. (n = 27) Mean Rank	M=10,4 J. (n = 26) Mean Rank	U	M=8,0 J. (n = 25) Mean Rank	M=11,5 J. (n = 25) Mean Rank	U	
Mutter	GZ	24,94	36,45	277,0**	27,35	26,63	341,5	23,04	27,96	251,0
	POS	26,81	34,45	335,0	26,50	27,52	337,5	23,80	27,20	270,0
	NEG	29,48	31,59	418,0	26,35	27,67	333,5	25,98	25,02	300,5
Vater	GZ	32,52	28,34	387,0	24,33	29,77	279,0	23,60	27,40	265,0
	POS	30,50	30,50	449,5	25,81	28,23	319,0	25,82	25,18	304,5
	NEG	30,82	30,16	439,5	28,00	25,96	324,0	24,90	26,10	297,5
Selbst	GZ	30,89	30,09	437,5	25,93	28,12	322,0	25,38	25,62	309,5
	POS	30,87	30,10	438,0	26,96	27,04	350,0	27,88	23,12	253,0
	NEG	26,50	34,78	325,5*	23,17	30,98	247,5*	23,60	27,40	265,0
Niemand	GZ	33,95	26,81	342,5	30,57	23,29	254,5*	30,68	20,32	183,0**
	POS	30,50	30,50	449,5	30,59	23,27	254,0	28,58	22,42	235,5
	NEG	31,47	29,47	419,5	29,33	24,58	288,0	28,74	22,26	231,5
Geschwister		(n = 20)	(n = 23)		(n = 19)	(n = 20)		(n = 18)	(n = 20)	
	GZ	18,65	24,91	163,0	16,74	23,10	128,0*	16,78	21,95	131,0
	POS	18,48	25,07	159,5	17,68	22,20	146,0	16,31	22,38	122,5
	NEG	18,63	24,93	162,5	17,16	22,70	136,0	19,94	19,10	172,0

^aAuf der Basis der Quartilswerte (1: <Q₁, 2: Q₁-Q₃, 3: > Q₃).^b GZ: "Gesamtzurordnung", POS: "Positive Items", NEG: "Negative Items".
*p < .05, **p < .01 (2-seitig).

Tabelle 7.2.4

Vergleich der FRT-Testwerte^a von Mädchen und Jungen aus Trennungs-/Scheidungsfamilien (U-Test von Mann-Whitney)

FRT-Kategorie ^b	Erste Erhebung				Zweite Erhebung				Dritte Erhebung			
	Mädchen (n = 26) Mean Rank	Jungen (n = 34) Mean Rank	U		Mädchen (n = 24) Mean Rank	Jungen (n = 29) Mean Rank	U		Mädchen (n = 21) Mean Rank	Jungen (n = 29) Mean Rank	U	
Mutter	GZ	33.15	28.47	373.0	30.56	24.05	262.5		32.79	20.22	151.5**	
	POS	36.25	26.10	292.5*	30.75	23.90	258.0		30.95	21.55	190.0*	
	NEG	29.96	30.91	428.0	27.65	26.47	332.5		28.86	23.07	234.0	
Vater	GZ	31.25	29.93	422.5	30.00	24.52	276.0		26.24	24.97	289.0	
	POS	28.96	31.68	402.0	27.48	26.60	336.5		25.79	25.29	298.5	
	NEG	34.35	27.56	342.0	32.06	22.81	226.5*		26.36	24.88	286.5	
Selbst	GZ	30.44	30.54	440.5	28.23	25.98	318.5		26.93	24.47	274.5	
	POS	31.96	29.38	404.0	29.42	25.00	290.0		27.60	23.98	260.5	
	NEG	35.90	26.37	301.5*	28.94	25.40	301.5		30.74	21.71	194.5*	
Niemand	GZ	31.31	29.88	421.0	26.00	27.83	324.0		24.36	26.33	280.5	
	POS	32.50	28.97	390.0	27.04	26.97	347.0		24.38	26.31	281.0	
	NEG	30.52	30.49	441.5	24.63	28.97	291.0		24.90	25.93	292.0	
Geschwister	GZ	(n = 15)	(n = 28)		(n = 15)	(n = 24)			(n = 14)	(n = 24)		
	GZ	23.30	21.30	190.5	20.73	19.54	169.0		19.00	19.79	161.0	
	POS	22.93	21.50	196.0	18.63	20.85	159.5		18.04	20.35	147.5	
	NEG	21.70	22.16	205.5	21.20	19.25	162.0		21.21	18.50	144.0	

^aAuf der Basis der Quartilswerte (1: <Q₁, 2: Q₁-Q₃, 3: > Q₃).^b GZ: "Gesamtzurordnung", POS: "Positive Items", NEG: "Negative Items".
*p < .05, **p < .01 (2-seitig).

Tabelle 7.3.1

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Ehepartnerbeziehung" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)

Skala	Erste Erhebung			Zweite Erhebung			Dritte Erhebung		
	M	SD	t ^a	M	SD	t ^a	M	SD	t ^a
Müttersicht	(N = 59)			(N = 52)			(N = 50)		
A: Zärtlichkeit	1.29	0.70	-16.18***	1.15	0.72	-15.67***	1.24	1.08	-15.06***
B: Konflikt	8.44	1.76	11.30***	7.83	1.95	8.39***	7.58	2.04	7.35***
C: Resignative Unzufriedenheit	8.53	1.48	11.62***	7.77	1.89	8.18***	7.42	1.97	6.79***
D: Unterdrückung	4.37	2.13	-4.33***	3.15	1.96	-8.46***	2.96	2.10	-8.98***
Vätersicht	(N = 60)			(N = 53)			(N = 41)		
A: Zärtlichkeit	1.33	0.68	-16.14***	1.30	0.61	-15.28***	1.22	0.53	-13.70***
B: Konflikt	7.28	2.22	6.91***	6.89	2.38	5.05***	6.73	2.58	3.94***
C: Resignative Unzufriedenheit	7.78	1.80	8.84***	7.26	2.10	6.42***	7.34	2.01	5.89***
D: Unterdrückung	5.90	2.56	1.55	5.26	2.34	-0.86	5.56	2.50	0.20

^aVergleich mit der FDTS-Eichstichprobe (N=570, M=5.50, SD=2.00).

***p<.001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.2

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Ehepartnerbeziehung" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)

Skala	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung		F	p
	M	SD	M	SD	M	SD		
Müttersicht	(N = 49)		(N = 49)		(N = 49)		(df = 2, 96)	
A: Zärtlichkeit	1.20	0.61	1.16	0.75	1.24	1.09		
B: Konflikt	8.29 ^a	1.80	7.78	1.94	7.53 ^a	2.03		
C: Resignative Unzufriedenheit	8.55 ^{ab}	1.46	7.78 ^a	1.87	7.39 ^b	1.98		
D: Unterdrückung	4.18 ^{ab}	2.06	3.14 ^a	1.98	2.94 ^b	2.12	12.60	.000
Vätersicht	(N = 41)		(N = 41)		(N = 41)		(df = 2, 80)	
A: Zärtlichkeit	1.29	0.56	1.29	0.60	1.22	0.53		
B: Konflikt	7.49 ^{ab}	2.16	6.90 ^a	2.41	6.73 ^b	2.58		
C: Resignative Unzufriedenheit	7.85 ^a	1.70	7.20 ^a	2.05	7.34	2.01		
D: Unterdrückung	6.07 ^a	2.49	5.22 ^a	2.30	5.56	2.50	3.54	.034

^aMittelwertvergleiche bei signifikantem/tendenziellem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index innerhalb einer Zeile unterscheiden sich bedeutsam (t-Test f. abh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.3.3

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima - Mutter" bei Müttern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)

Skala	Erste Erhebung (N = 60)			Zweite Erhebung (N = 53)			Dritte Erhebung (N = 50)		
	M	SD	t ^a	M	SD	t ^a	M	SD	t ^a
A: Zusammenhalt	3.73	1.88	-6.84***	4.43	1.81	-3.88***	4.28	1.91	-4.31***
B: Offenheit	5.43	2.33	-0.26	5.96	1.89	1.68	5.70	1.92	0.71
C: Konfliktneigung	7.63	2.22	8.26***	7.06	2.31	5.67***	7.16	2.34	5.87***
D: Selbständigkeit	4.75	2.18	-2.90**	5.17	2.03	-1.20	5.18	1.85	-1.13
E: Leistungsorientierung	4.28	2.03	-4.71***	3.96	1.71	-5.60***	4.08	2.01	-5.02***
F: Kulturelle Orientierung	5.78	2.03	1.10	6.57	1.95	3.88***	6.54	1.87	3.68***
G: Aktive Freizeitgestaltung	5.68	2.15	0.71	6.70	1.60	4.36***	6.82	1.72	4.67***
H: Religiöse Orientierung	4.07	1.60	-5.55***	3.98	1.51	-5.53***	3.92	1.41	-5.59***
I: Organisation	3.40	1.74	-8.13***	3.72	1.96	-6.49***	3.86	1.87	-5.80***
J: Kontrolle	5.03	1.66	-1.81	5.04	1.82	-1.68	5.36	2.09	-0.49

^aVergleich mit der FDTS-Eichstichprobe (N = 570, M = 5.50, SD = 2.00).

p < .01, *p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.4

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima - Mutter" bei Müttern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)

Skala	Erste Erhebung (N = 50)		Zweite Erhebung (N = 50)		Dritte Erhebung (N = 50)		F (df = 2, 98)	p
	M	SD	M	SD	M	SD		
A: Zusammenhalt	3.86	1.87	4.44	1.86	4.28	1.91	1.90	.155
B: Offenheit	5.52	2.28	5.92	1.93	5.70	1.92	0.72	.490
C: Konfliktneigung	7.46	2.18	7.00	2.34	7.16	2.34	0.80	.454
D: Selbständigkeit	4.74	2.10	5.16	2.07	5.18	1.85	1.22	.300
E: Leistungsorientierung	4.30	2.04	3.98	1.76	4.08	2.01	0.78	.463
F: Kulturelle Orientierung	5.94 ^a	2.06	6.50	1.97	6.54 ^a	1.87	3.52	.033
G: Aktive Freizeitgestaltung	5.84 ^{ab}	1.94	6.68 ^a	1.63	6.82 ^b	1.72	10.54	.000
H: Religiöse Orientierung	4.30 ^a	1.61	4.00 ^a	1.54	3.92	1.41	2.46	.091
I: Organisation	3.52	1.75	3.72	1.99	3.86	1.87	0.87	.421
J: Kontrolle	5.06	1.67	5.10	1.84	5.36	2.09	0.78	.460

^{aab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem/tendenziellem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index innerhalb einer Zeile unterscheiden sich bedeutsam (t-Test f. abb. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.3.5

Familiäre Bezugsgruppe bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien beim FDTS-Teiltest "Familienklima"

Item: "Bitte führen Sie kurz auf, wer aus Ihrer heutigen Sicht zum engsten Familienkreis gehört."

Familienmitglied	Zweite Erhebung						Dritte Erhebung					
	Mütter (N = 53)			Väter (N = 52)			Mütter (N = 50)			Väter (N = 44)		
	Nen-nun-gen	Prozent-satz d. Befrag-ten	Rang	Nen-nun-gen	Prozent-satz d. Befrag-ten	Rang	Nen-nun-gen	Prozent-satz d. Befrag-ten	Rang	Nen-nun-gen	Prozent-satz d. Befrag-ten	Rang
1 Kind(er)	49	92.5	1	46	88.5	1	47	94.0	1	37	84.1	1
2 ehem. Partner(in)	6	11.3	5	14	26.9	4	8	16.0	4/5	6	13.6	4/5
3 neue(r) Partner(in)	14	26.4	2/3	33	63.5	2	19	38.0	2	33	75.0	2
4 eigene Eltern	14	26.4	2/3	17	32.7	3	8	16.0	4/5	13	29.5	3
5 eigene Geschwister	10	18.9	4	7	13.5	5	11	22.0	3	6	13.6	4/5
6 Kind(er) d. neuen Part-ners/Partnerin	1	1.9	7/8/9	2	3.8	7	4	8.0	7/8	5	11.4	6
7 Verwandte d. neuen Partners/Partnerin	1	1.9	7/8/9	3	5.8	6	-	-	-	-	-	-
8 Verwandte d.ehem. Partners/Partnerin	1	1.9	7/8/9	1	1.9	8/9	4	8.0	7/8	-	-	-
9 Sonstige	5	9.4	6	1	1.9	8/9	5	10.0	6	3	6.8	7
Antworten gesamt	105			124			106			103		
keine Angaben	4	7.5		1	1.9		3	6.0		4	9.0	

Tabelle 7.3.6

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima - Vater" bei Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)

Skala	Erste Erhebung (N = 59)			Zweite Erhebung (N = 52)			Dritte Erhebung (N = 44)		
	M	SD	t ^a	M	SD	t ^a	M	SD	t ^a
A: Zusammenhalt	3.81	2.03	-6.48***	5.48	1.88	-0.07	5.50	1.77	0.00
B: Offenheit	4.83	2.37	-2.57*	6.04	1.91	1.94	5.91	2.09	1.36
C: Konfliktneigung	7.58	2.04	7.97***	6.56	2.01	3.81***	6.34	1.99	2.79**
D: Selbständigkeit	5.44	2.46	-0.23	6.10	2.06	2.15*	6.21	2.02	2.34*
E: Leistungsorientierung	4.83	2.04	-2.57*	4.54	2.07	-3.47**	4.52	2.13	-3.24**
F: Kulturelle Orientierung	4.86	2.05	-2.44*	6.19	2.21	2.50*	6.39	2.04	2.94**
G: Aktive Freizeitgestaltung	4.88	2.32	-2.38*	7.15	1.43	5.96***	6.89	1.67	4.60***
H: Religiöse Orientierung	3.61	1.37	-7.26***	3.62	1.56	-6.80***	3.43	1.63	-6.86***
I: Organisation	3.24	2.05	-8.69***	4.14	2.00	-4.92***	4.25	1.97	-4.15***
J: Kontrolle	4.03	1.79	-5.63***	3.67	1.87	-6.59***	3.61	1.81	-6.26***

^aVergleich mit der FDTS-Eichstichprobe (N = 570, M = 5.50, SD = 2.00).

*p < .05, **p < .01, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.7

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTs-Teiltests "Familienklima - Vater" bei Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)

Skala	Erste Erhebung (N = 42)		Zweite Erhebung (N = 42)		Dritte Erhebung (N = 42)		F (df = 2, 82)	p
	M	SD	M	SD	M	SD		
A: Zusammenhalt	3.93 ^{ab}	2.05	5.67 ^a	1.80	5.52 ^b	1.76	18.59	.000
B: Offenheit	4.69 ^{ab}	2.31	6.05 ^a	1.86	5.90 ^b	2.14	7.83	.001
C: Konfliktneigung	7.43 ^{ab}	2.05	6.55 ^a	2.07	6.38 ^b	2.02	4.94	.009
D: Selbständigkeit	5.43	2.58	6.19	1.97	6.17	2.01	2.73	.071
E: Leistungsorientierung	4.90	2.18	4.60	2.24	4.62	2.13	0.62	.538
F: Kulturelle Orientierung	4.86 ^{ab}	2.00	6.29 ^a	2.19	6.48 ^b	1.97	17.34	.000
G: Aktive Freizeitgestaltung	4.76 ^{ab}	2.31	7.10 ^a	1.45	7.00 ^b	1.53	30.10	.000
H: Religiöse Orientierung	3.64	1.41	3.64	1.59	3.45	1.66	0.52	.597
I: Organisation	3.38 ^{ab}	2.04	4.19 ^a	2.11	4.21 ^b	1.99	4.31	.017
J: Kontrolle	3.98	1.79	3.52	1.88	3.62	1.82	2.15	.123

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem/tendenziellem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index innerhalb einer Zeile unterscheiden sich bedeutsam (t-Test f. abh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.3.8

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTs-Teiltests "Familienklima - Kind" bei Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTs-Eichstichprobe (t-Test)

Skala	Erste Erhebung (N = 15)		t ^a	Zweite Erhebung (N = 23)		t ^a	Dritte Erhebung (N = 33)		t ^a
	M	SD		M	SD		M	SD	
A: Zusammenhalt	4.87	2.33	-1.23	6.04	1.64	1.30	5.82	1.93	0.91
B: Offenheit	6.40	1.55	1.74	6.96	0.93	3.49**	6.15	1.92	1.87
C: Konfliktneigung	6.53	2.67	2.00	6.35	2.06	2.03	6.46	2.11	2.74**
D: Selbständigkeit	4.93	2.25	-1.10	5.96	1.67	1.10	4.91	2.35	-1.70
E: Leistungsorientierung	4.80	2.70	-1.36	4.30	1.77	-2.87**	4.88	2.04	-1.78
F: Kulturelle Orientierung	4.73	1.28	-1.49	5.52	2.19	0.05	5.85	2.20	1.00
G: Aktive Freizeitgestaltung	5.80	1.52	0.58	6.00	1.60	1.20	6.42	1.77	2.65*
H: Religiöse Orientierung	3.53	1.64	-3.81**	3.96	1.26	-3.70**	3.97	1.69	-4.39***
I: Organisation	4.27	1.98	-2.39*	4.65	1.61	-2.03	4.36	1.88	-3.26**
J: Kontrolle	4.00	1.36	-2.90*	3.78	2.09	-4.12***	4.36	1.82	-3.26**

^aVergleich mit der FDTs-Eichstichprobe (N = 570, M = 5.50, SD = 2.00).

*p < .05, **p < .01, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.9

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTs-Teilttests "Familienklima - Kind" bei Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Meßwiederholungen, MANOVA)

Skala	Erste Erhebung (N = 14)		Zweite Erhebung (N = 14)		Dritte Erhebung (N = 14)		F (df = 2, 26)	p
	M	SD	M	SD	M	SD		
A: Zusammenhalt	5.07 ^{ab}	2.27	6.21 ^a	1.53	6.43 ^b	2.03	6.82	.004
B: Offenheit	6.50	1.56	6.86	0.86	6.79	1.97	0.53	.592
C: Konfliktneigung	6.43	2.74	5.93	2.09	6.14	2.45	0.35	.708
D: Selbständigkeit	4.93 ^a	2.34	6.50 ^a	1.61	6.00	1.75	3.67	.039
E: Leistungsorientierung	4.64	2.74	4.86	1.88	4.93	2.20	0.18	.839
F: Kulturelle Orientierung	4.71	1.33	5.21	2.16	5.36	2.47	0.63	.539
G: Aktive Freizeitgestaltung	5.79	1.58	5.86	1.61	6.07	2.13	0.13	.880
H: Religiöse Orientierung	3.57	1.70	3.71	1.20	3.71	1.38	0.12	.883
I: Organisation	4.14	1.99	4.71	1.54	4.43	1.83	0.80	.459
J: Kontrolle	3.93	1.39	3.43	1.70	4.00	1.57	0.80	.459

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem/tendenziellem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index innerhalb einer Zeile unterscheiden sich bedeutsam (t-Test f. abh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.3.10

Familiäre Bezugsgruppe von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien beim FDTs-Teilttest "Familienklima"
Item: "Bitte kreuze zunächst an, wer Deiner Meinung nach zu Deiner engsten Familie gehört."

Familienmitglied	Zweite Erhebung (N = 23)			Dritte Erhebung (N = 33)		
	Nennungen	Prozentsatz d. Befragten	Rang	Nennungen	Prozentsatz d. Befragten	Rang
1 Mutter	22	95.7	1	31	93.9	1
2 Vater	18	78.3	2/3	26	78.8	2
3 Geschwister	18	78.3	2/3	25	75.8	3
4 neuer Partner der Mutter	6	26.1	4	5	15.2	4/5/6
5 neue Partnerin des Vaters	3	13.0	7/8	4	12.1	7/8
6 Oma/Opa (mütterlicherseits)	5	21.7	5/6	5	15.2	4/5/6
7 Verwandte der Mutter	5	21.7	5/6	4	12.1	7/8
8 Oma/Opa (väterlicherseits)	3	13.0	7/8	2	6.1	9
9 Verwandte des Vaters	1	4.3	9	-	-	-
10 Sonstige	-	-	-	5	15.2	4/5/6
Antworten gesamt	81			92		
keine Angaben	1	4.3		2	6.1	

Tabelle 7.3.11

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teiltests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Töchtern aus Elternsicht zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)

Skala	Erste Erhebung			Zweite Erhebung			Dritte Erhebung		
	M		t ^a	M		t ^a	M		t ^a
	(n = 26)			(n = 23)			(n = 21)		
Mütterl. Erziehungspraktiken / Tochter									
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.46	1.53	-0.10	5.61	1.83	0.26	5.57	1.47	0.16
B: Materielle Belohnung	3.54	1.36	-5.00***	3.87	1.89	-3.91***	4.52	2.16	-2.24*
C: Eingeschränktes Lob	2.81	1.67	-6.86***	2.48	1.76	-7.25***	3.29	2.10	-5.07***
D: Liebesentzug	4.42	1.45	-2.75*	4.44	1.20	-2.55*	4.43	1.25	-2.45*
E: Entzug materieller Verstärker	4.39	1.50	-2.84**	4.30	1.61	-2.87**	4.14	1.35	-3.11**
F: Ärger und Geringschätzung	5.12	1.77	-0.98	4.74	1.96	-1.82	5.00	2.00	-1.15
G: Körperliche Bestrafung	4.23	1.21	-3.24**	3.83	1.19	-4.01***	3.95	1.16	-3.55**
Väterl. Erziehungspraktiken / Tochter									
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.89	1.61	0.98	5.78	1.62	0.68	6.11	1.68	1.30
B: Materielle Belohnung	4.27	2.09	-3.14**	4.30	1.82	-2.87**	4.00	1.68	-3.18**
C: Eingeschränktes Lob	3.50	1.56	-5.10***	3.48	1.38	-4.85***	3.78	1.44	-3.65**
D: Liebesentzug	4.96	1.56	-1.37	5.00	1.48	-1.20	4.83	1.15	-1.41
E: Entzug materieller Verstärker	3.96	1.15	-3.92***	3.83	1.03	-4.01***	3.89	1.08	-3.42**
F: Ärger und Geringschätzung	6.23	2.20	1.86	5.52	1.20	0.05	5.89	1.88	0.83
G: Körperliche Bestrafung	3.39	1.60	-5.39***	3.57	1.41	-4.64***	3.61	1.20	-4.01***

^aVergleich mit der FDTS-Eichstichprobe (N = 285, M = 5.50, SD = 2.00).

*p < .05, **p < .01, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.12

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teiltests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Töchtern aus Elternsicht zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Maßwiederholungen, MANOVA)

Skala	Erste Erhebung			Zweite Erhebung			Dritte Erhebung			p
	M		SD	M		SD	M		SD	
	(n = 21)			(n = 21)			(n = 21)			
Mütterl. Erziehungspraktiken / Tochter										
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.57	1.63		5.76	1.84		5.57	1.47	(df = 2, 40)	.778
B: Materielle Belohnung	3.48 ^a	1.47		4.00	1.87		4.52 ^a	2.16	0.25	.013
C: Eingeschränktes Lob	2.86	1.74		2.62 ^a	1.77		3.29 ^a	2.10	4.89	.023
D: Liebesentzug	4.24	1.26		4.43	1.17		4.43	1.25	4.13	.699
E: Entzug materieller Verstärker	4.24	1.48		4.29	1.62		4.14	1.35	0.36	.830
F: Ärger und Geringschätzung	5.10	1.90		4.67	1.98		5.00	2.00	0.19	.260
G: Körperliche Bestrafung	4.14	1.15		3.81	1.21		3.95	1.16	1.39	.415
Väterl. Erziehungspraktiken / Tochter										
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.50	1.72		5.39	1.46		6.11	1.68	(df = 2, 34)	.058
B: Materielle Belohnung	4.00	2.00		4.00	1.61		4.00	1.68	3.10	1.000
C: Eingeschränktes Lob	3.50	1.51		3.39	1.15		3.78	1.44	0.00	.406
D: Liebesentzug	5.17	1.76		5.00	1.53		4.83	1.15	0.92	.716
E: Entzug materieller Verstärker	4.11	1.13		3.78	0.94		3.89	1.08	0.34	.378
F: Ärger und Geringschätzung	6.50 ^a	2.12		5.50 ^a	1.25		5.89	1.88	1.00	.060
G: Körperliche Bestrafung	3.50	1.76		3.39	1.50		3.61	1.20	3.06	.877

^aMittelwertvergleiche bei signifikantem/tendenziellem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index innerhalb einer Zeile unterscheiden sich bedeutsam (t-Test f. abh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.3.13

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teilstests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Söhnen aus Elternsicht zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)

Skala	Erste Erhebung			Zweite Erhebung			Dritte Erhebung		
	M	SD	t ^a	M	SD	t ^a	M	SD	t ^a
Mütterl. Erziehungspraktiken / Sohn	(n = 34)			(n = 30)			(n = 29)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.94	1.91	1.29	5.93	1.70	1.19	5.66	1.95	0.42
B: Materielle Belohnung	4.32	1.68	-3.43**	4.27	1.70	-3.38**	3.69	1.47	-4.87***
C: Eingeschränktes Lob	2.91	1.33	-7.55***	2.90	1.30	-7.12***	3.07	1.58	-6.55***
D: Liebesentzug	5.27	1.83	-0.69	5.00	1.80	-1.37	4.76	1.75	-2.00
E: Entzug materieller Verstärker	4.56	1.58	-2.74**	4.93	1.76	-1.55	4.86	1.64	-1.72
F: Ärger und Geringschätzung	5.74	1.71	0.69	5.07	1.80	-1.19	4.90	1.72	-1.62
G: Körperliche Bestrafung	4.27	1.60	-3.60**	3.80	1.00	-4.66***	3.66	0.86	-4.97***
Väterl. Erziehungspraktiken / Sohn	(n = 34)			(n = 30)			(n = 25)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	6.94	1.61	4.20***	6.93	1.57	3.92***	6.92	1.55	3.55**
B: Materielle Belohnung	5.09	2.70	-1.20	4.87	2.64	-1.73	5.12	2.26	-0.95
C: Eingeschränktes Lob	4.27	2.40	-3.60**	4.00	2.17	-4.11***	4.20	2.31	-3.25**
D: Liebesentzug	4.88	1.34	-1.80	4.80	1.32	-1.92	4.48	1.09	-2.55*
E: Entzug materieller Verstärker	4.15	1.71	-3.95***	3.67	1.37	-5.02***	3.84	1.65	-4.15***
F: Ärger und Geringschätzung	3.00	1.50	-7.29***	2.67	1.06	-7.76***	2.36	1.32	-7.85***
G: Körperliche Bestrafung	3.29	1.64	-6.43***	2.87	1.36	-7.21***	3.04	1.10	-6.15***

^aVergleich mit der FDTS-Eichstichprobe (N = 285, M = 5.50, SD = 2.00).

*p < .05, **p < .01, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.14

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teilstests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Söhnen aus Elternsicht zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Maßwiederholungen, MANOVA)

Skala	Erste Erhebung			Zweite Erhebung			Dritte Erhebung			p
	M	SD		M	SD		M	SD		
Mütterl. Erziehungspraktiken / Sohn	(n = 29)			(n = 29)			(n = 29)			(df = 2, 56)
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.97	2.06		5.86	1.68		5.66	1.95		
B: Materielle Belohnung	4.21 ^a	1.68		4.21 ^b	1.70		3.69 ^{ab}	1.47		
C: Eingeschränktes Lob	2.62	1.15		2.86	1.30		3.07	1.58		
D: Liebesentzug	5.07	1.56		5.00	1.83		4.76	1.75		
E: Entzug materieller Verstärker	4.41	1.40		4.90	1.78		4.86	1.64		
F: Ärger und Geringschätzung	5.45	1.59		5.07	1.83		4.90	1.72		
G: Körperliche Bestrafung	4.17	1.63		3.79	1.01		3.66	0.86		
Väterl. Erziehungspraktiken / Sohn	(n = 25)			(n = 25)			(n = 25)			(df = 2, 48)
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	7.00	1.58		7.04	1.54		6.92	1.55		
B: Materielle Belohnung	4.88	2.93		4.92	2.45		5.12	2.26		
C: Eingeschränktes Lob	3.96	2.46		4.04	2.05		4.20	2.31		
D: Liebesentzug	4.68	1.03		4.68	1.31		4.48	1.09		
E: Entzug materieller Verstärker	3.84	1.52		3.72	1.43		3.84	1.65		
F: Ärger und Geringschätzung	3.00 ^a	1.66		2.68	0.99		2.36 ^a	1.32		
G: Körperliche Bestrafung	3.08	1.58		2.84	1.14		3.04	1.10		

^aMittelwertvergleiche bei signifikantem/tendenziellem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index innerhalb einer Zeile unterscheiden sich bedeutsam (t-Test f. abh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.3.15

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teilstests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Söhnen und Töchtern aus Sicht des Kindes zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleiche mit der FDTS-Eichstichprobe (t-Test)

Skala	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	t ^a	M	SD	t ^a
Mütterliche Erziehungspraktiken	(N = 15)			(N = 23)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.87	1.92	0.71	4.87	2.30	-1.51
B: Materielle Belohnung	5.00	1.96	-0.97	4.09	1.88	-3.39**
C: Eingeschränktes Lob	4.87	2.33	-1.23	4.70	2.34	-1.93
D: Liebesentzug	5.47	2.03	-0.06	4.87	1.39	-1.51
E: Entzug materieller Verstärker	4.40	1.55	-2.13	4.09	1.68	-3.39**
F: Ärger und Geringschätzung	5.07	1.75	-0.84	4.74	1.86	-1.82
G: Körperliche Bestrafung	5.00	1.60	-0.97	4.17	0.39	-3.18**
Väterliche Erziehungspraktiken	(N = 15)			(N = 24)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.47	2.13	-0.06	4.71	2.18	-1.94
B: Materielle Belohnung	5.67	1.54	0.32	4.63	1.66	-2.14*
C: Eingeschränktes Lob	3.87	2.00	-3.16**	4.21	2.59	-3.16**
D: Liebesentzug	4.80	1.74	-1.36	4.63	1.86	-2.14*
F: Ärger und Geringschätzung	3.60	1.35	-3.68**	3.88	1.83	-3.98**
G: Körperliche Bestrafung	4.07	1.87	-2.77*	3.96	1.57	-3.78**

^aVergleich mit der FDTS-Eichstichprobe (N = 570, M = 5.50, SD = 2.00).

*p < .05, **p < .01, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.16

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen der FDTS-Teilstests "mütterliche Erziehungspraktiken" und "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Söhnen und Töchtern aus Sicht des Kindes zu den drei Erhebungszeitpunkten - zeitlicher Verlauf (Einfaktorielle Varianzanalyse mit Maßwiederholungen, MANOVA)

Skala	Erste Erhebung (N = 14)		Zweite Erhebung (N = 14)		Dritte Erhebung (N = 14)		F (df = 2, 26)	p
	M	SD	M	SD	M	SD		
Mütterliche Erziehungspraktiken								
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.71	1.90	5.50	2.50	5.36	2.27	0.22	.807
B: Materielle Belohnung	4.79	1.85	4.29	1.94	4.43	1.34	0.41	.668
C: Eingeschränktes Lob	4.79	2.39	4.64	2.47	4.29	2.73	0.30	.744
D: Liebesentzug	5.57	2.07	4.57	0.76	5.00	0.96	2.78	.080
E: Entzug materieller Verstärker	4.29	1.54	3.93	1.27	4.36	2.17	0.71	.503
F: Ärger und Geringschätzung	5.07	1.82	4.50	1.35	4.93	1.82	0.57	.575
G: Körperliche Bestrafung	5.00 ^{ab}	1.66	4.14 ^a	0.36	4.21 ^b	0.58	3.92	.032
Väterliche Erziehungspraktiken								
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.29	2.09	5.07	2.56	5.50	2.07	0.21	.816
B: Materielle Belohnung	5.50 ^a	1.45	4.86 ^b	1.56	3.86 ^{ab}	1.75	4.98	.015
C: Eingeschränktes Lob	3.71	1.98	3.86	2.93	3.93	2.43	0.05	.947
D: Liebesentzug	4.64	1.69	4.36	1.82	4.14	1.66	0.37	.696
F: Ärger und Geringschätzung	3.64	1.39	4.14	1.92	3.43	0.85	1.33	.283
G: Körperliche Bestrafung	4.14	1.92	4.21	1.76	3.29	0.99	2.40	.111

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem/tendenziellem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index innerhalb einer Zeile unterscheiden sich bedeutsam (t-Test f. abb. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.3.17

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Ehepartnerbeziehung" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Sichtweisen (t-Test f. abh. Stichproben)

Skala	Müttersicht		Vätersicht		t
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(N = 59)		(n = 59)		
A: Zärtlichkeit	1.29	0.70	1.34	0.69	-0.90
B: Konflikt	8.44	1.76	7.24	2.21	4.20***
C: Resignative Unzufriedenheit	8.53	1.48	7.76	1.80	3.21**
D: Unterdrückung	4.37	2.13	5.83	2.53	-3.58**
Zweite Erhebung	(N = 49)		(N = 49)		
A: Zärtlichkeit	1.16	0.75	1.33	0.63	-1.74
B: Konflikt	7.82	1.97	6.84	2.43	3.55**
C: Resignative Unzufriedenheit	7.82	1.86	7.31	2.10	1.91
D: Unterdrückung	3.20	1.96	5.22	2.35	-6.29***
Dritte Erhebung	(N = 40)		(N = 40)		
A: Zärtlichkeit	1.25	1.19	1.23	0.53	0.16
B: Konflikt	7.78	2.09	6.68	2.59	2.91**
C: Resignative Unzufriedenheit	7.65	1.99	7.35	2.03	0.92
D: Unterdrückung	3.18	2.09	5.68	2.42	-6.22***

p<.01, *p<.001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.18

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Sichtweisen (t-Test f. abh. Stichproben)

Skala	Müttersicht		Vätersicht		t
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(N = 59)		(n = 59)		
A: Zusammenhalt	3.75	1.89	3.81	2.03	-0.24
B: Offenheit	5.44	2.35	4.83	2.37	1.46
C: Konfliktneigung	7.59	2.21	7.58	2.04	0.05
D: Selbständigkeit	4.73	2.20	5.44	2.46	-1.99
E: Leistungsorientierung	4.22	1.99	4.83	2.04	-1.75
F: Kulturelle Orientierung	5.78	2.04	4.86	2.05	3.05**
G: Aktive Freizeitgestaltung	5.68	2.17	4.88	2.32	2.14*
H: Religiöse Orientierung	4.03	1.60	3.61	1.37	2.61*
I: Organisation	3.39	1.75	3.24	2.05	0.54
J: Kontrolle	5.02	1.67	4.03	1.79	3.03**
Zweite Erhebung	(N = 49)		(N = 49)		
A: Zusammenhalt	4.41	1.85	5.57	1.83	-3.47**
B: Offenheit	5.90	1.92	6.06	1.96	-0.48
C: Konfliktneigung	7.00	2.28	6.63	2.03	0.88
D: Selbständigkeit	5.18	2.09	6.08	2.10	-2.43*
E: Leistungsorientierung	3.96	1.73	4.51	2.09	-1.37
F: Kulturelle Orientierung	6.47	1.96	6.16	2.22	0.79
G: Aktive Freizeitgestaltung	6.69	1.65	7.10	1.45	-1.38
H: Religiöse Orientierung	4.02	1.51	3.67	1.59	1.25
I: Organisation	3.65	1.96	4.08	1.98	-1.02
J: Kontrolle	4.92	1.72	3.67	1.91	3.41**
Dritte Erhebung	(N = 43)		(N = 43)		
A: Zusammenhalt	4.21	1.96	5.49	1.79	-3.22**
B: Offenheit	5.77	1.90	5.93	2.11	-0.42
C: Konfliktneigung	7.26	2.39	6.40	1.98	1.59
D: Selbständigkeit	5.28	1.89	6.16	2.02	-2.11*
E: Leistungsorientierung	3.98	1.97	4.49	2.14	-1.22
F: Kulturelle Orientierung	6.40	1.93	6.47	1.99	-0.18
G: Aktive Freizeitgestaltung	6.74	1.75	6.91	1.69	-0.45
H: Religiöse Orientierung	3.93	1.39	3.47	1.64	1.72
I: Organisation	3.86	1.92	4.19	1.94	-0.68
J: Kontrolle	5.35	2.07	3.60	1.83	3.91***

*p<.05, **p<.01, ***p<.001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.19

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima" bei Müttern und Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Sichtweisen (t-Test f. abh. Stichproben)

Skala	Müttersicht		Kindersicht		t
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(N = 15)		(N = 15)		
A: Zusammenhalt	3.47	1.77	4.87	2.33	-2.25*
B: Offenheit	5.93	2.52	6.40	1.55	-0.68
C: Konfliktneigung	7.80	1.94	6.53	2.67	2.28*
D: Selbständigkeit	5.20	1.86	4.93	2.25	0.50
E: Leistungsorientierung	4.53	2.10	4.80	2.70	-0.32
F: Kulturelle Orientierung	5.47	1.92	4.73	1.28	1.91
G: Aktive Freizeitgestaltung	5.80	1.97	5.80	1.52	0.00
H: Religiöse Orientierung	4.00	1.31	3.53	1.64	1.20
I: Organisation	3.47	1.77	4.27	1.98	-1.31
J: Kontrolle	5.33	1.84	4.00	1.36	2.39*
Zweite Erhebung	(N = 23)		(N = 23)		
A: Zusammenhalt	4.26	1.60	6.04	1.64	-4.94***
B: Offenheit	6.30	1.80	6.96	0.93	-1.57
C: Konfliktneigung	6.74	2.49	6.35	2.06	0.79
D: Selbständigkeit	6.00	1.98	5.96	1.67	0.10
E: Leistungsorientierung	3.74	1.86	4.30	1.77	-1.59
F: Kulturelle Orientierung	6.09	1.95	5.52	2.19	1.37
G: Aktive Freizeitgestaltung	6.65	1.56	6.00	1.60	1.31
H: Religiöse Orientierung	3.70	1.33	3.96	1.26	-1.06
I: Organisation	3.26	1.91	4.65	1.61	-4.45***
J: Kontrolle	5.00	1.88	3.78	2.09	3.48**
Dritte Erhebung	(N = 33)		(N = 33)		
A: Zusammenhalt	4.18	1.88	5.82	1.93	-4.38***
B: Offenheit	5.82	1.74	6.15	1.92	-0.73
C: Konfliktneigung	7.27	2.39	6.45	2.11	2.40*
D: Selbständigkeit	5.42	1.77	4.91	2.35	1.35
E: Leistungsorientierung	4.03	1.91	4.88	2.04	-2.22*
F: Kulturelle Orientierung	6.30	1.86	5.85	2.20	1.33
G: Aktive Freizeitgestaltung	6.97	1.47	6.42	1.77	1.58
H: Religiöse Orientierung	3.94	1.35	3.97	1.69	-0.12
I: Organisation	3.52	1.79	4.36	1.88	-2.45*
J: Kontrolle	5.39	1.90	4.36	1.82	3.30**

*p<.05, **p<.01, ***p<.001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.20

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Familienklima" bei Vätern und Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Sichtweisen (t-Test f. abh. Stichproben)

Skala	Vätersicht		Kindersicht		t
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(N = 14)		(N = 14)		
A: Zusammenhalt	4.00	2.32	4.71	2.34	-1.35
B: Offenheit	6.07	1.77	6.36	1.60	-0.59
C: Konfliktneigung	7.71	1.82	6.57	2.77	2.19*
D: Selbständigkeit	6.43	1.45	4.93	2.34	2.03
E: Leistungsorientierung	5.21	2.67	5.07	2.59	0.17
F: Kulturelle Orientierung	5.50	2.28	4.64	1.28	1.43
G: Aktive Freizeitgestaltung	6.29	2.43	5.86	1.56	0.59
H: Religiöse Orientierung	3.71	1.27	3.71	1.54	0.00
I: Organisation	2.93	1.98	4.07	1.90	-1.82
J: Kontrolle	3.86	1.51	3.93	1.39	-0.13
Zweite Erhebung	(N = 21)		(N = 21)		
A: Zusammenhalt	5.52	1.78	5.95	1.69	-0.86
B: Offenheit	6.38	1.83	6.90	0.94	-1.24
C: Konfliktneigung	6.29	1.98	6.05	1.88	0.35
D: Selbständigkeit	6.38	1.83	6.10	1.67	0.57
E: Leistungsorientierung	4.00	1.92	4.24	1.84	-0.43
F: Kulturelle Orientierung	6.14	2.27	5.52	2.29	0.90
G: Aktive Freizeitgestaltung	7.29	1.38	5.81	1.54	3.75**
H: Religiöse Orientierung	3.81	1.54	3.90	1.22	-0.21
I: Organisation	4.71	2.00	4.71	1.55	0.00
J: Kontrolle	3.76	1.92	3.67	2.06	0.15
Dritte Erhebung	(N = 31)		(N = 31)		
A: Zusammenhalt	5.61	1.76	5.81	1.92	-0.40
B: Offenheit	6.10	2.04	6.06	1.95	0.06
C: Konfliktneigung	6.23	1.86	6.39	2.12	-0.29
D: Selbständigkeit	6.10	2.02	4.81	2.36	2.41*
E: Leistungsorientierung	4.16	1.99	4.81	1.94	-1.32
F: Kulturelle Orientierung	6.58	2.11	5.74	2.19	1.59
G: Aktive Freizeitgestaltung	6.77	1.78	6.48	1.81	0.60
H: Religiöse Orientierung	3.55	1.71	3.87	1.69	-1.03
I: Organisation	4.39	2.00	4.42	1.82	-0.06
J: Kontrolle	3.42	1.86	4.42	1.82	-1.94

*p<.05, **p<.01 (2-seitig).

Tabelle 7.3.21

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Töchtern zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich mütterlicher und väterlicher Erziehungspraktiken (t-Test f. abh. Stichproben)

Skala	mütterliche Erziehungspraktiken		väterliche Erziehungspraktiken		t
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(n = 26)		(n = 26)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.46	1.53	5.88	1.61	-1.25
B: Materielle Belohnung	3.54	1.36	4.27	2.09	-1.57
C: Eingeschränktes Lob	2.81	1.67	3.50	1.56	-1.67
D: Liebesentzug	4.42	1.45	4.96	1.56	-1.27
E: Entzug materieller Verstärker	4.38	1.50	3.96	1.15	1.20
F: Ärger und Geringschätzung	5.12	1.77	6.23	2.20	-2.07*
G: Körperliche Bestrafung	4.23	1.21	3.38	1.60	2.26*
Zweite Erhebung	(n = 21)		(n = 21)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.67	1.88	5.76	1.67	-0.19
B: Materielle Belohnung	3.90	1.97	4.29	1.85	-0.70
C: Eingeschränktes Lob	2.57	1.81	3.38	1.40	-1.97
D: Liebesentzug	4.52	1.21	5.10	1.51	-1.37
E: Entzug materieller Verstärker	4.33	1.65	3.71	1.01	1.60
F: Ärger und Geringschätzung	4.71	2.03	5.48	1.21	-1.49
G: Körperliche Bestrafung	3.81	1.21	3.57	1.47	0.68
Dritte Erhebung	(n = 17)		(n = 17)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.59	1.54	6.18	1.70	-1.16
B: Materielle Belohnung	4.29	2.23	4.12	1.65	0.32
C: Eingeschränktes Lob	3.18	1.98	3.76	1.48	-1.13
D: Liebesentzug	4.53	1.23	4.88	1.17	-0.75
E: Entzug materieller Verstärker	4.18	1.43	3.88	1.11	1.23
F: Ärger und Geringschätzung	4.71	1.93	5.94	1.92	-1.85
G: Körperliche Bestrafung	3.65	1.06	3.53	1.18	0.32

*p < .05 (2-seitig).

Tabelle 7.3.22

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken" bei Müttern und Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien gegenüber Söhnen zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich mütterlicher und väterlicher Erziehungspraktiken (t-Test f. abh. Stichproben)

Skala	mütterliche Erziehungspraktiken		väterliche Erziehungspraktiken		t
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(n = 34)		(n = 34)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.94	1.91	6.94	1.61	-2.60*
B: Materielle Belohnung	4.32	1.68	5.09	2.70	-1.80
C: Eingeschränktes Lob	2.91	1.33	4.26	2.40	-3.52**
D: Liebesentzug	5.26	1.83	4.88	1.34	1.26
E: Entzug materieller Verstärker	4.56	1.58	4.15	1.71	1.38
F: Ärger und Geringschätzung	5.74	1.71	3.00	1.50	8.41***
G: Körperliche Bestrafung	4.26	1.60	3.29	1.64	2.49*
Zweite Erhebung	(n = 29)		(n = 29)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.86	1.68	6.97	1.59	-2.50*
B: Materielle Belohnung	4.21	1.70	5.00	2.58	-1.71
C: Eingeschränktes Lob	2.86	1.30	4.10	2.13	-3.38**
D: Liebesentzug	5.00	1.83	4.76	1.33	0.64
E: Entzug materieller Verstärker	4.90	1.78	3.69	1.39	3.24**
F: Ärger und Geringschätzung	5.07	1.83	2.69	1.07	6.50***
G: Körperliche Bestrafung	3.79	1.01	2.93	1.33	3.49**
Dritte Erhebung	(n = 25)		(n = 25)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.64	1.89	6.92	1.55	-3.06**
B: Materielle Belohnung	3.64	1.44	5.12	2.26	-2.79*
C: Eingeschränktes Lob	2.96	1.62	4.20	2.31	-3.03**
D: Liebesentzug	4.80	1.87	4.48	1.09	1.02
E: Entzug materieller Verstärker	4.88	1.72	3.84	1.65	2.80*
F: Ärger und Geringschätzung	4.60	1.61	2.36	1.32	7.17***
G: Körperliche Bestrafung	3.60	0.87	3.04	1.10	2.91**

*p < .05, **p < .01, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.23

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken" bei Müttern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Mütter von Söhnen mit den Müttern von Töchtern (t-Test f. unabh. Stichproben)

Skala	Mütter von Söhnen		Mütter von Töchtern		t ^a
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(n = 34)		(n = 26)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.94	1.91	5.46	1.53	1.08
B: Materielle Belohnung	4.32	1.68	3.54	1.36	2.00
C: Eingeschränktes Lob	2.91	1.33	2.81	1.67	0.26
D: Liebesentzug	5.26	1.83	4.42	1.45	1.99
E: Entzug materieller Verstärker	4.56	1.58	4.38	1.50	0.44
F: Ärger und Geringschätzung	5.74	1.71	5.12	1.77	1.36
G: Körperliche Bestrafung	4.26	1.60	4.23	1.21	0.09
Zweite Erhebung	(n = 30)		(n = 23)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.93	1.70	5.61	1.83	0.66
B: Materielle Belohnung	4.27	1.70	3.87	1.89	0.79
C: Eingeschränktes Lob	2.90	1.30	2.48	1.76	0.97
D: Liebesentzug	5.00	1.80	4.43	1.20	1.37
E: Entzug materieller Verstärker	4.93	1.76	4.30	1.61	1.35
F: Ärger und Geringschätzung	5.07	1.80	4.74	1.96	0.62
G: Körperliche Bestrafung	3.80	1.00	3.83	1.19	-0.08
Dritte Erhebung	(n = 29)		(n = 21)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.66	1.95	5.57	1.47	0.17
B: Materielle Belohnung	3.69	1.47	4.52	2.16	-1.53
C: Eingeschränktes Lob	3.07	1.58	3.29	2.10	-0.40
D: Liebesentzug	4.76	1.75	4.43	1.25	0.78
E: Entzug materieller Verstärker	4.86	1.64	4.14	1.35	1.70
F: Ärger und Geringschätzung	4.90	1.72	5.00	2.00	-0.19
G: Körperliche Bestrafung	3.66	0.86	3.95	1.16	-0.99

^a2-seitige Fragestellung.

Tabelle 7.3.24

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken" bei Vätern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich der Väter von Söhnen mit den Vätern von Töchtern (t-Test f. unabh. Stichproben)

Skala	Väter von Söhnen		Väter von Töchtern		t
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(n = 34)		(n = 26)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	6.94	1.61	5.88	1.61	2.52*
B: Materielle Belohnung	5.09	2.70	4.27	2.09	1.32
C: Eingeschränktes Lob	4.26	2.40	3.50	1.56	1.49
D: Liebesentzug	4.88	1.34	4.96	1.56	-0.21
E: Entzug materieller Verstärker	4.15	1.71	3.96	1.15	0.50
F: Ärger und Geringschätzung	3.00	1.50	6.23	2.20	-6.44***
G: Körperliche Bestrafung	3.29	1.64	3.38	1.60	-0.21
Zweite Erhebung	(n = 30)		(n = 23)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	6.93	1.57	5.78	1.62	2.59*
B: Materielle Belohnung	4.87	2.64	4.30	1.82	0.92
C: Eingeschränktes Lob	4.00	2.17	3.48	1.38	1.07
D: Liebesentzug	4.80	1.32	5.00	1.48	-0.51
E: Entzug materieller Verstärker	3.67	1.37	3.83	1.03	-0.48
F: Ärger und Geringschätzung	2.67	1.06	5.52	1.20	-9.02***
G: Körperliche Bestrafung	2.87	1.36	3.57	1.41	-1.82
Dritte Erhebung	(n = 25)		(n = 18)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	6.92	1.55	6.11	1.68	1.61
B: Materielle Belohnung	5.12	2.26	4.00	1.68	1.86
C: Eingeschränktes Lob	4.20	2.31	3.78	1.44	0.74
D: Liebesentzug	4.48	1.09	4.83	1.15	-1.02
E: Entzug materieller Verstärker	3.84	1.65	3.89	1.08	-0.12
F: Ärger und Geringschätzung	2.36	1.32	5.89	1.88	-6.86***
G: Körperliche Bestrafung	3.04	1.10	3.61	1.20	-1.60

*p<.05, ***p<.001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.25

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTs-Teiltests "Erziehungspraktiken aus Kindersicht" in Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich mütterlicher und väterlicher Erziehungspraktiken (t-Test f. abh. Stichproben)

Skala	mütterliche Erziehungspraktiken		väterliche Erziehungspraktiken		t
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(N = 15)		(N = 15)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.87	1.92	5.47	2.13	1.19
B: Materielle Belohnung	5.00	1.96	5.67	1.54	-1.54
C: Eingeschränktes Lob	4.87	2.33	3.87	2.00	1.81
D: Liebesentzug	5.47	2.03	4.80	1.74	1.14
F: Ärger und Geringschätzung	5.07	1.75	3.60	1.35	5.05***
G: Körperliche Bestrafung	5.00	1.60	4.07	1.87	2.02
Zweite Erhebung	(N = 23)		(N = 23)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	4.87	2.30	4.70	2.23	0.39
B: Materielle Belohnung	4.09	1.88	4.61	1.70	-1.57
C: Eingeschränktes Lob	4.70	2.34	4.13	2.62	1.10
D: Liebesentzug	4.87	1.39	4.70	1.87	0.61
F: Ärger und Geringschätzung	4.74	1.86	3.96	1.82	1.97
G: Körperliche Bestrafung	4.17	0.39	4.00	1.60	0.57
Dritte Erhebung	(N = 33)		(N = 33)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.00	1.90	5.33	1.67	-1.05
B: Materielle Belohnung	4.42	2.03	4.06	1.95	1.20
C: Eingeschränktes Lob	4.27	2.16	4.09	2.27	0.43
D: Liebesentzug	5.73	1.74	5.03	2.16	2.03
F: Ärger und Geringschätzung	5.06	1.71	3.73	1.28	4.93***
G: Körperliche Bestrafung	4.33	0.82	3.61	1.14	3.81**

p < .01, *p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.26

Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTs-Teiltests "mütterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich von Müttersicht und Kindersicht (t-Test f. abh. Stichproben)

Skala	Müttersicht		Kindersicht		t
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(N = 15)		(N = 15)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	6.20	1.70	5.87	1.92	0.58
B: Materielle Belohnung	4.20	1.42	5.00	1.96	-1.29
C: Eingeschränktes Lob	3.13	1.55	4.87	2.33	-2.73*
D: Liebesentzug	4.73	1.83	5.47	2.03	-1.02
E: Entzug materieller Verstärker	4.53	1.36	4.40	1.55	0.31
F: Ärger und Geringschätzung	4.87	1.51	5.07	1.75	-0.35
G: Körperliche Bestrafung	4.07	1.22	5.00	1.60	-2.23*
Zweite Erhebung	(N = 23)		(N = 23)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.61	1.56	4.87	2.30	1.68
B: Materielle Belohnung	4.35	1.99	4.09	1.88	0.58
C: Eingeschränktes Lob	2.96	1.85	4.70	2.34	-4.31***
D: Liebesentzug	4.57	1.41	4.87	1.39	-0.71
E: Entzug materieller Verstärker	4.35	1.50	4.09	1.68	0.81
F: Ärger und Geringschätzung	4.35	1.82	4.74	1.86	-0.90
G: Körperliche Bestrafung	3.52	0.95	4.17	0.39	-4.04**
Dritte Erhebung	(N = 33)		(N = 33)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	5.30	1.65	5.00	1.90	0.93
B: Materielle Belohnung	4.24	1.99	4.42	2.03	-0.58
C: Eingeschränktes Lob	3.39	1.84	4.27	2.16	-2.28*
D: Liebesentzug	4.61	1.73	5.73	1.74	-3.11**
E: Entzug materieller Verstärker	4.55	1.68	4.30	1.81	0.76
F: Ärger und Geringschätzung	4.91	1.84	5.06	1.71	-0.40
G: Körperliche Bestrafung	3.73	1.01	4.33	0.82	-3.12**

*p < .05, **p < .01, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 7.3.27
Mittelwerte und Standardabweichungen bezüglich der Skalen des FDTs-Teilttests "väterliche Erziehungspraktiken" in Trennungs-/Scheidungsfamilien zu den drei Erhebungszeitpunkten - Vergleich von Vatersicht und Kindersicht (t-Test f. abh. Stichproben)

Skala	Vätersicht		Kindersicht		t
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(N = 15)		(N = 15)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	6.80	1.42	5.47	2.13	2.75*
B: Materielle Belohnung	6.33	2.35	5.67	1.54	0.92
C: Eingeschränktes Lob	4.13	2.13	3.87	2.00	0.31
D: Liebesentzug	4.60	0.91	4.80	1.74	-0.37
F: Ärger und Geringschätzung	4.00	2.24	3.60	1.35	0.61
G: Körperliche Bestrafung	3.13	0.83	4.07	1.87	-1.82
Zweite Erhebung	(N = 23)		(N = 23)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	6.39	1.78	4.70	2.23	3.13**
B: Materielle Belohnung	5.22	1.73	4.61	1.70	1.67
C: Eingeschränktes Lob	4.00	1.71	4.13	2.62	-0.24
D: Liebesentzug	4.96	1.36	4.70	1.87	0.51
F: Ärger und Geringschätzung	3.78	1.73	3.96	1.82	-0.37
G: Körperliche Bestrafung	3.30	1.26	4.00	1.60	-1.83
Dritte Erhebung	(N = 30)		(N = 30)		
A: Belohnung d. liebevolle Zuwendung	6.40	1.52	5.43	1.63	2.40*
B: Materielle Belohnung	4.80	2.20	4.07	1.82	1.72
C: Eingeschränktes Lob	4.07	2.07	4.17	2.28	-0.21
D: Liebesentzug	4.70	1.21	5.13	2.24	-1.05
F: Ärger und Geringschätzung	3.83	2.26	3.73	1.31	0.25
G: Körperliche Bestrafung	3.43	1.17	3.63	1.19	-0.69

*p< .05, **p< .01 (2-seitig).

Tabelle 7.4.1
Peer-Kontakte von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien
Items: "Wie ist das Verhältnis Ihres Kindes zu Gleichaltrigen? Hat Ihr Kind einen besten Freund bzw. eine beste Freundin? Glauben Sie, daß Ihr Kind mit anderen Kindern über die Trennung/Scheidung spricht?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Verhältnis des Kindes zu Gleichaltrigen?						
1 Es trifft sich oft außerhalb von Hort/Kindergarten/Schule mit anderen Kindern	47	78.3	44	83.0	42	84.0
2 Es trifft sich selten ...	12	20.0	9	17.0	7	14.0
3 Es sieht Gleichaltrige nur in Hort/Kindergarten/Schule	1	1.7	-	-	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Hat Kind beste(n) Freund(in)?						
1 Nein	9	15.0	6	11.3	7	14.0
2 Ja	46	76.7	43	81.1	42	84.0
3 Weiß nicht	5	8.3	4	7.5	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Peer-Gespräche über Trennung/Scheidung?						
1 Nein	30	50.0	25	47.2	25	50.0
2 Ja	29	48.3	28	52.8	24	48.0
3 Weiß nicht	1	1.7	-	-	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.2
Unternehmungen von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien an Nachmittagen
Item: "Was unternimmt Ihr Kind am Nachmittag?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 allg. Unternehmungen, Spiel mit anderen Kindern, Geschwistern, Spielplatz	52	30.1	44	30.3	44	28.9
2 organisierte Freizeit, fester Nachmittagstermin (Verein, Club, Musikschule)	24	13.9	15	10.6	16	10.5
3 allg. Unternehmungen, Spiel mit der Mutter oder anderen erwachsenen Verwandten	23	13.3	4	2.8	2	1.3
4 allg. Spiel, Beschäftigung mit sich alleine	19	11.0	16	11.3	20	13.2
5 nicht organisierte sportliche Aktivitäten	17	9.8	23	16.2	23	15.1
6 Beschäftigung mit / Unterhaltung durch Medien (Bücher, TV, Kino, Computer)	12	6.9	15	10.6	18	11.8
7 Betreuungsinstitution (z.B. Hort, Kindertagesstätte)	10	5.8	5	3.5	3	2.0
8 Hausaufgaben erledigen	6	3.5	4	2.8	10	6.6
9 nicht organisierte musisch-gestalterische Aktivitäten	4	2.3	11	7.7	15	9.9
10 spazieren gehen	3	1.7	-	-	-	-
11 Mitarbeit im Haushalt (z.B. einkaufen u.ä.)	2	1.2	1	0.7	1	0.7
12 Tiere versorgen	1	0.6	2	1.4	-	-
13 Besuch von Veranstaltungen (z.B. Sport)	-	-	1	0.7	-	-
14 Spiel auf dem Bauernhof	-	-	1	0.7	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	173	100.0	142	100.0	152	100.0

Tabelle 7.4.3
Soziale Behandlung von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien
Items: "Wie wird Ihr Kind von Personen, die von der Trennung/Scheidung wissen, behandelt? Können Sie Beispiele nennen?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung				
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)			
Art der Behandlung	1	14	23.3	7	13.2	11	22.0		
	2	2	3.3	-	-	-	-		
	3	44	73.3	44	83.0	38	76.0		
	4	-	-	1	1.9	-	-		
	5	-	-	1	1.9	1	2.0		
	Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0		
Beispiele?	1	10	52.6	10	76.9	5	38.5		
	2	1	5.3	2	15.4	2	15.4		
	3	2	10.5	-	-	3	23.1		
	4	1	5.3	-	-	-	-		
	5	2	10.5	-	-	1	7.7		
	6	1	5.3	-	-	-	-		
	7	-	-	-	-	1	7.7		
	8	2	10.5	1	7.7	1	7.7		
		Σ	19	100.0	13	100.0	13	100.0	
Summe (Mehrfachantworten möglich)									

Tabelle 7.4.4

Geschwisterbeziehung von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien und Rivalität um die Liebe der Mutter
Items: "Wie ist die Beziehung Ihrer Kinder untereinander? Glauben Sie, daß Ihre Kinder um Ihre Liebe rivalisieren? Wenn ja: Wie äußert sich diese Rivalität?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Beziehung zu Geschwisterkindern						
1 eher gut	35	79.5	33	82.5	26	68.4
2 eher schlecht	6	13.6	5	12.5	8	21.1
3 abwechselnd, unterschiedlich (1 + 2)	3	6.8	2	5.0	4	10.5
	44	100.0	40	100.0	38	100.0
Rivalität um mütterliche Liebe						
1 Nein	15	34.1	11	28.2	15	39.5
2 Ja	29	65.9	28	71.8	23	60.5
	44	100.0	39	100.0	38	100.0
Äußerungsformen geschwisterl. Rivalität						
1 Offener Kampf um mütterliche Zuwendung, Aufmerksamkeit	16	41.0	14	38.9	15	45.5
2 Stören der Dyade "Mutter-Geschwisterkind"	6	15.4	-	-	-	-
3 Achten auf absolute Gleichbehandlung	4	10.3	10	27.8	7	21.2
4 Verbalisieren der Wünsche und Bedürfnisse	4	10.3	1	2.8	1	3.0
5 subtile Rivalitäten, an Kleinigkeiten ersichtlich	4	10.3	4	11.1	2	6.1
6 aggressives, forderndes Verhalten gegenüber Mutter	3	7.7	1	2.8	1	3.0
7 regressive Verhaltensweisen einschließl. körperl. Symptomatik	2	5.1	-	-	-	-
8 Mutter für sich alleine haben wollen, Einzelkind sein wollen	-	-	3	8.3	1	3.0
9 verstärkte Suche nach körperlicher Zuwendung	-	-	2	5.6	2	6.1
10 Vergleich, Konkurrenz (z.B. bei schulischen Leistungen)	-	-	1	2.8	2	6.1
11 überbetonte Anpassung	-	-	-	-	1	3.0
12 Provokation, um Aufmerksamkeit zu erhalten	-	-	-	-	1	3.0
Summe (Mehrfachantworten möglich)	39	100.0	36	100.0	33	100.0

Tabelle 7.4.5

Intensive verwandtschaftliche Kontakte von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien

Item: "Zu welchen Verwandten hat Ihr Kind intensiven Kontakt?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 Großeltern mütterlicherseits	29	34.1	29	34.9	30	36.6
2 sonstige Verwandte mütterlicherseits	23	27.1	22	26.5	21	25.6
3 Großeltern väterlicherseits	20	23.5	21	25.3	19	23.2
4 sonstige Verwandte väterlicherseits	11	12.9	9	10.9	12	14.6
5 zu allen näheren Verwandten guter Kontakt	2	2.4	2	2.4	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	85	100.0	83	100.0	82	100.0

Tabelle 7.4.6

Betreuungspersonen von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien bei Abwesenheit der Mutter

Item: "Wer betreut Ihr Kind, wenn Sie nicht zu Hause sind?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 gute(r) Freund(in)	27	16.3	24	16.3	15	11.9
2 ehemaliger Mann	27	16.3	22	15.0	15	11.9
3 Großeltern (mütterlicherseits)	25	15.1	18	12.2	18	14.3
4 Kind bleibt schon alleine	19	11.4	23	15.6	32	25.4
5 Nachbarn, Mitbewohner, Eltern von Freunden des Kindes	16	9.6	8	5.4	6	4.8
6 Babysitter	13	7.8	10	6.8	6	4.8
7 ältere Geschwister	11	6.6	10	6.8	8	6.3
8 jetziger Partner der Mutter	8	4.8	15	10.2	9	7.1
9 Betreuungsinstitution (Hort o.ä.)	8	4.8	6	4.1	10	7.9
10 sonstige Verwandte der Mutter	5	3.0	3	2.0	2	1.6
11 Verwandte des ehemaligen Mannes	4	2.4	4	2.7	-	-
12 Tagesmutter	3	1.8	4	2.7	5	4.0
Summe (Mehrfachantworten möglich)	166	100.0	147	100.0	126	100.0

Tabelle 7.4.7

Häufigkeit und Dauer der nicht-mütterlichen Betreuung von Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien
Items: "Wie oft wird Ihre Kind von einer anderen Person betreut? Wie lange wird Ihr Kind dann betreut?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Häufigkeit (Male pro Monat)						
weniger als einmal pro Monat	1	1.8	2	4.1	1	2.5
1 - 2 mal	6	10.5	8	16.3	4	10.0
3 - 5 mal	15	20.3	9	18.3	8	20.0
6 - 10 mal	22	38.6	15	30.6	11	27.5
11 - 15 mal	4	7.1	7	14.3	4	10.0
16 - 20 mal	8	13.1	7	14.3	10	25.0
21 - 25 mal	-	-	1	2.0	1	2.5
26 - 30 mal	1	1.8	-	-	1	2.5
Σ	57	100.0	49	100.0	40	100.0
	M=8.5, SD=6.3		M=8.7, SD=6.4		M=10.6, SD=7.5	
Dauer der Betreuung						
1 für ein paar Stunden (tagsüber oder nachts)	48	78.7	44	77.2	33	68.7
2 den ganzen Tag	3	4.9	5	8.8	5	10.4
3 mehrere Tage und Nächte hintereinander	5	8.2	6	10.5	7	14.6
4 Ausnahmefälle; in Ferien mehrere Tage/Nächte bei Großeltern; unterschiedlich lange, je nach Situation	5	8.2	2	3.5	3	6.3
Summe (Mehrfachantworten möglich)	61	100.0	57	100.0	48	100.0

Tabelle 7.4.8

Äußerungen der Kinder aus Trennungs-/Scheidungsfamilien über die Betreuungspersonen

Item: "Wie äußert sich Ihr Kind über seine Betreuungsperson?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 positiv	36	63.2	29	60.4	23	59.0
2 neutral	11	19.3	10	20.8	8	20.5
3 negativ	1	1.8	-	-	1	2.6
4 gar nicht	6	10.5	6	12.5	5	12.8
5 mal positiv, mal negativ - je nach Situation	2	3.5	2	4.2	1	2.6
6 positiv/neutral	1	1.8	1	2.1	1	2.6
Σ	57	100.0	48	100.0	39	100.0

Tabelle 7.4.9

Institutionelle Betreuung des Kindes

Items: "Mein Kind wird in einem Hort betreut/geht in den Kindergarten/zur Schule. Wie gefällt es Ihrem Kind dort? Wissen Sie von Betreuern/Lehrern, ob es dort von der Trennung spricht?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Mein Kind ...						
1 ... wird in einem Hort betreut	-	-	1	1.9	-	-
2 ... geht in den Kindergarten	26	44.8	11	20.8	1	2.0
3 ... geht zur Schule	26	44.8	32	60.4	37	74.0
4 ... geht zur Schule und wird in einem Hort betreut	6	10.3	9	17.0	12	24.0
Σ	58	100.0	53	100.0	50	100.0
Wie gefällt es dem Kind dort?						
1 gut	45	77.6	40	75.5	37	74.0
2 mal gut, mal weniger gut - je nach Situation	-	-	4	7.5	3	6.0
3 weniger gut	11	19.0	9	17.0	9	18.0
4 überhaupt nicht	1	1.7	-	-	1	2.0
5 weiß nicht	1	1.7	-	-	-	-
Σ	58	100.0	53	100.0	50	100.0
Spricht Kind dort über Trennung/Scheidung?						
1 Nein, es spricht nicht darüber	19	32.8	17	32.1	13	26.0
2 Ja, es spricht darüber	18	31.0	17	32.1	18	36.0
3 Ich weiß nicht, ob es darüber spricht	21	36.2	19	35.8	19	38.0
Σ	58	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.10
Personen, die Verhaltensänderungen des Kindes bemerkten
Items: "Hat man Sie in letzter Zeit über eine Veränderung im Verhalten Ihres Kindes unterrichtet? Wenn ja: Wer hat Sie darüber informiert?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Unterrichtung über Verhaltensänderung?						
1 Nein	38	58.5	40	75.5	41	82.0
Wenn ja: Wer?						
2 Freunde	4	6.2	-	-	-	-
3 Lehrer, Erzieher	18	27.7	10	18.9	8	16.0
4 Freunde und Lehrer/Erzieher	-	-	1	1.9	-	-
5 Verwandte	2	3.1	-	-	-	-
6 Vater	1	1.5	-	-	-	-
7 Verschiedene Personen	2	3.1	-	-	-	-
8 Neuer Partner	-	-	1	1.9	-	-
9 Kinderfrau	-	-	1	1.9	-	-
10 Eltern von Klassenkameraden des Kindes	-	-	-	-	1	2.0
Summe (Mehrfachantworten möglich)	65	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.11
Schultypen der Schulkinder aus der Gesamtstichprobe
Item: "Welchen Schultyp besucht Ihr Kind?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 Grundschule	29	93.5	31	75.6	29	59.2
2 Sonderschule	-	-	-	-	-	-
3 Hauptschule	-	-	-	-	-	-
4 Realschule	1	3.2	1	2.4	2	4.1
5 Gymnasium	1	3.2	8	19.5	18	36.7
6 Gesamtschule	-	-	1	2.4	-	-
Σ	31	100.0	41	100.0	49	100.0

Tabelle 7.4.12
Veränderungen der Schulleistungen des Kindes, mögliche Ursachen dafür und eventuell dadurch bedingter Schulwechsel
Items: "Haben sich die Schulleistungen Ihres Kindes in letzter Zeit verändert? Falls ja: Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen dafür? Hat aufgrund der Veränderungen ein Schulwechsel stattgefunden? Und zwar?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Veränderung der Schulleistungen?						
1 Nein, sie sind unverändert	26	86.7	22	55.0	30	62.5
2 Ja, sie sind besser geworden	2	6.7	10	25.0	15	31.3
3 Ja, sie sind schlechter geworden	2	6.7	8	20.0	3	6.3
Σ	30	100.0	40	100.0	48	100.0
Ursachen für eine Verbesserung						
1 Beruhigung der häuslichen Situation	1	33.5	1	5.6	2	9.1
2 Wechsel in eine andere Klasse	1	33.5	1	5.6	-	-
3 Fleiß und Förderung	-	-	3	16.2	8	36.4
4 Kind geht gerne in die Schule, verbesserte soziale Stellung in der Klasse	-	-	2	11.1	3	13.6
5 Kind allgemein stabiler	-	-	-	-	3	13.6
6 Positive Veränderung der Mutter	-	-	-	-	1	4.5
7 Gewöhnung an die Schule	-	-	-	-	1	4.5
Ursachen für eine Verschlechterung						
1 Auseinandersetzung mit Trennungsproblematik	-	-	2	11.1	-	-
2 Kind ist in problematischem Alter	1	33.3	-	-	2	9.1
3 Erneute Veränderung der familiären Situation	-	-	2	11.1	-	-
4 Schlechte Beziehung zur Lehrperson	-	-	2	11.1	1	4.5
5 Allg. (Schulleistungs)schwächen (z.B. Konzentrationsschwäche)	-	-	2	11.1	-	-
6 Mangel an Ansprechpartnern, Hilfen für das Kind	-	-	1	5.6	-	-
7 Zu viele verschiedene Betreuungspersonen	-	-	1	5.6	-	-
8 Schulwechsel oder Klassenwechsel (Umzug, Sitzenbleiben ...)	-	-	1	5.6	-	-
9 Gestiegene Leistungsanforderungen	-	-	-	-	1	4.5
Summe (Mehrfachantworten möglich)	3	100.0	18	100.0	22	100.0
Schulwechsel wegen Leistungsänderung?						
1 Nein	29	100.0	15	93.8	13	100.0
2 Ja, vom Gymnasium auf die Gesamtschule	-	-	1	6.3	-	-
Σ	29	100.0	16	100.0	13	100.0

Tabelle 7.4.13

Verarbeitung eines schulischen Übergangs

Items: "Hat im letzten Jahr für Ihr Kind ein Übergang (Kindergarten-Schule, Grundschule-weiterführende Schule) stattgefunden? Wenn ja: Wie hat es diesen Wechsel verkraftet?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Übergang						
1 Nein	38	63.3	32	60.4	30	60.0
Wenn ja: Wie verkraftet?						
2 Keine Schwierigkeiten	7	11.7	11	20.8	14	28.0
3 Schwierigkeiten nach einiger Zeit überwunden	5	8.3	3	5.6	5	10.0
4 Schwierigkeiten noch nicht überwunden	1	1.7	4	7.5	-	-
5 Keine näheren Angaben	9	15.0	3	5.6	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.14

Beurteilung der kognitiven Auseinandersetzung der Kinder mit der Trennung

Item: "Glauben Sie, daß Ihr Kind heute Ihre Gründe für die Trennung/Scheidung ...?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Glaubt die Mutter, daß das Kind heute die Gründe für die Trennung/Scheidung ...						
1 ... verstehen und nachvollziehen kann?	6	10.0	4	7.5	7	14.0
2 ... toleriert und als gegeben hinnimmt?	12	20.0	16	30.2	17	34.0
3 ... als gegeben hinnimmt, aber innerlich ablehnt?	31	51.7	26	49.1	21	42.0
4 ... nicht versteht und ablehnt?	4	6.7	2	3.8	2	4.0
5 ... verstehen/nachvollziehen kann und toleriert und als gegeben hinnimmt?	1	1.7	1	1.9	1	2.0
6 ... toleriert und als gegeben hinnimmt, aber innerlich ablehnt?	1	1.7	2	3.8	-	-
7 ... verstehen/nachvollziehen kann und als gegeben hinnimmt, aber innerlich ablehnt?	1	1.7	-	-	1	2.0
8 Weiß nicht	4	6.7	2	3.8	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.15
Mütterliche Wahrnehmung der kindlichen Ursachenzuschreibungen bezüglich der elterlichen Trennung/Scheidung
Item: "Was, glauben Sie, sind in den Augen Ihres Kindes die Ursachen für die Trennung/Scheidung?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 Streit der Eltern	20	33.9	23	38.3	18	29.5
2 gegenseitige Entfremdung der Eltern, Eltern lieben/verstehen sich nicht mehr, haben keine Zeit füreinander	15	25.4	19	31.7	18	29.5
3 die neue Partnerin des Vaters	9	15.3	6	10.0	9	14.8
4 Mutter will Beziehung zum Vater nicht mehr, Mutter ist schuld	6	10.2	3	5.0	3	4.9
5 Belastung für Familie durch Fehlverhalten des Vaters (Spielsucht, Schläge, Brüllen, Alkoholismus)	5	8.5	4	6.7	5	8.2
6 Unzufriedenheit des Vaters mit der familiären Situation (Ablehnung der Mutter, der Kinder)	2	3.4	2	3.3	2	3.3
7 neuer Partner der Mutter	1	1.7	-	-	-	-
8 Kind gibt sich selbst die Schuld	1	1.7	-	-	-	-
9 gestörtes Vater-Kind-Verhältnis	-	-	1	1.7	1	1.6
10 Sonstiges	-	-	1	1.7	4	6.6
11 unterschiedl. Lebenseinstellung/Charaktere der Eltern	-	-	1	1.7	1	1.6
Summe (Mehrfachantworten möglich)	59	100.0	60	100.0	61	100.0

Tabelle 7.4.16

Emotionale Belastung der Mutter bei der Beantwortung der Fragen des Kindes zur Trennung/Scheidung

Item: "Können Sie die Fragen Ihres Kindes zur Trennung/Scheidung beantworten, oder fällt es Ihnen schwer, darüber zu sprechen?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 Ich kann die Fragen meines Kindes meistens gut beantworten	29	48.3	29	54.7	31	62.0
2 Manchmal gut, manchmal fällt es mir schwer, darüber zu sprechen	22	36.7	19	35.8	9	18.0
3 Es fällt mir derzeit meistens schwer, darüber zu sprechen	4	6.7	-	-	2	4.0
4 Das Kind fragt nicht	5	8.3	5	9.4	8	16.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.17

Beurteilung des emotionalen Leidens des Kindes an der Trennung/Scheidung durch die Mutter und Äußerung des Kindes zur eigenen Zukunftsperspektive betreffend Ehe und Familie

Items: "Haben Sie das Gefühl, daß Ihr Kind unter der Trennung/Scheidung leidet? Hat Ihr Kind schon einmal so etwas geäußert wie: 'Ich möchte nie heiraten' oder 'Ich möchte nie selber Kinder haben'?"

Antworten		Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Leidet das Kind unter der Trennung/Scheidung?							
1	Ja, es leidet sehr	15	25.0	4	7.5	2	4.0
2	Ja, aber es wird ganz gut damit fertig	40	66.7	9	17.0	6	12.0
3	Es leidet in manchen Situationen, in manchen nicht	-	-	37	69.8	36	72.0
4	Trennung/Scheidung bereitet ihm keine Probleme	5	8.3	3	5.7	6	12.0
Σ		60	100.0	53	100.0	50	100.0
Ablehnende Äußerung zu Ehe/Familie?							
1	Nein	54	90.0	39	75.0	39	78.0
2	Ja	6	10.0	13	25.0	11	22.0
Σ		60	100.0	52	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.18

Möglichkeiten der Mutter, dem Kind bei Schmerzen im Zusammenhang mit der Trennung/Scheidung zu helfen

Item: "Können Sie Ihrem Kind bei der Bewältigung von Schmerzen, die durch die Trennung/Scheidung auftreten, helfen?"

Antworten		Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1	nie	-	-	-	-	-	-
2	selten	4	7.1	4	7.7	4	8.0
3	manchmal	19	33.9	12	23.1	12	24.0
4	im allgemeinen	22	39.4	24	46.2	21	42.0
5	fast immer	11	19.6	12	23.1	13	26.0
Σ		56	100.0	52	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.19

Art mütterlicher Hilfen für das Kind bei der Bewältigung von Schmerzen, die im Zusammenhang mit der Trennung/Scheidung der Eltern aufgetreten sind
Item: "Wie helfen Sie Ihrem Kind bei der Bewältigung von Schmerzen?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 über die Trennung sprechen, Dinge dazu erklären	32	27.6	40	36.0	34	34.7
2 körperliche Nähe, Zuwendung, Zärtlichkeit	25	21.6	14	12.6	18	18.4
3 Aufmerksamkeit und Verständnis, sich Zeit nehmen, zuhören	13	11.2	12	10.8	10	10.2
4 Aufzeigen von Kontaktmöglichkeiten zum Vater (Besuche, Telefon), Unterstützung der Vater-Kind-Beziehung	12	10.3	7	6.3	8	8.2
5 Zulassen und Akzeptieren der kindlichen Gefühle (Trauer, Wut, Haß, Angst)	10	8.6	7	6.3	6	6.1
6 Trösten, Beruhigen	8	6.9	13	11.7	10	10.2
7 Ablenken	7	6.0	1	0.7	-	-
8 verstärkt Zuverlässigkeit und Sicherheit bieten	4	3.4	8	7.2	5	5.1
9 die positiven Seiten der Trennung aufzeigen	-	-	4	3.6	1	1.0
10 positive Emotionen beim Kind wecken	-	-	2	1.8	1	1.0
11 gemeinsame Unternehmungen	-	-	2	1.8	-	-
12 Sonstiges (Einzelheiten): Mutter versucht, Verhalten des Vaters zu rechtfertigen, tut etwas für ihre Gesundheit, kleine Privilegien einräumen, Verständnis für Verhalten von Vater und Mutter wecken	3	2.6	-	-	4	4.1
13 Unterstützung des Kindes in praktischen Dingen	-	-	1	0.9	1	1.0
14 Kind zeigte keinen Trennungsschmerz	2	1.7	-	-	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	116	100.0	111	100.0	98	100.0

Tabelle 7.4.20

Psychotherapeutische Hilfe für Kinder aus Trennungs-/Scheidungsfamilien

Items: "Hat Ihr Kind im Verlauf des letzten Jahres psychotherapeutische Hilfe in Anspruch genommen? Wenn ja, im Umfang von wieviel Stunden?"

Antworten	Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)
Psychotherapeutische Hilfe?				
1 Nein	49	92.5	43	86.0
2 Ja	4	7.5	7	14.0
Σ	53	100.0	50	100.0
Anzahl in Stunden				
2	-	-	1	14.3
5	-	-	2	28.6
6	1	25.0	-	-
8	-	-	1	14.3
10	1	25.0	-	-
40	1	25.0	1	14.3
45	-	-	2	28.6
60	1	25.0	-	-
Σ	4	100.0	7	100.0
M = 29.0, SD = 25.6		M = 21.4, SD = 20.6		

Tabelle 7.4.21

Beschreibung der Mutter-Kind-Beziehung aus Sicht der trennungs-/scheidungsbedroffenen Mütter

Item: "Wie würden Sie die derzeitige Beziehung zu Ihrem Kind umschreiben?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 emotional nah und verbunden	38	29.7	29	26.9	22	26.2
2 stabil (verlässlich, vertraut) und harmonisch (ausgeglichen, freundlich, rücksichtsvoll)	31	24.2	34	31.5	22	26.2
3 kameradschaftlich, freundschaftlich, partnerschaftlich	18	14.1	7	6.5	7	8.3
4 angespannt, konflikthaft (gereizt, schwierig)	13	10.2	15	13.9	15	17.9
5 durch Erziehungsschwierigkeiten der Mutter gekennzeichnet	13	10.2	2	1.9	1	1.2
6 neutral, normal, mal so - mal so	4	3.2	3	2.8	1	1.2
7 durch Überforderung der Mutter gekennzeichnet (z.B. Zeitmangel)	3	2.3	-	-	4	4.8
8 ambivalent	3	2.3	2	1.9	3	3.6
9 durch schlechtes Gewissen, Schuldgefühle der Mutter gekennzeichnet	2	1.6	2	1.9	-	-
10 emotional distanziert	2	1.6	3	2.8	2	2.4
11 Rollenumkehr (Kind als Stütze, als Partnerersatz)	1	0.8	-	-	1	1.2
12 verwöhnend, überbehütend	-	-	3	2.8	1	1.2
13 unsicher, ängstlich	-	-	3	2.8	2	2.4
14 durch klare Grenzen gekennzeichnet (konsequent)	-	-	5	4.6	1	1.2
15 instabil, schwankend, wechselhaft	-	-	-	-	2	2.4
Summe (Mehrfachantworten möglich)	128	100.0	108	100.0	84	100.0

Tabelle 7.4.22

Veränderungen im Erziehungsstil von Müttern nach einer Trennung/Scheidung

Item: "Glauben Sie, daß sich Ihr Erziehungsstil im Verlauf des letzten Jahres verändert hat? Wenn ja, in welcher Form?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Hat sich der Erziehungsstil der Mutter verändert?						
1 nein, er hat sich nicht verändert	26	43.3	23	43.4	30	60.0
2 ja, er hat sich verändert	34	56.7	30	56.6	20	40.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Wenn ja, in welcher Form?						
1 mehr Nachsichtigkeit, Geduld, Verständnis	19	36.5	6	13.0	4	16.0
2 konsequenteres Erziehungsverhalten	9	17.3	17	37.0	9	36.0
3 verstärktes Erziehen zur Selbständigkeit, Kinder werden in Entscheidungen miteinbezogen, Freiräume schaffen	9	17.3	5	10.9	-	-
4 inkonsequenteres, unsicheres Erziehungsverhalten, Mutter fühlt sich oft überfordert	4	7.7	4	8.7	2	8.0
5 mehr Zeit für das Kind, stärkere Beschäftigung mit ihm	4	7.7	2	4.3	1	4.0
6 autoritäreres Erziehungsverhalten (mehr Strenge, weniger Geduld, Brüllen, durchsetzen)	3	5.8	6	13.0	4	16.0
7 Disziplinschwierigkeiten	2	3.8	1	2.2	-	-
8 Mutter hat weniger Autorität	2	3.8	-	-	-	-
9 Kinder werden stärker gefordert (Mitarbeit im Haushalt u.ä.)	-	-	3	6.5	3	12.0
10 Mutter mußte sich Selbständigkeit der Kinder anpassen	-	-	1	2.2	-	-
11 mehr Distanz	-	-	1	2.2	-	-
12 weniger fürsorglich	-	-	-	-	1	4.0
13 lockerer, freier	-	-	-	-	1	4.0
Summe (Mehrfachantworten möglich)	52	100.0	46	100.0	25	100.0

Tabelle 7.4.23

Übernahme der Vaterrolle bei Kindern aus Trennungs-/Scheidungsfamilien

Item: "Es hat sich häufig gezeigt, daß Kinder nach einer Trennung/Scheidung ihrer Elter n dazu neigen, in manchen Situationen die Rolle ihrer Väter übernehmen zu wollen (z.B. mehr Verantwortung, bestimmte Aufgaben, Beschützerfunktion, etc.). Haben Sie bei Ihrem Kind ähnliches beobachtet?"

Antworten		Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1	nie	25	42.4	20	37.7	15	30.0
2	selten	12	20.3	16	30.2	19	38.0
3	manchmal	18	30.5	12	22.6	14	28.0
4	oft	3	5.1	5	9.4	1	2.0
5	regelmäßig	1	1.7	-	-	1	2.0
Σ		59	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.24

Gemeinsame Mahlzeiten und Unternehmungen von Mutter und Kind in Trennungs-/Scheidungsfamilien

Items: "Welche Mahlzeiten nehmen Sie an normalen Wochentagen gemeinsam mit Ihrem Kind ein? Wie oft unternehmen Sie etwas gemeinsam mit Ihrem Kind?"

Antworten		Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Gemeinsame Mahlzeiten							
1	nur Frühstück	2	3.3	-	-	-	-
2	nur Mittagessen	2	3.3	3	5.7	1	2.0
3	nur Abendessen	4	6.7	5	9.4	8	16.0
4	alle Mahlzeiten	30	50.0	22	41.5	20	40.0
5	Frühstück und Abendessen	16	26.7	17	32.1	16	32.0
6	Frühstück und Mittagessen	3	5.0	2	3.8	2	4.0
7	Mittagessen und Abendessen	3	5.0	4	7.5	3	6.0
Σ		60	100.0	53	100.0	50	100.0
Gemeinsame Unternehmungen							
1	nie	-	-	-	-	-	-
2	selten	1	1.7	2	3.8	5	10.0
3	manchmal	15	25.4	22	42.3	16	32.0
4	oft	23	39.0	15	28.8	16	32.0
5	regelmäßig	20	33.9	13	25.0	13	26.0
Σ		59	100.0	52	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.25

Beurteilung der Kontakthäufigkeit zwischen Mutter und Kind

Item: "Ist die Zeit, die Sie mit Ihrem Kind verbringen, ausreichend?"

Antworten		Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1	Ja, es ist ausreichend für uns beide	34	56.7	21	41.2	29	58.0
2	Nein, ich würde lieber mehr Zeit mit meinem Kind verbringen	6	10.0	10	19.6	6	12.0
3	Nein, mein Kind würde lieber mehr Zeit mit mir verbringen	4	6.7	6	11.8	4	8.0
4	Nein, wir würden beide lieber mehr Zeit miteinander verbringen	16	26.7	14	27.5	11	22.0
Σ		60	100.0	51	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.26

Freizeit der Mutter ohne ihre Kinder

Items: "Wie oft unternehmen Sie in Ihrer Freizeit etwas ohne Ihr/e Kind/er? Reicht Ihnen die Zeit aus, in der Sie etwas alleine unternehmen?"

Antworten		Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Häufigkeit der Unternehmungen ohne Kind							
1	Nie	2	3.3	2	3.8	3	6.0
2	Seltener als einmal pro Monat	3	5.0	5	9.4	2	4.0
3	Ein- bis zweimal pro Monat	16	26.7	13	24.5	10	20.0
4	Einmal pro Woche	21	35.0	18	34.0	21	42.0
5	Mehrmals pro Woche	18	30.0	15	28.3	14	28.0
Σ		60	100.0	53	100.0	50	100.0
Reicht diese Zeit aus?							
1	Nein	37	61.7	27	50.9	20	40.0
2	Ja	23	38.3	26	49.1	30	60.0
Σ		60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.27

Rechtlich festgelegte und tatsächliche Besuchshäufigkeit von Vater und Kind

Items: "Wie hoch ist die Anzahl der rechtlich festgelegten Kontakte zwischen Vater und Kind? Wie oft sehen sich Ihr Kind und sein Vater tatsächlich?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Rechtlich festgelegte Kontakte						
1 Seltener als einmal im Monat	-	-	-	-	-	-
2 Einmal im Monat	-	-	1	1.9	2	4.0
3 Alle vierzehn Tage / jedes zweite Wochenende	9	15.3	16	30.2	18	36.0
4 Einmal pro Woche oder häufiger	9	15.3	5	9.4	3	6.0
5 Es ist rechtlich bisher nichts festgelegt	41	69.5	31	58.5	19	38.0
6 Flexible Regelung, nach Absprache	-	-	-	-	8	16.0
Σ	59	100.0	53	100.0	50	100.0
Tatsächliche Kontakte						
1 Sie sehen sich derzeit gar nicht	2	3.3	4	7.5	2	4.0
2 Seltener als einmal im Monat	2	3.3	1	1.9	1	2.0
3 Einmal im Monat	2	3.3	1	1.9	5	10.0
4 Alle vierzehn Tage / jedes zweite Wochenende	21	35.0	29	54.7	25	50.0
5 Einmal pro Woche oder häufiger	33	55.0	18	34.0	17	34.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.28

Entfernung der Wohnungen von Mutter und Vater, Abholregelungen das Kind betreffend zwischen Mutter und Vater und Übernachtungen des Kindes beim Vater

Items: "Wie weit leben Sie und Ihr ehemaliger Mann voneinander entfernt? Wenn Ihr Kind Ihren ehemaligen Mann besucht, wie kommt es i.d.R. zu ihm? Wann übernachtet Ihr Kind bei seinem Vater?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Entfernung der Wohnungen von Mutter und Vater						
1 Mann wohnt im gleichen Haus/in der gleichen Wohnung	2	3.4	1	1.9	-	-
2 Gut zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar	24	40.7	23	43.4	17	34.0
3 Höchstens 2-stündige Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich	31	52.5	26	49.1	29	58.0
4 Mehr als 2-stündige Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich	2	3.4	3	5.7	4	8.0
Σ	59	100.0	53	100.0	50	100.0
Wie kommt das Kind zum Vater?						
1 Die Mutter bringt es	7	12.5	6	11.3	3	6.3
2 Der Vater holt es	39	69.6	36	67.9	33	68.8
3 Jemand anderes bringt das Kind	-	-	-	-	1	2.1
4 Das Kind geht alleine	1	1.8	2	3.8	6	12.5
5 alle Möglichkeiten (1-4) kommen vor	1	1.8	1	1.9	-	-
6 Der Vater besucht das Kind in der Wohnung der Mutter	2	3.6	-	-	-	-
7 Vater und Kind leben noch in gemeinsamer Wohnung	1	1.8	1	1.9	-	-
8 Der Vater holt es oder das Kind geht alleine	-	-	3	5.7	-	-
9 Die Mutter bringt es oder der Vater holt es	5	8.9	3	5.7	4	8.3
10 Mutter bringt es, Vater holt es oder Kind geht alleine	-	-	1	1.9	-	-
11 Die Mutter bringt es oder das Kind geht alleine	-	-	-	-	1	2.1
Σ	56	100.0	53	100.0	48	100.0
Übernachtungen beim Vater						
1 Nie	14	24.6	8	15.1	8	16.0
2 Als Notlösung, wenn die Mutter mal keine Zeit hat	2	3.5	2	3.8	2	4.0
3 Seltener als einmal pro Monat	1	1.8	7	13.2	4	8.0
4 Etwa ein- bis zweimal pro Monat	5	8.8	6	11.3	9	18.0
5 Alle vierzehn Tage	23	40.4	18	34.0	19	38.0
6 Ein- bis zweimal pro Woche	9	15.8	7	13.2	6	12.0
7 Häufiger als zweimal pro Woche	1	1.8	4	7.5	2	4.0
8 Der Vater lebt noch in der gleichen Wohnung	2	3.5	1	1.9	-	-
Σ	57	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.29

Beurteilung hinsichtlich ausreichender Besuchszeit und Freude des Kindes auf die Besuche beim Vater

Items: "Glauben Sie, daß die Zeit, die Ihr ehemaliger Mann mit Ihrem Kind verbringt, ausreichend ist? Freut sich Ihr Kind auf die Besuche beim Vater?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Reicht die gemeinsame Zeit?						
1 Ja, sie ist für beide ausreichend	9	15.0	14	27.5	14	28.0
2 Nein, beide wünschten mehr Zeit miteinander	13	21.7	12	23.5	10	20.0
3 Nein, der Vater möchte mehr Zeit mit dem Kind	10	16.7	7	13.7	5	10.0
4 Nein, das Kind möchte mehr Zeit mit dem Vater	28	46.7	18	35.3	21	42.0
Σ	60	100.0	51	100.0	50	100.0
Freut sich das Kind auf die Besuche?						
1 Ja	37	63.8	31	59.6	28	56.0
2 Manchmal ja, manchmal nein	19	32.8	20	38.5	20	40.0
3 Nein	2	3.4	1	1.9	-	-
4 Zur Zeit finden keine Besuche statt	-	-	-	-	2	4.0
Σ	58	100.0	52	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.30

Beurteilungen und Befürchtungen der Mutter hinsichtlich des Maßes an emotionaler Unterstützung des Kindes durch den Vater

Items: "Glauben Sie, daß Ihr ehemaliger Mann dem Kind das geben kann, was es gefühlsmäßig braucht? Glauben Sie, daß Ihr ehemaliger Mann noch Einfluß auf Ihr Kind hat? Haben Sie wegen Ihres ehemaligen Mannes Angst um das seelische und/oder körperliche Wohlbefinden Ihres Kindes?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Kann Vater Kind geben, was es gefühlsmäßig braucht?						
1 Nie	-	-	1	1.9	1	2.1
2 Selten	9	15.3	13	24.5	12	25.0
3 Manchmal	18	30.5	13	24.5	10	20.8
4 Im allgemeinen	23	39.0	24	45.3	19	39.6
5 Fast immer	9	15.3	2	3.8	6	12.5
Σ	59	100.0	53	100.0	48	100.0
Hat Vater noch Einfluß auf das Kind?						
1 Nein	3	5.5	7	13.2	8	16.0
2 Ja	56	93.3	45	84.9	41	82.0
3 Weiß nicht	1	1.7	1	1.9	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Angst um körperliches/seelisches Wohl des Kindes?						
1 Nie	10	16.7	14	26.4	14	28.0
2 Selten	14	23.3	13	24.5	14	28.0
3 Manchmal	19	31.7	16	30.2	18	36.0
4 Oft	7	11.7	6	11.3	3	6.0
5 Regelmäßig	10	16.7	4	7.5	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.31

Beurteilung des Verhaltens des Vaters zum Kind

Item: "Mein (ehem.) Mann verhält sich zu unserem Kind..."

Kategorie	Skalierung	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
warm/ herzlich	1 - wenig	5	8.3	6	11.3	4	8.2
	2	5	8.3	5	9.4	4	8.2
	3	15	25.0	12	22.6	18	36.7
	4	21	35.0	18	34.0	11	22.4
	5 - sehr	14	23.3	12	22.6	12	24.5
	Σ	60	100.0	53	100.0	49	100.0
		M=3.6, SD=1.2		M=3.5, SD=1.3		M=3.5, SD=1.2	
distanziert/ ablehnend	1 - wenig	42	71.2	32	60.4	27	55.1
	2	6	10.2	8	15.1	13	26.5
	3	10	16.9	9	17.0	6	12.2
	4	1	1.7	2	3.8	2	4.1
	5 - sehr	-	-	2	3.8	1	2.0
	Σ	59	100.0	53	100.0	49	100.0
		M=1.5, SD=0.8		M=1.8, SD=1.1		M=1.7, SD=1.0	
an- klammernd	1 - wenig	34	56.7	38	73.1	34	69.4
	2	7	11.7	9	17.3	7	14.3
	3	8	13.3	4	7.7	6	12.2
	4	6	10.0	-	-	2	4.1
	5 - sehr	5	8.3	1	1.9	-	-
	Σ	60	100.0	52	100.0	49	100.0
		M=2.0, SD=1.4		M=1.4, SD=0.8		M=1.5, SD=0.9	
autoritär/ fordernd	1 - wenig	19	31.7	14	26.4	16	32.7
	2	15	25.0	15	28.3	11	22.4
	3	11	18.3	12	22.6	11	22.4
	4	7	11.7	9	17.0	7	14.3
	5 - sehr	8	13.3	3	5.7	4	8.2
	Σ	60	100.0	53	100.0	49	100.0
		M=2.5, SD=1.4		M=2.5, SD=1.2		M=2.4, SD=1.3	
deprimiert/ leidend	1 - wenig	25	41.7	28	52.8	25	52.1
	2	13	21.7	4	7.5	7	14.6
	3	9	15.0	15	28.3	8	16.7
	4	7	11.7	3	5.7	7	14.6
	5 - sehr	6	10.0	3	5.7	1	2.1
	Σ	60	100.0	53	100.0	48	100.0
		M=2.3, SD=1.4		M=2.0, SD=1.3		M=2.0, SD=1.2	

Tabelle 7.4.32

Beurteilung des Verhaltens des Kindes zum Vater

Item: "Kind verhält sich zum Vater..."

Kategorie	Skalierung	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
warm/ herzlich	1 - wenig	-	-	1	1.9	2	4.1
	2	4	6.8	1	1.9	2	4.1
	3	17	28.8	14	26.4	15	30.6
	4	15	25.4	22	41.5	12	24.5
	5 - sehr	23	39.0	15	28.3	18	36.7
	Σ	59	100.0	53	100.0	49	100.0
		M=4.0, SD=1.0		M=3.9, SD=0.9		M=3.9, SD=1.1	
distanziert/ ablehnend	1 - wenig	37	61.7	24	45.3	30	61.2
	2	12	20.0	13	24.5	9	18.4
	3	8	13.3	14	26.4	9	18.4
	4	3	5.0	2	3.8	-	-
	5 - sehr	-	-	-	-	1	2.0
	Σ	60	100.0	53	100.0	49	100.0
		M=1.6, SD=0.9		M=1.9, SD=0.9		M=1.6, SD=0.9	
an- klammernd	1 - wenig	22	37.9	26	49.1	30	61.2
	2	17	29.3	16	30.2	9	18.4
	3	13	22.4	5	9.4	8	16.3
	4	4	6.9	5	9.4	2	4.1
	5 - sehr	2	3.4	1	1.9	-	-
	Σ	58	100.0	53	100.0	49	100.0
		M=2.1, SD=1.1		M=1.8, SD=1.1		M=1.6, SD=0.9	
aggressiv/ fordernd	1 - wenig	32	53.3	26	49.1	20	40.8
	2	6	10.0	11	20.8	15	30.6
	3	15	25.0	10	18.9	9	18.4
	4	5	8.3	5	9.4	4	8.2
	5 - sehr	2	3.3	1	1.9	1	2.0
	Σ	60	100.0	53	100.0	49	100.0
		M=2.0, SD=1.2		M=1.9, SD=1.1		M=2.0, SD=1.1	
still/ leidend	1 - wenig	32	54.2	32	60.4	30	61.2
	2	9	15.3	12	22.6	10	20.4
	3	15	25.4	4	7.5	2	4.1
	4	2	3.4	5	9.4	6	12.2
	5 - sehr	1	1.7	-	-	1	2.0
	Σ	59	100.0	53	100.0	49	100.0
		M=1.8, SD=1.0		M=1.7, SD=1.0		M=1.7, SD=1.1	

Tabelle 7.4.33
Kind-Mutter-Gespräche über den Vater
Item: "Spricht das Kind mit Ihnen über den Vater?"

Antworten		Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1	Nie	1	1.7	2	3.8	1	2.0
2	Selten	16	26.7	12	22.6	13	26.0
3	Manchmal	24	40.0	20	37.7	20	40.0
4	Oft	12	20.0	12	22.6	10	20.0
5	Regelmäßig	7	11.7	7	13.2	6	12.0
Σ		60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.34
Gespräche des Kindes mit Vater über Trennung/Scheidung und mögliche Hilfe des Vaters bei der Trennungsbewältigung für das Kind
Items: "Spricht Ihr Kind mit seinem Vater über die Ursachen der Trennung/Scheidung? Kan n der Vater Ihrem Kind bei der Bewältigung von Gefühlen, die im Zusammenhang mit de r Trennung/Scheidung stehen, helfen?"

Antworten		Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Spricht Kind mit Vater?							
1	Nein	16	26.7	8	15.1	9	18.4
2	Ja	18	30.0	11	20.8	8	16.3
3	Weiß nicht	26	43.3	34	64.2	32	65.3
Σ		60	100.0	53	100.0	49	100.0
Hilfe des Vaters							
1	Ja, er spricht mit dem Kind und kann ihm auch helfen	9	15.0	11	20.8	10	20.8
2	Nein, er kann trotz Bemühen dem Kind nicht helfen	3	5.0	4	7.5	1	2.1
3	Nein, er bemüht sich nicht darum	18	30.0	17	32.1	7	14.6
4	Nein, das Kind verschließt sich	3	5.0	2	3.8	3	6.3
5	Weiß nicht	27	45.0	18	34.0	27	56.3
6	Nein, er bemüht sich nicht und das Kind verschließt sich	-	-	1	1.9	-	-
Σ		60	100.0	53	100.0	48	100.0

Tabelle 7.4.35
Der mütterliche Eindruck über die Verfassung des Kindes nach einem Zusammensein mit dem Vater
Item: "Welchen Eindruck macht Ihr Kind auf Sie, wenn es mit dem Vater zusammen war?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung		
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)	
1	entspannt	15	19.0	10	14.1	12	17.4
2	aufgeregt, aufgedreht, überdreht, hektisch	14	17.7	18	25.4	12	17.4
3	fröhlich	13	16.5	13	18.3	18	26.1
4	aggressiv, trotzig, wütend	11	13.9	6	8.5	7	10.1
5	deprimiert, traurig, bedrückt, weint oft	4	5.1	8	11.3	2	2.9
6	unterschiedlich, wechselnd, mal so - mal so	4	5.1	5	7.0	5	7.2
7	normal, kein Unterschied zu sonst	3	3.8	3	4.2	3	4.3
8	verstärkt Zärtlichkeit und Nähe suchend	3	3.8	1	1.4	2	2.9
9	zieht sich zurück, verschlossen, spielt intensiv alleine	3	3.8	1	1.4	2	2.9
10	ängstlich	2	2.5	-	-	-	-
11	unzufrieden, unausgeglichen, launisch	2	2.5	2	2.8	2	2.9
12	überfordert	2	2.5	-	-	-	-
13	zeigt körperliche Symptome	2	2.5	-	-	-	-
14	ablehnend gegenüber Mutter	1	1.3	-	-	-	-
15	spielt mit anderen Kindern draußen, Abstand suchend	-	-	1	1.4	-	-
16	zeigt Eingewöhnungsschwierigkeiten	-	-	1	1.4	-	-
17	ist froh, wieder zuhause zu sein	-	-	2	2.8	3	4.3
18	müde	-	-	-	-	1	1.4
Summe (Mehrfachantworten möglich)		79	100.0	71	100.0	69	100.0

Tabelle 7.4.36
Partnerschaft des Vaters
Items: "Hat ihr ehemaliger Mann derzeit eine Partnerin? Handelt es sich um die gleiche Person wie bei der letzten Befragung?"

Antworten		Erste Erhe-		Zweite Erhe-		Dritte Erhe-	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Partnerin?							
1	Nein	12	20.0	7	13.2	6	12.5
2	Ja	41	68.3	37	69.8	35	72.9
3	Weiß nicht	7	11.7	9	17.0	7	14.6
Σ		60	100.0	53	100.0	48	100.0
Gleiche Partnerin?							
1	Nein			10	27.0	5	14.3
2	Ja			27	73.0	30	85.7
Σ				37	100.0	35	100.0

Tabelle 7.4.37
Kontakt des Kindes zur neuen Partnerin des Vaters und Äußerungen über diese
Items: "Hat Ihr Kind Kontakt zur Partnerin? Wenn ja, was äußert es über diese Beziehung?"

Antworten		Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Kontakt des Kindes zur Partnerin?							
1	Nein	11	26.8	5	12.5	3	8.3
2	Ja	30	73.2	30	75.0	29	80.6
3	Weiß nicht	-	-	5	12.5	2	5.6
4	Kaum, selten, wenig Kontakt	-	-	-	-	2	5.6
Σ		41	100.0	40	100.0	36	100.0
Äußerungen über Beziehung							
1	Negativ	7	19.4	3	10.3	4	14.8
2	Positiv	13	36.1	13	44.8	14	51.9
3	Neutral	4	11.1	4	13.8	3	11.1
4	Keine Äußerung	12	33.3	7	24.1	6	22.2
5	Sonstiges	-	-	2	6.9	-	-
Summe		36	100.0	29	100.0	27	100.0

Tabelle 7.4.38
Rolle des neuen Partners der Mutter für das Kind aus Sicht der Mutter, des Partners und des Kindes
Items: "In welcher Rolle sehen Sie Ihren Partner in Bezug auf Ihr Kind? In welcher Rolle sieht sich Ihr Partner selbst? Welche Rolle schreibt Ihr Kind Ihrem Partner zu?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Mutter	1	9	11	36.7	11	42.3
	2	10	17	56.7	11	42.3
	3	3	2	6.7	3	11.5
	4	-	-	-	1	3.8
	Summe (Mehrfachantworten möglich)	22	30	100.0	26	100.0
neuer Partner	1	8	15	48.4	13	48.1
	2	9	14	45.2	9	33.3
	3	1	2	6.5	3	11.1
	4	2	-	-	1	3.7
	5	-	-	-	1	3.7
	Summe (Mehrfachantworten möglich)	20	31	100.0	27	100.0
Kind	1	8	13	40.6	11	37.9
	2	7	11	34.4	7	24.1
	3	3	2	6.3	4	13.8
	4	7	4	12.5	7	24.1
	5	1	2	6.3	-	-
	Summe (Mehrfachantworten möglich)	26	32	100.0	29	100.0

Tabelle 7.4.39

Formen der Rivalität zwischen Partner und Kind und deren Ursachen

Items: "Wenn Ihr Kind Ihren Partner als Rivalen sieht, wie äußert sich das? Was glauben Sie, ist die Ursache für die Haltung des Kindes? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Äußerung von Rivalität						
1 Allgemein eifersüchtiges Verhalten	2	16.7	1	14.3	3	27.3
2 Offen aggressives Verhalten, Auflehnung gegenüber dem Partner	4	33.3	1	14.3	3	27.3
3 Störung des Kontaktes zwischen Partner und Mutter (Aufmerksamkeit erregen)	4	33.3	1	14.3	2	18.2
4 Ignorieren oder Ablehnen von Kontaktangeboten des Partners	2	16.7	2	28.6	3	27.3
5 Verdeckte Aggressionen (z.B. Kind spricht über möglichen Tod des neuen Partners)	-	-	1	14.3	-	-
6 Angst, Mutter an Partner zu verlieren	-	-	1	14.3	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	12	100.0	7	100.0	11	100.0
Ursachen für die Haltung des Kindes						
1 Es will keinen außer seinem Vater akzeptieren	2	16.7	4	33.3	2	20.0
2 Es ist eifersüchtig	5	41.7	3	25.0	6	60.0
3 Der Vater hat es beeinflusst	4	33.3	2	16.7	-	-
4 Das Kind weiß nicht, was es davon halten soll	1	8.3	-	-	-	-
5 Berechtigte Kritik am Partner	-	-	1	8.3	-	-
6 Verlustängste	-	-	1	8.3	-	-
7 Kind will keine Änderung der jetzigen Lebens- und Wohnsituation	-	-	1	8.3	-	-
8 Kind fühlt sich nicht gemocht, verstanden	-	-	1	8.3	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	12	100.0	12	100.0	10	100.0

Tabelle 7.4.40

Verhalten der Mutter bei Auseinandersetzungen zwischen neuem Partner und Kind

Item: "Wenn es Streitigkeiten zwischen Ihrem Partner und Ihrem Kind gibt, wie verhalten Sie sich dann?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 Keine Angabe, obwohl Mutter einen neuen Partner hat	-	-	-	-	2	7.1
2 Ich halte meistens zu meinem Partner	-	-	-	-	-	-
3 Ich halte meistens zu meinem Kind	2	11.8	1	4.0	-	-
4 Kommt ganz darauf an, wer in meinen Augen Recht hat	6	35.3	11	44.0	11	39.3
5 Ich versuche, mich möglichst rauszuhalten	9	52.9	12	48.0	15	53.6
6 Die Situation kam noch nicht vor	-	-	1	4.0	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	17	100.0	25	100.0	28	100.0

Tabelle 7.4.41

Arbeitszeitenregelung von Müttern in Trennungs-/Scheidungsfamilien, deren Zufriedenheit damit und Gründe für etwaige Unzufriedenheit
Item: "Falls Sie derzeit berufstätig sind: Sind Sie mit Ihrer Arbeitszeitregelung zufrieden?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
tatsächliche gegenwärtige Arbeitszeit						
1 Nicht berufstätig (Hausfrau, arbeitslos, beurlaubt, Krankgeschrr.)	16	26.7	14	26.4	7	14.0
2 Ausbildung, Studium, Umschulung	7	11.7	1	1.9	1	2.0
3 Gelegenheitsarbeit, sporadische Arbeit	1	1.7	1	1.9	-	-
4 Freiberufli. tätig, freie Zeiteinteilung, selbständig (ohne genaue Zeitang.)	6	10.0	5	9.4	1	2.0
5 Teilzeitarbeit unter 10 Stunden/Woche	1	1.7	2	3.8	1	2.0
6 Teilzeitarbeit 10 bis 15 Stunden/Woche	2	3.3	4	7.5	2	4.0
7 Halbtags bzw. halbe Stelle (16 bis 20 Stunden/Woche)	15	25.0	16	30.2	22	44.0
8 2/3- oder 3/4-Stelle (25 bis 30 Stunden/Woche)	3	5.0	4	7.5	6	12.0
9 Ganztags bzw. volle Stelle (35 bis 40 Stunden/Woche)	9	15.0	6	11.3	10	20.0
	60	100.0	53	100.0	50	100.1
Zufriedenheit damit						
1 Keine Angabe hinsichtlich der Zufriedenheit	-	-	2	5.1	7	16.3
2 Unzufrieden	18	40.9	7	17.9	7	16.3
3 Mal so, mal so, unterschiedlich	12	27.3	3	7.7	-	-
4 Zufrieden	14	31.8	27	69.2	29	67.4
	44	100.0	39	100.0	43	100.0
Gründe für Unzufriedenheit						
1 Mehr arbeiten wollen	1	8.3	1	10.0	4	33.3
2 Weniger arbeiten wollen	4	33.3	2	20.0	4	33.3
3 Unzufrieden damit, wie die Arbeitszeiten liegen	4	33.3	2	20.0	3	25.0
4 Zusätzliche Arbeit neben Ausbildung/Studium (Doppelbelastung)	-	-	1	10.0	-	-
5 Zuwenig Zeit für die Kinder	2	16.7	2	20.0	1	8.3
6 Gar nicht mehr arbeiten wollen	-	-	1	10.0	-	-
7 Gefühl der Überforderung	-	-	1	10.0	-	-
8 Zuwenig Zeit für Ausbildung/Studium	1	8.3	-	-	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	12	100.0	10	100.0	12	100.0

Tabelle 7.4.42

Umschulung der Mutter im letzten Jahr / Erwerb eines neuen Schulabschlusses
Items: "Haben Sie sich im letzten Jahr um eine Umschulung bemüht, wenn ja als...? Wenn ja, wurde Ihr Antrag genehmigt? Haben Sie im Verlauf des letzten Jahres einen neuen Schulabschluß erworben?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Umschulung der Mutter						
1 Nein	52	86.7	49	92.5	45	90.0
2 Büroberuf	4	6.7	1	1.9	-	-
3 kaufmännischer Beruf	-	-	1	1.9	1	2.0
4 Bereich der Gesundheitsaufklärung	4	6.7	-	-	-	-
5 Nachholen eines Schul-/Ausbildungsabschlusses	-	-	-	-	-	-
6 psychosozialer Bereich	-	-	-	-	-	-
7 medizinisch-pflegerischer Bereich	-	-	1	1.9	1	2.0
8 Lehrtätigkeit	-	-	-	-	-	-
9 Gärtnerin	-	-	1	1.9	1	2.0
10 Computerfachfrau	-	-	-	-	1	2.0
11 Fremdsprachenkorrespondentin	-	-	-	-	1	2.0
	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Antrag genehmigt?						
1 Nein	4	50.0	-	-	2	40.0
2 Ja	3	37.5	3	75.0	3	60.0
3 noch nicht entschieden	1	12.5	1	25.0	-	-
	8	100.0	4	100.0	5	100.0
neuer Schulabschluß?						
1 Nein			51	96.2	50	100.0
2 Ja			2	3.8	-	-
			53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.43

Trennung/Scheidung als möglicher Einflussfaktor bei der Stellensuche

Items: "Falls Sie zur Zeit nicht berufstätig sind, suchen Sie eine Arbeitsstelle? Wirkt sich die Tatsache, geschieden zu sein, nachteilig auf die Stellensuche aus? Wenn ja, können Sie Beispiele nennen?"

Antworten		Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
auf Stellensuche?							
1	Nein	21	87.5	10	71.4	6	66.7
2	Ja	3	12.5	4	28.6	3	33.3
	Σ	24	100.0	14	100.0	9	100.0
Nachteile durch Scheidung?							
1	Nein	4	66.7	3	50.0	4	80.0
2	Ja	2	33.3	3	50.0	1	20.0
	Σ	6	100.0	6	100.0	5	100.0
Beispiele							
1	Probleme bei der Kinderversorgung	1	50.0	-	-	-	-
2	Arbeitgeber befürchten, Mutter vernachlässige Arbeit wegen Kinder	1	50.0	-	-	-	-
3	Aufgrund familiärer Belastung anspruchsvoller Tätigkeit nicht gewachsen	-	-	1	50.0	-	-
4	Fehlende Flexibilität und Scheidung wird als Makel angesehen	-	-	1	50.0	-	-
5	Vorurteile gegenüber Alleinstehenden	-	-	-	-	1	100.0
	Σ	2	100.0	2	100.0	1	100.0

Tabelle 7.4.44

Erfahrungen der Mutter beim Aufbau neuer Bekanntschaften im Zusammenhang mit der Trennung

Items: "Geschiedene berichten manchmal, daß ihre Umgebung Scheidung als Makel sieht und es ihnen deshalb schwerer fällt, neue Bekanntschaften zu schließen. Können Sie das bestätigen? Wenn ja, welche Erfahrungen haben Sie gemacht?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung		
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)	
Trennung als Makel gesehen?							
1	Nein	48	80.0	46	86.8	47	94.0
2	Ja	12	20.0	7	13.2	3	6.0
	Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Erfahrungen damit							
1	eigene Gehemmtheit, Kontaktschwierigkeiten	1	9.1	-	-	1	33.3
2	Schwierigkeiten in der "Paar-Welt", Kontakt zu früheren befreundeten Paaren schläft ein	2	18.2	2	50.0	-	-
3	Gebundensein durch Kinder	1	9.1	-	-	-	-
4	Geschiedene werden kritischer gesehen	1	9.1	-	-	1	33.3
5	Gespräche werden durch Vorurteile belastet	1	9.1	-	-	-	-
6	weniger soziale Initiative seitens Bekannter/Freunde (z.B. weniger Gegeneinladungen)	2	18.2	1	25.0	-	-
7	Frauen sehen Geschiedene als Rivalin	2	18.2	1	25.0	-	-
8	Kontakte in der neuen Nachbarschaft entwickeln sich nur zäh	1	9.1	-	-	-	-
9	Nachbarn ignorieren Familie	-	-	-	-	1	33.3
	Σ	11	100.0	4	100.0	3	100.0

Tabelle 7.4.45

Neue Partnerschaft der Mutter

Items: "Haben Sie zur Zeit einen neuen Partner? Falls Sie eine neue Partnerschaft eingegangen sind, existiert diese jetzt noch? Wenn nein, was waren die Gründe dafür?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
neue Partnerschaft?						
1 Ja	18	30.0	28	52.8	22	44.9
2 Nein, noch keine Partnerschaft, aber Wunsch für die Zukunft	21	35.0	14	26.4	18	36.7
3 Nein, keine Partnerschaft, vorerst auch kein Wunsch	19	31.7	10	18.9	6	12.2
4 neue Partnerschaft gerade beendet	2	3.3	1	1.9	2	4.1
5 sporadische, keine festen Partnerschaften	-	-	-	-	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	49	100.0
existiert diese noch?						
1 Nein	3	15.0	3	10.3	7	21.9
2 Ja	17	85.0	26	89.7	25	78.1
Σ	20	100.0	29	100.0	32	100.0
Gründe?						
1 Vorhandensein der Kinder	2	22.2	-	-	1	12.5
2 zu starkes Festklammern am neuen Partner	1	11.1	-	-	-	-
3 zu große Gegensätze und Unterschiede	1	11.1	1	33.3	5	62.5
4 Partner mit eigenen Problemen zu stark belastet	1	11.1	-	-	-	-
5 Drohung des Mannes, Sorgerecht zu beantragen/Unterhalt zu kürzen	1	11.1	-	-	-	-
6 Mitleid mit ehemaligem Mann	1	11.1	-	-	-	-
7 eigenes Überfordertssein (Kind, Ausbildung, Beziehung)	1	11.1	1	33.3	-	-
8 Partner hat andere Frau kennengelernt	1	11.1	-	-	-	-
9 Trennung vom (ehemaligen) Mann noch nicht bewältigt	-	-	1	33.3	-	-
10 Mangelnde Konfliktbereitschaft (vermutlich des neuen Partners)	-	-	-	-	1	12.5
11 zu einseitige Beziehung, Mutter investierte mehr	-	-	-	-	1	12.5
Summe (Mehrfachantworten möglich)	9	100.0	3	100.0	8	100.0

Tabelle 7.4.46

Haushaltsangehörige der Mutter

Items: "Wieviele Ihrer Kinder leben in Ihrem Haushalt? Welche Personen leben außerdem in Ihrem Haushalt?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Eigene Kinder im Haushalt der Mutter (Anzahl)						
1	16	26.7	14	26.4	14	28.0
2	29	48.3	29	54.7	25	50.0
3	12	20.0	8	15.1	8	16.0
4	2	3.3	1	1.9	2	4.0
5	1	1.7	1	1.9	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Andere Personen im Haushalt der Mutter						
1 Keine	51	85.0	43	81.1	37	74.0
2 Eigene Geschwister	2	3.3	-	-	-	-
3 Untermieter	2	3.3	-	-	1	2.0
4 Neuer Partner der Mutter	1	1.7	6	11.3	7	14.0
5 (Ehemaliger) Ehemann	1	1.7	1	1.9	-	-
6 Schwiegermutter	1	1.7	-	-	-	-
7 Mitbewohner einer Wohngemeinschaft	1	1.7	1	1.9	-	-
8 Neuer Partner/neue Partnerin d. Mutter mit Kindern	-	-	-	-	3	6.0
9 Freundin der Mutter	-	-	-	-	1	2.0
10 Sonstige (z.B. Freund der ältesten Tochter)	1	1.7	2	3.8	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50.0	100.0

Tabelle 7.4.47

Erfahrungen der Mutter bei der Partnersuche im Zusammenhang mit der Trennung

Items: "Wenn Sie zur Zeit eine neue Partnerschaft wünschen: Ist es in bezug auf die Partnersuche ein Nachteil, eine geschiedene (getrennt lebende) Frau zu sein? Wenn ja, was sind die Gründe dafür?"

Antwort		Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1	Nein	14	51.9	12	75.0	14	70.0
2	Ja	13	48.1	4	25.0	6	30.0
	Σ	27	100.0	16	100.0	20	100.0
1	Gründe? fehlende Unabhängigkeit und Flexibilität wegen der Kinder	10	55.6	3	75.0	1	16.7
2	anhaltende Auseinandersetzung mit der geschiederten Beziehung	2	11.1	-	-	1	16.7
3	andere sehen Trennung/Scheidung als Makel	2	11.1	-	-	1	16.7
4	Männer scheuen mögliche Mitverantwortung für die Kinder, Schwierigkeiten durch die Kinder	2	11.1	-	-	-	-
5	Sonstiges: religiöse Hemmnisse, Hindernisse, Angst vor erneuter Enttäuschung, Scheidung noch nicht erfolgt	2	11.1	1	25.0	-	-
6	eigene Minderwertigkeitsgefühle	-	-	-	-	3	50.0
	Summe (Mehrfachantworten möglich)	18	100.0	4	100.0	6	100.0

Tabelle 7.4.48

Neue Partnerschaft der Mutter

Items: "Handelt es sich um die gleiche Person wie bei der letzten Befragung? Leben Sie in einer gemeinsamen Wohnung? Sind Sie mit dem Partner verheiratet? Oder planen Sie derzeit eine neue Eheschließung?"

Antworten		Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1	gleiche Person? Nein			10	35.7	3	12.0
2	Ja			16	57.1	21	84.0
3	Mutter hat vorher noch keine neue Partnerschaft gehabt			2	7.1	1	4.0
	Σ			28	100.0	25	100.0
1	gemeinsame Wohnung? Nein	17	89.5	23	82.1	17	68.0
2	Ja	2	10.5	5	17.9	7	28.0
3	Teilweise	-	-	-	-	1	4.0
	Σ	19	100.0	28	100.0	25	100.0
1	Verheiratet? Nein			26	96.3	23	92.0
2	Ja			1	3.7	2	8.0
	Σ			27	100.0	25	100.0
1	Eheschließung geplant? Nein	16	84.2	25	96.2	21	91.3
2	Ja	3	15.8	1	3.8	-	-
3	Eventuell	-	-	-	-	2	8.7
	Σ	19	100.0	26	100.0	23	100.0

Tabelle 7.4.49

Eigene Kinder des neuen Partners der Mutter und gemeinsame Kinder der Mutter mit dem neuen Partner

Items: "Hat der Partner eigene Kinder, wenn ja, wo leben diese? Haben Sie gemeinsame Kinder (Anzahl)?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
eigene Kinder?						
1 Nein	6	33.3	7	25.0	4	16.0
2 leben beim Partner	-	-	3	10.7	1	4.0
3 leben bei der (ehemaligen) Frau des Partners	9	50.0	13	46.4	13	52.0
4 leben beim Partner und seiner Frau	1	5.6	1	3.6	1	4.0
5 im Wechsel beim Partner und seiner geschiedenen Frau	1	5.6	-	-	-	-
6 leben alleine	1	5.6	2	7.1	2	8.0
7 ein Kind beim Partner, eines lebt schon alleine	-	-	1	3.6	-	-
8 ein Kind beim Partner, eines bei geschiedener Frau	-	-	1	3.6	1	4.0
9 leben bei der Mutter und deren Partnerin	-	-	-	-	1	4.0
10 im Wechsel bei Mutter mit neuem Partner und leiblicher Mutter	-	-	-	-	1	4.0
11 bei Mutter und deren neuem Partner (zusammenlebend)	-	-	-	-	1	4.0
Σ	18	100.0	28	100.0	25	100.0
gemeinsame Kinder?						
1 Nein	19	100.0	26	93.3	25	100.0
2 ein gemeinsames Kind	-	-	1	3.7	-	-
Σ	19	100.0	27	100.0	25	100.0

Tabelle 7.4.50

Eventuelle Spannungen zwischen Mutter und Partner in Gegenwart des Kindes und Reaktionen des Kindes

Items: "Wenn zwischen Ihnen und Ihrem Partner Spannungen bestehen, tragen Sie diese in Gegenwart des Kindes aus? Wenn ja, wie reagiert es dann?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Spannungen in Gegenwart des Kindes?						
1 nie	10	52.6	18	64.3	12	48.0
2 gelegentlich	9	47.4	10	35.7	13	52.0
3 meistens	-	-	-	-	-	-
Σ	19	100.0	28	100.0	25	100.0
Reaktionen des Kindes						
1 ergreift offen Partei für die Mutter	1	7.1	-	-	-	-
2 ergreift offen Partei für den Partner	1	7.1	-	-	-	-
3 beobachtet still, mit großen Augen	2	14.3	-	-	2	9.5
4 ist ängstlich, irritiert, unsicher	3	21.4	5	29.4	3	14.3
5 ignoriert die Auseinandersetzung	1	7.1	-	-	-	-
6 reagiert "genervt", gereizt	-	-	1	5.9	-	-
7 zieht sich zurück	2	14.3	2	11.8	2	9.5
8 reagiert gelassen, findet es nicht schlimm	1	7.1	2	11.8	3	14.3
9 stellt der Mutter/den Beteiligten Fragen	2	14.3	3	17.6	2	9.5
10 versucht zu beschwichtigen, zu vermitteln, mischt sich ein, ergreift Partei	1	7.1	4	23.5	8	38.1
11 hält sich raus	-	-	-	-	1	4.8
Summe (Mehrfachantworten möglich)	14	100.0	17	100.0	21	100.0

Tabelle 7.4.51
Verwandtschaftskontakte der Mütter nach einer Trennung/Scheidung vom Ehepartner
Item: "Zu welchen Verwandten (eigenen und von seiten Ihres ehemaligen Mannes) haben Sie zur Zeit Kontakt?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 eigene Eltern	41	30.1	38	30.2	35	31.0
2 eigene Geschwister	29	21.3	27	21.4	27	23.9
3 Schwiegereltern	17	12.5	22	17.5	19	16.8
4 Schwager, Schwägerin	16	11.8	20	15.9	8	7.1
5 sonstige eigene Verwandte	12	8.8	10	7.9	9	8.0
6 gesamte eigene Verwandtschaft	9	6.6	5	4.0	5	4.4
7 zu keinen Verwandten	4	2.9	1	0.8	5	4.4
8 gesamte eigene Verwandtschaft und Verwandtschaft des früheren Ehepartners	4	2.9	2	1.6	-	-
9 sonstige Verwandte des früheren Ehepartners	3	2.2	-	-	5	4.4
10 Eltern/sonstige Verwandte des neuen Partners	1	0.7	1	0.8	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	136	100.0	126	100.0	113	100.0

Tabelle 7.4.52
Verhaltensweisen von Bekannten und früheren befreundeten Paaren der Mutter
im Zusammenhang mit der Trennung
Items: "Haben Sie den Eindruck, daß Ihre Bekannten, die von der Trennung/Scheidung wissen, Sie überwiegend ... behandeln? Geschiedene beklagen oft, daß Paare lieber Paare einladen und daß der Kontakt zu früheren Freunden abbricht. Haben Sie in letzter Zeit ähnliche Erfahrungen gemacht?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Verhalten von Bekannten						
1 verständnisvoll	31	51.7	17	32.1	20	40.0
2 abweisend	4	6.7	1	1.9	3	6.0
3 unverändert	21	35.0	34	64.2	26	52.0
4 unterschiedlich	4	6.7	1	1.9	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Kontaktverlust zu Paaren?						
1 Nein	40	70.2	33	62.3	38	76.0
2 Ja	17	29.8	20	37.7	12	24.0
Σ	57	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.53
Ehescheidung der Eltern der Mutter
Item: "Haben Sie selbst als Kind eine Ehescheidung Ihrer Eltern erlebt?" (Zusatzfrage bei der dritten Erhebung)

Antworten	Dritte Erhebung	
	(n)	(%)
1 Ja	8	16.0
2 Nein	42	84.0
Σ	50	100.0

Tabelle 7.4.54

Bewertung der Richtigkeit der Trennung und emotionale Verfassung der Mutter im Hinblick auf die Trennung/ Ehescheidung
Items: "Denken Sie, daß die Trennung/Scheidung eine richtige Entscheidung war? Wie fühlen Sie sich jetzt im Hinblick auf die Trennung/Scheidung? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
War Trennung die richtige Entscheidung?						
1 ja, auf jeden Fall	27	45.0	26	49.1	25	50.0
2 ja, im großen und ganzen	21	35.0	18	34.0	19	38.0
3 oft kommen mir große Zweifel	6	10.0	7	13.2	5	10.0
4 nein, die Trennung war auf jeden Fall eine falsche Entscheidung	6	10.0	2	3.8	1	2.0
	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Jetzige Gefühle hinsichtlich der Trennung						
1 frei und kraftvoll, weil ich einen neuen, besseren Weg gehe	39	37.9	27	33.3	24	33.8
2 ziemlich wütend und aggressiv	21	20.4	6	7.4	6	8.5
3 größere Distanz zur Trennung, daher berührt der Gedanke mich nicht mehr so	20	19.4	27	33.3	25	35.2
4 sehr hilflos, da alle Verantwortung auf mir lastet	11	10.7	5	6.2	2	2.8
5 depressiv und ängstlich	11	10.7	6	7.4	5	7.0
6 alles bisher genannte trifft zu - je nach Gemütszustand	1	1.0	-	-	1	1.4
7 ambivalent	-	-	1	1.2	2	2.8
8 unsicher, ängstlich	-	-	2	2.5	-	-
9 überfordert, überanstrengt, kraftlos, kaputt	-	-	5	6.2	1	1.4
10 traurig, enttäuscht	-	-	2	2.5	1	1.4
11 Angst vor unbeherrschtem Verhalten des Mannes, Mann macht Probleme	-	-	-	-	2	2.8
12 manchmal wegen des Kindes bedrückt	-	-	-	-	1	1.4
13 starke Einstellungs- und Stimmungsschwankungen	-	-	-	-	1	1.4
Summe (Mehrfachantworten möglich)	103	100.0	81	100.0	71	100.0

Tabelle 7.4.55

Gespräche und Gesprächspartner der Mutter im Zusammenhang mit der Trennung/Scheidung und Kontakt zu Alleinerziehendengruppen
Items: "Sprechen Sie mit anderen über die Trennung/Scheidung? Haben Sie Kontakt zu Alleinerziehendengruppen?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Gespräche über Trennung/Scheidung?						
1 Nein, ich spreche mit niemandem darüber	2	3.3	-	-	-	-
2 Selten, da die Trennung/Scheidung für mich kein Problem mehr darstellt	-	-	16	30.2	25	50.0
3 Ja, aber nur mit sehr engen Freunden oder Selbstbetroffenen	32	53.3	23	43.4	18	36.0
4 Ja, sehr oft	26	43.3	14	26.4	7	14.0
	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Kontakt zu Alleinerziehendengruppe?						
1 Ja, ich bin in einer Alleinerziehendengruppe	12	20.0	11	20.8	6	12.0
2 Ja ich habe eine gesucht, aber keine passende gefunden	4	6.7	5	9.4	1	2.0
3 Nein	44	73.3	37	69.8	43	86.0
	60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.56

Von den Müttern erlebte psycho-physische Belastungen nach einer Trennung/Ehescheidung
Item: "Welche der folgenden Aussage/n trifft/treffen auf Sie zu? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 oft müde und abgespannt	42	29.4	37	37.4	29	31.9
2 oft unruhig/nervös	36	25.2	16	16.2	15	16.5
3 täglich mehr als 10 Zigaretten rauchen	26	18.2	20	20.2	15	16.5
4 häufig kleinere Infekte (Erkältungen, Magen-Darm-Probleme oder ähnliches)	21	14.7	13	13.1	11	12.1
5 häufig allergische Reaktionen (Hautausschläge, Heuschnupfen oder ähnliche Allergien)	10	7.0	6	6.1	10	11.0
6 regelmäßig Alkohol trinken	6	4.2	7	7.1	8	8.8
7 psychische Symptomatik (Angstzustände, Depressionen)	2	1.4	-	-	-	-
8 regelmäßig Aufputschmittel nehmen	-	-	-	-	-	-
9 regelmäßig Schlaftabletten nehmen	-	-	-	-	1	1.1
10 Verschlimmerung schon bestehender Krankheit	-	-	-	-	2	2.2
Summe (Mehrfachantworten möglich)	143	100.0	99	100.0	91	100.0

Tabelle 7.4.57

Erlebte Probleme und Schwierigkeiten von Müttern nach einer Trennung/Ehescheidung

Item: "Worin sehen Sie für sich persönlich zur Zeit die größten Probleme und Schwierigkeiten, die Sie als geschiedene/getrenntlebend e Frau zu bewältigen haben?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 psychische/physische Probleme (Alleinsein, Einsamkeit; Aggression, Wut; Depressionen; Ängste; Enttäuschung, Schmerz, Trauer; schlechte Gesundheit; Akzeptanz eigener Fehler; verringertes Selbstwertgefühl, fehlender Halt, fehlende Sicherheit; Bewältigung der Trennung, deren Endgültigkeit, Gefühl, sich ständig rechtfertigen zu müssen; verringertes Sozialprestige, Gefühl der sozialen Stigmatisierung)	37	31.6	10	11.0	6	10.2
2 Probleme bei den praktischen Aufgaben des Alltags (Organisatorisches: Beruf, Haushalt, Kinder, Umzug, Renovierung, neuer Lebensentwurf, Behördengänge; praktische Gestaltung des Zusammenlebens; allein und eigenverantwortlich alle Entscheidungen treffen; Sorge-, Besuchs- und Umgangsrecht; Aufgabe des Berufes; allg. Überlastung, Überforderung)	33	28.2	28	30.8	23	39.0
3 Probleme in der Beziehung zu den Kindern (Schuldgefühle und schlechtes Gewissen gegenüber den Kindern; Schwierigkeiten im Umgang und mit der Erziehung der Kinder; Schwierigkeiten in der Beziehung; Kinder zu trösten, ihnen bei der Bewältigung des Trennungsschmerzes zu helfen, ihre Fragen zu beantworten; Gebundensein wegen Versorgung der Kinder; Angst um das Kind)	26	22.2	16	17.6	5	8.5
4 finanzielle Probleme (Regelung finanzieller Angelegenheiten; Unterhaltszahlungen; finanzielle Abhängigkeiten)	13	11.1	11	12.1	7	11.9
5 Probleme mit dem früheren Ehepartner (Mann wohnt noch in gleicher Wohnung; Kinder waren bis zur Sorgerechtsentscheidung beim Vater; Vater-Kind-Kontakt schwierig; Vater versucht, Kind an sich zu binden; Angst vor (ehem.) Mann; Scheidungsausschließungen; andauernde Belastungen und Beleidigungen durch (ehem.) Mann)	6	5.1	4	4.4	2	3.4
6 Probleme in anderen sozialen Beziehungen (Verlust sozialer Bindungen und Kontakte, veränderte soziale Situation, Schwierigkeiten mit Freunden)	2	1.7	4	4.4	3	5.1
7 eigene Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt, erschw. (wenig Spielräume, sich zurücknehmen müssen, wenig für sich selbst tun können)	-	-	8	8.8	5	8.5
8 Probleme in neuer Partnerschaft	-	-	4	4.4	1	1.7
9 Probleme im Zusammenhang mit der konkreten Abwicklung der juristischen Scheidung (Unzufriedenheit mit der Rechtsprechung, juristische Angelegenheiten, Unterhaltsregelung)	-	-	3	3.3	1	1.7
10 keine Probleme	-	-	3	3.3	6	10.2
Summe (Mehrfachantworten möglich)	117	100.0	91	100.0	59	100.0

Tabelle 7.4.58

Inanspruchnahme psychotherapeutischer Hilfe von Müttern bei ihren Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Trennung/Scheidung
Items: "Haben Sie im Verlauf des letzten Jahres bei Ihren Schwierigkeiten psychotherapeutische Hilfe in Anspruch genommen? Wenn ja, in welchem Umfang? (bezogen auf ein Jahr)"

Antworten	Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)
Psychotherapeutische Hilfe?				
1 Nein	31	58.5	32	64.0
2 Ja	22	41.5	18	36.0
Σ	53	100.0	50	100.0
Anzahl in Stunden				
1 - 10	4	18.2	6	30.0
11 - 20	7	31.7	2	10.0
21 - 30	5	22.7	3	15.0
31 - 40	4	18.2	-	-
41 - 50	1	4.5	3	15.0
51 - 60	-	-	2	10.0
61 - 70	-	-	-	-
71 - 80	1	4.5	1	5.0
81 - 90	-	-	3	15.0
Σ	22	100.0	20	100.0
	M = 27.2, SD = 17.2		M = 37.9, SD = 30.9	

Tabelle 7.4.59

Kontakthäufigkeit, Gesprächsinhalte und sexuelle Beziehungen der ehemaligen Ehepartner
Items: "Haben Sie Kontakt zu Ihrem (ehemaligen) Mann? Was besprechen Sie mit Ihrem (ehemaligen) Mann? Häufig kommt es vor, daß (ehemalige) Ehepartner auch nach der Trennung/Scheidung noch sexuelle Beziehungen unterhalten und miteinander schlafen. Trifft dies auch auf Sie zu?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Noch Kontakt zum (ehemaligen) Mann?						
1 Kein Kontakt mehr	6	10.0	7	13.2	6	12.0
2 Selten Kontakt, kaum Telefongespräche	10	16.7	13	24.5	13	26.0
3 Hin und wieder Kontakt, auch schon mal Telefongespräche	21	35.0	18	34.0	16	32.0
4 Ja, regelmäßig Kontakt	23	38.3	15	28.3	12	24.0
5 Kontakt besteht ausschließlich über die Kinder	-	-	-	-	3	6.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Was wird mit (ehemaligem) Mann besprochen?						
1 Gar nichts	5	8.3	7	13.2	9	18.0
2 Nur Dinge, die das Kind betreffen	33	55.0	33	62.3	31	62.0
3 Wichtige persönliche Dinge	13	21.7	5	9.4	-	-
4 So ziemlich alles	9	15.0	8	15.1	10	20.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0
Sexuelle Beziehungen zum (ehemaligen) Mann?						
1 Nein, nie	54	90.0	51	96.2	48	96.0
2 Ja, aber nur selten	5	8.3	1	1.9	-	-
3 Ja, öfters	1	1.7	1	1.9	1	2.0
4 Nicht mehr	-	-	-	-	1	2.0
Σ	60	100.0	53	100.0	50	100.0

Tabelle 7.4.60

Zufriedenheit mit den besuchs-, umgangs- und sorgerechtlichen Regelungen und Absprachen

Items: "Sind Sie mit den getroffenen besuchs-, umgangs- und sorgerechtlichen Regelungen und Absprachen zufrieden? Wenn nein, warum nicht?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Mit Regelungen zufrieden?						
1 ja	32	54.2	32	60.4	34	69.4
2 nein	27	45.8	21	39.6	15	30.6
Σ	59	100.0	53	100.0	49	100.0
Gründe für Unzufriedenheit						
1 Vater-Kind-Kontakt nicht ausreichend	8	26.7	8	30.8	3	16.7
2 Unzuverlässigkeit des Vaters bezüglich Einhaltung abgesprochener Termine, Vater bestimmt allein über Besuche	7	23.3	4	15.4	4	22.2
3 zu wenig Mitverantwortung des Vaters bezüglich des Kindes	5	16.7	5	19.2	2	11.1
4 noch keine festen Regelungen getroffen	3	10.0	4	15.4	1	5.6
5 zu viel Unruhe für das Kind	2	6.7	1	3.8	1	5.6
6 Vater stellt sich unzureichend auf die Bedürfnisse des Kindes ein	2	6.7	-	-	-	-
7 Kontakt zum Vater schadet dem Kind	1	3.3	2	7.7	-	-
8 Vater-Kind-Kontakt belastet Mutter	1	3.3	1	3.8	1	5.6
9 Erziehungsverhalten des Vaters dem eigenen entgegengesetzt	1	3.3	-	-	-	-
10 Mutter hätte gern mehr Zeit für sich	-	-	1	3.8	1	5.6
11 Familienleben / Mutter-Kind-Beziehung wird gestört	-	-	-	-	2	11.1
12 Regelung sollte flexibler sein im Interesse des Kindes	-	-	-	-	1	5.6
13 Vater lehnt Kontakt ab, derzeit kein Kontakt	-	-	-	-	2	11.1
Summe (Mehrfachantworten möglich)	30	100.0	26	100.0	18	100.0

Tabelle 7.4.61

Einstellung der Mutter zum Vaterkontakt des Kindes

Item: "Was denken Sie, wenn das Kind bei seinem Vater ist?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 Ich bin froh, daß es Kontakt zum Vater hat	51	89.5	48	90.6	41	85.4
2 Es ist mir eigentlich egal, ob es sich mit seinem Vater trifft oder nicht	-	-	1	1.9	1	2.1
3 Mir wäre es lieber, es würde nicht hingehen	4	7.0	4	7.5	4	8.3
4 Ambivalent	2	3.5	-	-	2	4.2
Σ	57	100.0	53	100.0	48	100.0

Tabelle 7.4.62

Belastungen aufgrund der juristischen Scheidung

Items: "Haben Sie die juristische Scheidung als belastend erlebt? Wenn ja: Was war für Sie belastend?"

Antworten	Dritte Erhebung	
	(n)	(%)
Belastungen aufgrund der Scheidung?		
1 Nein	18	69.2
2 Ja	8	30.8
Σ	26	100.0
Was war belastend?		
1 Endgültigkeit der Trennung bzw. des Scheiterns der Ehe	4	36.4
2 Verhalten des Mannes (schuldbewußt, ängstlich, macht Schwierigkeiten)	2	18.2
3 Rechtlich-finanzielle Scheidungsabwicklung (Unterhaltfragen etc.)	2	18.2
4 Rechtlich-soziale Scheidungsabwicklung (Sorge-/Besuchsrecht, Trennungsfrist usw.)	3	27.3
Σ	11	100.0

Tabelle 7.4.63

Wohnumgebung während der Ehe

Item: "Wo haben Sie während Ihrer Ehe gewohnt?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Großstadt (mehr als 100.000 Einwohner)	38	55.9
2	Kleinstadt (weniger als 100.000 Einwohner)	17	25.0
3	Dörfliche Gegend (weniger als 5.000 Einwohner)	12	17.6
4	Alles trifft zu (häufiger Umzug)	1	1.5
Summe (Mehrfachantworten möglich)		68	100.0

Tabelle 7.4.64

Berufstätigkeit und Schichtzugehörigkeit der Mutter während der Ehe

Item: "Waren Sie zur Zeit Ihrer Ehe berufstätig?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Berufstätigkeit/Schichtzugehörigkeit			
1	Untere Unterschicht	1	1.1
2	Obere Unterschicht	8	8.8
3	Untere Mittelschicht	25	27.5
4	Mittlere Mittelschicht	13	14.3
5	Obere Mittelschicht	3	3.3
6	Hausfrau	22	24.2
7	Wegen der Kinder beurlaubt	8	8.8
8	In einer Berufsausbildung oder Umschulung	9	9.9
9	Arbeitslos	2	2.2
Summe (Mehrfachantworten möglich)		91	100.0
Im erlernten Beruf tätig?			
1	Erlerner Beruf	31	70.5
2	Anderer Beruf	8	18.2
3	Erlerner und anderer Beruf	5	11.4
Σ		44	100.0

Tabelle 7.4.65

Finanzielle Verhältnisse vor der Trennung

Item: "Wieviel Geld stand Ihnen und den mit Ihnen in einem Haushalt lebenden Personen in der Zeit vor der Trennung im Monat ungefähr zur Verfügung? Gesamtes Nettoeinkommen der Familie:"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	unter 1000,- DM	-	-
2	1000,- bis 1999,- DM	5	8.3
3	2000,- bis 2999,- DM	12	20.0
4	3000,- bis 3999,- DM	20	33.3
5	4000,- bis 4999,- DM	10	16.7
6	5000,- DM und mehr	13	21.7
Σ		60	100.0

Tabelle 7.4.66

Verwandtenkontakte des Kindes vor der Trennung

Item: "Zu welchen Verwandten hatte Ihr Kind vor der Trennung intensiven Kontakt?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Zu keinen	8	7.3
2	Großeltern mütterlicherseits	41	37.3
3	Sonstige Verwandte der Mutter	24	21.8
4	Großeltern väterlicherseits	25	22.7
5	Sonstige Verwandte des Vaters	12	10.9
Summe (Mehrfachantworten möglich)		110	100.0

Tabelle 7.4.67

Vergleich der Betreuung des Kindes vor und nach der Trennung

Items: "War Ihr Kind schon vor der Trennung bei der Betreuungsperson, die es jetzt betreut ?
Wenn ja: Seit wann? Gab es vor der Trennung noch andere Betreuungspersonen, die jetzt
wegfallen? Wenn ja: Welche?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Gleiche Betreuungsperson?			
1	Nein	23	46.9
2	Ja	26	53.1
Σ		49	100.0
Seit wann?			
1	bis zu 1 Jahr	1	5.6
2	über 2 bis zu 3 Jahren	5	27.8
3	über 3 bis zu 4 Jahren	1	5.6
4	über 4 bis zu 5 Jahren	3	16.7
5	über 5 bis zu 6 Jahren	2	11.1
6	über 6 bis zu 7 Jahren	4	22.2
7	über 7 bis zu 8 Jahren	1	5.6
8	über 9 bis zu 10 Jahren	1	5.6
Σ		18	100.0
Vor der Trennung andere Betreuungspersonen?			
1	Nein	39	68.4
ja, und zwar:			
2	Betreuungsinstitution	1	1.9
3	Außerfamiliäre Betreuungsperson	8	14.8
4	Großeltern mütterlicherseits	2	3.7
5	Großeltern väterlicherseits	2	3.7
6	andere Verwandte väterlicherseits	1	1.9
7	gesamte Verwandtschaft mütterlicherseits	1	1.9
Summe (Mehrfachantworten möglich)		54	100.0

Tabelle 7.4.68

Qualität der Beziehungen zwischen den Geschwistern, der Beziehung von Mutter und Zielkind sowie Gespräche mit dem Kind über die Eheprobleme vor der Trennung

Items "Wie würden Sie die Beziehung Ihrer Kinder zueinander vor der Trennung beurteilen?
Wie würden Sie Ihr Verhältnis zu Ihrem Kind vor der Trennung einschätzen? Haben Sie
damals mit Ihrem Kind vor der Entscheidung für die Trennung über Ihre Eheprobleme
gesprochen?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Geschwisterbeziehung			
1	Mal liebevoll, mal feindselig	27	62.8
2	Eng, liebevoll	10	23.3
3	Kameradschaftlich	5	11.6
4	Feindselig	1	2.3
Σ		60	100.0
Mutter-Kind-Beziehung			
1	Gut	51	86.4
2	Weder besonders gut, noch besonders schlecht	6	10.2
3	Nicht gut	1	1.7
4	Mutter und Kind "waren sich fremd"	1	1.7
Σ		59	100.0
Gespräche über Eheprobleme?			
1	Nein	40	66.7
2	Ja	20	33.3
Σ		60	100.0

Tabelle 7.4.69

Freizeitaktivitäten der Mutter ohne Familie und Verwandtenkontakte vor der Trennung

Items: "Wie oft haben Sie während Ihrer Ehe etwas ohne Mann und Kinder in Ihrer Freizeit unternommen? Zu welchen Verwandten hatten Sie vor der Trennung intensiven Kontakt?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Freizeitaktivitäten ohne Familie			
1	Mehrmals pro Woche	12	20.0
2	Einmal pro Woche	15	25.0
3	Ein- bis zweimal im Monat	15	25.0
4	Seltener als ein- bis zweimal im Monat	13	21.7
5	Nie	5	8.3
Σ		60	100.0
Verwandtenkontakte			
1	Zu keinen Verwandten	25	19.4
2	Eigene Eltern	38	29.5
3	Eigene Geschwister	20	15.5
4	Sonstige eigene Verwandte	8	6.2
5	Gesamte eigene Verwandtschaft	4	3.1
6	Schwiegereltern	19	14.7
7	Schwager, Schwägerinnen	10	7.8
8	Sonstige Verwandte des (ehemaligen) Mannes	3	2.3
9	Gesamte gemeinsame Verwandtschaft	2	1.6
Summe (Mehrfachantworten möglich)		129	100.0

Tabelle 7.4.70

Retrospektive mütterliche Beurteilung des väterlichen Verhaltens dem Kind gegenüber und des kindlichen Verhaltens gegenüber dem Vater hinsichtlich bestimmter Verhaltenskategorien

Item: "Wie verhielt sich der Vater zum Kind vor der Trennung? Mein (ehemaliger) Mann verhielt sich zu unserem Kind... Wie verhielt sich das Kind zum Vater vor der Trennung? Mein Kind verhielt sich zu seinem Vater... "

Kategorie	Skalierung	Verhalten Vater zu Kind		Verhalten Kind zu Vater	
		(n)	(%)	(n)	(%)
warm/ herzlich	1 - wenig	2	3.4	-	-
	2	12	20.7	1	1.7
	3	19	32.8	19	32.8
	4	15	25.9	20	34.5
	5 - sehr	10	17.2	18	31.0
	Σ	58	100.0	58	100.0
		M = 3.3, SD = 1.1		M = 3.9, SD = 0.8	
distanziert/ ablehnend	1 - wenig	24	41.4	34	58.6
	2	11	19.0	12	20.7
	3	15	25.9	11	19.0
	4	6	10.3	1	1.7
	5 - sehr	2	3.4	-	-
	Σ	58	100.0	58	100.0
		M = 2.2, SD = 1.2		M = 1.6, SD = 0.9	
anklammernd	1 - wenig	41	71.9	26	45.6
	2	8	14.0	9	15.8
	3	4	7.0	14	24.6
	4	2	3.5	5	8.8
	5 - sehr	2	3.5	3	5.3
	Σ	57	100.0	57	100.0
		M = 1.5, SD = 1.0		M = 2.1, SD = 1.2	
autoritär/for- dernd (V-K) bzw. aggres- siv/for- dernd (K-V)	1 - wenig	14	23.7	27	47.4
	2	7	11.9	13	22.8
	3	17	28.8	10	17.5
	4	15	25.4	5	8.8
	5 - sehr	6	10.2	2	3.5
	Σ	59	100.0	57	100.0
		M = 2.9, SD = 1.3		M = 2.0, SD = 1.2	
deprimiert/lei- dend (V-K) bzw. still/ leidend (K-V)	1 - wenig	36	62.1	37	62.7
	2	7	12.1	12	20.3
	3	7	12.1	6	10.2
	4	5	8.6	2	3.4
	5 - sehr	3	5.2	2	3.4
	Σ	58	100.0	59	100.0
		M = 1.8, SD = 1.2		M = 1.6, SD = 1.0	

Tabelle 7.4.71

Enttäuschte Erwartungen der Mutter

Item: "Welche Erwartungen, die Sie an die Ehe hatten, sind enttäuscht worden?"

Antworten	Erste Erhebung	
	(n)	(%)
1 Partnerschaftliches Miteinander und Aufgabenteilung in der Familie	36	23.9
2 Offener, verständnisvoller Umgang miteinander	23	15.3
3 Gegenseitiges Respektieren, Verständnis füreinander	16	10.6
4 Treue, Vertrauen	13	8.6
5 Ein Vater, der an der Kindern interessiert ist und sich um sie kümmert, sich für sie verantwortlich fühlt und die Mutter bei Erziehungsproblemen unterstützt	13	8.6
6 Sicherheit, Verlässlichkeit	11	7.3
7 Gegenseitig Freiheit und Entwicklungsraum lassen, Akzeptanz verschiedener Lebensauffassungen, finanzielle Selbständigkeit	11	7.3
8 Austausch, Kommunikation, aufeinander eingehen	10	6.6
9 Geborgenheit, Harmonie ("glückliche Familie")	8	5.2
10 Nähe, Zärtlichkeit, Liebe ("Romantik"), befriedigende Sexualität	6	4.0
11 Zeit füreinander, füreinander da sein	4	2.6
Summe (Mehrfachantworten möglich)	151	100.0

Tabelle 7.4.72

Trennungsursachen aus der Sicht der Mutter

Item: "Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für die Trennung?"

Antworten	Erste Erhebung	
	(n)	(%)
1 Ursachen liegen in der partnerschaftlichen Beziehungsdynamik: Fehlende Kommunikation zwischen den Ehepartnern, mangelnde Konfliktfähigkeit; fehlende Liebe, beidseitige Entfremdung, Auseinanderleben; ständiger Streit, Kampf, Spannungen; fehlendes Vertrauen, Untreue; sexuelle Probleme; gegenseitige Einengung durch fehlende gegenseitige Akzeptanz, Gleichgültigkeit oder Klammern; Überforderung beider Partner durch Alltagsprobleme u/o die Kinder	42	34.7
2 Einstellungen und Verhalten des Mannes gegenüber der Ehepartnerin: Mann lässt Gleichberechtigung nicht zu, Dominanz, Egoismus des Mannes, Einengung durch den Mann; mangelnde Akzeptanz, Anerkennung und Verständnis seitens des Mannes; Gleichgültigkeit seitens des Mannes an der Beziehung, der Familie; Unehrlichkeit des Mannes; fehlende Verantwortungsbereitschaft des Mannes; Unzufriedenheit des Mannes mit der Ehe	32	26.4
3 Ursachen liegen in Beziehungsdispositionen beider Ehepartner: Fehlende Gemeinsamkeit von Mann und Frau (hinsichtlich Charakter, Lebensvorstellungen, Interessen, Kultur/Mentalität, Erziehungseinstellungen, berufliches Engagement); zu jung / zu früh geheiratet, Unreife, eigene Persönlichkeit nicht genügend entwickelt	14	11.6
4 Individuelle Probleme und Fehlverhalten des Mannes: Probleme des Mannes (Fehlverhalten, Alkoholismus, Spielsucht, "Beziehungsunfähigkeit"); Überfordert-Sein des Mannes durch die Kinder, die Familie, "Midlife Crisis", Mann fühlt sich eingeengt (Familie, Beruf) und hat Angst, etwas zu versäumen	14	11.6
5 Neue Partnerin des Mannes	9	7.4
6 Einstellungen und Verhalten der Frau gegenüber dem Ehepartner: Eifersucht, Enttäuschung, Verletztheit der Frau; Entfremdung, fehlende Liebe, Wegentwicklung der Frau	8	6.6
7 Neuer Partner der Frau	2	1.7
Summe (Mehrfachantworten möglich)	121	100.0

Tabelle 7.4.73

Gefühlszustand der Mutter unmittelbar nach der Trennung

Item: "Wie fühlten Sie sich in der Zeit unmittelbar nach der Trennung?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Ziemlich verzweifelt, weil ich viele Probleme auf mich zukommen sah	31	22.1
2	Frei und kraftvoll, weil ich einen neuen, besseren Weg vor mir sah	27	19.3
3	Ziemlich wütend und aggressiv	24	17.1
4	Sehr erleichtert, weil alles vorüber war	21	15.0
5	Depressiv und ängstlich	20	14.3
6	Sehr hilflos, weil alle Verantwortung auf mir lastete	17	12.1
Summe (Mehrfachantworten möglich)		140	100.0

Tabelle 7.4.74

Gewalttätigkeiten zwischen den Ehepartnern während der Trennungsphase

Item: "Oft kommt es in der Trennungsphase zu Gewalttätigkeiten zwischen den Ehepartnern. Trifft das auch auf Sie zu?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Nein	43	71.7
2	Ja	17	28.3
Σ		60	100.0

Tabelle 7.4.75

Unterschiede in den Reaktionen der Kinder auf die Trennung

Items: "Haben Ihre Kinder gleich oder unterschiedlich auf die Trennung reagiert? Wen n unterschiedlich: Worin bestanden diese Unterschiede?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Reaktion der Kinder auf die Trennung:			
1	Gleich	11	25.0
2	Unterschiedlich	33	75.0
Σ		44	100.0
Welche Unterschiede?			
<u>Zielkind</u>	vs. <u>Geschwisterkind(er)</u>		
1	verletzt, traurig	vs. Trennung nicht bewußt mitbekommen (zu jung)	4 14.8
2	gelassen, erleichtert	vs. traurig, geschockt, verletzt	4 14.8
3	aggressiv	vs. keine Auffälligkeit	2 7.4
4	verletzt, traurig	vs. gefaßt, gleichgültig	2 7.4
5	aggressiv, will beschützen	vs. depressiv, nach innen gekehrt, Rückzug, Regression	2 7.4
6	traurig, aggressiv	vs. emotional labil, nach dem Vater fragend, Fragen stellend	2 7.4
7	innere Abwehr	vs. keine Auffälligkeit	1 3.7
8	leidend, Abfall der Schulleistungen	vs. keine Auffälligkeit	1 3.7
9	Wunsch nach heiler Familie	vs. resigniert	1 3.7
10	zurückhaltend	vs. aggressiv gegenüber Mutter	1 3.7
11	Angstzustände	vs. Trennung nicht bewußt mitbekommen (zu jung)	1 3.7
12	wütend	vs. traurig	1 3.7
13	zeigt wenig Gefühle	vs. zeigt mehr Gefühle	1 3.7
14	schwer zu beurteilen	vs. rational, Körpersymptome	1 3.7
15	ißt viel	vs. um Vater trauern, aggressiv gegenüber Mutter	1 3.7
16	oft eifersüchtig auf Bruder und neuen Partner	vs. introvertiert, Daumen lutschend	1 3.7
17	verdrängt	vs. fragt, ist sauer	1 3.7
Summe (Mehrfachantworten möglich)		27	100.0

Tabelle 7.4.76

Unterstützung des Kindes durch den Vater

Item: "Konnte der Vater Ihrer Meinung nach dem Kind bei der Bewältigung des Trennungsschmerzes unmittelbar nach der Trennung helfen?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Ja, er sprach mit ihm und konnte helfen	13	22.8
2	Nein, er konnte trotz Bemühens nicht helfen	9	15.8
3	Nein, er bemühte sich nicht	30	52.6
4	Nein, Kind hat sich verschlossen	4	7.0
5	Weiß nicht	1	1.8
Σ		57	100.0

Tabelle 7.4.77

Gründe für die kindliche Bevorzugung eines Elternteils

Items: "Hatten Sie den Eindruck, daß Ihr Kind lieber bei seinem Vater leben wollte? Was, glauben Sie, waren die Gründe für die Gefühle Ihres Kindes?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Wollte Kind lieber beim Vater leben?			
1	Nein	40	69.0
2	Ja	5	8.6
3	Meinem Kind war es egal	1	1.7
4	Weiß nicht	12	20.7
Σ		58	100.0
Gründe			
1	Das Kind hat eine stärkere Bindung an die Mutter	12	26.7
2	Höhere Verlässlichkeit der Mutter, größere Sicherheit bei der Mutter	8	17.8
3	Wunsch des Kindes, im gewohnten sozialen Umfeld zu verbleiben	8	17.8
4	Das Kind will die Trennung nicht wahrhaben, ist hin- und hergerissen	6	13.3
5	Unzuverlässigkeit oder mangelnde Verfügbarkeit des Vaters, Kind fühlt sich vom Vater verlassen	4	8.9
6	Fehlverhalten des Vaters (Alkoholismus, Aggressivität)	4	8.9
7	Das Kind hat eine stärkere Bindung an den Vater	2	4.4
8	Weiß nicht	1	2.2
Summe (Mehrfachantworten möglich)		45	100.0

Tabelle 7.4.78

Beendigung von Freundschaften des Kindes aufgrund der Trennung und Beginn neuer Freundschaften

Items: "Hat Ihr Kind durch die Trennung Freundschaften aufgeben müssen? Wenn ja: Was sind die Gründe dafür? Hat Ihr Kind nach der Trennung neue Freundschaften geschlossen? Wenn ja: Wodurch?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Freundschaften aufgegeben?			
1	Nein	48	80.0
2	Ja	12	20.0
Σ		60	100.0
Gründe für Verlust von Freunden			
1	Wir sind umgezogen	10	71.4
2	Kind hat sich zurückgezogen	2	14.3
3	Freunde haben sich zurückgezogen	2	14.3
Summe (Mehrfachantworten möglich)		14	100.0
Neue Freundschaften geschlossen?			
1	Nein	26	43.3
2	Ja	34	56.7
Σ		60	100.0
Wodurch neue Freundschaften geschlossen?			
1	Durch den Umzug	13	32.5
2	Kennenlernen neuer Freunde in der Schule, Betreuungsinstitutionen	11	27.5
3	Durch die neue Situation hat es auch andere Kinder von getrennt lebenden Eltern kennengelernt	8	20.0
4	Durch neue Hobbies	4	10.0
5	Sonstiges: Besuche beim Vater in dessen neuer Umgebung; Kind ist aufgeschlossener, hat neue Interessen entwickelt; neue Partnerin des Mannes hat ein etwa gleichaltriges Kind; aufgrund der Berufstätigkeit der Mutter ist Kind bei Klassenkameraden untergebracht	4	10.0
Summe (Mehrfachantworten möglich)		40	100.0

Tabelle 7.4.79

Suche des Kindes nach intensivem Kontakt zu einem/r Freund/in und Wechsel der Betreuungsinstitution nach der Trennung

Items: "Hat Ihr Kind nach der Trennung intensiven Kontakt zu einem/r Freund/in gesucht? Falls Ihr Kind damals die Schule/Kindergarten/Hort wechseln mußte: Hatte es dabei Schwierigkeiten?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Kontakt gesucht?			
1	Nein	30	50.0
2	Ja	14	23.3
3	Weiß nicht	16	26.7
Σ		60	100.0
Schwierigkeiten bei Wechsel der Betreuungsinstitution?			
1	Nein	11	78.6
2	Ja	3	21.4
Σ		14	100.0
Welche Schwierigkeiten?			
1	Unkonzentriert	1	14.3
2	Orientierungslos	1	14.3
3	Unruhig, hyperaktiv	1	14.3
4	Kind mußte sich in relativ feste Gruppenstruktur eingliedern	1	14.3
5	Geringes Sozialprestige	1	14.3
6	Aggressiv	1	14.3
7	Trotzig	1	14.3
Summe (Mehrfachantworten möglich)		7	100.0

Tabelle 7.4.80

Aufgabe und Veränderungen von Freundschaften der Mutter aufgrund der Trennung

Items: "Haben Sie durch die Trennung Freundschaften aufgeben müssen? Wenn ja: Was sind die Gründe dafür? Haben sich bestehende Freundschaften durch die Trennung verändert? Wenn ja: In welcher Weise haben sie sich verändert?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Freundschaften aufgegeben?			
1	Nein	33	55.0
2	Ja	27	45.0
Σ		60	100.0
Gründe für Beendigung von Freundschaften			
1	Die Mutter hat sich zurückgezogen	18	48.6
2	Freunde wollten aufgrund der Trennung die Freundschaft beenden	9	24.3
3	Kontakt zu Freunden des Mannes schwierig, erschwert	4	10.8
4	Umzug	2	5.4
5	Mann hat Beziehung mit einer guten Freundin der Mutter	2	5.4
6	Allgemeine Sprachlosigkeit	2	5.4
		37	100.0
Veränderung bestehender Freundschaften?			
1	Nein	19	33.3
2	Ja	38	66.7
Σ		57	100.0
Veränderungen in welcher Weise?			
1	Intensivierung der Freundschaften (größere Offenheit, intensivere Gespräche)	26	56.5
2	Freundschaften wurden oberflächlicher und distanzierter (durch andere Lebensumstände, veränderte Interessen, Unsicherheit im Umgang)	8	17.4
3	Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung des Kontaktes zu ehemals gemeinsamen Freunden	7	15.2
4	Verstärkt Unternehmungen mit / Kontakt zu anderen Alleinerziehenden	2	4.3
5	Sonstiges	3	6.5
Summe (Mehrfachantworten möglich)		46	100.0

Tabelle 7.4.81

Aufnahme sozialer Beziehungen durch die Mutter nach der Trennung

Items: "Haben Sie nach der Trennung besonders intensiven Kontakt zu einem/r Freund/in gesucht? Haben Sie nach der Trennung neue Freundschaften geschlossen? Wenn ja: Wodurch haben Sie diese Freundschaften geschlossen?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Kontakt gesucht?			
1	Nein	21	36.2
2	Ja	37	63.8
Σ		58	100.0
Neue Freundschaften geschlossen?			
1	Nein	19	31.7
2	Ja	41	68.3
Σ		60	100.0
Wodurch wurden neue Freundschaften geschlossen?			
1	Durch die neue Situation hat die Mutter auch andere getrenntlebende Eltern kennengelernt	20	35.1
2	Durch neue Hobbies	9	15.8
3	Größere Offenheit, Aufgeschlossenheit für andere	9	15.8
4	Durch den Umzug	8	14.0
5	Arbeitsstelle, Weiterbildung	5	8.8
6	Kindergarten, Schule	2	3.5
7	Über andere Freunde	2	3.5
8	Besuch von Selbsthilfe, -erfahrungsgruppen	1	1.8
9	Durch den neuen Partner	1	1.8
Summe (Mehrfachantworten möglich)		57	100.0

Tabelle 7.4.82

Wechsel der Arbeitsstelle aufgrund der Trennung

Items: "Mußten Sie wegen der Trennung/Scheidung Ihre Stellung wechseln? Wenn ja : Aus welchen Gründen?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Stellenwechsel?			
1	Nein	46	92.0
2	Ja	4	8.0
Σ		50	100.0
Aus welchen Gründen?			
1	Arbeitsstelle war mit Beziehung zum (Ex-)Partner verknüpft	2	50.0
2	Studienabbruch wegen finanzieller Schwierigkeiten	1	25.0
3	Wegen des nach der Trennung fehlenden PKW	1	25.0
Σ		4	100.0

Tabelle 7.4.83

Meinungsverschiedenheiten der Mutter mit dem (Ex-)Partner und Einfluß des Kindes bezüglich sorgerechtlicher u.ä. Regelungen

Items: "Gab es mit Ihrem (ehemaligen) Mann Meinungsverschiedenheiten bezüglich besuchs-, umgangs- oder sorgerechtlicher Regelungen? Welchen Einfluß hatte der Wunsch Ihres Kindes auf die Entscheidung darüber, bei wem es jetzt lebt?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Meinungsverschiedenheiten mit (Ex-)Partner?			
1	Nein	26	45.6
2	Ja	31	54.4
Σ		57	100.0
Einfluß des Kindes auf seinen Verbleib bei Vater oder Mutter?			
1	Sein Wunsch hatte keinen Einfluß	23	41.1
2	Es konnte mitreden, jedoch waren letztlich andere Gründe entscheidend	17	30.4
3	Sein Wunsch war ausschlaggebend	11	19.6
4	Es konnte mitreden und hat die Entscheidung beeinflusst	3	5.4
5	Es war noch zu klein, um seinen Wunsch zu äußern	1	1.8
6	Es hat keinen Wunsch geäußert	1	1.8
Σ		56	100.0

Tabelle 7.5.1

Informiertheit des Vaters über das Leben des Kindes

Items: "Geschiedene Väter ohne Sorgerecht erfahren häufig nur noch sehr wenig über das Leben ihres Kindes (z.B. über desse n Freunde, über Schule, Kindergarten ...). Geht es Ihnen ähnlich? Hat Ihr Kind einen/eine besten Freund/Freundin? Spricht Ihr Kind mi t anderen Kindern über die Trennung/Scheidung?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Über Leben des Kindes informiert?						
1 ja	21	35.0	19	35.8	8	18.2
2 nein	10	16.7	11	20.8	15	34.1
3 teils, teils	29	48.3	23	43.4	21	47.7
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0
Hat Kind beste/n Freund/in?						
1 ja	45	75.0	37	69.8	33	75.0
2 nein	5	8.3	6	11.3	4	9.1
3 weiß nicht	10	16.0	10	18.9	7	15.9
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0
Spricht Kind mit anderen über Trennung?						
1 ja	24	40.0	18	34.0	11	25.0
2 nein	11	18.3	4	7.5	4	9.1
3 weiß nicht	25	41.7	31	58.5	29	65.9
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0

Tabelle 7.5.2

Verwandtenkontakte der Kinder

Item: "Zu welchen Verwandten hat Ihr Kind intensiven Kontakt?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 Großeltern (Mutter)	28	32.9	28	34.6	26	38.2
2 sonstige erwachsene Verwandte (Mutter)	11	12.9	9	11.1	12	17.6
3 sonstige Verwandte - Kinder/Jugendliche (Mutter)	3	3.5	1	1.2	-	-
4 Großeltern (Vater)	21	24.7	25	30.9	20	29.4
5 sonstige erwachsene Verwandte (Vater)	8	9.4	7	8.6	7	10.3
6 sonstige Verwandte - Kinder/Jugendliche (Vater)	2	2.4	3	3.7	-	-
7 zu allen Verwandten (Mutter)	2	2.4	3	3.7	-	-
8 zu keinen Verwandten	10	11.8	5	6.2	3	4.4
Summe (Mehrfachantworten möglich)	85	100.0	81	100.0	68	100.0

Tabelle 7.5.3

Qualität der Geschwisterbeziehung der Kinder und Rivalität um die Liebe des Vaters

Items: "Wie ist die Beziehung Ihrer Kinder zueinander? Glauben Sie, daß Ihre Kinder um Ihre Liebe rivalisieren? Wie nn ja: Wie äußert sich diese Rivalität?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Geschwisterbeziehung						
1 eher gut	40	90.9	35	89.7	30	93.8
2 eher schlecht	4	9.1	4	10.3	2	6.3
Σ	44	100.0	39	100.0	32	100.0
Rivalität						
1 nein	27	61.4	20	51.3	17	53.1
2 ja	17	38.6	13	33.3	10	31.3
3 weiß nicht	-	-	6	15.4	5	15.6
Σ	44	100.0	39	100.0	32	100.0
Wie zeigt sich die geschwisterliche Rivalität?						
1 offener Kampf der Kinder untereinander	6	33.3	5	27.8	4	40.0
2 Zielkind versucht, im Mittelpunkt zu stehen	5	27.8	3	16.7	6	60.0
3 Zielkind wertet Beziehung zwischen Vater und Geschwistern ab	1	5.6	-	-	-	-
4 Zielkind zeigt Aggression gegenüber dem Vater	2	11.1	1	5.6	-	-
5 Zielkind stört Interaktion zwischen Vater und Geschwistern	2	11.1	3	16.7	-	-
6 Zielkind achtet auf absolute Gleichbehandlung	2	11.1	4	22.2	-	-
7 Sonstiges	-	-	2	11.1	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	18	100.0	18	100.0	10	100.0

Tabelle 7.5.4

Äußerungen der Kinder über zusätzliche Betreuungspersonen

Item: "Falls Ihr Kind außer der Mutter eine (oder mehrere) Betreuungsperson(en) hat: Wie äußert sich Ihr Kind Ihnen gegenüber über diese Betreuungsperson(en)?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 positiv	18	45.0	15	37.5	10	33.3
2 neutral	6	15.0	6	15.0	5	16.7
3 mal so, mal so	7	17.5	11	27.5	10	33.3
4 negativ	1	2.5	1	2.5	-	-
5 gar nicht	4	10.0	5	12.5	3	10.0
6 weiß nicht	4	10.0	2	5.0	2	6.7
Σ	40	100.0	40	100.0	30	100.0

Tabelle 7.5.5

Institutionelle Betreuung des Kindes

Items: "Mein Kind wird in einem Hort betreut / geht in den Kindergarten / geht zur Schule. Wie gefällt es Ihrem Kind dort?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Betreuungsinstitution						
1 nur Schule	27	45.8	32	61.5	34	77.3
2 Kindergarten	25	42.4	9	17.3	-	-
3 Hort und Schule	4	6.8	8	15.4	10	22.7
4 Hort	3	5.1	3	5.8	-	-
Σ	59	100.0	52	100.0	44	100.0
Wie gefällt es dem Kind dort?						
1 gut	50	86.2	44	83.0	37	84.1
2 weniger gut	7	12.1	8	15.1	5	11.4
3 weiß nicht	1	1.7	1	1.9	2	4.5
Σ	58	100.0	53	100.0	44	100.0

Tabelle 7.5.6

Verhaltensveränderungen des Kindes in der Betreuungsinstitution

Items: "Hat sich das Verhalten Ihres Kindes dort [in der Betreuungseinrichtung] irgendwie verändert? Wenn ja: Wie hat es sich verändert? Woher wissen Sie von dieser Veränderung?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Verhaltensveränderung?						
1 nein	27	47.4	29	54.7	29	65.9
2 weiß nicht	21	36.8	14	26.4	9	20.5
3 ja	9	15.8	10	18.9	6	13.6
Σ	57	100.0	53	100.0	44	100.0
Inwiefern?						
1 verschlechtert	2	22.2	1	11.1	3	50.0
2 verbessert	3	33.3	6	66.7	2	33.3
3 erst verschlechtert, dann stabilisiert	3	33.3	2	22.2	1	16.7
4 Sonstiges	1	11.1	-	-	-	-
Σ	9	100.0	9	100.0	6	100.0
Woher weiß der Vater davon?						
1 vom Kind	1	10.0	1	8.3	1	16.7
2 von der Mutter	1	10.0	2	16.7	1	16.7
3 vom Betreuer	3	30.0	4	33.3	1	16.7
4 von Freunden/Bekannten	1	10.0	-	-	-	-
5 selbst beobachtet	3	30.0	3	25.0	1	16.7
6 vom Betreuer und von der Mutter	1	10.0	-	-	1	16.7
7 vom Kind und von der Mutter	-	-	1	8.3	1	16.7
8 vom Kind und vom Betreuer	-	-	1	8.3	-	-
Σ	10	100.0	12	100.0	6	100.0

Tabelle 7.5.7

Veränderungen der Schulleistungen des Kindes, deren mögliche Ursachen und Verarbeitung eines schulischen Übergangs

Items: "Haben sich die Schulleistungen Ihres Kindes im Verlauf des letzten Jahres verändert? Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen dafür? Falls in letzter Zeit für Ihr Kind ein Übergang stattgefunden hat (z.B. vom Kindergarten zur Schule, von der Grundschule zur weiterführenden Schule ...): Wie hat Ihr Kind diesen Wechsel verkraftet?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Schulleistungsveränderung?						
1 nein, sie sind unverändert	21	65.6	22	52.4	26	59.1
2 weiß nicht	5	15.6	7	16.7	3	6.8
3 sie sind besser geworden	4	12.5	9	21.4	13	29.5
4 sie haben sich verschlechtert	2	6.3	4	9.5	2	4.5
Σ	32	100.0	42	100.0	44	100.0
Ursachen dafür?						
1 Verbesserung wegen stabilisierter häuslicher Situation	3	60.0	3	30.0	2	16.7
2 Verschlechterung wegen Belastung durch Trennungssituation	1	20.0	1	10.0	1	8.3
3 Verschlechterung wegen hoher schul. Anforderungen	1	20.0	-	-	1	8.3
4 Verbesserung wegen Gewöhnung an Schule, Interesse an Lernstoff, Nachhilfe ...	-	-	4	40.0	7	58.3
5 Sonstiges	-	-	2	20.0	1	8.3
Summe (Mehrfachantworten möglich)	5	100.0	10	100.0	12	100.0
Übergang wie verkraftet?						
1 gut, ohne Schwierigkeiten	6	50.0	15	65.2	18	78.3
2 hatte Schwierigkeiten, diese aber überwunden	5	41.7	7	30.4	1	4.3
3 hat noch immer Schwierigkeiten	1	8.3	1	4.3	4	17.4
Σ	12	100.0	23	100.0	23	100.0

Tabelle 7.5.8

Beurteilung der kognitiven Auseinandersetzung des Kindes mit der Trennung
Item: "Glauben Sie, daß Ihr Kind Ihre Gründe für die Trennung/Scheidung ..."

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 ... als gegeben hinnimmt, aber innerlich ablehnt	31	51.7	25	48.1	23	52.3
2 ... toleriert und als gegeben hinnimmt	15	25.0	16	30.8	15	34.1
3 ... nicht versteht und ablehnt	8	13.3	4	7.7	1	2.3
4 ... verstehen und nachvollziehen kann	3	5.0	3	5.8	4	9.1
5 ... weiß nicht	3	5.0	4	7.7	1	2.3
Σ	60	100.0	52	100.0	44	100.0

Tabelle 7.5.9

Väterliche Wahrnehmung der kindlichen Ursachenzuschreibungen bezüglich der elterlichen Trennung/Scheidung
Item: "Was, glauben Sie, sind in den Augen Ihres Kindes die Ursachen für die Trennung/Scheidung?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 Streit der Eltern	19	27.1	14	24.1	12	25.0
2 gegenseitige Entfremdung	22	31.4	21	36.2	16	33.3
3 neue Partnerin des Vaters	9	12.9	10	17.2	3	6.3
4 Vater lehnt Ehefrau/Familie ab	4	5.7	2	3.4	3	6.3
5 Vater war oft von zu Hause abwesend	1	1.4	-	-	1	2.1
6 Fehlverhalten des Vaters (Alkohol, Spielsucht)	1	1.4	-	-	1	2.1
7 Unzufriedenheit der Mutter mit häusl. Situation/ Mutter lehnt Vater ab	6	8.6	1	1.7	3	6.3
8 neuer Partner der Mutter	2	2.9	2	3.4	-	-
9 Kind gibt sich die Schuld	1	1.4	-	-	-	-
10 dritte Personen haben Schuld	1	1.4	-	-	-	-
11 Kind ist zu jung	1	1.4	-	-	-	-
12 häufige Abwesenheit der Mutter	1	1.4	-	-	-	-
13 weiß nicht/Sonstiges	2	2.9	8	13.8	9	18.8
Summe (Mehrfachantworten möglich)	70	100.0	58	100.0	48	100.0

Tabelle 7.5.10

Emotionale Belastung des Vaters bei der Beantwortung von Fragen des Kindes zur Trennung/Scheidung

Item: "Können Sie die Fragen Ihres Kindes zur Trennung/Scheidung beantworten, oder fällt es Ihnen schwer, darüber zu sprechen?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 kann Fragen meist gut beantworten	21	35.6	26	49.1	21	47.7
2 manchmal gut, manchmal fällt es schwer	22	37.3	13	24.5	15	34.1
3 es fällt derzeit meistens schwer	8	13.6	3	5.7	-	-
4 Kind fragt nicht	6	10.2	10	18.9	7	15.9
5 Kind weiß noch nichts von Trennung	1	1.7	-	-	-	-
6 kann Fragen gut beantworten, Kind fragt selten	1	1.7	1	1.9	-	-
Σ	59	100.0	53	100.0	43	100.0

Tabelle 7.5.11

Väterliche Beurteilung des emotionalen Leidens des Kindes an der Trennung/Scheidung und Äußerungen des Kindes zur eigenen zukünftigen Ehe-/Familienperspektive

Items: "Haben Sie das Gefühl, daß Ihr Kind unter der Trennung/Scheidung leidet? Hat Ihr Kind schon einmal so etwas geäußert wie: 'Ich möchte nie heiraten' oder 'Ich möchte nie selber Kinder haben'?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Leidet Kind unter der Trennung/Scheidung?						
1 ja, aber es wird ganz gut damit fertig	36	61.0	14	26.4	9	20.5
2 ja, es leidet sehr	16	27.1	8	15.1	4	9.1
3 nein, Trennung bereitet ihm keine Probleme	3	5.1	2	3.8	4	9.1
4 Kind leidet manchmal, manchmal nicht	3	5.1	29	54.7	26	59.1
5 Kind weiß nicht von Trennung	1	1.7	-	-	-	-
Σ	59	100.0	53	100.0	43	100.0
Ablehnende Äußerungen des Kindes zu Ehe/Familie?						
1 nein	55	91.7	39	73.6	29	65.9
2 ja	5	8.3	8	15.1	8	18.2
3 weiß nicht	-	-	6	11.3	7	15.9
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0

Tabelle 7.5.12

Maß und Art der Hilfe des Vaters bei der Bewältigung von Trennungsschmerzen des Kindes

Items: "Können Sie Ihrem Kind bei der Bewältigung von Schmerzen helfen, die durch die Trennung/Scheidung auftreten? Wie helfe n Sie Ihrem Kind dabei? (Mehrfachantworten möglich)."

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Kann der Vater helfen?						
1 nie	4	7.5	6	11.8	4	9.5
2 selten	7	13.2	4	7.8	5	11.9
3 manchmal	18	34.0	15	29.4	11	26.2
4 im allgemeinen	17	32.1	21	41.2	16	38.1
5 fast immer	7	13.2	5	9.8	6	14.3
Σ	53	100.0	51	100.0	42	100.0
Wie hilft der Vater?						
1 verbal: Gespräche, Erklärungen etc.	31	40.3	26	44.1	18	36.0
2 gefühlsbetonte Hilfe, Körperkontakt	18	23.4	9	15.3	13	26.0
3 verstärktes Verständnis für Situation und Gefühle, verstärkte Zuwendung	9	11.7	8	13.6	7	14.0
4 Ablenkung	8	10.4	4	6.8	3	6.0
5 Zuverlässigkeit und Sicherheit bieten	5	6.5	9	15.3	5	10.0
6 neue Möglichkeiten für Vaterkontakte zeigen	2	2.6	1	1.7	2	4.0
7 kein Trennungsschmerz des Kindes	1	1.3	1	1.7	-	-
8 Kind weiß nicht von Trennung	1	1.3	-	-	-	-
9 Vater weiß nichts von Trennungsschmerz	1	1.3	-	-	2	4.0
10 Vater kann nicht helfen	1	1.3	1	1.7	-	-
Σ	77	100.0	59	100.0	50	100.0
Summe (Mehrfachantworten möglich)						

Tabelle 7.5.13

Beurteilung des Verhaltens des Kindes zur Mutter

Item: "Unser Kind verhält sich zu meiner (ehemaligen) Frau:"

Kategorie	Skalierung	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
warm/ herzlich	1 - wenig	-	-	2	3.8	1	2.4
	2	5	8.5	1	1.9	4	9.5
	3	16	27.1	10	18.9	7	16.7
	4	18	30.5	22	41.5	22	52.4
	5 - sehr	20	33.9	18	34.0	8	19.0
	Σ	59	100.0	53	100.0	42	100.0
		M=3.9, SD=1.0		M=4.0, SD=1.0		M=3.8, SD=1.0	
an- klammernd	1 - wenig	6	10.2	10	19.2	5	11.9
	2	16	27.1	12	23.1	17	40.5
	3	20	33.9	15	28.8	9	21.4
	4	11	18.6	9	17.3	7	16.7
	5 - sehr	6	10.2	6	11.5	4	9.5
	Σ	59	100.0	52	100.0	42	100.0
		M=2.9, SD=1.1		M=2.8, SD=1.3		M=2.7, SD=1.2	
distanziert/ ablehnend	1 - wenig	40	67.8	32	61.5	21	50.0
	2	13	22.0	13	25.0	14	33.3
	3	5	8.5	6	11.5	7	16.7
	4	1	1.7	-	-	-	-
	5 - sehr	-	-	1	1.9	-	-
	Σ	59	100.0	52	100.0	42	100.0
		M=1.4, SD=0.7		M=1.6, SD=0.9		M=1.7, SD=0.8	
aggressiv fordernd/	1 - wenig	9	15.0	6	11.5	5	11.6
	2	21	35.0	16	30.8	11	25.6
	3	19	31.7	12	23.1	17	39.5
	4	9	15.0	16	30.8	8	18.6
	5 - sehr	2	3.3	2	3.8	2	4.7
	Σ	60	100.0	52	100.0	43	100.0
		M=2.6, SD=1.0		M=2.8, SD=1.1		M=2.8, SD=1.0	
still/ leidend	1 - wenig	35	59.3	27	52.9	20	47.6
	2	10	16.9	9	17.6	15	35.7
	3	7	11.9	10	19.6	2	4.8
	4	6	10.2	5	9.8	5	11.9
	5 - sehr	1	1.7	-	-	-	-
	Σ	59	100.0	51	100.0	42	100.0
		M=1.8, SD=1.1		M=1.9, SD=1.1		M=1.8, SD=1.0	

Tabelle 7.5.14

Beurteilung des Verhaltens der Mutter zum Kind
Item: "Meine (ehemalige) Frau verhält sich zu unserem Kind:"

Kategorie	Skalierung	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
warm/ herzlich	1 - wenig	1	1.7	2	3.8	-	-
	2	9	15.3	6	11.3	5	12.2
	3	12	20.3	7	13.2	12	29.3
	4	14	23.7	21	39.6	14	34.1
	5 - sehr	23	39.0	17	32.1	10	24.4
	Σ	59	100.0	53	100.0	41	100.0
		M=3.8, SD=1.2		M=3.8, SD=1.1		M=3.7, SD=1.0	
an- klammernd	1 - wenig	8	13.6	8	15.7	10	25.0
	2	22	37.3	14	27.5	6	15.0
	3	10	16.9	12	23.5	9	22.5
	4	10	16.9	7	13.7	9	22.5
	5 - sehr	9	15.3	10	19.6	6	15.0
	Σ	59	100.0	51	100.0	40	100.0
		M=2.8, SD=1.3		M=2.9, SD=1.4		M=2.9, SD=1.4	
distanziert/ ablehnend	1 - wenig	43	72.9	31	60.8	21	52.5
	2	10	16.9	10	19.6	9	22.5
	3	5	8.5	8	15.7	10	25.0
	4	1	1.7	2	3.9	-	-
	5 - sehr	-	-	-	-	-	-
	Σ	59	100.0	51	100.0	40	100.0
		M=1.4, SD=0.7		M=1.6, SD=0.9		M=1.7, SD=0.8	
autoritär/ fordernd	1 - wenig	25	41.7	10	20.0	13	32.5
	2	8	13.3	13	26.0	10	25.0
	3	15	25.0	13	26.0	10	25.0
	4	11	18.3	11	22.0	6	15.0
	5 - sehr	1	1.7	3	6.0	1	2.5
	Σ	60	100.0	50	100.0	40	100.0
		M=2.3, SD=1.2		M=2.7, SD=1.2		M=2.3, SD=1.2	
deprimiert/ leidend	1 - wenig	26	44.1	17	34.0	15	37.5
	2	11	18.6	19	38.0	11	27.5
	3	7	11.9	7	14.0	8	20.0
	4	13	22.0	4	8.0	3	7.5
	5 - sehr	2	3.4	3	6.0	3	7.5
	Σ	59	100.0	50	100.0	40	100.0
		M=2.2, SD=1.3		M=2.1, SD=1.2		M=2.2, SD=1.2	

Tabelle 7.5.15

Beurteilungen und Befürchtungen des Vaters hinsichtlich des Maßes an emotionaler Unterstützung des Kindes durch die Mutter

Items: "Glauben Sie, daß Ihre (ehemalige) Frau dem Kind geben kann, was es gefühlsmäßig braucht? Haben Sie wegen des Einflusses Ihrer (ehemaligen) Frau Angst um das seelische/körperliche Wohlbefinden Ihres Kindes?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Kann Frau geben, was Kind gefühlsmäßig braucht?						
1 nie	-	-	1	1.9	-	-
2 selten	3	5.0	5	9.4	4	9.1
3 manchmal	11	18.3	8	15.1	9	20.5
4 im allgemeinen	32	53.3	32	60.4	24	54.5
5 fast immer	14	23.3	7	13.2	7	15.9
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0
Angst?						
1 nie	19	31.7	15	28.3	13	29.5
2 selten	10	16.7	11	20.8	9	20.5
3 manchmal	16	26.7	18	34.0	13	29.5
4 oft	13	21.7	5	9.4	4	9.1
5 regelmäßig	2	3.3	4	7.5	5	11.4
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0

Tabelle 7.5.16

Mögliche Hilfe der Mutter bei der Trennungsbewältigung für das Kind

Item: "Kann die Mutter Ihrem Kind bei der Bewältigung von Gefühlen, die im Zusammenhang mit der Trennung/Scheidung stehen, helfen?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 Ja, sie spricht mit dem Kind und kann ihm so auch helfen	40	69.0	29	54.7	24	54.5
2 Nein, sie kann ihm trotz Bemühens nicht helfen	9	15.5	7	13.2	4	9.1
3 Nein, sie bemüht sich nicht darum	3	5.2	3	5.7	5	11.4
4 Nein, das Kind verschließt sich	3	5.2	2	3.8	-	-
5 Weiß nicht	2	3.4	12	22.6	11	25.0
6 Das Kind weiß nichts von der Trennung	1	1.7	-	-	-	-
Σ	58	100.0	53	100.0	44	100.0

Tabelle 7.5.17
Partnerschaft der Mutter und Beurteilung der Kind-Partner-Beziehung aus Sicht des Vaters
Items: "Hat ihre ehemalige Frau derzeit einen Partner? Wenn Ihre (ehemalige) Frau eine n Partner hat, handelt es sich um den gleichen Partner wie bei der letzten Befragung? Wi e sehen Sie als Vater diese Beziehung Ihres Kindes zu ihm?"

Antworten		Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Hat Frau Partner?							
1	nein	46	76.7	9	17.0	13	29.6
2	ja	14	23.3	29	54.7	22	50.0
3	weiß nicht	-	-	15	28.3	9	20.5
Σ		60	100.0	53	100.0	44	100.0
Gleicher Partner?							
1	nein			8	27.6	5	20.8
2	ja			17	58.6	17	70.8
3	weiß nicht			4	13.8	2	8.3
Σ				29	100.0	24	100.0
Einstellung des Vaters zur Partner-Kind-Beziehung							
1	positiv, aufgeschlossen	3	21.4	6	22.2	11	50.0
2	negativ, ablehnend	2	14.3	7	25.9	5	22.7
3	neutral	4	28.6	8	29.9	4	18.2
4	weiß zu wenig darüber	3	21.4	3	11.1	1	4.5
5	keine Äußerung seitens des Vaters	2	14.3	1	3.7	1	4.5
6	Sonstiges	-	-	2	7.4	-	-
Σ		14	100.0	27	100.0	22	100.0

Tabelle 7.5.18
Äußerungen des Kindes über einen neuen Partner der Mutter
Item: "Was äußert Ihr Kind über seine Beziehung zum neuen Partner?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 negativ	1	7.1	4	13.8	3	13.0
2 positiv	5	35.7	10	34.5	9	39.1
3 neutral	1	7.1	4	13.8	-	-
4 keine/kaum Äußerungen	6	42.9	7	24.1	7	30.4
5 mal positiv, mal negativ	1	7.1	1	3.4	4	17.4
6 Sonstiges	-	-	3	10.3	-	-
Σ	14	100.0	29	100.0	23	100.0

Tabelle 7.5.19
Beeinflussung der Vater-Kind-Beziehung durch eine neue Partnerschaft der Mutter
Items: "Sind Sie schon mal neidisch auf ihn? Glauben Sie, daß seine Beziehung zum Kind auch das Verhältnis zwischen Ihnen und Ihrem Kind beeinflusst? Wenn ja: Inwiefern? Haben Sie Angst, daß der derzeitige Partner Ihrer (ehemaligen) Frau S ie eines Tages als Vater ersetzen könnte?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Neid?						
1 nein	8	57.1	24	75.0	18	78.3
2 ja	6	42.9	8	25.0	5	21.7
Σ	14	100.0	32	100.0	23	100.0
Vater-Kind-Beziehung beeinflusst?						
1 nein	8	57.1	23	69.7	19	82.6
2 ja	6	42.9	5	15.2	3	13.0
3 weiß nicht	-	-	5	15.2	1	4.3
Σ	14	100.0	33	100.0	23	100.0
Inwiefern?						
1 durch viel Kontakt zw. Partner u. Kind; Bedrohung	4	66.7	4	80.0	2	100.0
2 pos. Beeinflussung der Vater-Kind-Beziehung	1	16.7	-	-	-	-
3 Sonstiges	1	16.7	1	20.0	-	-
Σ	6	100.0	5	100.0	2	100.0
Angst, ersetzt zu werden?						
1 nein	10	66.7	30	90.9	22	95.7
2 ja	5	33.3	3	9.1	1	4.3
Σ	15	100.0	33	100.0	23	100.0

Tabelle 7.5.20

Rechtlich festgelegte und tatsächliche Besuchshäufigkeit von Vater und Kind

Item: "Wie ist die Anzahl der rechtlich festgelegten Kontakte zwischen Ihnen und dem Kind? Wie oft sehen Sie und Ihr Kind sich tatsächlich?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Rechtlich festgelegte Kontakthäufigkeit						
1 rechtlich nichts festgelegt	35	60.3	26	49.1	20	46.5
2 1x/Woche	11	19.0	6	11.3	4	9.3
3 14-tägig	10	17.2	17	32.1	14	32.6
4 1x/Monat	1	1.7	1	1.9	-	-
5 Sonstiges	1	1.7	3	5.7	-	-
6 14-tägig und Treffen nach Wunsch möglich	-	-	-	-	5	11.6
Σ	58	100.0	53	100.0	44	100.0
Tatsächliche Kontakthäufigkeit						
1 1x/Woche	35	59.3	20	37.7	17	38.6
2 14-tägig	19	32.2	30	56.6	25	56.8
3 1x/Monat	2	3.4	1	1.9	1	2.3
4 wir sehen uns gar nicht	2	3.4	-	-	1	2.3
5 abhängig von der Willkür der Frau	1	1.7	-	-	-	-
6 seltener als 1x/Monat	-	-	1	1.9	-	-
7 Sonstiges	-	-	1	1.9	-	-
Σ	59	100.0	53	100.0	44	100.0

Tabelle 7.5.21

Zufriedenheit mit den besuchsrechtlichen Regelungen

Item: "Sind Sie mit den getroffenen sorge-, umgangs- und besuchsrechtlichen Regelungen und Absprachen mit Ihrer (ehemaligen) Frau zufrieden? Wenn nein: Warum nicht?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Zufrieden?						
1 ja	40	69.0	38	71.7	30	73.2
2 nein	18	31.0	14	26.9	9	22.0
3 ja + nein	-	-	-	-	2	4.9
Σ	58	100.0	52	100.0	44	100.0
Warum nicht?						
1 zu starre Regelung	4	21.1	-	-	2	22.2
2 keine Einflußmöglichkeit auf Regelung	3	15.8	4	21.1	-	-
3 Mutter verweigert, reduziert Kontakte	3	15.8	1	5.3	2	22.2
4 Vater will gemeinsames Sorgerecht, Mutter nicht	3	15.8	5	26.3	2	22.2
5 Wunsch des Vaters nach erweitertem Kontakt	2	10.5	3	15.8	3	33.3
6 keinerlei Regelung getroffen	1	5.3	2	10.5	-	-
7 Mutter erwartet mehr Kontakte	1	5.3	-	-	-	-
8 Regelung zu willkürlich	1	5.3	2	10.5	-	-
9 zu starker Einfluß der Mutter schadet	-	-	1	5.3	-	-
10 Sonstiges	1	5.3	1	5.3	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	19	100.0	19	100.0	9	100.0

Tabelle 7.5.22

Beeinflussung der Vater-Kind-Kontakte durch Einstellungen und Verhaltensweisen der Mutter

Items: "Inwiefern nimmt Ihrer Meinung nach Ihre (ehemalige) Frau Einfluß auf Ihren Umgang mit dem Kind? Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Ihre Lage zu? Haben Sie jemals Angst, wegen der Empfindlichk eit bzw. wegen etwaiger Rachsucht Ihrer (ehemaligen) Frau das Umgangsrecht oder den Kontakt zu Ihrem Kind zu verlieren?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Einfluß/Verhalten der Mutter						
1	27	42.2	26	40.0	22	43.1
2	23	35.9	21	32.3	17	33.3
3	6	9.4	8	12.3	5	9.8
4	4	6.3	4	6.2	4	7.8
5	1	1.6	3	4.6	2	3.9
6	1	1.6	-	-	1	2.0
7	1	1.6	-	-	-	-
8	1	1.6	-	-	-	-
9	-	-	3	4.6	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)						
	64	100.0	65	100.0	51	100.0
Angst, wegen Verhalten der Mutter Kontakt zu verlieren?						
1	18	30.0	26	50.0	22	50.0
2	19	31.7	7	13.5	7	15.9
3	11	18.3	10	19.2	11	25.0
4	9	15.0	7	13.5	4	9.1
5	3	5.0	2	3.8	-	-
Σ						
	60	100.0	52	100.0	44	100.0
Md = 2.13		Md = 1.50		Md = 1.50		

Tabelle 7.5.23

Angst des Vaters, den Kontakt zu seinem Kind zu verlieren und mögliche Gründe dafür

Items: "Haben Sie aus irgendwelchen anderen Gründen Angst, Einfluß oder Kontakt in bezug auf ihr Kind zu verlieren? Wenn ja: Aus welchen Gründen?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung		
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)	
Angst vor Kontaktverlust?							
1	nein, nie	24	40.0	28	53.8	28	65.1
2	ja, manchmal	36	60.0	24	46.2	15	34.9
Σ		60	100.0	52	100.0	43	100.0
Aus welchen Gründen?							
1	zeitliche und räumliche Situation bewirkt Entfremdung	14	40.0	12	42.9	8	42.1
2	Einfluß der Mutter ist stärker	9	25.7	4	14.3	2	10.5
3	Kind verschließt sich zunehmend	1	2.9	-	-	1	5.3
4	Kind lehnt Kontakte zu Vater ab	2	5.7	1	3.6	4	21.1
5	Kind lehnt Kontakte ab, da Vater neue Partnerin hat	1	2.9	1	3.6	-	-
6	andere Personen gewinnen an Einfluß	2	5.7	2	7.1	-	-
7	Sonstiges	2	5.7	1	3.6	2	10.5
8	neuer Partner der Mutter gewinnt an Einfluß	4	11.4	2	7.1	1	5.3
9	Streit der Eltern bezüglich Sorgerecht	-	-	5	17.9	1	5.3
Summe (Mehrfachantworten möglich)		35	100.0	28	100.0	19	100.0

Tabelle 7.5.24

Bedeutung der Abwesenheit des Vaters für das Kind

Items: "Meinen Sie, daß Sie Ihrem Kind sehr fehlen? Wenn ja: In welchen Lebensbereichen könnte Ihr Kind Sie gut brauchen?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Glaubt Vater, seinem Kind zu fehlen?						
1 nein	10	16.7	7	13.5	6	14.0
2 ja, sehr	21	35.0	14	26.9	12	27.9
3 ja, in einigen Lebensbereichen	29	48.3	31	59.6	25	58.1
Σ	60	100.0	52	100.0	43	100.0
In welchen Lebensbereichen?						
1 Freizeitaktivitäten (Sport, Spiel)	9	25.7	13	28.9	6	18.8
2 schulische Angelegenheiten	7	20.0	10	22.2	7	21.9
3 männliches Rollenverhalten	7	20.0	4	8.9	5	15.6
4 Gespräche, kognitive Auseinandersetzungen	5	14.3	7	15.6	2	6.3
5 Anwesenheit, Unterstützung	4	11.4	9	20.0	8	25.0
6 väterliche Zuneigung/Wärme	2	5.7	2	4.4	4	12.5
7 Sonstiges	1	2.8	-	-	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	35	100.0	45	100.0	32	100.0

Tabelle 7.5.25

Spezifische Gesprächsthemen und Aktivitäten von Vater und Kind

Items: "Glauben Sie, daß es für Ihr Kind Dinge gibt, die es nur mit Ihnen bespricht, die es nur mit Ihnen tun kann? Wenn j a: Worum handelt es sich dabei?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Vater-Kind-Spezifisches?						
1 nein	37	63.8	14	26.9	17	38.6
2 ja	21	36.2	19	36.5	12	27.3
3 weiß nicht	-	-	19	36.5	15	34.1
Σ	58	100.0	52	100.0	44	100.0
Welche Dinge?						
1 bestimmte Freizeitaktivitäten	10	33.3	10	45.5	7	38.9
2 Gespräche, kognitive Auseinandersetzungen	9	30.0	1	4.5	2	11.1
3 'Männersachen', 'sexuelle Aufklärung' etc.	6	20.0	4	18.2	2	11.1
4 Geheimnisse zwischen Vater und Kind	3	10.0	-	-	1	5.6
5 über die Mutter reden	1	3.3	1	4.5	4	22.2
6 Themen, über die das Kind mit der Mutter aus Angst oder Ärger nicht sprechen kann	1	3.3	3	13.6	1	5.6
7 Sonstiges	-	-	3	13.6	1	5.6
Summe (Mehrfachantworten möglich)	30	100.0	22	100.0	18	100.0

Tabelle 7.5.26
Vater-Kind-Beziehung
Item: "Wie würden Sie die Beziehung zu Ihrem Kind umschreiben?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 gefühlsbetont, zärtlich	28	25.5	31	41.9	19	28.4
2 stabil, harmonisch	19	17.3	5	6.8	5	7.5
3 normal, gut	19	17.2	13	17.6	10	14.9
4 verständnisvoll, partnerschaftlich, respektierend	12	10.9	9	12.2	8	11.9
5 traurig, verzweifelt	8	7.3	-	-	3	4.5
6 konflikthaft, anstrengend	7	6.4	2	2.7	4	6.0
7 distanziert, kühl	6	5.5	2	2.7	5	7.5
8 sonstiges	1	0.9	1	1.4	-	-
9 instabil, unsicher	4	3.6	-	-	2	3.0
10 ambivalent	3	2.7	5	6.8	1	1.5
11 besser als vor der Trennung	2	1.8	-	-	1	1.5
12 abtastend, kritisch beobachtend	-	-	3	4.1	3	4.5
13 Vater verhält sich erzieherisch, Grenzen setzend, vorbildhaft	1	0.9	3	4.1	1	1.5
14 zeitlich eingeschränkter Kontakt führt zu Enttäuschung und Gefährdung der Beziehung	-	-	-	-	5	7.5
Summe (Mehrfachantworten möglich)	110	100.0	74	100.0	67	100.0

Tabelle 7.5.27
Unternehmungen der gesamten Trennungsfamilie
Items: "Kommt es vor, daß Sie und Ihr Kind etwas zusammen mit Ihrer (ehemaligen) Frau unternehmen? Wenn ja: Wie oft ungefähr? "

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Gemeinsame Unternehmungen?						
1 nein	43	72.9	32	60.4	33	75.0
2 ja	16	27.1	21	39.6	11	25.0
Σ	59	100.0	53	100.0	44	100.0
Wie oft?						
1 1x / Woche	4	25.0	-	-	-	-
2 14-tägig	2	12.5	4	19.0	2	18.2
3 1x / Monat	5	31.3	4	19.0	2	18.2
4 8-11x / Jahr	-	-	-	-	1	9.1
5 4-7x / Jahr	3	18.8	2	9.5	1	9.1
6 1-3x / Jahr	2	12.5	11	52.4	5	45.5
Σ	16	100.0	21	100.0	11	100.0

Tabelle 7.5.28

Besuche des Vaters in der Wohnung von Mutter und Kind

Items: "Kommt es auch vor, daß Sie Ihr Kind in der Wohnung Ihrer (ehemaligen) Frau besuchen? Wenn ja: Wie oft kommt dies ungefähr r vor? Ist Ihre (ehemalige) Frau dann anwesend?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Besuche?						
1 ja	38	65.5	32	60.4	26	59.1
2 nein	20	34.5	21	39.6	18	40.9
Σ	58	100.0	53	100.0	44	100.0
Wie oft?						
1 1x/Woche	17	54.8	9	28.1	7	28.0
2 14-tägig	4	12.9	9	28.1	6	24.0
3 1x/Monat	5	16.1	5	15.6	4	16.0
4 beim Abholen und Bringen	2	6.5	-	-	1	4.0
5 bei Krankheit des Kindes	1	3.2	-	-	-	-
6 Sonstiges	2	6.5	2	6.3	2	8.0
7 1-7x/Jahr	-	-	7	21.9	5	20.0
Σ	31	100.0	32	100.0	25	100.0
Frau anwesend?						
1 ja, öfter	26	74.3	27	84.4	18	69.2
2 ja, selten	8	22.9	4	12.5	8	30.8
3 nein, nie	1	2.9	1	3.1	-	-
Σ	35	100.0	32	100.0	26	100.0

Tabelle 7.5.29

Abholregelungen zwischen Mutter und Vater und Übernachtungen des Kindes beim Vater

Items: "Wenn Ihr Kind Sie besucht, holen Sie es dann persönlich von zu Hause ab? Wann übernachtet Ihr Kind bei Ihnen?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Holt Vater sein Kind zuhause ab?						
1 ja	45	77.6	37	69.8	32	74.4
2 nein, (ehem.) Frau bringt es	4	6.9	1	1.9	1	2.3
3 Mutter erlaubt keine Besuche	2	3.4	-	-	-	-
4 Abholen von verabreiteter Stelle	1	1.7	1	1.9	-	-
5 wohnen noch zusammen	1	1.7	-	-	-	-
6 Situation kam nie vor	1	1.7	-	-	-	-
7 Eltern wechseln sich ab	4	6.9	9	17.0	2	4.7
8 mal holt Vater Kind ab, mal kommt es allein	-	-	2	3.8	2	4.7
9 Kind kommt allein	-	-	1	1.9	5	11.6
10 Sonstiges	-	-	2	3.8	1	2.3
Σ	58	100.0	53	100.0	43	100.0
Übernachtungen beim Vater						
1 immer zu verabredeten Besuchszeiten nach Wünschen des Kindes:	27	45.8	27	50.9	24	55.8
2 1x/Woche	7	11.9	4	7.5	1	2.3
3 14-tägig	3	5.1	1	1.9	3	7.0
4 1x/Monat	1	1.7	2	3.8	1	2.3
5 nach Wunsch des Kindes (ohne Zeitangabe)	5	8.5	3	5.7	1	2.3
6 nach Wunsch d. K. (ca. 1x/Mon.) u. als Notlösung	-	-	2	3.8	2	4.7
7 als Notlösung, wenn (ehem.) Frau keine Zeit hat	3	5.1	1	1.9	1	2.3
8 immer zu verabredeten Besuchszeiten u. als Notlösung	2	3.4	6	11.3	7	16.3
9 nie	11	18.6	6	11.3	3	7.0
10 Sonstiges	-	-	2	3.8	-	-
Σ	59	100.0	53	100.0	43	100.0

Tabelle 7.5.30

Gemeinsame Gestaltung der Besuchssituation

Items: "Wie verbringen Sie mit dem Kind in der Regel Ihre gemeinsame Zeit? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Wie verbringen Sie die gemeinsame Zeit?						
1 Spiele, Sport	48	19.4	44	18.0	39	19.0
2 Verwandte/Freunde besuchen	45	18.2	45	18.4	33	16.1
3 Gespräche über Sorgen und Erlebnisse des Kindes	44	17.8	38	15.5	37	18.0
4 Ausflüge, Spazierengehen	44	17.8	48	19.6	37	18.0
5 gemeinsam kochen/essen	39	15.8	38	15.5	30	14.6
6 Gespräche über Sorgen und Erlebnisse des Vaters	21	8.5	21	8.6	15	7.3
7 Gespräche über die Mutter	5	2.0	11	4.5	13	6.3
8 Kind darf nicht zu Besuch	1	0.4	-	-	1	0.5
Summe (Mehrfachantworten möglich)	247	100.0	245	100.0	205	100.0
Welche Hobbies, lustigen Unternehmungen, Sonstiges?						
1 Zoobesuche, Freizeitparks	11	22.4	9	14.8	3	6.5
2 Radfahren u. ä. sportl. Aktivitäten	11	22.4	15	24.6	17	37.0
3 bauen, basteln, malen, werken	9	18.4	9	14.8	9	19.6
4 Theater, Kino	7	14.3	15	24.6	8	17.4
5 Computer, Eisenbahn, Modellbau	3	6.1	-	-	-	-
6 Fernsehen, Musik hören	3	6.1	-	-	-	-
7 Sonstiges	-	-	1	1.6	2	4.3
8 Angeln, Jagd	1	2.0	1	1.6	1	2.2
9 Kind kommt mit zur Arbeit	1	2.0	-	-	-	-
10 Besuch von Museen, Ausstellungen	1	2.0	1	1.6	1	2.2
11 Urlaub, Camping	1	2.0	3	4.9	-	-
12 Alltag leben	1	2.0	4	6.6	2	4.3
13 Kind spielt mit Nachbarkindern/Freunden	-	-	3	4.9	3	6.5
Summe (Mehrfachantworten möglich)	49	100.0	61	100.0	46	100.0

Tabelle 7.5.31

Beurteilung hinsichtlich ausreichender Besuchszeit und Freude des Kindes auf die Besuche

Items: "Glauben Sie, daß die Zeit, die Sie mit Ihrem Kind verbringen, ausreichend ist? Freut sich Ihr Kind auf die Besuche bei Ihnen? "

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Reicht die gemeinsame Zeit aus?						
1 ja	8	13.3	10	18.9	5	11.9
2 nein, Vater möchte mehr Zeit	12	20.0	8	15.1	13	31.0
3 nein, Kind möchte mehr Zeit	6	10.0	4	7.5	2	4.8
4 nein, Vater und Kind möchten mehr Zeit	34	56.7	31	58.5	22	52.4
Σ	60	100.0	53	100.0	42	100.0
Freut sich das Kind auf die Besuche?						
1 ja	47	79.7	38	71.7	34	79.1
2 mal ja, mal nein	9	15.3	14	26.4	9	20.9
3 nein	-	-	-	-	-	-
4 weiß nicht	1	1.7	1	1.9	-	-
5 Kind darf Vater nicht besuchen	2	3.4	-	-	-	-
Σ	59	100.0	53	100.0	43	100.0

Tabelle 7.5.32

Emotionale und kognitive Bedeutung der Besuchssituation für den Vater

Items: "Erscheinen Ihnen die Besuche Ihres Kindes als etwas Normales, als etwas Vertrautes? Wenn Ihr Kind zu Besuch kommt oder Sie Ihr Kind sehen, wie empfinden Sie dann? Welche Aussagen treffen auf Sie zu? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Erscheinen Besuche normal, vertraut?						
1 ja	40	67.8	38	71.7	40	93.0
2 teils, teils	13	22.0	10	18.9	1	2.3
3 Vater empfindet Besuche als ungewöhnlich	4	6.8	5	9.4	2	4.7
4 Kind darf Vater nicht besuchen	2	3.3	-	-	-	-
Σ	59	100.0	53	100.0	43	100.0
Empfindungen des Vaters, wenn er sein Kind sieht						
1 freue mich, bin glücklich	53	33.5	53	39.0	40	37.4
2 fühle mich wie ein "Freizeit-Vater"	26	16.5	25	18.4	17	15.9
3 habe Schuldgefühle gegenüber dem Kind	20	12.7	15	11.0	9	8.4
4 dann richtet sich mal alles nach dem Kind	18	11.4	12	8.8	12	11.2
5 fühle mich als Vater einflußlos	14	8.9	14	10.3	14	13.1
6 bin traurig	9	5.7	6	4.4	2	1.9
7 tröstet mich über Trennung hinweg	8	5.1	2	1.5	7	6.5
8 denke an Abschied-nehmen-Müssen	8	5.1	8	5.9	3	2.8
9 bin enttäuscht, gekränkt	1	0.6	1	0.7	3	2.8
10 Kind darf Vater nicht besuchen	1	0.6	-	-	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	158	100.0	136	100.0	107	100.0

Tabelle 7.5.33

Kontakte des Kindes zu anderen Kindern während der Besuche beim Vater
 Items: "Hat Ihr Kind Kontakt zu anderen Kindern, wenn es bei Ihnen zu Besuch ist? Wenn es Kontakt zu anderen Kindern hat: Zu wem?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Kontakt zu anderen Kindern?						
1 nein	17	28.8	12	22.6	13	30.2
2 ja	39	66.1	41	77.4	30	69.8
3 Kind darf Vater nicht besuchen	2	3.4	-	-	-	-
4 Kind will Vater nicht besuchen	1	1.7	-	-	-	-
Σ	59	100.0	53	100.0	43	100.0
Zu wem?						
1 eigene Geschwister	4	8.2	6	10.7	4	10.5
2 Freunde	10	20.4	13	23.2	8	21.1
3 Schulkameraden/Nachbarskinder	13	26.5	12	21.4	10	26.3
4 Kind/er der neuen Partnerin	6	12.2	9	16.1	8	21.1
5 Kind/er aus dem Freundeskreis des Vaters	9	18.4	11	19.6	6	15.8
6 Kind/er aus der Verwandtschaft	6	12.2	5	8.9	2	5.3
7 Sonstige	1	2.0	-	-	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	49	100.0	56	100.0	38	100.0

Tabelle 7.5.34

Kontakte des Kindes zu anderen Kindern während der Besuche beim Vater
 Items: "Hat Ihr Kind Kontakt zu anderen Kindern, wenn es bei Ihnen zu Besuch ist? Wenn es Kontakt zu anderen Kindern hat: Wie oft? Wie lange jeweils ungefähr?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Wie oft?						
1 immer oder täglich	9	23.1	3	8.1	1	3.6
2 mindestens einmal pro Woche	9	23.1	7	18.9	5	17.9
3 alle 14 Tage	6	15.4	10	27.0	12	42.9
4 einmal pro Monat oder seltener	13	38.5	17	45.9	10	35.7
Σ	39	100.0	37	100.0	28	100.0
Wie lange?						
1 stundenweise	26	74.3	25	67.6	19	70.4
2 den ganzen Tag, oft Übernachtung	9	25.7	12	32.4	8	29.6
Σ	35	100.0	37	100.0	27	100.0

Tabelle 7.5.35

Probleme des Vaters mit der Besuchssituation

Item: "Die Besuchssituationen bringen erfahrungsgemäß für die Väter immer wieder Probleme mit sich. Welche konkreten Probleme haben Sie? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 keine Probleme	16	22.8	14	21.9	15	28.8
2 bemerke Unsicherheit des Kindes mir gegenüber	14	20.0	9	14.1	5	9.6
3 Probleme mit dem Haushalt (z.B. Essen)	10	14.3	6	9.4	8	14.5
4 finde so schnell keinen Zugang zum Kind	10	14.3	9	14.1	7	13.5
5 Wohnung ist nicht kindgerecht	6	8.6	2	3.1	1	1.9
6 spüre meine Unerfahrenheit mit Kindern	3	4.3	4	6.3	3	5.8
7 nicht genügend Zeit	3	4.3	1	1.6	2	3.8
8 organisatorische Probleme	2	2.9	1	1.6	-	-
9 Problem, als Freizeit-Super-Vater angesehen zu werden	2	2.9	-	-	1	1.9
10 Problem beim Abschied-Nehmen	1	1.4	1	1.6	1	1.9
11 gewohnter Tagesablauf gerät durcheinander	-	-	2	3.1	-	-
12 Umgang mit Kind und Partnerin und deren Kind/ern	1	1.4	4	6.3	-	-
13 Umgang mit Kind (aggressiv, anklammernd)	1	1.4	4	6.3	6	11.5
14 Problem, daß es eine <u>Besuch</u> situation ist	-	-	3	4.7	2	3.8
15 eingeengt sein, überfordert durch Vaterrolle	1	1.4	1	1.6	-	-
16 Schwierigkeit aufgrund anderen Erziehungsverhaltens der Mutter	-	-	2	3.1	-	-
17 sonstiges	-	-	1	1.6	1	1.9
Summe (Mehrfachantworten möglich)	70	100.0	64	100.0	52	100.0

Tabelle 7.5.36

Zusätzliche Betreuungspersonen während der Besuche des Kindes

Items: "Kümmert sich bei den Besuchen gelegentlich auch jemand anderes als Sie um Ihr Kind, z.B. wenn Sie einmal noch etwas Dringendes zu erledigen haben? Wenn ja: Wer? Wie häufig? Wie lange jeweils ungefähr?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Zusätzliche Betreuungspersonen?						
1 ja	26	44.8	31	58.5	29	67.4
2 nein	30	51.7	22	41.5	14	32.6
3 Kind darf Vater nicht besuchen	2	3.4	-	-	-	-
Σ	58	100.0	53	100.0	43	100.0
Wer?						
1 Lebensgefährtin	12	37.5	20	57.1	22	66.7
2 Ehefrau	2	6.3	-	-	-	-
3 Oma/Opa	7	21.9	10	28.6	6	18.2
4 Kindermädchen, Haushälterin	2	6.3	1	2.9	1	3.0
5 Freunde	3	9.5	2	5.7	1	3.0
6 andere Kinder	2	6.3	-	-	1	3.0
7 Nachbarn	2	6.3	1	2.9	2	6.1
8 Sonstige Verwandte des Vaters	1	3.2	1	2.9	-	-
9 Sonstige	1	3.2	-	-	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	32	100.0	35	100.0	33	100.0
Wie häufig?						
1 1x/Woche	4	16.7	7	23.3	1	3.8
2 14-tägig	4	16.7	5	16.7	2	7.7
3 1x/Monat oder seltener	10	41.7	15	50.0	20	76.9
4 unterschiedlich, nach Bedarf	6	25.0	3	10.0	3	11.5
Σ	24	100.0	30	100.0	26	100.0
Wie lange?						
1 stundenweise, ohne Übernachtung	14	63.3	22	75.9	23	92.0
2 stundenweise, manchmal mit Übernachtung	5	22.7	1	3.4	1	4.0
3 verschieden, nach Bedarf	3	13.6	4	13.7	-	-
4 Sonstiges	-	-	2	6.9	1	4.0
Σ	22	100.0	29	100.0	25	100.0

Tabelle 7.5.37

Kontakte des Kindes zu anderen Erwachsenen während der Besuche beim Vater

Items: "Hat Ihr Kind während seiner Besuche bei Ihnen sonst noch intensive Kontakte zu Erwachsenen? Wenn ja, zu wem?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Kontakte zu Erwachsenen?						
1 nein, weil Kind auf Distanz geht	3	5.2	4	7.7	1	2.3
2 nein, weil keine Erwachsenen vorhanden	14	24.1	13	25.0	8	18.6
3 nein, weil Kind Vater nicht besuchen darf	2	3.4	-	-	-	-
4 ja	39	67.2	35	67.3	34	79.1
Σ	58	100.0	52	100.0	43	100.0
Zu wem?						
1 Partnerin	17	34.0	21	51.2	21	51.2
2 Großeltern väterlicherseits	11	22.0	7	17.1	8	19.5
3 Großeltern mütterlicherseits	4	8.0	-	-	-	-
4 Freunde/Bekannte des Vaters	11	22.0	12	29.3	8	19.5
5 Eltern anderer Kinder/Nachbarn	4	8.0	-	-	2	4.9
6 Arbeitskollegen des Vaters	2	4.0	-	-	-	-
7 Sonstige	1	2.0	1	2.4	2	4.9
Summe (Mehrfachantworten möglich)	50	100.0	41	100.0	41	100.0

Tabelle 7.5.38

Gefühlsmäßige Belastung des Vaters durch die Kindesbesuche

Item: "Die Kindesbesuche sind oftmals für die Beteiligten gefühlsmäßig sehr belastend. Gibt es etwas, was Ihnen bei den Besuchen des Kindes besonders zu schaffen macht?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Gefühlsmäßige Belastungen?						
1 Keine Probleme	15	31.3	19	35.2	19	45.2
2 Abschied fällt immer sehr schwer	6	12.5	7	13.0	4	9.5
3 Schuldgefühle des Vaters	4	8.3	4	7.4	2	4.8
4 Kind leidet unter der Trennung und stellt unangenehme Fragen	4	8.3	-	-	1	2.4
5 Probleme im Umgang mit dem Verhalten des Kindes	3	6.3	7	13.0	5	11.9
6 Räumliche/organisatorische Probleme	2	4.2	4	7.4	2	4.8
7 Kind darf Vater nicht besuchen	2	4.2	1	1.9	-	-
8 Kind will manchmal zurück zur Mutter	2	4.2	1	1.9	1	2.4
9 Partnerin und Vater streiten wegen Kind	2	4.2	-	-	-	-
10 Kind lehnt Partnerin ab	1	2.1	-	-	-	-
11 Kind will manchmal beim Vater bleiben	1	2.1	-	-	2	4.8
12 Kinder streiten miteinander	1	2.1	-	-	-	-
13 Kind bringt Alltag des Vaters durcheinander	1	2.1	-	-	-	-
14 Kind lehnt Besuche beim Vater ab	1	2.1	-	-	-	-
15 Schwierigkeiten zwischen Partnerin und Kind	-	-	3	5.6	-	-
16 Schwierigkeiten zwischen Eltern wg. Besuchssituation	-	-	2	3.7	2	4.8
17 Bezug zum Kind infolge der Trennung verloren	-	-	6	11.0	4	9.5
18 Sonstiges	3	6.3	-	-	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	48	100.0	54	100.0	42	100.0

Tabelle 7.5.39

Partnerschaft des Vaters und Kontakt des Kindes zur neuen Partnerin

Items: "Handelt es sich bei Ihrer jetzigen Partnerin um dieselbe Partnerin, wie bei der letzten Befragung? Kennt Ihr Kind Ihre neue Partnerin?"

Antworten		Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Gleiche Partnerin?							
1	nein			8	22.2	5	15.6
2	ja			28	77.8	27	84.4
Σ				36	100.0	32	100.0
Kennt Kind Partnerin?							
1	nein	7	17.1	1	2.8	-	-
2	ja	34	82.9	35	97.2	31	100.0
Σ		41	100.0	36	100.0	31	100.0

Tabelle 7.5.40

Verhalten von Kind und neuer Partnerin zueinander

Items: "Wie verhält sich Ihr Kind zu Ihrer Partnerin? Wie verhält sich Ihre neue Partnerin zum Kind?"

Antworten		Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
		(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Wie verhält sich das Kind?							
1	kameradschaftlich	21	36.6	19	30.6	21	32.8
2	warm und herzlich	13	22.4	15	24.2	14	21.9
3	unsicher	12	20.7	6	9.7	10	15.6
4	distanziert	5	8.6	5	8.1	5	7.8
5	abtastend	2	3.4	9	14.5	6	9.4
6	rivalisierend	2	3.4	3	4.8	4	6.3
7	aggressiv	1	1.7	1	1.6	2	3.1
8	kein Kontakt Partnerin-Kind	1	1.7	1	1.6	1	1.6
9	Sonstiges	1	1.7	3	4.8	1	1.6
Summe (Mehrfachantworten möglich)		58	100.0	62	100.0	64	100.0
Wie verhält sich die Partnerin?							
1	offen, kameradschaftlich	27	51.9	18	36.0	14	30.4
2	warm, herzlich	10	19.2	14	28.0	16	34.8
3	unsicher, abwartend	10	19.2	11	22.0	8	17.4
4	distanziert	1	1.9	3	6.0	3	6.5
5	autoritär	1	1.9	1	2.0	1	2.2
6	rivalisierend	1	1.9	1	2.0	1	2.2
7	das Kind respektierend, akzeptierend	1	1.9	-	-	1	2.2
8	kein Kontakt Partnerin-Kind	1	1.9	1	2.0	1	2.2
9	Sonstiges	-	-	1	2.0	1	2.2
Summe (Mehrfachantworten möglich)		52	100.0	50	100.0	46	100.0

Tabelle 7.5.41

Formen eventueller Rivalität zwischen Partnerin und Kind und deren Ursachen

Items: "Es kommt häufig vor, daß Kinder die Partnerin des Vaters als eine Rivalin sehen. Ist es bei Ihrem Kind ähnlich? Wenn ja: Wie äußert sich das? Was glauben Sie, was ist die Ursache für diese Haltung des Kindes? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Sieht Kind Partnerin als Rivalin?	1	29	24	24	24	75.0
	2	6	7	7	7	21.9
	3	1	3	3	1	3.1
	Σ	36	34	34	32	100.0
Wie äußert sich das?	1	-	2	2	2	50.0
	2	2	3	3	1	25.0
	3	2	2	2	1	25.0
	4	1	-	-	-	-
Σ	5	100.0	7	100.0	4	100.0
Ursachen?	1	4	-	-	-	-
	2	2	4	4	4	40.0
	3	2	4	4	2	20.0
	4	-	1	1	-	-
	5	3	6	6	4	40.0
Summe (Mehrfachantworten möglich)		11	15	15	10	100.0

Tabelle 7.5.42

Verhalten des Vaters bei eventuellen Spannungen mit der Partnerin und Reaktionen des Kindes

Items: "Wenn zwischen Ihnen und Ihrer Partnerin mal Spannungen bestehen, tragen Sie diese dann in Gegenwart Ihres Kindes aus ? Wenn Sie Ihre Spannungen mal vor Ihrem Kind austragen, wie reagiert es dann?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Spannungen in Gegenwart des Kindes?						
1 nie	20	58.8	22	62.9	16	50.0
2 gelegentlich	12	35.3	11	31.4	15	46.9
3 meistens	2	5.9	2	5.7	1	3.1
Σ	34	100.0	35	100.0	32	100.0
Reaktionen des Kindes						
1 verhält sich abwartend, beobachtend	4	28.6	6	46.2	4	21.1
2 entzieht sich, ist still, distanziert	3	21.4	3	23.1	5	26.3
3 reagiert ängstlich, unsicher, anklammernd	3	21.4	-	-	1	5.3
4 hält meistens zum Vater	2	14.3	1	7.7	2	10.5
5 äußert Meinung, versucht zu vermitteln	2	14.3	3	23.1	6	31.6
6 hält meistens zur Partnerin	-	-	-	-	1	5.3
Summe (Mehrfachantworten möglich)	14	100.0	13	100.0	19	100.0

Tabelle 7.5.43

Eventuelle Streitigkeiten zwischen Partnerin und Kind und Reaktion des Vaters

Items: "Gibt es auch Streit zwischen Ihrer Partnerin und dem Kind? Wenn ja: Wie verhalten Sie sich dann?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Streit zwischen Partnerin und Kind?						
1 nein	23	65.7	26	76.5	18	58.1
2 ja	11	31.4	7	20.6	12	38.7
3 kein Kontakt zwischen Partnerin und Kind	1	2.9	1	2.9	1	3.2
Σ	35	100.0	34	100.0	31	100.0
Verhalten des Vaters?						
1 kommt darauf an, wer Recht hat	4	36.4	4	40.0	7	53.8
2 halte mich raus	3	27.2	5	50.0	4	30.8
3 versuche zu vermitteln	2	18.2	-	-	-	-
4 versuche Ursache zu beseitigen ohne Parteinahme	1	9.1	-	-	-	-
5 komme Forderungen des Kindes nach und schwäche so den Konflikt ab	1	9.1	-	-	-	-
6 halte meistens zum Kind	-	-	1	10.0	1	7.7
7 halte meistens zur Partnerin	-	-	-	-	1	7.7
Σ	11	100.0	10	100.0	13	100.0

Tabelle 7.5.44

Psycho-physische Verfassung des Vaters

Item: "Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 bin oft müde und abgespannt	33	27.0	30	29.1	17	24.3
2 rauche täglich mehr als 10 Zigaretten	28	23.0	26	25.2	19	27.1
3 bin oft unruhig / nervös	22	18.0	16	15.5	15	21.4
4 trinke regelmäßig Alkohol	19	15.6	17	16.5	11	15.7
5 habe oft kleinere Infekte	12	9.8	6	5.8	5	7.1
6 habe oft allergische Reaktionen	4	3.3	2	1.9	-	-
7 chronische Krankheit hat sich verschlimmert	2	1.6	-	-	3	4.3
8 nehme regelmäßig Aufputschmittel	1	0.8	2	1.9	-	-
9 Entzündungen/Ausschläge haben sich verschlimmert	1	0.8	1	1.0	-	-
10 Verbesserung einer Krankheit, weniger Rauchen, weniger Alkohol	-	-	3	2.9	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)		100.0	103	100.0	70	100.0

Tabelle 7.5.45

Veränderung der Arbeitsverhältnisse des Vaters

Items: "Hat sich in der letzten Zeit etwas an Ihren Arbeitsverhältnissen verändert? Wenn ja: Was? Was waren die Gründe?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Änderung des Arbeitsverhältnisses?						
1 ja	25	42.4	17	32.7	16	36.4
2 nein	34	57.6	35	67.3	28	63.6
Σ	59	100.0	52	100.0	44	100.0
Was?						
1 Stellenwechsel allgemein	5	21.7	5	29.4	5	33.3
2 verschlechterte Arbeitsatmosphäre	5	21.7	1	5.9	-	-
3 Stellenwechsel - höhere Position	3	13.0	3	17.6	4	26.7
4 habe weniger gearbeitet	3	13.0	1	5.9	-	-
5 habe mehr gearbeitet	3	13.0	2	11.8	1	6.7
6 Umschulung, Weiterbildung begonnen	2	8.7	1	5.9	1	6.7
7 Arbeitsstelle verloren	2	8.7	1	5.9	1	6.7
8 Stellenwechsel - niedrigere Position	-	-	1	5.9	3	20.0
9 Arbeitsstelle gefunden	-	-	2	11.8	-	-
Σ	23	100.0	17	100.0	15	100.0
Gründe?						
1 veränderte Einstellung zur Arbeit	6	24.0	3	20.0	1	7.1
2 andere Probleme aufgrund Trennung	4	16.0	2	13.3	-	-
3 finanzielle Probleme aufgrund Trennung	3	12.0	-	-	2	14.3
4 Wunsch nach Veränderung/Neuanfang	3	12.0	3	20.0	4	28.6
5 Beförderung, bessere Leistung	3	12.0	-	-	1	7.1
6 Wunsch nach Umschulung/Weiterbildung	2	8.0	-	-	-	-
7 Krankheit	1	4.0	3	20.0	1	7.1
8 firmeninterne Gründe	1	4.0	3	20.0	1	7.1
9 befristeter Arbeitsvertrag	1	4.0	-	-	-	-
10 höherer Verdienst	1	4.0	1	6.7	2	14.3
11 Umzug	-	-	-	-	1	7.1
12 Sonstiges	-	-	-	-	1	7.1
Σ	25	100.0	15	100.0	14	100.0

Tabelle 7.5.46

Wunsch des Vaters nach Änderung seiner Arbeitsverhältnisse

Items: "Würden Sie zur Zeit gerne etwas an Ihren Arbeitsverhältnissen ändern? Wenn ja: Was?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Arbeitsverhältnis ändern?						
1 nein	35	58.3	29	54.7	26	60.5
2 ja	25	41.7	24	45.3	17	39.5
Σ	60	100.0	53	100.0	43	100.0
Was ändern?						
1 bessere, interessantere Stelle	6	24.0	7	29.2	4	23.5
2 mehr arbeiten, mehr Verantwortung haben	5	20.0	1	4.2	1	5.9
3 weniger arbeiten, mehr Freizeit	4	16.0	5	20.8	6	35.3
4 mehr Geld verdienen, Beförderung	3	12.0	2	8.3	-	-
5 an einem anderen Ort arbeiten	1	4.0	4	16.7	4	23.5
6 sich selbständig machen	1	4.0	2	8.3	1	5.9
7 Umschulung	1	4.0	-	-	-	-
8 Sonstiges	4	16.0	3	12.5	1	5.9
Σ	25	100.0	24	100.0	17	100.0

Tabelle 7.5.47

Trennung/Scheidung als möglicher Einflußfaktor bei der Stellensuche

Items: "Falls Sie eine Arbeitsstelle suchen oder in letzter Zeit eine gesucht haben: Wirkte sich die Tatsache, getrennt lebend/geschieden zu sein, nachteilig auf die Stellensuche aus ? Wenn ja: Welche konkreten Erfahrungen haben Sie gemacht?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Nachteilige Auswirkung auf Stellensuche?						
1 nein	20	87.0	18	94.7	17	94.4
2 ja	3	13.0	1	5.3	1	5.6
Σ	23	100.0	19	100.0	18	100.0
Welche Erfahrungen?						
1 vermutete/konkrete moralische Abwertung	1	33.3	-	-	-	-
2 vermutete/konkrete persönliche Abwertung (Versagen)	1	33.3	1	100.0	1	100.0
3 Sonstiges	1	33.3	-	-	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	3	100.0	1	100.0	1	100.0

Tabelle 7.5.48

Bewertung der Richtigkeit der Trennung und Häufigkeit der verbalen Auseinandersetzung

Items: "Denken Sie, daß die Trennung/Scheidung eine richtige Entscheidung war? Sprechen Sie oft über die Trennung?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
War Trennung eine richtige Entscheidung?						
1 ja, auf jeden Fall	22	36.7	29	54.7	25	56.8
2 ja, im großen und ganzen	21	35.0	15	28.3	12	27.3
3 oft kommen mir Zweifel	10	16.6	6	11.3	4	9.1
4 nein, die Trennung war eine falsche Entscheidung	7	11.7	3	5.7	3	6.8
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0
Gespräche über die Trennung						
1 ja, sehr oft	9	15.0	3	5.7	2	4.5
2 ja, aber nur mit engen Freunden oder selbst Betroffenen	41	68.3	25	47.2	18	40.9
3 selten, da die Trennung kein Problem mehr für mich ist	3	5.0	22	41.5	22	50.0
4 nein	7	11.7	3	5.7	2	4.5
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0

Tabelle 7.5.49

Emotionale Verfassung des Vaters im Hinblick auf die Trennung
Item: "Wie fühlen Sie sich jetzt im Hinblick auf die Trennung? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 frei und kraftvoll, da neuer, besserer Weg	29	23.0	27	23.9	20	24.1
2 nicht mehr so schlimm, da Distanz nun größer	26	20.6	26	23.0	23	27.7
3 Schuldgefühle gegenüber dem Kind	18	14.3	18	15.9	12	14.5
4 hilflos, da kein Einfluß mehr auf das Kind	15	11.9	11	9.7	8	9.6
5 bedrückt und ängstlich	8	6.3	4	3.5	3	3.6
6 wütend und aggressiv	6	4.8	4	3.5	5	6.0
7 überfordert, weil alleine mit Probl. nicht fertig werdend	6	4.8	4	5.3	2	2.4
8 Schuldgefühle gegenüber der ehem. Ehefrau	4	3.2	5	4.4	3	3.6
9 traurig	4	3.2	1	0.9	-	-
10 problematisch, da noch verbunden mit ehem. Ehefrau	3	2.4	-	-	-	-
11 Sonstiges	2	1.6	6	5.3	-	-
12 am liebsten nicht daran denken	2	1.6	3	2.7	3	3.6
13 belastet durch Einflußnahme der ehem. Ehefrau	1	0.8	2	1.8	-	-
14 optimistisch, da Bezieh. zu ehem. Ehefrau besser	1	0.8	-	-	2	2.4
15 je nach Situation sehr verschieden	1	0.8	-	-	2	2.4
Summe (Mehrfachantworten möglich)	126	100.0	113	100.0	83	100.0

Tabelle 7.5.50

Erfahrungen des Vaters beim Aufbau neuer Bekanntschaften im Zusammenhang mit der Trennung und Kontakte zu Vätern mit ähnlichen Trennungsproblemen
Items: "Geschiedene berichten manchmal, daß ihre Umgebung die Trennung/Scheidung als einen Makel sieht und daß es ihnen schwerfällt, neue Bekanntschaften zu schließen. Können Sie das bestätigen? Wenn ja: Was für Erfahrungen haben Sie gemacht? Haben Sie Kontakt zu anderen Vätern, die nach der Trennung ähnliche Probleme haben wie Sie? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Trennung als Makel?						
1 nein	49	83.1	42	79.2	33	76.7
2 ja	10	16.9	11	20.8	10	23.3
Σ	59	100.0	53	100.0	43	100.0
Erfahrungen damit?						
1 moralische, religiöse, allgemeine Ablehnung	4	57.1	5	55.6	5	83.3
2 eigene Gehemmtheit verhindert Bekanntschaften	2	28.6	2	22.2	1	16.7
3 wünsche keine neuen Bekanntschaften	1	14.3	-	-	-	-
4 Kontakt zur "Paar-Welt" ist schwierig	-	-	1	11.1	-	-
5 Sonstiges	-	-	1	11.1	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	7	100.0	9	100.0	6	100.0
Kontakte zu anderen Vätern?						
1 ja, ich bin in einer Selbsthilfegruppe	1	1.7	1	1.9	-	-
2 ja, ich habe privat solche Kontakte	19	31.7	21	39.6	21	46.7
3 nein, aber ich wünsche solche Kontakte	17	28.3	13	24.5	7	15.6
4 nein, kein Interesse	20	33.3	14	26.4	13	28.9
5 nein, ohne besonderen Grund	3	5.0	3	5.7	2	4.4
6 Sonstiges	-	-	1	1.9	2	4.4
Summe (Mehrfachantworten möglich)	60	100.0	53	100.0	45	100.0

Tabelle 7.5.51
Verwandschaftskontakte der Väter
 Item: "Zu welchen Verwandten (eigenen und von seiten Ihrer (ehemaligen) Frau) hab en Sie zur Zeit Kontakt?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 zu keinem	10	10.3	4	4.0	3	3.7
2 eigene Eltern	22	22.7	31	31.0	26	31.7
3 Geschwister, bzw. deren Familien	20	20.6	23	23.0	19	23.2
4 sonstige eigene Verwandte	10	10.3	10	10.0	7	8.5
5 gesamte eigene Verwandtschaft	11	11.3	9	9.0	5	6.1
6 (ehem.) Schwiegereltern	12	12.4	9	9.0	10	12.2
7 Geschwister der (ehem.) Frau, bzw. deren Familien	9	9.3	10	10.0	10	12.2
8 sonstige Verwandte der (ehem.) Ehefrau	2	2.1	3	3.0	1	1.2
9 zu allen Verwandten beider Seiten	1	1.0	1	1.0	1	1.2
Summe (Mehrfachantworten möglich)	97	100.0	100	100.0	82	100.0

Tabelle 7.5.52
Verhaltensweisen von Bekannten des Vaters im Zusammenhang mit der Trennung
 Items: "Haben Sie den Eindruck, daß Ihre Bekannten, die von der Trennung/ Scheidun g wissen, Sie überwiegend ... behandel n? Geschiedene beklagen oft, daß Paare lieber Paare einladen und daß so der Kontakt zu früheren Freunden abbricht. Haben Sie ähnlich e Erfahrungen gemacht?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Verhalten der Bekannten						
1 unverändert	21	35.6	26	49.1	21	47.7
2 verständnisvoll	27	45.8	23	43.3	18	40.9
3 abweisend	6	10.2	3	5.7	1	2.3
4 teils, teils	5	8.5	1	1.9	4	9.0
Σ	59	100.0	53	100.0	44	100.0
Kontaktverlust zu Paaren?						
1 nein	41	68.3	33	63.5	33	75.0
2 ja	18	30.0	16	30.8	11	25.0
3 teils, teils	1	1.7	3	5.8	-	-
Σ	60	100.0	52	100.0	44	100.0

Tabelle 7.5.53
Neue Partnerschaft des Vaters
 Items: "Sind Sie nach der Trennung/Scheidung eine neue Partnerschaft eingegangen? Wenn ja: Existiert diese noch? Wenn diese Beziehung nicht mehr existiert: Was waren die Gründe dafür?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Neue Partnerschaft?						
1 ja	46	76.7	43	81.1	36	81.8
2 nein	14	23.3	10	18.9	8	18.2
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0
Existiert diese noch?						
1 ja	40	87.0	34	81.0	32	88.9
2 nein	6	13.0	8	19.0	4	11.1
Σ	46	100.0	42	100.0	36	100.0
Gründe für die Beendigung der neuen Partnerschaft						
1 zu große Gegensätze	2	40.0	-	-	1	50.0
2 Angst vor einer zu engen Beziehung	1	20.0	1	16.7	1	50.0
3 Zuneigung zur Ex-Ehefrau	1	20.0	1	16.7	-	-
4 Partnerschaft war nicht als langfristige geplant	1	20.0	2	33.3	-	-
5 eigene Kinder / Vorgeschichte belastet zu sehr	-	-	1	16.7	-	-
6 wieder die gleichen Beziehungsprobleme	-	-	1	16.7	-	-
Σ	5	100.0	6	100.0	2	100.0

Tabelle 7.5.54

Wunsch nach einer neuen Partnerschaft und Erfahrungen des Vaters bei der Partnersuche im Zusammenhang mit der Trennung

Items: "Wenn Sie keine neue Partnerschaft eingegangen sind: Wünschen Sie zur Zeit eine solche für die Zukunft? Falls Sie in letzter Zeit auf Partnersuche gewesen sind: Erwies es sich dabei als ein Nachteil, daß Sie ein geschiedener/getrennt lebender Mann sind? Wenn ja: Was meinen Sie, was sind die Gründe dafür?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Wunsch nach Partnerschaft						
1 nein	3	18.8	4	26.7	3	25.0
2 ja	11	68.8	8	53.3	9	75.0
3 würde gerne mit einer Partnerin zusammenwohnen	1	6.3	-	-	-	-
4 ja, doch keine zu enge Bindung	-	-	1	6.7	-	-
5 ja, doch erst nach Bewältigung der alten partnerschaftlichen Verhaltensmuster	1	6.3	-	-	-	-
6 Sonstiges	-	-	2	13.3	-	-
Σ	16	100.0	15	100.0	12	100.0
Ist Trennung/Scheidung ein Nachteil bei Partnersuche?						
1 nein	21	77.8	15	83.3	15	78.9
2 ja	6	22.2	3	16.7	4	21.1
Σ	27	100.0	18	100.0	19	100.0
Welche Gründe?						
1 Kind verhindert Flexibilität und Unabhängigkeit	2	40.0	2	66.7	1	25.0
2 Vater muß sich noch mit der geschiederten Ehe auseinandersetzen	-	-	-	-	1	25.0
3 andere sehen Trennung als Makel/Schuld	1	20.0	-	-	-	-
4 Frauen scheuen Mitverantwortung für die Kinder	-	-	1	33.3	-	-
5 finanzielle Situation schreckt ab	1	20.0	-	-	-	-
6 Sonstiges	1	20.0	-	-	-	-
7 Angst der Frauen vor Trennungsnachwirkungen (allg.)	-	-	-	-	2	50.0
Summe (Mehrfachantworten möglich)	5	100.0	3	100.0	4	100.0

Tabelle 7.5.55

Neue Partnerschaft des Vaters: Wiederverheiratung, Anzahl der Kinder

Items: "Wenn Sie zur Zeit in einer neuen Partnerschaft leben: Sind Sie mit Ihrer Partnerin verheiratet oder planen Sie mit ihr eine neue Eheschließung? Hat Ihre Partnerin eigene Kinder? Haben Sie gemeinsame Kinder? (jeweils Angabe der Anzahl der Kinder)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Eheschließung geplant?						
1 nein	27	67.5	21	56.8	20	60.6
2 ja	10	25.0	15	40.5	7	21.2
3 weiß noch nicht	3	7.5	-	-	1	3.0
4 bin wieder verheiratet	-	-	1	2.7	5	15.2
Σ	40	100.0	37	100.0	33	100.0
Kinder der Partnerin?						
1 nein	26	63.4	22	59.5	20	60.6
2 ja	15	36.6	15	40.5	13	39.4
Σ	41	100.0	37	100.0	33	100.0
Anzahl?						
1 1 Kind	8	57.1	8	57.1	7	53.8
2 2 Kinder	6	42.9	6	42.9	5	38.5
3 3 Kinder	-	-	-	-	1	7.7
Σ	14	100.0	14	100.0	13	100.0
Gemeinsame Kinder?						
1 nein	41	100.0	35	97.2	31	70.5
2 ja	-	-	1	2.8	2	4.5
Σ	41	100.0	36	100.0	33	100.0
Anzahl?						
1 1 Kind	-	-	1	100.0	2	100.0

Tabelle 7.5.56

Haushaltsangehörige des Vaters

Item: "Welche Personen leben mit Ihnen in Ihrem Haushalt? a) Erwachsene"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Erwachsene im Haushalt des Vaters						
1 neue Partnerin	17	65.4	25	89.3	23	85.2
2 Freund	2	7.7	-	-	1	3.7
3 Eltern der Partnerin	2	7.7	1	3.6	-	-
4 eigene Eltern	1	3.8	1	3.6	1	3.7
5 Geschwister	2	7.7	-	-	1	3.7
6 Untermieter	-	-	-	-	1	3.7
7 Sonstige	2	7.7	1	3.6	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	26	100.0	28	100.0	27	100.0
Alter der Erwachsenen						
1 21 - 30 Jahre	13	54.2	8	29.6	8	29.6
2 31 - 40 Jahre	9	37.5	15	55.5	16	59.2
3 41 - 50 Jahre	1	4.2	1	3.7	2	7.4
4 51 - 60 Jahre	-	-	-	-	-	-
5 61 - 70 Jahre	1	4.2	1	3.7	1	3.7
6 71 - 80 Jahre	-	-	2	7.4	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	24	100.0	27	100.0	27	100.0

Tabelle 7.5.57

Haushaltsangehörige des Vaters

Item: "Welche Personen leben mit Ihnen in Ihrem Haushalt? b) Kinder"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Kinder im Haushalt des Vaters						
1 Tochter aus erster Ehe des Vaters	-	-	-	-	2	12.5
2 Sohn aus erster Ehe des Vaters	-	-	2	18.2	4	25.0
3 Tochter der neuen Partnerin	5	62.5	4	36.4	4	25.0
4 Sohn der neuen Partnerin	3	37.5	4	36.4	5	31.3
5 gemeins. Tochter von Vater und neuer Partnerin	-	-	-	-	1	6.3
6 gemeins. Sohn von Vater und neuer Partnerin	-	-	1	9.1	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	8	100.0	11	100.0	16	100.0
Alter der Kinder						
1 0 - 5 Jahre	2	25.0	2	18.2	1	6.3
2 6 - 10 Jahre	3	37.5	7	63.7	7	43.8
3 11 - 15 Jahre	2	25.0	-	-	6	37.5
4 16 - 20 Jahre	-	-	2	18.2	2	12.5
5 21 - 25 Jahre	1	12.5	-	-	-	-
Summe (Mehrfachantworten möglich)	8	100.0	11	100.0	16	100.0

Tabelle 7.5.58
 Gemeinsame Unternehmungen aller Haushaltsangehörigen des Vaters während der Kindesbesuche
 Items: "Falls Sie nicht alleine wohnen: Wenn Ihr Kind bei Ihnen zu Besuch ist, unternehmen Sie dann auch etwas mit allen gemeinsam?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 nein, nie	5	19.2	2	7.1	1	3.8
2 nur selten	3	11.5	3	10.7	3	11.5
3 ja, ab und zu	4	15.4	5	17.9	8	30.8
4 ja, sogar häufig	12	46.2	18	64.3	14	53.8
6 Sonstiges	2	7.7	-	-	-	-
Σ	26	100.0	28	100.0	26	100.0

Tabelle 7.5.59
 Kontakthäufigkeit, Gesprächsinhalte und sexuelle Beziehung der ehemaligen Ehepartner
 Items: "Haben Sie noch Kontakt zu Ihrer (ehemalig en) Frau? Was besprechen Sie mit Ihrer (ehemaligen) Frau? Häufig kommt es vor, daß (ehemalige) Ehepartner auch nach de r Trennung/ Scheidung noch sexuelle Beziehungen unterhalten und miteinander schlafen. Trifft dies auch auf Sie zu?"

Antworten	Erste Erh.		Zweite Erh.		Dritte Erh.	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Noch Kontakt zur (ehem.) Frau?						
1 ja, regelmäßig	23	39.0	15	28.3	11	25.0
2 sehen uns hin und wieder, telefonieren mal	23	39.0	25	47.2	23	52.3
3 sehen uns sehr selten, telefonieren kaum	10	16.9	11	20.8	6	13.6
4 kein Kontakt mehr	3	5.1	2	3.8	4	9.1
Σ	59	100.0	53	100.0	44	100.0
Gesprächsinhalte?						
1 so ziemlich alles	11	19.3	9	17.0	10	22.7
2 wichtige persönliche Dinge	13	22.8	10	18.9	5	11.3
3 nur Dinge, die unser Kind betreffen	27	47.4	31	58.5	25	56.8
4 gar nichts	6	10.5	3	5.7	4	9.1
Σ	57	100.0	53	100.0	44	100.0
Sexuelle Beziehungen?						
1 ja, öfter	2	3.3	1	1.9	-	-
2 ja, selten	4	6.7	2	3.8	3	6.8
3 nein, nie	54	90.0	50	94.3	41	93.2
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0

Tabelle 7.5.60
 Zuverlässigkeit der Mutter als Informationsquelle für den Vater hinsichtlich Lebensgestaltung des Kindes und Gespräche über das Kind
 Items: "Können Sie sich darauf verlassen, daß Ihre (ehemalige) Frau Sie über wichtige Vorkommnisse im Leben des Kindes (z.B . Schulprobleme, Krankheiten) informiert? Falls Sie mit Ihrer (ehemaligen) Frau zusammen ab und zu über das Kind sprechen: Über welche Themen sprechen Sie in der Regel miteinander? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
Informiert Mutter verlässlich übers Kind ?						
1 immer	23	38.3	17	32.1	12	27.3
2 im allgemeinen	24	40.0	18	34.0	19	43.2
3 manchmal	2	3.3	5	9.4	2	4.5
4 selten	5	8.3	7	13.2	4	9.1
5 nie	6	10.0	6	11.3	7	15.9
Σ	60	100.0	53	100.0	44	100.0
Themen der Gespräche über das Kind						
1 Schule, Hort, Kindergarten	47	19.3	42	17.3	36	16.4
2 Entscheidungen, die fürs Kind anstehen	40	16.4	37	15.2	30	13.6
3 Erziehungsprobleme	37	15.2	25	10.3	25	11.4
4 seine Interessen, Hobbies	35	14.3	29	11.9	30	13.6
5 seine Trennungsprobleme	30	12.3	18	7.4	16	7.3
6 Probleme in seiner Entwicklung, sein Heranwachsen	26	10.7	31	12.8	30	13.6
7 seine Freunde, Bekannten und Verwandten	25	10.2	23	9.5	22	10.0
8 praktische organisatorische Dinge	2	0.8	36	14.8	30	13.6
9 Sonstiges	2	0.8	2	0.8	1	0.5
Summe (Mehrfachantworten möglich)	244	100.0	243	100.0	220	100.0

Tabelle 7.5.61

Erlebte emotionale Belastungen und Schwierigkeiten der Väter nach einer Trennung/Ehescheidung

Item: "Worin sehen Sie für sich z.Zt. die größten Probleme und Schwierigkeiten, die Sie als geschiedener/getrenntlebender Mann zu bewältigen haben?"

Antworten	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 Alleinsein, Fehlen des Familienlebens/ der Kinder	19	21.3	5	8.3	3	5.6
2 finanzielle Probleme	15	16.9	8	13.3	14	25.9
3 organisatorische Probleme, z.B. Haushaltsführung, Wohnungssuche	12	13.5	2	3.3	2	3.7
4 plötzliche Eigenverantwortung, Selbstfindung, Neuorientierung, Identitätskrise	9	10.1	6	10.0	10	18.5
5 Trennungsschmerz	8	9.0	1	1.7	1	1.9
6 Schuldgefühle, Zweifel an Richtigkeit der Entscheidung	6	6.7	1	1.7	-	-
7 Verhalten der Ehefrau, Auseinandersetzungen mit ihr	5	5.6	5	8.3	1	1.9
8 Finden von Regelungen bezüglich des Kindes	3	3.4	1	1.7	-	-
9 Ablehnung der Trennung durch nahe Verwandte	5	5.6	-	-	-	-
10 Vorbereitung der Kinder auf die Trennung	3	3.4	-	-	-	-
11 Fehlen der körperlichen Zuwendung der (Ex-)Ehefrau	3	3.4	-	-	-	-
12 keine Probleme	1	1.1	9	15.0	8	14.8
13 Aufbau einer neuen Beziehung zum Kind	-	-	5	8.3	6	11.1
14 Scheidungsabwicklung, Unzufriedenheit mit Rechtsprechung	-	-	3	5.0	3	5.6
15 neue Lebensführung (Beruf/ Kind/ neue Partnerin)	-	-	5	8.3	4	7.4
16 Zukunftsprobleme bezüglich Partnerschaften/ sozialer Beziehungen	-	-	5	8.3	2	3.7
Summe (Mehrfachantworten möglich)	89	100.0	60	100.0	54	100.0

Tabelle 7.5.62

Inanspruchnahme psychotherapeutischer Hilfe

Items: "Haben Sie im Verlauf des letzten Jahres bei ihren Schwierigkeiten psychotherapeutische Hilfe in Anspruch genommen? Wenn ja, wieviele Stunden waren es im letzten Jahr?"

Antworten		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)	(n)	(%)
Psychotherapeutische Hilfe in Anspruch genommen?					
1	nein	43	81.1	38	86.4
2	ja	10	18.9	6	13.6
Σ		53	100.0	44	100.0
Wieviele Stunden?					
	3	1	10.0	1	16.7
	6	-	-	1	16.7
	10	1	10.0	-	-
	20	-	-	1	16.7
	22	1	10.0	-	-
	23	1	10.0	-	-
	28	1	10.0	-	-
	30	1	10.0	-	-
	35	1	10.0	1	16.7
	45	1	10.0	-	-
	50	1	10.0	-	-
	80	1	10.0	-	-
	100	-	-	1	16.7
	105	-	-	1	16.7
Σ		10	100.0	6	100.0
		M = 32.6, SD = 21.9		M = 44.8, SD = 46.1	

Tabelle 7.5.63

Ehescheidung der Eltern des Vaters

Item: "Haben Sie selbst als Kind eine Ehescheidung Ihrer Eltern erlebt?"
(Zusatzfrage bei der 3. Erhebung)

Antworten		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)
1	Ja	6	13.6
2	Nein	38	86.4
Σ		44	100.0

Tabelle 7.5.64

Belastung des Vaters aufgrund der juristischen Scheidung

Items: "Falls die juristische Scheidung bereits erfolgt ist: Haben Sie die Scheidung als belastend erlebt? Falls ja: Was war für Sie belastend?"
(Zusatzfrage bei der 3. Erhebung)

Antworten		Dritte Erhebung	
		(n)	(%)
Belastung?			
1	nein	16	69.6
2	ja	7	30.4
Σ		23	100.0
Falls ja: Was war belastend?			
1	psychische Belastung (z.B. Vertrauensmißbrauch, Endgültigkeit der Trennung)	3	42.9
2	Scheidungsabwicklung (z.B. Behördengänge)	1	14.3
3	finanzielle Belastung	1	14.3
4	Scheidungsabwicklung und finanzielle Belastung	1	14.3
5	psychische und finanzielle Belastung	1	14.3
Σ		7	100.0

Tabelle 7.5.65

Berufstätigkeit und Schichtzugehörigkeit des Vaters vor der Trennung

Item: "Waren Sie zur Zeit vor Ihrer Trennung berufstätig? (Mehrfachantworten möglich)"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Berufstätigkeit/Schichtzugehörigkeit (erlernter Beruf)			
1	Obere Unterschicht	2	5.1
2	Untere Mittelschicht	12	30.8
3	Mittlere Mittelschicht	15	38.5
4	Obere Mittelschicht	10	25.6
Σ		39	100.0
Berufstätigkeit/Schichtzugehörigkeit (anderer Beruf)			
1	Obere Unterschicht	4	26.7
2	Untere Mittelschicht	5	33.3
3	Mittlere Mittelschicht	4	26.7
4	Obere Mittelschicht	2	13.3
Σ		15	100.0
Sonstiges zur Berufstätigkeit vor der Trennung			
1	Arbeitslos	2	22.2
2	Student	2	22.2
3	Hausmann	1	11.1
4	Selbständig tätig	2	22.2
5	Sonstiges	2	22.2
Summe (Mehrfachantworten möglich)		9	100.0

Tabelle 7.5.66

Finanzielle Verhältnisse vor der Trennung

Item: "Wie hoch war zu dieser Zeit vor der Trennung [d.h. ca. 1 Jahr vor der Trennung] das Nettoeinkommen, das der Familie insgesamt monatlich zur Verfügung stand?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	unter 1000,- DM	1	1.7
2	1000,- bis 1999,- DM	-	-
3	2000,- bis 2999,- DM	24	41.4
4	3000,- bis 3999,- DM	14	24.1
5	4000,- bis 4999,- DM	7	12.1
6	5000,- DM und mehr	12	20.7
Σ		58	100.0

Tabelle 7.5.67

Verwandtenkontakte des Kindes vor der Trennung

Item: "Zu welchen Verwandten hatte Ihr Kind vor der Trennung intensiven Kontakt?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Zu keinen	9	9.6
2	Großeltern mütterlicherseits	35	37.2
3	Sonstige erwachsene Verwandte der Mutter	8	8.5
4	Sonstige Verwandte (Kinder, Jugendl.) der Mutter	2	2.1
5	Großeltern väterlicherseits	26	27.7
6	Sonstige erwachsene Verwandte des Vaters	9	9.6
7	zu allen Verwandten mütterlicher- u. väterlicherseits	5	5.3
Summe (Mehrfachantworten möglich)		94	100.0

Tabelle 7.5.68

Qualität der Beziehungen zwischen den Geschwistern und Vater und Zielkind, Gespräche mit dem Kind über die Eheprobleme vor der Trennung

Items: "Wie würden Sie die damalige [vor der Trennung] Beziehung Ihrer Kinder zueinander beurteilen? Wie würden Sie Ihr damaliges Verhältnis zu Ihrem Kind einschätzen? Haben Sie damals mit Ihrem Kind vor der Entscheidung für die Trennung über Ihre Eheprobleme gesprochen?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Geschwisterbeziehung			
1	Eng, liebevoll	22	48.9
2	Mal liebevoll, mal feindselig	17	37.8
3	Kameradschaftlich	6	13.3
Σ		45	100.0
Vater-Kind-Beziehung			
1	Wir sind gut miteinander ausgekommen	51	85.0
2	Weder besonders gut, noch besonders schlecht	8	13.3
3	Mal besser, mal schlechter (situationsabhängig)	1	1.7
Σ		60	100.0
Gespräche über Eheprobleme?			
1	Nein	50	83.3
2	Ja	8	13.3
3	Nur, wenn die Situation es erzwang	1	1.7
4	Sonstiges	1	1.7
Σ		60	100.0

Tabelle 7.5.69

Freizeitaktivitäten des Vaters ohne Familie und Verwandtenkontakte vor der Trennung

Items: "Wie oft haben Sie damals in Ihrer Ehe etwas ohne Frau und Kinder unternommen? Zu welchen Verwandten - auch von der Seite Ihrer (ehemaligen) Frau - hatten Sie selbst vor der Trennung intensiven Kontakt?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Freizeitaktivitäten ohne Familie			
1	Mehrmals pro Woche	18	30.0
2	Einmal pro Woche	16	26.7
3	Ein- bis zweimal im Monat	14	23.3
4	Seltener als ein- bis zweimal im Monat	7	11.7
5	Nie	5	8.3
Σ		60	100.0
Verwandtenkontakte			
1	Zu keinen Verwandten	13	12.4
2	Eigene Eltern	21	20.0
3	Eigene Geschwister	18	17.1
4	Sonstige eigene Verwandte	3	2.9
5	Gesamte eigene Verwandtschaft	3	2.9
6	Schwiegereltern	23	21.9
7	Schwager, Schwägerinnen	14	13.3
8	Sonstige Verwandte der (ehemaligen) Frau	5	4.8
9	Gesamte gemeinsame Verwandtschaft	5	4.8
Summe (Mehrfachantworten möglich)		105	100.0

Tabelle 7.5.70

Retrospektive väterliche Beurteilung des kindlichen Verhaltens der Mutter gegenüber und des mütterlichen Verhaltens gegenüber dem Kind hinsichtlich bestimmter Verhaltenskategorien

Item: "Wie verhielt sich damals vor der Trennung das Kind zur Mutter? Unser Kind verhielt sich zu meiner (ehemaligen) Frau... Wie verhielt sich damals vor der Trennung die Mutter zum Kind? Meine (ehemalige) Frau verhielt sich zu unserem Kind..."

Kategorie		Verhalten Kind zu Mutter		Verhalten Mutter zu Kind	
Skalierung		(n)	(%)	(n)	(%)
warm/ herzlich	1 - wenig	1	1.7	1	1.7
	2	5	8.3	5	8.5
	3	12	20.0	10	16.9
	4	18	30.0	17	28.8
	5 - sehr	24	40.0	26	44.1
Σ		60	100.0	59	100.0
		M = 4.0, SD = 1.0		M = 4.1, SD = 1.1	
an- klammernd	1 - wenig	9	15.5	10	17.2
	2	18	31.0	26	44.8
	3	13	22.4	12	20.7
	4	13	22.4	3	5.2
	5 - sehr	5	8.6	7	12.1
Σ		58	100.0	58	100.0
		M = 2.8, SD = 1.2		M = 2.5, SD = 1.2	
distanziert/ ablehnend	1 - wenig	43	74.1	39	68.4
	2	10	17.2	15	26.3
	3	3	5.2	2	3.5
	4	2	3.4	1	1.8
	5 - sehr	-	-	-	-
Σ		58	100.0	57	100.0
		M = 1.4, SD = 0.7		M = 1.4, SD = 0.6	
aggressiv/for- dernd (K-M) bzw. autori- tär/fordernd (M-K)	1 - wenig	20	33.9	25	41.7
	2	21	35.6	16	26.7
	3	8	13.6	12	20.0
	4	8	13.6	7	11.7
	5 - sehr	2	3.4	-	-
Σ		59	100.0	60	100.0
		M = 2.2, SD = 1.1		M = 2.0, SD = 1.1	
still/leidend (K-M) bzw. deprimiert/lei- dend (M-K)	1 - wenig	41	71.9	30	51.7
	2	8	14.0	13	22.4
	3	7	12.3	8	13.8
	4	1	1.8	7	12.1
	5 - sehr	-	-	-	-
Σ		57	100.0	58	100.0
		M = 1.4, SD = 0.8		M = 1.9, SD = 1.1	

Tabelle 7.5.71

Enttäuschte Erwartungen des Vaters

Item: "Welche Erwartungen, die Sie an die Ehe hatten, sind enttäuscht worden?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Gemeinsamkeit, Harmonie, gutes Verstehen	21	21.9
2	Offene, ehrliche Auseinandersetzung (Konfliktbereitschaft, Konfliktbewältigung durch Gespräche, Fairness)	12	12.5
3	Treue, Vertrauen	10	10.4
4	Solidarität seitens des Partners, Unterstützung, Verantwortungsgefühl füreinander	8	8.3
5	Selbstverwirklichung, Platz für eigene Interessen, Freiräume	7	7.3
6	Sexuelle Erwartungen	7	7.3
7	Respekt, Rücksichtnahme, Achtung, Akzeptanz	5	5.2
8	Zeit füreinander, Sich-Einlassen auf den anderen	5	5.2
9	Wunsch nach weiterer gemeins. Entwicklung, Fortführung der Ehe, Wunsch nach weiteren Kindern	5	5.2
10	Es wurden keine Erwartungen enttäuscht	5	5.2
11	Geborgenheit, Sicherheit, Zuverlässigkeit	4	4.2
12	Liebe, Zärtlichkeit, Zuneigung	4	4.2
13	Es wurden alle Erwartungen enttäuscht	3	3.1
Summe (Mehrfachantworten möglich)		96	100.0

Tabelle 7.5.72

Trennungsursachen aus der Sicht des Vaters

Item: "Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für die Trennung?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Auseinanderleben, fehlende gemeinsame Basis/Interessen, zu große Verschiedenheit	18	18.9
2	Mangelnde Offenheit, Vertrauen, Auseinandersetzungsbereitschaft	12	12.6
3	Neue Partnerin des Vaters	7	7.4
4	Sexuelle Probleme	7	7.4
5	Fehlende/zu geringe Liebe/Zuneigung/Wärme etc.	7	7.4
6	Zu starke emanzipatorische Bestrebungen/Selbstverwirklichungstendenzen eines der Ehepartner	7	7.4
7	Unbewältigte Probleme eines der oder beider Ehepartner, z.B. in der Kindheitsgeschichte	6	6.3
8	Streit, Konflikte, Nicht-Verstehen	5	5.3
9	Unterschiedl. Vorstellungen über die Fortführung der Ehe und/oder über das Zusammenleben	5	5.3
10	Verhalten des Vaters gegenüber der Familie, z.B. Vernachlässigung der Familie (Beruf), Fehlverhalten (Gewalt)	4	4.2
11	Verhalten der Mutter gegenüb. dem Vater und/oder der Familie, z.B. Dominanz, Vertrauensbruch	4	4.2
12	Neuer Partner der Mutter	3	3.2
13	Finanzielle Probleme	3	3.2
14	Sonstiges	3	3.2
15	Einfluß Dritter (z.B. Schwiegermutter, "Frauencliquen" etc.)	2	2.1
16	Unterschiede in der Kindererziehung führten zu Problemen oder Spannungen	2	2.1
Summe (Mehrfachantworten möglich)		95	100.0

Tabelle 7.5.73

Gefühlszustand des Vaters unmittelbar nach der Trennung

Item: "Wie fühlten Sie sich damals, direkt nach der Trennung? (Mehrfachantworten möglich) "

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Ziemlich verzweifelt, weil ich viele Probleme auf mich zukommen sah	27	17.8
2	Ich hatte starke Schuldgefühle, vor allem gegenüber dem Kind	26	17.1
3	Sehr hilflos, da ich plötzlich ohne meine Familie ganz alleine dastand	24	15.8
4	Sehr erleichtert, weil alles vorbei war	17	11.2
5	Bedrückt und ängstlich (und/oder depressiv)	16	10.5
6	Frei und kraftvoll, weil ich einen neuen, besseren Weg vor mir sah	15	9.9
7	Ziemlich wütend und aggressiv	11	7.2
8	Ich hatte starke Schuldgefühle, vor allem gegenüber meiner Frau	6	3.9
9	Ich war (sehr) traurig	6	3.9
10	Sonstiges	2	1.3
11	Ich war zuversichtlich, weil die Trennung zu einer freundschaftlicheren/positiveren Beziehung zu meiner Frau führte	1	0.7
12	Meine Gefühle waren sehr zwiespältig	1	0.7
Summe (Mehrfachantworten möglich)		152	100.0

Tabelle 7.5.74

Gewalttätigkeiten zwischen den Ehepartnern während der Trennungsphase

Item: "Oft kommt es gerade in der Trennungsphase zu Gewalttätigkeiten zwischen den Ehepartnern. Trifft dies auch auf Sie zu?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Nein	49	81.7
2	Ja	11	18.3
Σ		60	100.0

Tabelle 7.5.75

Verschiedene Reaktionen von Geschwisterkindern auf die Trennung

Item: "Falls Sie mehrere Kinder haben und falls diese damals unterschiedlich auf die Trennung reagierten: Worin bestanden die Unterschiede in der Reaktion Ihrer Kinder?"

Antworten	Zielkind		2. Geschwisterkind		3. Geschwisterkind	
	(n)	(%)	(n)	(%)	(n)	(%)
1 es gibt keine erkennbaren Unterschiede	1	(5.3)	1	(4.8)	1	(12.5)
2 Kind zeigt keine erkennbare Reaktion auf die Trennung	4	21.1	3	14.3	1	12.5
3 Vater weiß nichts darüber oder kann sich nicht erinnern	3	15.8	2	9.5	1	12.5
4 Kind äußert - verbal oder physisch - Traurigkeit	2	10.5	4	19.0	2	25.0
5 Kind zeigt stark depressives oder zurückgezogenes Verhalten	2	10.5	-	-	1	12.5
6 Kind verhält sich distanziert, zieht sich vom Vater zurück, verschließt sich	2	10.5	4	19.0	-	-
7 Kind zeigt Aggressionen und Wut	1	5.3	3	14.3	-	-
8 Kind ergreift Position der Mutter	1	5.3	2	9.5	-	-
9 Kind ist bemüht, die Familiensituation wiederherzustellen	1	5.3	-	-	-	-
10 Sonstiges	1	5.3	1	4.8	-	-
11 Kind hat intensive Beziehung zum Vater	1	5.3	-	-	1	12.5
12 Kind äußert verbal, die Entscheidung der Eltern zu akzeptieren, ist verständnisvoll	-	-	1	4.8	1	12.5
Σ	19	100.0	21	100.0	8	100.0

Tabelle 7.5.76

Unterstützung des Kindes durch die Mutter

Item: "Konnte die Mutter Ihrer Meinung nach dem Kind bei der Bewältigung des Trennungsschmerzes während der Trennung helfen?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Ja, sie hat mit dem Kind gesprochen und konnte ihm so auch helfen	35	60.3
2	Nein, sie konnte dem Kind trotz Bemühens nicht helfen	11	19.0
3	Nein, sie bemühte sich nicht darum	5	8.6
4	Das Kind hat sich verschlossen	4	6.9
5	Weiß nicht	2	3.4
6	Das Kind weiß nichts von der endgültigen Trennung	1	1.7
Σ		58	100.0

Tabelle 7.5.77:

Gründe für die kindliche Bevorzugung eines Elternteils

Items: "Hatten Sie den Eindruck, daß Ihr Kind lieber bei seiner Mutter leben wollte? Was glauben Sie: Was waren die Gründe für die Gefühle Ihres Kindes?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Wollte Kind lieber bei der Mutter leben?			
1	Ja	31	53.4
2	Nein	11	19.0
3	Meinem Kind war es egal	1	1.7
4	Weiß nicht	15	25.9
Σ		58	100.0
Gründe			
1	Zur Mutter besteht eine engere Beziehung	13	24.1
2	Die Mutter blieb in vertrauter Umgebung	10	18.5
3	Das Kind hängt an beiden Elternteilen gleichermaßen	6	11.1
4	Die Mutter ist weniger streng	5	9.3
5	Das Kind hat dem Vater sein Weggehen verübelt	5	9.3
6	Zum Vater besteht eine engere Beziehung	5	9.3
7	Die Mutter bindet das Kind eng an sich	2	3.7
8	Die Mutter ist verfügbarer	1	1.9
9	Sonstiges	7	13.0
Summe (Mehrfachantworten möglich)		54	100.0

Tabelle 7.5.78

Beendigung von Freundschaften des Kindes aufgrund der Trennung und Beginn neuer Freundschaften

Items: "Hat Ihr Kind damals durch die Trennung bestehende Freundschaften aufgeben müssen? Wenn ja: Was waren die Gründe dafür? Hat Ihr Kind damals nach der Trennung neue Freundschaften geschlossen? Wenn ja: Gab es besondere Anlässe / Gründe dafür?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Freundschaften aufgegeben?			
1	Nein	47	78.3
2	Ja	12	20.0
3	Weiß nicht	1	1.7
Σ		60	100.0
Gründe für Verlust von Freunden			
1	Durch den Umzug	10	83.3
2	Durch die Trennung wurde der Bekanntenkreis kleiner	1	8.3
3	Sonstiges	1	8.3
Σ		12	100.0
Neue Freundschaften geschlossen?			
1	Ja	25	42.4
2	Nein	15	25.4
3	Weiß nicht	19	32.2
Σ		59	100.0
Anlässe/Gründe für neue Freundschaften			
1	Durch den Umzug	7	33.3
2	Durch den Schul- oder Kindergartenwechsel	5	23.8
3	Der Bekanntenkreis hat sich verändert	4	19.0
4	Es gab keine besonderen Anlässe / Gründe	4	19.0
5	Das Kind ist aufgeschlossener, hat neue Interessen	1	4.8
Σ		21	100.0

Tabelle 7.5.79

Suche des Kindes nach intensivem Kontakt zu einem/r Freund/in und Wechsel der Betreuungsinstitution nach der Trennung

Items: "Hat Ihr Kind damals nach der Trennung besonders intensiven Kontakt zu einem Freund oder einer Freundin gesucht? Falls Ihr Kind damals die Schule (den Kindergarten, den Hort ...) wechseln mußte: Hatte es dabei Schwierigkeiten? Wenn Ihr Kind solche Schwierigkeiten hatte: Welcher Art waren diese?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Kontakt gesucht?			
1	Ja	5	8.5
2	Nein	21	35.6
3	Weiß nicht	33	55.9
Σ		59	100.0
Schwierigkeiten bei Wechsel der Betreuungsinstitution?			
1	Ja	5	26.3
2	Nein	13	68.4
3	Weiß nicht	1	5.3
Σ		19	100.0
Welche Schwierigkeiten?			
1	Das Eingewöhnen in die neue Gruppe fiel schwer	3	75.0
2	Sonstiges	1	25.0
Σ		4	100.0

Tabelle 7.5.80

Aufgabe und Veränderungen von Freundschaften des Vaters aufgrund der Trennung

Items: "Haben Sie selbst durch die Trennung Freundschaften aufgeben müssen? Wenn ja: Was sind die Gründe dafür? (Mehrfachantworten möglich) Haben sich bestehende Freundschaften durch die Trennung verändert? Wenn ja: In welcher Weise haben sie sich verändert?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Freundschaften aufgegeben?			
1	Ja	26	43.3
2	Nein	34	56.7
Σ		60	100.0
Gründe für Beendigung von Freundschaften			
1	Der Vater ist umgezogen	12	32.4
2	Freunde wollten aufgrund der Trennung die Freundschaft beenden	6	16.2
	Vater hat sich zurückgezogen, weil:		
3	... es gemeinsame Freunde waren, die sich für die Ehefrau entschieden	6	16.2
4	... es alle Freunde der Ehefrau waren	5	13.5
5	... sich das Leben und auch der Freundeskreis verändert haben	2	5.4
6	... der Vater sich mehr um seine Familie kümmern will	1	2.7
7	... das Verhalten der Freunde enttäuschend war	1	2.7
8	Sonstiges	4	10.8
Summe (Mehrfachantworten möglich)		37	100.0
Veränderung bestehender Freundschaften?			
1	Ja	30	52.6
2	Nein	27	47.4
Σ		57	100.0
Veränderungen in welcher Weise?			
1	Freundschaften sind distanzierter / reservierter geworden	14	51.9
2	Freundschaften sind intensiver geworden	5	18.5
3	teils intensiver, teils distanzierter / reservierter	3	11.1
4	Freundschaften zu Pärchen sind weniger intensiv geworden	3	11.1
5	Sonstiges	2	7.4
Summe (Mehrfachantworten möglich)		27	100.0

Tabelle 7.5.81

Aufnahme sozialer Beziehungen durch den Vater nach der Trennung

Items: "Haben Sie nach der Trennung besonders intensiven Kontakt zu einem Freund oder zu einer Freundin gesucht? Haben Sie nach der Trennung neue Freundschaften geschlossen? Wenn ja: Wodurch haben Sie diese Freundschaften geschlossen?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Kontakt gesucht?			
1	Ja	33	55.9
2	Nein	26	44.1
Σ		59	100.0
Neue Freundschaften geschlossen?			
1	Ja	38	63.3
2	Nein	22	36.7
Σ		60	100.0
Wodurch wurden neue Freundschaften geschlossen?			
1	Ich habe mich stärker anderen Menschen zugewandt	24	53.3
2	Durch den Umzug	7	15.6
3	Durch die neue Situation habe ich auch andere getrennt lebende Eltern kennengelernt	3	6.7
4	Durch den Lebensbereich/Freundeskreis der neuen Partnerin	3	6.7
5	Sonstiges	3	6.7
6	Durch neue Hobbies	2	4.4
7	Durch den Umzug und durch neue Hobbies (Antw. 2 + 6)	1	2.2
8	Habe mich stärker anderen Menschen zugewandt und andere getrennt lebende Eltern kennengelernt (Antw. 2 + 3)	1	2.2
9	Durch Veränderung am/des Arbeitsplatz/es	1	2.2
Summe (Mehrfachantworten möglich)		45	100.0

Tabelle 7.5.82

Wechsel der Arbeitsstelle aufgrund der Trennung

Items: "Mußten Sie wegen der Trennung/Scheidung Ihre Stellung wechseln? Wenn ja, aus welchen Gründen?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Stellenwechsel?			
1	Ja	4	6.7
2	Nein	56	93.3
Σ		60	100.0
Aus welchen Gründen?			
1	Physische und/oder psychische Gründe zwangen mich dazu	2	50.0
2	Ich wechselte die Stelle aus anderen persönlichen Gründen	2	50.0
Σ		4	100.0

Tabelle 7.5.83

Meinungsverschiedenheiten des Vaters mit seiner (ehemaligen) Frau über Besuchs-/Sorge-/Umgangsrecht

Items: "Gab es mit Ihrer (ehemaligen) Frau Meinungsverschiedenheiten bezüglich besuchs-, umgangs- oder sorgerechtlicher Regelungen? Wenn ja: Was waren die gegensätzliche n Standpunkte?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
Meinungsverschiedenheiten mit (Ex-)Partner?			
1	Ja	31	51.7
2	Nein	29	48.3
Σ		60	100.0
Was waren die gegensätzlichen Standpunkte?			
1	Vater wollte häufigere/längere/flexiblere Kontakte zu seinem Kind	10	30.3
2	Vater wollte gemeinsames, Mutter alleiniges Sorgerecht	6	18.2
3	Besuchs- und/oder Umgangsfragen führten zu Meinungsverschiedenheiten (undifferenziert)	5	15.2
4	Mutter erwartete mehr/längere Vater-Kind-Kontakte, Vater lehnte dies ab	4	12.1
5	Mutter lehnte Kontakte zwischen Kind und neuer Partnerin des Vaters ab	3	9.1
6	Mutter erwartete höhere Unterhaltsleistungen vom Vater	3	9.1
7	Unterschiedliche Vorstellungen über die inhaltliche Gestaltung der Besuche	1	3.0
8	Sonstiges	1	3.0
Summe (Mehrfachantworten möglich)		33	100.0

Tabelle 7.5.84

Einfluß des Kindes bezüglich sorgerechtlicher u.ä. Regelungen

Items: "Welchen Einfluß hatte der Wunsch Ihres Kindes auf die Entscheidung darüber, bei wem es jetzt lebt?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Sein Wunsch hatte keinen Einfluß auf die Entscheidung	35	60.3
2	Es konnte mitreden, letztlich waren jedoch andere Gründe entscheidend	12	20.7
3	Sein Wunsch gab den Ausschlag für die Entscheidung	10	17.2
4	Es konnte mitreden und hat die Entscheidung beeinflusst	1	1.7
Σ		58	100.0

Tabelle 7.5.85

Leiden des Vaters unter der Trennung

Item: "Wenn Sie heute noch einmal auf alles zurückblicken: Worunter haben Sie nach der Trennung am meisten gelitten?"

Antworten		Erste Erhebung	
		(n)	(%)
1	Trennung von den Kindern und daraus erwachsende Konsequenzen	29	35.4
2	Einsamkeit, ungewohntes Alleinsein	14	17.1
3	Verlust der gewohnten Umgebung; Verlust des Familienlebens	11	13.4
4	Emotionale Probleme (nicht mehr geliebt werden, Trennungsschmerz, Trennungsproblematik)	9	11.0
5	Schuldgefühle wegen der Trennung gegenüber (ehem.) Frau und/oder Kindern	7	8.5
6	Verhalten der (ehem.) Frau und/oder Auseinandersetzungen mit ihr	4	4.9
7	Finanzielle Probleme	3	3.7
8	Sonstiges	3	3.7
9	Problem, sein Leben neu aufbauen zu müssen	2	2.4
Summe (Mehrfachantworten möglich)		82	100.0

Tabelle 7.5.86

Was würde der Vater im Rückblick auf die Trennung heute anders machen?
Item: "Wenn Sie heute noch einmal auf alles zurückblicken: Gibt es etwas in der damaligen Zeit, was Sie bereuen? Was würden Sie heute versuchen, anders zu machen?"

Antworten	Erste Erhebung	
	(n)	(%)
1 Vater würde heute versuchen, in der Ehe offener zu seiner Frau zu sein, mehr über Probleme zu reden, ehrlicher zu sein etc.	10	14.7
2 Es sollte mehr Zeit füreinander da sein, Vater würde heute mehr auf seine Frau eingehen	9	13.2
3 Vater würde die Trennung konsequenter betreiben, würde mit dem Entschluß zur Trennung nicht mehr so lange zögern	8	11.8
4 Vater würde sich heute nicht mehr so beeinflussen lassen, sondern sich besser durchsetzen	8	11.8
5 Es gibt nichts, was der Vater anders machen würde	6	8.8
6 Vater würde sich mehr um die Familie kümmern und weniger im Beruf engagieren	6	8.8
7 Vater würde nicht mehr so früh heiraten; bewußter in eine Ehe gehen	4	5.9
8 Vater würde mehr auf die Möglichkeit der Selbstverwirklichung der Ehepartner achten; mehr seinen Bedürfnissen nachgehen etc.	3	4.4
9 Vater würde heute Hilfsangebote wahrnehmen, z.B. eine Eheberatung	2	2.9
10 Vater würde heute in einer Krisensituation keine weiteren Kinder mehr wollen	2	2.9
11 Vater würde sehr viel ändern, was die Ehe betrifft (undifferenziert)	2	2.9
12 Vater würde nicht mehr fremdgehen	2	2.9
13 Sonstiges (Einzelantworten)	6	8.8
Summe (Mehrfachantworten möglich)	68	100.0

Tabelle 7.6.1

Interraterkorrelationen hinsichtlich der einzelnen Beobachtungskategorien (7-stufige Rating-Skala) zu den drei Erhebungszeitpunkten

Beobachtungskategorie	Erste Erhebung (N = 60)	Zweite Erhebung (N = 53)	Dritte Erhebung (N = 50)
	r ^c	r ^c	r ^c
Mutter			
Emotionale Zuwendung/Herzlichkeit/Wärme ^a	.98	.88	.89
Einfühlungsvermögen ^a	.94	.90	.81
Responsivität ^a	.97	.83	.79
Anregung/Stimulierung ^a	.91	.79	.86
Lenkung ^a	.94	.84	.86
Gelassenheit ^a	.97	.76	.87
Bestätigend/ermutigend vs. kritisierend/entmutigend ^b	.95	.77	.77
Kind			
Spontan vs. zurückhaltend ^b	.98	.89	.77
Vielfältigkeit/Ideenreichtum ^a	.98	.80	.80
Selbstständigkeit ^a	.94	.78	.80
Responsivität ^a	.83	.79	.80
Gelöst vs. angespannt ^b	.97	.80	.88
Blickkontakt ^a	.99	.72	.75
Konzentration/Aufgabenbezogenheit ^a	.97	.82	.90
Kooperierend vs. rivalisierend ^b	.93	.77	.87
Mutter-Kind-Dyade			
Positiver vs. negativer Affektaustausch ^b	.97	.88	.81
Entspannt vs. angespannt ^b	.98	.89	.85
Nähe vs. Distanz ^b	.86	.92	.82
Direkte vs. indirekte Kommunikation ^b	.97	.84	.74
Flexibilität im Umgang mit der Aufgabe ^a	.96	.78	.79
Lebendigkeit/Vitalität ^a	.75	.84	.72
Rivalisieren/Oberhand gewinnen ^a	.97	.86	.85
Hauptsächlich Mutter aktiv vs. hauptsächlich Kind aktiv ^b	.98	.87	.93
Einander zuhören/sich verstehen ^a	.96	.84	.84
Systematisches Vorgehen ^a	.99	.79	.89

^aUnipolare Skala. ^bBipolare Skala. ^cGemittelter Wert auf der Basis der Interraterkorrelationen (Produkt-Moment-Korrelationskoeffizient) für jedes der Raterpaare (A-B, A-C, B-C).

Tabelle 7.6.2

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Emotionale Zuwendung/Herzlichkeit/Wärme (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	10.41		2, 92		.000	
Geschlecht (G)	12.94		1, 46		.001	
Alter (A)	3.63		1, 46		.063	
Z x G	1.29		2, 92		.281	
Z x A	0.80		2, 92		.453	
G x A	1.67		1, 46		.202	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	4.58 ^a	0.73	4.12 ^{ab}	1.02	4.65 ^b	0.47
Mütter von						
Jungen (n = 29)	4.42	0.67	3.83 ^a	1.01	4.46 ^b	0.42
Mädchen (n = 21)	4.80	0.76	4.52 ^a	0.90	4.91 ^b	0.42
jüngeren Kindern (n = 25)	4.66	0.85	4.21	1.08	4.65	0.55
älteren Kindern (n = 25)	4.50	0.59	4.03	0.96	4.64	0.39
jüngeren Jungen (n = 18)	4.41	0.69	3.92	1.08	4.49	0.48
älteren Jungen (n = 11)	4.42	0.68	3.68	0.90	4.40	0.32
jüngeren Mädchen (n = 7)	5.29	0.95	4.96	0.68	5.06	0.53
älteren Mädchen (n = 14)	4.55	0.53	4.30	0.94	4.83	0.34

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.3

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Einfühlungsvermögen (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	15.00		2, 92		.000	
Geschlecht (G)	6.65		1, 46		.013	
Alter (A)	2.06		1, 46		.158	
Z x G	0.95		2, 92		.392	
Z x A	1.64		2, 92		.200	
G x A	1.82		1, 46		.184	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	4.48 ^a	0.84	3.88 ^{ab}	1.16	4.68 ^b	0.47
Mütter von						
Jungen (n = 29)	4.36	0.82	3.65	1.21	4.52 ^a	0.46
Mädchen (n = 21)	4.65	0.85	4.19	1.03	4.90 ^a	0.39
jüngeren Kindern (n = 25)	4.47	1.02	4.04	1.22	4.66	0.56
älteren Kindern (n = 25)	4.48	0.62	3.72	1.09	4.70	0.37
jüngeren Jungen (n = 18)	4.23	0.93	3.77	1.19	4.55	0.52
älteren Jungen (n = 11)	4.56	0.59	3.46	1.29	4.48	0.35
jüngeren Mädchen (n = 7)	5.09	1.05	4.75	1.08	4.96	0.58
älteren Mädchen (n = 14)	4.42	0.66	3.92	0.91	4.87	0.29

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.4

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Responsivität (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	1.56		2, 92		.216	
Geschlecht (G)	5.22		1, 46		.027	
Alter (A)	0.60		1, 46		.442	
Z x G	0.11		2, 92		.895	
Z x A	0.22		2, 92		.802	
G x A	2.64		1, 46		.111	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	4.75	0.80	4.61	0.79	4.83	0.47
Mütter von						
Jungen (n = 29)	4.63	0.79	4.46	0.78	4.70 ^a	0.48
Mädchen (n = 21)	4.92	0.80	4.81	0.77	5.01 ^a	0.39
jüngeren Kindern (n = 25)	4.70	0.97	4.63	0.86	4.83	0.52
älteren Kindern (n = 25)	4.80	0.60	4.59	0.72	4.83	0.41
jüngeren Jungen (n = 18)	4.45	0.86	4.43	0.82	4.75	0.51
älteren Jungen (n = 11)	4.91	0.56	4.51	0.75	4.62	0.42
jüngeren Mädchen (n = 7)	5.32	1.00	5.14	0.80	5.05	0.53
älteren Mädchen (n = 14)	4.72	0.63	4.65	0.73	4.99	0.33

^aMittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.5

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Anregung/Stimulierung (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	37.38		2, 92		.000	
Geschlecht (G)	10.64		1, 46		.002	
Alter (A)	8.81		1, 46		.005	
Z x G	3.61		2, 92		.031	
Z x A	0.93		2, 92		.398	
G x A	2.47		1, 46		.123	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	4.27 ^{ab}	0.66	3.30 ^{ac}	0.85	3.99 ^{bc}	0.56
Mütter von						
Jungen (n = 29)	4.10 ^{ac}	0.63	3.05 ^{bcd}	0.84	3.99 ^d	0.56
Mädchen (n = 21)	4.51 ^{aef}	0.65	3.64 ^{beg}	0.77	4.00 ^{fg}	0.57
jüngeren Kindern (n = 25)	4.30	0.87	3.46	0.83	4.19	0.49
älteren Kindern (n = 25)	4.25	0.37	3.14	0.87	3.80	0.57
jüngeren Jungen (n = 18)	4.05	0.76	3.20	0.76	4.12	0.48
älteren Jungen (n = 11)	4.18	0.33	2.81	0.95	3.78	0.64
jüngeren Mädchen (n = 7)	4.94	0.85	4.13	0.62	4.38	0.48
älteren Mädchen (n = 14)	4.30	0.41	3.39	0.73	3.81	0.53

^{abcdefg}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilig e Mittelwerte mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.6

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Lenkung (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	6.37		2, 92		.003	
Geschlecht (G)	0.67		1, 46		.416	
Alter (A)	8.05		1, 46		.007	
Z x G	2.36		2, 92		.100	
Z x A	0.09		2, 92		.912	
G x A	0.23		1, 46		.633	
(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	3.51 ^{ab}	1.22	2.99 ^a	1.11	3.07 ^b	0.74
Mütter von						
Jungen (n = 29)	3.35	1.35	3.01	1.19	3.20	0.66
Mädchen (n = 21)	3.71	1.02	2.97	1.03	2.90	0.83
jüngeren Kindern (n = 25)	3.80	1.25	3.35 ^a	1.00	3.43 ^b	0.64
älteren Kindern (n = 25)	3.21	1.15	2.64 ^a	1.12	2.71 ^b	0.66
jüngeren Jungen (n = 18)	3.80	1.40	3.29	1.14	3.42	0.59
älteren Jungen (n = 11)	2.63	0.92	2.56	1.16	2.82	0.61
jüngeren Mädchen (n = 7)	3.80	0.83	3.51	0.53	3.46	0.81
älteren Mädchen (n = 14)	3.67	1.13	2.69	1.13	2.63	0.71

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.7

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Gelassenheit (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	5.45		2, 92		.006	
Geschlecht (G)	3.64		1, 46		.063	
Alter (A)	0.27		1, 46		.607	
Z x G	0.25		2, 92		.776	
Z x A	2.64		2, 92		.077	
G x A	0.63		1, 46		.432	
(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	4.95 ^a	0.75	5.03 ^b	0.88	5.40 ^{ab}	0.53
Mütter von						
Jungen (n = 29)	4.88	0.76	4.91	0.97	5.26	0.53
Mädchen (n = 21)	5.05	0.73	5.19	0.73	5.60	0.48
jüngeren Kindern (n = 25)	4.93	0.88	5.16	0.81	5.25	0.58
älteren Kindern (n = 25)	4.97	0.61	4.89	0.95	5.55	0.43
jüngeren Jungen (n = 18)	4.78	0.84	5.03	0.89	5.18	0.59
älteren Jungen (n = 11)	5.03	0.63	4.70	1.11	5.39	0.39
jüngeren Mädchen (n = 7)	5.32	0.92	5.49	0.49	5.44	0.55
älteren Mädchen (n = 14)	4.92	0.60	5.04	0.80	5.67	0.44

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.8

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Bestätigend/ermutigend vs. kritisierend/entmutigend (Mutter)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	6.18		2, 92		.003	
Geschlecht (G)	4.70		1, 46		.035	
Alter (A)	0.42		1, 46		.519	
Z x G	0.58		2, 92		.560	
Z x A	0.82		2, 92		.442	
G x A	2.23		1, 46		.142	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	3.58 ^a	0.76	3.90 ^{ab}	0.67	3.60 ^b	0.37
Mütter von						
Jungen (n = 29)	3.65	0.75	4.07 ^a	0.76	3.68 ^b	0.37
Mädchen (n = 21)	3.47	0.78	3.66 ^a	0.43	3.47 ^b	0.32
jüngeren Kindern (n = 25)	3.53	0.92	3.96	0.76	3.62	0.37
älteren Kindern (n = 25)	3.62	0.57	3.84	0.57	3.57	0.36
jüngeren Jungen (n = 18)	3.73	0.85	4.13	0.79	3.68	0.38
älteren Jungen (n = 11)	3.53	0.57	3.96	0.72	3.69	0.38
jüngeren Mädchen (n = 7)	3.02	0.98	3.51	0.46	3.48	0.33
älteren Mädchen (n = 14)	3.69	0.58	3.74	0.41	3.47	0.33

Anmerkung: Bipolare Skala mit einem Wertebereich von 1 - in hohem Maße bestätigend / ermutigend bis 7 - in hohem Maße kritisierend/entmutigend.

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.9

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Spontan vs. zurückhaltend (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	1.12		2, 92		.329	
Geschlecht (G)	3.54		1, 46		.066	
Alter (A)	1.81		1, 46		.185	
Z x G	0.21		2, 92		.814	
Z x A	1.72		2, 92		.184	
G x A	1.55		1, 46		.220	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	3.25	0.60	3.23	1.00	3.04	0.43
Jungen (n = 29)	3.38	0.63	3.31	1.07	3.11	0.44
Mädchen (n = 21)	3.08	0.54	3.13	0.91	2.93	0.40
jüngere Kinder (n = 25)	3.26	0.71	3.06	0.94	3.05	0.42
ältere Kinder (n = 25)	3.24	0.49	3.40	1.05	3.02	0.45
jüngere Jungen (n = 18)	3.41	0.71	3.24	0.89	3.12	0.39
ältere Jungen (n = 11)	3.32	0.50	3.41	1.35	3.10	0.53
jüngere Mädchen (n = 7)	2.88	0.58	2.60	0.95	2.87	0.46
ältere Mädchen (n = 14)	3.18	0.50	3.39	0.80	2.96	0.38

Anmerkung: Bipolare Skala mit einem Wertebereich von 1 - in hohem Maße spontan bis 7 - in hohem Maße zurückhaltend.

Tabelle 7.6.10

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Vielfältigkeit/Ideenreichtum (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	15.43		2, 92		.000	
Geschlecht (G)	0.06		1, 46		.801	
Alter (A)	4.90		1, 46		.032	
Z x G	1.68		2, 92		.191	
Z x A	2.82		2, 92		.065	
G x A	4.26		1, 46		.045	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N=50)	4.16 ^a	0.59	4.34 ^b	0.69	4.74 ^{ab}	0.47
Jungen (n=29)	4.18	0.67	4.37	0.76	4.64	0.42
Mädchen (n=21)	4.12	0.47	4.29	0.58	4.87	0.51
jüngere Kinder (n=25)	3.89 ^a	0.59	4.30	0.49	4.62	0.44
ältere Kinder (n=25)	4.42 ^a	0.46	4.38	0.85	4.86	0.48
jüngere Jungen (n=18)	3.85 ^a	0.60	4.24	0.52	4.54 ^d	0.37
ältere Jungen (n=11)	4.71 ^{abc}	0.39	4.59	1.04	4.80	0.45
jüngere Mädchen (n=7)	3.98 ^b	0.60	4.46	0.38	4.82	0.56
ältere Mädchen (n=14)	4.20 ^c	0.39	4.21	0.65	4.90 ^d	0.51

^{abcd}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.11

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Selbständigkeit (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	22.42		2, 92		.000	
Geschlecht (G)	1.60		1, 46		.212	
Alter (A)	12.34		1, 46		.001	
Z x G	2.32		2, 92		.104	
Z x A	3.58		2, 92		.032	
G x A	3.27		1, 46		.077	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N=50)	4.45 ^{ab}	0.76	5.05 ^a	0.79	5.21 ^b	0.52
Jungen (n=29)	4.49 ^{acd}	0.89	5.17 ^c	0.78	5.12 ^{bd}	0.44
Mädchen (n=21)	4.40 ^{ae}	0.55	4.89	0.78	5.34 ^{be}	0.59
jüngere Kinder (n=25)	4.05 ^a	0.66	4.97 ^a	0.53	5.00	0.43
ältere Kinder (n=25)	4.86 ^b	0.63	5.14 ^{bc}	0.98	5.42 ^c	0.52
jüngere Jungen (n=18)	4.00	0.66	5.00	0.54	4.95	0.34
ältere Jungen (n=11)	5.28	0.57	5.44	1.04	5.39	0.47
jüngere Mädchen (n=7)	4.17	0.68	4.89	0.55	5.12	0.63
ältere Mädchen (n=14)	4.52	0.46	4.90	0.90	5.45	0.57

^{abcde}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilig e Mittelwerte mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.12

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Responsivität (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	3.94		2, 92		.023	
Geschlecht (G)	4.27		1, 46		.044	
Alter (A)	0.15		1, 46		.701	
Z x G	1.26		2, 92		.288	
Z x A	0.13		2, 92		.874	
G x A	0.42		1, 46		.520	
(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	4.93 ^a	0.67	4.57 ^{ab}	0.75	4.85 ^b	0.47
Jungen (n = 29)	4.91	0.67	4.41	0.86	4.72 ^a	0.50
Mädchen (n = 21)	4.97	0.68	4.80	0.52	5.03 ^a	0.34
jüngere Kinder (n = 25)	4.91	0.73	4.55	0.79	4.83	0.46
ältere Kinder (n = 25)	4.96	0.61	4.59	0.73	4.87	0.48
jüngere Jungen (n = 18)	4.88	0.68	4.39	0.86	4.73	0.48
ältere Jungen (n = 11)	4.95	0.69	4.44	0.89	4.71	0.57
jüngere Mädchen (n = 7)	5.00	0.90	4.98	0.27	5.10	0.32
ältere Mädchen (n = 14)	4.96	0.57	4.71	0.59	5.00	0.36

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.13

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Gelöst vs. angespannt (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	19.63		2, 92		.000	
Geschlecht (G)	6.41		1, 46		.015	
Alter (A)	2.03		1, 46		.161	
Z x G	2.14		2, 92		.123	
Z x A	2.01		2, 92		.140	
G x A	3.48		1, 46		.069	
(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	3.75 ^a	0.70	3.92 ^b	0.85	3.11 ^{ab}	0.58
Jungen (n = 29)	3.75	0.68	4.14 ^a	0.87	3.28 ^b	0.61
Mädchen (n = 21)	3.76	0.75	3.63 ^a	0.75	2.88 ^b	0.46
jüngere Kinder (n = 25)	3.61	0.77	3.86	0.97	3.22	0.65
ältere Kinder (n = 25)	3.89	0.61	3.98	0.72	3.01	0.50
jüngere Jungen (n = 18)	3.72	0.72	4.16	0.88	3.36	0.68
ältere Jungen (n = 11)	3.79	0.64	4.10	0.90	3.16	0.48
jüngere Mädchen (n = 7)	3.35	0.90	3.10	0.82	2.87	0.41
ältere Mädchen (n = 14)	3.97	0.60	3.90	0.56	2.89	0.50

Anmerkung: Bipolare Skala mit einem Wertebereich von 1 - in hohem Maße gelöst bis 7 - in hohe m Maße angespannt.

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.14

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Blickkontakt (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	4.09		2, 92		.020	
Geschlecht (G)	13.35		1, 46		.001	
Alter (A)	0.43		1, 46		.514	
Z x G	0.19		2, 92		.831	
Z x A	0.18		2, 92		.839	
G x A	0.15		1, 46		.701	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	4.67 ^a	0.56	4.94 ^a	0.57	4.86	0.42
Jungen (n = 29)	4.50 ^a	0.61	4.81 ^b	0.62	4.74 ^c	0.46
Mädchen (n = 21)	4.89 ^a	0.40	5.13 ^b	0.45	5.01 ^c	0.29
jüngere Kinder (n = 25)	4.66	0.62	4.96	0.55	4.80	0.44
ältere Kinder (n = 25)	4.67	0.51	4.93	0.60	4.91	0.39
jüngere Jungen (n = 18)	4.59	0.67	4.89	0.58	4.69	0.46
ältere Jungen (n = 11)	4.36	0.49	4.69	0.69	4.83	0.46
jüngere Mädchen (n = 7)	4.84	0.46	5.14	0.46	5.10	0.19
ältere Mädchen (n = 14)	4.91	0.39	5.12	0.47	4.97	0.34

^{abc}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.15

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Konzentration/Aufgabenbezogenheit (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	9.14		2, 92		.000	
Geschlecht (G)	0.46		1, 46		.499	
Alter (A)	14.40		1, 46		.000	
Z x G	2.77		2, 92		.068	
Z x A	0.62		2, 92		.540	
G x A	2.73		1, 46		.105	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	5.29 ^a	0.70	5.77 ^{ab}	0.68	5.46 ^b	0.61
Jungen (n = 29)	5.35	0.70	5.80	0.73	5.32	0.67
Mädchen (n = 21)	5.21	0.71	5.74	0.62	5.65	0.48
jüngere Kinder (n = 25)	5.00 ^a	0.72	5.58 ^b	0.66	5.21 ^c	0.62
ältere Kinder (n = 25)	5.58 ^a	0.56	5.97 ^b	0.66	5.71 ^c	0.51
jüngere Jungen (n = 18)	5.02	0.59	5.56	0.74	5.11	0.67
ältere Jungen (n = 11)	5.88	0.50	6.20	0.55	5.66	0.53
jüngere Mädchen (n = 7)	4.94	1.03	5.63	0.44	5.48	0.36
ältere Mädchen (n = 14)	5.34	0.49	5.79	0.71	5.74	0.52

^{abc}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.16

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Kooperierend vs. rivalisierend (Kind)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F	df	p
Zeitpunkt (Z)	7.05	2, 92	.001
Geschlecht (G)	1.89	1, 46	.176
Alter (A)	0.02	1, 46	.902
Z x G	2.08	2, 92	.131
Z x A	0.32	2, 92	.726
G x A	0.09	1, 46	.764

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	3.32 ^a	0.83	3.63 ^{ab}	0.73	3.12 ^b	0.59
Jungen (n = 29)	3.30	0.86	3.81	0.83	3.25	0.66
Mädchen (n = 21)	3.36	0.80	3.39	0.48	2.93	0.44
jüngere Kinder (n = 25)	3.27	0.73	3.71	0.68	3.22	0.57
ältere Kinder (n = 25)	3.37	0.93	3.55	0.77	3.01	0.61
jüngere Jungen (n = 18)	3.22	0.64	3.91	0.67	3.31	0.62
ältere Jungen (n = 11)	3.41	1.18	3.65	1.05	3.17	0.75
jüngere Mädchen (n = 7)	3.40	0.99	3.20	0.41	3.02	0.40
ältere Mädchen (n = 14)	3.34	0.73	3.48	0.49	2.89	0.46

Anmerkung: Bipolare Skala mit einem Wertebereich von 1 - in hohem Maße kooperierend bis 7 - in hohem Maße rivalisierend.

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.17

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Positiver vs. negativer Affektaustausch (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F	df	p
Zeitpunkt (Z)	3.27	2, 92	.042
Geschlecht (G)	10.15	1, 46	.003
Alter (A)	0.01	1, 46	.905
Z x G	1.71	2, 92	.186
Z x A	0.12	2, 92	.890
G x A	1.61	1, 46	.210

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	3.39 ^a	0.67	3.62 ^{ab}	0.78	3.33 ^b	0.51
Dyaden mit						
Jungen (n = 29)	3.52	0.69	3.90 ^a	0.80	3.48 ^b	0.51
Mädchen (n = 21)	3.20	0.62	3.22 ^a	0.55	3.12 ^b	0.43
jüngeren Kindern (n = 25)	3.42	0.75	3.73	0.83	3.40	0.57
älteren Kindern (n = 25)	3.36	0.60	3.50	0.73	3.26	0.43
jüngeren Jungen (n = 18)	3.58	0.69	3.98	0.76	3.53	0.55
älteren Jungen (n = 11)	3.42	0.70	3.77	0.89	3.40	0.45
jüngeren Mädchen (n = 7)	2.99	0.79	3.09	0.66	3.06	0.52
älteren Mädchen (n = 14)	3.31	0.53	3.29	0.50	3.15	0.39

Anmerkung: Bipolare Skala mit einem Wertebereich von 1 - in hohem Maße positiver Affekt - austausch bis 7 - in hohem Maße negativer Affektaustausch.

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.18

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Entspannt vs. angespannt (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F	df	p
Zeitpunkt (Z)	5.51	2, 92	.005
Geschlecht (G)	5.62	1, 46	.022
Alter (A)	0.08	1, 46	.777
Z x G	3.19	2, 92	.046
Z x A	1.21	2, 92	.303
G x A	1.21	1, 46	.276

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N=50)	3.67 ^a	0.81	3.45	1.12	3.16 ^a	0.58
Dyaden mit						
Jungen (n=29)	3.69 ^c	0.80	3.80 ^{acd}	1.20	3.32 ^{bcd}	0.57
Mädchen (n=21)	3.64 ^{ef}	0.84	2.98 ^{ab}	0.81	2.93 ^{bf}	0.51
jüngeren Kindern (n=25)	3.58	0.97	3.55	1.14	3.30	0.63
älteren Kindern (n=25)	3.75	0.62	3.36	1.11	3.01	0.49
jüngeren Jungen (n=18)	3.72	0.88	3.85	1.13	3.41	0.63
älteren Jungen (n=11)	3.63	0.69	3.70	1.36	3.19	0.46
jüngeren Mädchen (n=7)	3.24	1.18	2.76	0.76	3.03	0.58
älteren Mädchen (n=14)	3.85	0.56	3.09	0.83	2.87	0.49

Anmerkung: Bipolare Skala mit einem Wertebereich von 1 - in hohem Maße entspannt bis 7 - in hohem Maße angespannt.

^{abcde} Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige e Mittelwerte mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.19

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Nähe vs. Distanz (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F	df	p
Zeitpunkt (Z)	1.96	2, 92	.147
Geschlecht (G)	12.44	1, 46	.001
Alter (A)	0.15	1, 46	.700
Z x G	6.19	2, 92	.003
Z x A	0.19	2, 92	.825
G x A	1.51	1, 46	.225

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N=50)	2.92	0.75	3.25	1.21	3.17	0.54
Dyaden mit						
Jungen (n=29)	3.03 ^{cd}	0.76	3.73 ^{ac}	1.19	3.37 ^{bd}	0.52
Mädchen (n=21)	2.78	0.73	2.59 ^a	0.91	2.90 ^b	0.45
jüngeren Kindern (n=25)	2.96	0.86	3.36	1.30	3.24	0.63
älteren Kindern (n=25)	2.88	0.64	3.14	1.14	3.10	0.43
jüngeren Jungen (n=18)	3.10	0.76	3.78	1.21	3.42	0.58
älteren Jungen (n=11)	2.91	0.78	3.65	1.22	3.28	0.41
jüngeren Mädchen (n=7)	2.61	1.06	2.27	0.81	2.79	0.56
älteren Mädchen (n=14)	2.86	0.52	2.75	0.94	2.96	0.40

Anmerkung: Bipolare Skala mit einem Wertebereich von 1 - in hohem Maße Nähe bis 7 - in hohem Maße Distanz.

^{abcde} Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige e Mittelwerte mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.20

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Direkte vs. indirekte Kommunikation (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	1.59		2, 92		.210	
Geschlecht (G)	0.60		1, 46		.444	
Alter (A)	0.21		1, 46		.650	
Z x G	0.24		2, 92		.789	
Z x A	0.46		2, 92		.630	
G x A	0.97		1, 46		.329	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	3.44	0.70	3.46	0.90	3.26	0.47
Dyaden mit						
Jungen (n = 29)	3.45	0.66	3.55	1.00	3.34	0.48
Mädchen (n = 21)	3.43	0.77	3.33	0.75	3.15	0.44
jüngeren Kindern (n = 25)	3.45	0.83	3.60	0.85	3.31	0.53
älteren Kindern (n = 25)	3.43	0.57	3.32	0.95	3.21	0.40
jüngeren Jungen (n = 18)	3.51	0.68	3.68	0.89	3.41	0.49
älteren Jungen (n = 11)	3.34	0.66	3.33	1.18	3.23	0.46
jüngeren Mädchen (n = 7)	3.30	1.18	3.38	0.77	3.06	0.58
älteren Mädchen (n = 14)	3.50	0.51	3.31	0.77	3.20	0.36

Anmerkung: Bipolare Skala mit einem Wertebereich von 1 - in hohem Maße direkte Kommunikation bis 7 - in hohem Maße indirekte Kommunikation.

Tabelle 7.6.21

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Flexibilität im Umgang mit der Aufgabe (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	19.47		2, 92		.000	
Geschlecht (G)	0.80		1, 46		.374	
Alter (A)	6.75		1, 46		.013	
Z x G	0.68		2, 92		.511	
Z x A	0.78		2, 92		.463	
G x A	0.76		1, 46		.388	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	4.34 ^a	0.38	4.36 ^b	0.77	4.93 ^{ab}	0.44
Dyaden mit						
Jungen (n = 29)	4.31	0.41	4.30	0.79	4.82	0.42
Mädchen (n = 21)	4.38	0.33	4.44	0.75	5.09	0.42
jüngeren Kindern (n = 25)	4.19 ^a	0.39	4.16	0.66	4.84	0.42
älteren Kindern (n = 25)	4.49 ^a	0.30	4.56	0.83	5.03	0.44
jüngeren Jungen (n = 18)	4.15	0.39	4.13	0.67	4.75	0.41
älteren Jungen (n = 11)	4.58	0.28	4.56	0.92	4.94	0.43
jüngeren Mädchen (n = 7)	4.29	0.37	4.21	0.67	5.06	0.40
älteren Mädchen (n = 14)	4.42	0.31	4.56	0.79	5.10	0.45

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.22

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Lebendigkeit/Vitalität (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	28.45		2, 92		.000	
Geschlecht (G)	9.65		1, 46		.003	
Alter (A)	1.70		1, 46		.199	
Z x G	1.77		2, 92		.176	
Z x A	2.16		2, 92		.122	
G x A	0.60		1, 46		.443	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	3.80 ^a	0.44	3.79 ^b	0.94	4.58 ^{ab}	0.39
Dyaden mit						
Jungen (n = 29)	3.71	0.44	3.58	0.83	4.47 ^a	0.35
Mädchen (n = 21)	3.92	0.44	4.09	1.01	4.74 ^a	0.38
jüngeren Kindern (n = 25)	3.72	0.44	3.90	0.74	4.61	0.41
älteren Kindern (n = 25)	3.88	0.44	3.68	1.10	4.55	0.37
jüngeren Jungen (n = 18)	3.63	0.37	3.72	0.53	4.48	0.35
älteren Jungen (n = 11)	3.84	0.53	3.35	1.16	4.44	0.38
jüngeren Mädchen (n = 7)	3.93	0.56	4.38	1.01	4.94	0.38
älteren Mädchen (n = 14)	3.91	0.38	3.94	1.02	4.64	0.35

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.23

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Rivalisieren/Oberhand gewinnen (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	5.73		2, 92		.005	
Geschlecht (G)	1.43		1, 46		.237	
Alter (A)	1.20		1, 46		.279	
Z x G	4.03		2, 92		.021	
Z x A	0.22		2, 92		.805	
G x A	0.02		1, 46		.882	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	2.86	1.26	2.56 ^a	1.20	3.14 ^a	0.69
Dyaden mit						
Jungen (n = 29)	2.78	1.42	2.95	1.31	3.29	0.69
Mädchen (n = 21)	2.98 ^a	1.03	2.03 ^{ab}	0.78	2.92 ^b	0.66
jüngeren Kindern (n = 25)	2.91	1.31	2.84	1.19	3.32	0.68
älteren Kindern (n = 25)	2.82	1.24	2.28	1.17	2.96	0.67
jüngeren Jungen (n = 18)	2.90	1.47	3.03	1.26	3.34	0.72
älteren Jungen (n = 11)	2.58	1.38	2.81	1.44	3.21	0.65
jüngeren Mädchen (n = 7)	2.93	0.88	2.34	0.86	3.25	0.62
älteren Mädchen (n = 14)	3.01	1.13	1.87	0.71	2.76	0.63

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwert e mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben , $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.24

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Hauptsächlich Mutter aktiv vs. hauptsächlich Kind aktiv (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	4.83		2, 92		.010	
Geschlecht (G)	5.62		1, 46		.022	
Alter (A)	6.53		1, 46		.014	
Z x G	1.78		2, 92		.174	
Z x A	2.76		2, 92		.068	
G x A	2.83		1, 46		.099	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	3.88 ^{ab}	0.66	4.10 ^a	0.59	4.07 ^b	0.45
Dyaden mit						
Jungen (n = 29)	3.97	0.79	4.24 ^a	0.66	4.12	0.54
Mädchen (n = 21)	3.75	0.42	3.90 ^a	0.43	3.99	0.25
jüngeren Kindern (n = 25)	3.67 ^a	0.65	3.93 ^b	0.58	4.01	0.44
älteren Kindern (n = 25)	4.08 ^a	0.62	4.27 ^b	0.57	4.13	0.46
jüngeren Jungen (n = 18)	3.69	0.70	3.98	0.60	4.02	0.47
älteren Jungen (n = 11)	4.43	0.73	4.67	0.51	4.29	0.64
jüngeren Mädchen (n = 7)	3.63	0.55	3.80	0.52	3.98	0.36
älteren Mädchen (n = 14)	3.81	0.34	3.96	0.39	4.00	0.19

Anmerkung: Bipolare Skala mit einem Wertebereich von 1 - in hohem Maße Mutter aktiv bis 7 - in hohem Maße Kind aktiv.

^{ab}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.25

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Einander zuhören/sich verstehen (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F		df		p	
Zeitpunkt (Z)	14.99		2, 92		.000	
Geschlecht (G)	8.06		1, 46		.007	
Alter (A)	0.12		1, 46		.729	
Z x G	4.92		2, 92		.009	
Z x A	0.07		2, 92		.937	
G x A	0.59		1, 46		.446	

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	4.31 ^a	0.75	4.25 ^b	0.97	4.89 ^{ab}	0.51
Dyaden mit						
Jungen (n = 29)	4.21 ^{cd}	0.70	3.87 ^{ace}	0.93	4.74 ^{bde}	0.53
Mädchen (n = 21)	4.44 ^f	0.81	4.78 ^a	0.77	5.09 ^{bf}	0.43
jüngeren Kindern (n = 25)	4.23	0.83	4.10	1.00	4.79	0.55
älteren Kindern (n = 25)	4.38	0.67	4.40	0.94	4.98	0.47
jüngeren Jungen (n = 18)	4.14	0.69	3.78	0.89	4.69	0.54
älteren Jungen (n = 11)	4.33	0.72	4.02	1.03	4.82	0.52
jüngeren Mädchen (n = 7)	4.48	1.13	4.92	0.80	5.05	0.50
älteren Mädchen (n = 14)	4.42	0.65	4.70	0.77	5.11	0.41

^{abcdef}Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilige Mittelwerte mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 7.6.26

Der Einfluß der Variablen Meßzeitpunkt, Geschlecht und Alter des Kindes auf die Beobachtungskategorie "Systematisches Vorgehen (Mutter-Kind-Dyade)" - Multivariate Varianzanalyse mit Meßwiederholungen (MANOVA) sowie Mittelwerte und Standardabweichung der einzelnen Zellen

Variationsquelle	F	df	p
Zeitpunkt (Z)	52.13	2, 92	.000
Geschlecht (G)	1.70	1, 46	.199
Alter (A)	4.36	1, 46	.042
Z x G	1.79	2, 92	.173
Z x A	0.64	2, 92	.531
G x A	4.71	1, 46	.035

(Teil-)Stichprobe	Erste Erhebung		Zweite Erhebung		Dritte Erhebung	
	M	SD	M	SD	M	SD
Gesamt (N = 50)	4.60 ^{ab}	0.49	3.98 ^{ac}	0.86	5.22 ^{bc}	0.55
Dyaden mit						
Jungen (n = 29)	4.58	0.60	3.83	0.97	5.10	0.56
Mädchen (n = 21)	4.62	0.31	4.20	0.65	5.39	0.51
jüngeren Kindern (n = 25)	4.38 ^a	0.44	3.78	0.82	5.10	0.49
älteren Kindern (n = 25)	4.82 ^a	0.45	4.18	0.88	5.35	0.59
jüngeren Jungen (n = 18)	4.32 ^{ab}	0.45	3.53 ^{cd}	0.83	5.02 ^e	0.48
älteren Jungen (n = 11)	5.01 ^a	0.59	4.31 ^c	1.02	5.23	0.67
jüngeren Mädchen (n = 7)	4.52	0.42	4.44 ^d	0.20	5.28	0.52
älteren Mädchen (n = 14)	4.67 ^b	0.24	4.08	0.77	5.45 ^e	0.51

^{abcde} Mittelwertvergleiche bei signifikantem Effekt innerhalb der Varianzanalyse - jeweilig e Mittelwerte mit gleichem Index unterscheiden sich bedeutsam (t-Test für abh. bzw. unabh. Stichproben, $\alpha = .05$).

Tabelle 8.1.1

Heterogenitätsmaß bei geringer werdender Anzahl von Clustern

Cluster-Lösung	Distanz-koeffizient	Cluster-Lösung	Distanz-koeffizient	Cluster-Lösung	Distanz-koeffizient
49 Cluster	0.5	32 Cluster	690.5	16 Cluster	4732.5
48 Cluster	3.5	31 Cluster	808.4	15 Cluster	5267.6
47 Cluster	8.5	30 Cluster	933.2	14 Cluster	5824.4
46 Cluster	14.0	29 Cluster	1065.6	13 Cluster	6542.3
45 Cluster	24.8	28 Cluster	1247.1	12 Cluster	7465.8
44 Cluster	42.8	27 Cluster	1435.0	11 Cluster	8527.1
43 Cluster	63.3	26 Cluster	1635.0	10 Cluster	9713.1
42 Cluster	90.3	25 Cluster	1844.9	9 Cluster	11071.0
41 Cluster	118.3	24 Cluster	2054.9	8 Cluster	12681.4
40 Cluster	155.8	23 Cluster	2272.1	7 Cluster	14396.0
39 Cluster	197.5	22 Cluster	2544.6	6 Cluster	17126.8
38 Cluster	240.0	21 Cluster	2831.0	5 Cluster	20035.1
37 Cluster	288.5	20 Cluster	3178.4	4 Cluster	23054.1
36 Cluster	342.8	19 Cluster	3530.9	3 Cluster	28484.1
35 Cluster	415.8	18 Cluster	3899.9	2 Cluster	39860.1
34 Cluster	492.2	17 Cluster	4304.0	1 Cluster	85208.9
33 Cluster	584.0				

Tabelle 8.1.2

Gruppenvergleiche der drei Cluster in Bezug auf die MVL-Gesamttestwerte zu den drei Erhebungszeitpunkten - Ein-Weg-Varianzanalysen (Kruskal und Wallis) und multiple U-Tests (Mann und Whitney)

Erhebungs-zeitpunkt	Cluster 1 (n = 24)		Cluster 2 (n = 17)		Cluster 3 (n = 9)		χ^2 (df = 2)
	Md	Mean Rank	Md	Mean Rank	Md	Mean Rank	
Erste Erhebung	89.50	34.40 ^{ab}	75.00	23.21 ^{ac}	31.00	6.11 ^{bc}	25.28***
Zweite Erhebung	86.50	36.65 ^{ab}	61.00	17.44 ^a	47.00	11.00 ^b	28.13***
Dritte Erhebung	87.50	38.13 ^{ab}	47.00	16.62 ^{ac}	27.00	8.61 ^{bc}	36.39**

^{abc} Mittlere Rangplätze mit gleichem Index innerhalb einer Zeile unterscheiden sich signifikant (U-Test, $\alpha = .05$).

*** $p < .001$.

Tabelle 8.2.1
Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich der FRT-Testwerte

FRT-Kategorien	Gesamtzuordnung			Positive Items			Negative Items		
	Subgruppe 1 Mean Rank	Reststich- probe Mean Rank	U-Wert	Subgruppe 1 Mean Rank	Reststich- probe Mean Rank	U-Wert	Subgruppe 1 Mean Rank	Reststich- probe Mean Rank	U-Wert
Erste Erhebung									
Mutter	(n = 24) 26.25	(n = 26) 24.81	294.0	(n = 24) 26.67	(n = 26) 24.42	284.0	(n = 24) 23.69	(n = 26) 27.17	268.5
Vater	23.13	27.69	255.0	22.27	28.48	235.5 ^(*)	24.48	26.44	287.5
Selbst	24.35	26.56	284.5	25.96	25.08	301.0	25.00	25.96	300.0
Niemand	26.17	24.88	296.0	28.27	22.94	245.5	23.33	27.50	260.0
	(n = 22)	(n = 15)		(n = 22)	(n = 15)		(n = 22)	(n = 15)	
Geschwister	19.41	18.40	156.0	17.68	20.93	136.0	19.07	18.90	163.5
Zweite Erhebung									
Mutter	(n = 24) 23.00	(n = 26) 27.81	252.0	(n = 24) 23.67	(n = 26) 27.19	268.0	(n = 24) 22.46	(n = 26) 28.31	239.0
Vater	21.00	29.65	204.0*	21.33	29.35	212.0*	25.71	25.31	307.0
Selbst	25.10	25.87	302.5	26.21	24.85	295.0	25.50	25.50	312.0
Niemand	28.25	22.96	246.0	28.21	23.00	247.0	27.69	23.48	259.5
	(n = 22)	(n = 16)		(n = 22)	(n = 16)		(n = 22)	(n = 16)	
Geschwister	19.66	19.28	172.5	18.68	20.63	158.0	20.93	17.53	144.5
Dritte Erhebung									
Mutter	(n = 24) 23.75	(n = 26) 27.12	270.0	(n = 24) 22.17	(n = 26) 28.58	232.0 ^(*)	(n = 24) 25.25	(n = 26) 25.73	306.0
Vater	23.46	27.38	263.0	24.35	26.56	284.5	23.25	27.58	258.0
Selbst	25.63	25.38	309.0	27.33	23.81	268.0	25.19	28.79	304.5
Niemand	26.75	24.35	282.0	27.94	23.25	253.5	25.54	25.46	311.0
	(n = 22)	(n = 16)		(n = 22)	(n = 16)		(n = 22)	(n = 16)	
Geschwister	20.30	18.41	294.5	22.41	15.50	112.0*	20.61	17.97	151.5

(*p < .10, *p < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.2

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Erste Erhebung

Merkmale	Subgruppe 1		Reststichprobe		Wert
	n	Mean Rank	n	Mean Rank	U
Mütterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	24	25.71	26	25.31	307.0
Väterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	24	29.92	26	21.42	206.0*
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Mütterangaben) ^b	24	25.38	26	25.62	309.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Väterangaben) ^b	23	22.09	26	27.58	232.0
Entfernung zw. Wohnort Kind/Mutter und Vater ^c	24	28.65	25	21.50	212.5*
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Mütterangaben) ^d	24	24.92	26	26.04	298.0
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Väterangaben) ^d	23	24.41	26	25.52	285.5
Gemeinsame Mahlzeiten von Mutter und Kind ^e	24	25.25	26	25.73	306.0
Gemeinsame Unternehmungen von Mutter und Kind ^f	24	24.08	25	25.88	278.0
Mütterl. Hilfe für das Kind bei Bewältigung der Trennung ^g	23	21.37	24	26.52	215.5
Häufigkeit von Mutter-Kind-Gesprächen über den Vater ^h	24	22.40	26	28.37	237.5
Angst um körperl./seel. Wohlbefinden des Kindes seitens der Mutter wegen des Vaters ⁱ	24	28.69	26	22.56	235.5
	n	(%, %)	n	(%, %)	χ ² (df = 1)
Mütterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	24	(37.5, 62.5)	25	(60.0, 40.0)	2.48
Väterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	23	(52.2, 47.8)	25	(80.0, 20.0)	4.17*
Neue Partnerschaft der Mutter (ja, nein)	24	(41.7, 58.3)	26	(19.2, 80.8)	2.99 ^(*)
Neue Partnerschaft des Vaters (ja, nein)	24	(62.5, 37.5)	26	(76.9, 23.1)	1.24
Wechsels. mütterl. und väterl. Beschreibung der Beziehung zum Kind (konform positiv, nicht konform positiv)	23	(30.4, 69.6)	24	(33.3, 66.7)	0.05
Veränderungen im Erziehungsstil der Mütter (verändert, nicht verändert)	24	(66.7, 33.3)	25	(44.0, 56.0)	2.54

^aSkalierung: 1- ja, auf jeden Fall richtige Entscheidung, 2- ja, im großen und ganzen, 3- oft kommen mir Zweifel, 4- nein, auf jeden Fall falsche Entscheidung. ^bSkalierung: 1- kein Kontakt mehr, 2- sehr selten, 3- hin und wieder, 4- regelmäßig. ^cSkalierung: 1- im gleichen Haus/gleicher Wohnung, 2- gut zu Fuß/mit Rad erreichbar, 3- höchstens 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich, 4- über 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich. ^dSkalierung: 1- derzt. nicht, 2- seltener als 1x i.Mo., 3- 1x i.Mo., 4- alle 3 Wo., 5- alle 14 Tg., 6- 1x i.Wo. oder häufiger. ^eSkalierung: 1- eine Mahlzeit, 2- zwei Mahlzeiten, 3- alle Mahlzeiten. ^fSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- oft, 5- regelmäßig. ^gSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- im allgemeinen, 5- fast immer.

(*p < .10, *p < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.3

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Zweite Erhebung

Merkmale	Subgruppe 1		Reststichprobe		Wert
	n	Mean Rank	n	Mean Rank	U
Mütterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	24	26.65	26	24.44	284.5
Väterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	23	29.48	26	21.04	196.0*
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Mütterangaben) ^b	24	23.75	26	27.12	270.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Väterangaben) ^b	23	24.96	26	25.04	298.0
Entfernung zw. Wohnort Kind/Mutter und Vater ^c	24	28.04	26	23.15	251.0
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Mütterangaben) ^d	24	25.38	26	25.62	309.0
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Väterangaben) ^d	22	26.11	26	23.13	250.5
Gemeinsame Mahlzeiten von Mutter und Kind ^e	24	21.88	26	28.85	225.0 ^(*)
Gemeinsame Unternehmungen von Mutter und Kind ^f	23	24.85	26	25.13	295.5
Mütterl. Hilfe für das Kind bei Bewältigung der Trennung ^g	24	27.02	25	23.06	251.5
Häufigkeit von Mutter-Kind-Gesprächen über den Vater ^f	24	21.98	26	28.75	227.5 ^(*)
Angst um körperl./seel. Wohlbefinden des Kindes seitens der Mutter wegen des Vaters ^f	24	26.50	26	24.58	288.0
	n	(%, %)	n	(%, %)	χ^2 (df = 1)
Mütterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	24	(54.2, 45.8)	26	(69.2, 30.8)	1.20
Väterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	22	(50.0, 50.0)	26	(88.5, 11.5)	8.53**
Neue Partnerschaft der Mutter (ja, nein)	24	(50.0, 50.0)	26	(53.8, 46.2)	0.07
Neue Partnerschaft des Vaters (ja, nein)	23	(56.5, 43.5)	25	(72.0, 28.0)	1.25
Wechsels. mütterl. und väterl. Beschreibung der Beziehung zum Kind (konform positiv, nicht konform positiv)	20	(20.0, 80.0)	26	(69.2, 30.8)	10.98***
Veränderungen im Erziehungsstil der Mütter (verändert, nicht verändert)	24	(70.8, 29.2)	26	(42.3, 57.7)	4.12*

^aSkalierung: 1- ja, auf jeden Fall richtige Entscheidung, 2- ja, im großen und ganzen, 3- oft kommen mir Zweifel, 4- nein, auf jeden Fall falsche Entscheidung. ^bSkalierung: 1- kein Kontakt mehr, 2- sehr selten, 3- hin und wieder, 4- regelmäßig. ^cSkalierung: 1- im gleichen Haus/gleicher Wohnung, 2- gut zu Fuß/mit Rad erreichbar, 3- höchstens 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich, 4- über 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich. ^dSkalierung: 1- derzt. nicht, 2- seltener als 1 x i.Mo., 3- 1 x i.Mo., 4- alle 3 Wo., 5- alle 14 Tg., 6- 1 x i.Wo. oder häufiger. ^eSkalierung: 1- eine Mahlzeit, 2- zwei Mahlzeiten, 3- alle Mahlzeiten. ^fSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- oft, 5- regelmäßig. ^gSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- im allgemeinen, 5- fast immer.

^(*)p < .10, *p < .05, **p < .01, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 8.2.4

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Dritte Erhebung

Merkmale	Subgruppe 1		Reststichprobe		Wert
	n	Mean Rank	n	Mean Rank	U
Mütterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	24	25.92	26	25.12	302.0
Väterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	19	22.32	24	21.75	222.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Mütterangaben) ^b	24	22.79	23	25.26	247.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Väterangaben) ^b	19	20.34	24	23.31	196.5
Entfernung zw. Wohnort Kind/Mutter und Vater ^c	24	28.58	26	22.65	238.0
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Mütterangaben) ^d	24	25.96	26	25.08	301.0
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Väterangaben) ^d	19	22.84	24	21.33	212.0
Gemeinsame Mahlzeiten von Mutter und Kind ^e	24	24.79	26	26.15	295.0
Gemeinsame Unternehmungen von Mutter und Kind ^f	24	25.08	26	25.88	302.0
Mütterl. Hilfe für das Kind bei Bewältigung der Trennung ^g	24	25.44	26	25.56	310.5
Häufigkeit von Mutter-Kind-Gesprächen über den Vater ^f	24	23.13	26	27.69	255.0
Angst um körperl./seel. Wohlbefinden des Kindes seitens der Mutter wegen des Vaters ^f	24	28.79	26	22.46	233.0
	n	(%, %)	n	(%, %)	χ^2 (df = 1)
Mütterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	24	(58.3, 41.7)	25	(80.0, 20.0)	2.71 ^(*)
Väterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	16	(62.5, 37.5)	22	(90.9, 9.1)	P ^h = .049*
Neue Partnerschaft der Mutter (ja, nein)	24	(45.8, 54.2)	25	(48.0, 52.0)	0.02
Neue Partnerschaft des Vaters (ja, nein)	19	(68.4, 31.6)	24	(75.0, 25.0)	0.23
Wechsels. mütterl. und väterl. Beschreibung der Beziehung zum Kind (konform positiv, nicht konform positiv)	17	(29.4, 70.6)	21	(28.6, 71.4)	P ^h = 1.000
Veränderungen im Erziehungsstil der Mütter (verändert, nicht verändert)	24	(41.7, 58.3)	26	(38.5, 61.5)	0.05

^aSkalierung: 1- ja, auf jeden Fall richtige Entscheidung, 2- ja, im großen und ganzen, 3- oft kommen mir Zweifel, 4- nein, auf jeden Fall falsche Entscheidung. ^bSkalierung: 1- kein Kontakt mehr, 2- sehr selten, 3- hin und wieder, 4- regelmäßig. ^cSkalierung: 1- im gleichen Haus/gleicher Wohnung, 2- gut zu Fuß/mit Rad erreichbar, 3- höchstens 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich, 4- über 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich. ^dSkalierung: 1- derzt. nicht, 2- seltener als 1 x i.Mo., 3- 1 x i.Mo., 4- alle 3 Wo., 5- alle 14 Tg., 6- 1 x i.Wo. oder häufiger. ^eSkalierung: 1- eine Mahlzeit, 2- zwei Mahlzeiten, 3- alle Mahlzeiten. ^fSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- oft, 5- regelmäßig. ^gSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- im allgemeinen, 5- fast immer. ^h Fisher-Yates-Test.

^(*)p < .10, *p < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.5

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTs-Teiltests "Erziehungspraktiken - Mütter-sicht"

Skala	Subgruppe 1 (n = 24)		Reststichprobe (n = 26)		t-Wert
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung					
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	6.04	1.94	5.58	1.84	0.87
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.21	1.69	3.62	1.53	1.30
C: Eingeschränktes Lob	2.88	1.23	2.58	1.58	0.75
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.79	1.44	4.65	1.55	0.33
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	4.67	1.61	4.04	1.18	1.56
F: Ärger und Geringschätzung	5.79	1.56	4.85	1.76	2.01 ^(*)
G: Körperliche Bestrafung	4.38	1.64	3.96	1.22	1.01
Zweite Erhebung					
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	5.88	1.65	5.77	1.84	0.21
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.42	1.72	3.85	1.78	1.15
C: Eingeschränktes Lob	2.83	1.31	2.69	1.69	0.33
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.67	1.49	4.85	1.71	-0.40
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	5.08	1.82	4.23	1.56	1.78 ^(*)
F: Ärger und Geringschätzung	5.25	1.85	4.58	1.90	1.27
G: Körperliche Bestrafung	4.04	1.00	3.58	1.14	1.54
Dritte Erhebung					
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	5.46	1.79	5.77	1.73	-0.62
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.04	1.40	4.04	2.16	0.01
C: Eingeschränktes Lob	3.38	1.69	2.96	1.91	0.81
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.33	1.49	4.88	1.58	-1.27
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	4.88	1.62	4.27	1.46	1.38
F: Ärger und Geringschätzung	5.46	1.82	4.46	1.73	1.99 ^(*)
G: Körperliche Bestrafung	4.13	0.99	3.46	0.91	2.46*

^(*) p < .10, * p < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.6

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTs-Teiltests "Erziehungspraktiken - Väter-sicht"

Skala	Subgruppe 1		Reststichprobe		t-Wert
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(n = 24)		(n = 26)		
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	6.67	1.74	6.19	1.81	0.95
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.67	2.57	4.65	2.77	0.02
C: Eingeschränktes Lob	3.58	1.79	4.04	2.31	-0.78
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.83	1.20	4.85	1.46	-0.03
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	4.13	1.39	3.81	1.23	0.85
F: Ärger und Geringschätzung	4.67	2.46	4.35	2.58	0.45
G: Körperliche Bestrafung	3.38	1.35	3.35	1.81	0.06
Zweite Erhebung	(n = 23)		(n = 26)		
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	6.87	1.49	6.08	1.88	1.65
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.61	2.15	4.81	2.51	-0.30
C: Eingeschränktes Lob	4.17	1.83	3.54	1.90	1.19
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.91	1.47	4.81	1.33	0.26
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	3.96	1.36	3.50	1.11	1.28
F: Ärger und Geringschätzung	3.78	1.83	3.85	1.76	-0.12
G: Körperliche Bestrafung	3.30	1.61	3.08	1.26	0.55
Dritte Erhebung	(n = 17)		(n = 25)		
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	6.82	1.67	6.48	1.64	0.66
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.88	2.03	4.60	2.14	0.43
C: Eingeschränktes Lob	4.24	1.56	3.88	2.28	0.60
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.82	1.19	4.52	1.09	0.84
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	4.47	1.77	3.44	1.00	2.17*
F: Ärger und Geringschätzung	4.00	2.48	3.68	2.34	0.42
G: Körperliche Bestrafung	3.41	1.28	3.12	1.05	0.78

* p < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.7
Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 1 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich personaler und soziographischer Merkmale

Merkmale	Subgruppe 1			Reststichprobe			Wert
	n	M	SD	n	M	SD	t
Alter des Kindes (Jahre)	24	6.86	1.96	26	7.68	2.06	-1.43
Kinderzahl der Trennungsfamilie	24	2.21	0.59	26	1.96	1.08	1.02
Dauer des Getrenntlebens (Monate)	24	9.75	4.65	26	10.54	5.61	-0.54
	n	Mean Rank		n	Mean Rank		U
Schulbildung der Mutter ^a	24	24.15		25	25.82		279.5
Schulbildung des Vaters ^a	24	22.15		26	28.60		231.5
Nettoeinkommen im Haushalt der Mutter (1. Erh.) ^b	24	25.56		26	25.44		310.5
Nettoeinkommen im Haushalt der Mutter (2. Erh.) ^b	24	25.33		26	25.65		308.0
Nettoeinkommen im Haushalt der Mutter (3. Erh.) ^b	24	27.75		26	23.42		258.0
Arbeitszeit der Mutter (1. Erh.) ^c	19	18.13		19	20.87		154.5
Arbeitszeit der Mutter (2. Erh.) ^c	22	21.36		22	23.64		217.0
Arbeitszeit der Mutter (3. Erh.) ^c	22	26.64		26	22.69		239.0
Geschlecht des Kindes (männlich, weiblich)	n	(% , %)		n	(% , %)		χ^2 (df = 1)
	24	(62.5, 37.5)		26	(53.8, 46.2)		0.38

^aSkalierung: 1- kein Abschluß, 2- Haupt-/Volksschulabschluß, 3- Real-/Mittel-/Fach-/Handels-schulabschluß, 4- Abitur/Fachabitur, 5- abgeschl. Studium. ^bSkalierung: 1- unter 1000 DM, 2- 1000-1999 DM, 3- 2000-2999 DM, 4- 3000-3999 DM, 5- 4000-4999 DM, 6- 5000 DM und mehr. ^cSkalierung: 1- nicht berufstätig, 2- Gelegenheitsarbeit, 3- Teilzeitarbeit unter 10 Std., 5- Teilzeitarbeit 10-15 Std., 4- halbtags/halbe Stelle (16-20 Std.), 5- 2/3/¼-Stelle (25-30 Std.), 6- ganze Stelle (35-40 Std.).

Tabelle 8.2.8
Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich der FRT-Testwerte

FRT-Kategorien	Gesamtzuordnung			Positive Items			Negative Items		
	Subgruppe 2	Reststichprobe	U-Wert	Subgruppe 2	Reststichprobe	U-Wert	Subgruppe 2	Reststichprobe	U-Wert
Erste Erhebung	Mutter	(n = 33)	236.5	(n = 17)	(n = 33)	248.5	(n = 17)	(n = 33)	262.5
	Vater	22.91	224.5	23.62	26.47	240.5	26.56	24.95	225.5
	Selbst	28.79	273.0	27.85	24.29	257.0	28.74	23.83	275.0
	Niemand	25.94	259.0	26.88	24.79	199.0 ^(*)	25.18	25.67	274.5
	Geschwister	24.24	125.0	20.71	27.97	97.0	25.15	25.68	113.5
Zweite Erhebung	Mutter	(n = 28)	246.0	(n = 9)	(n = 28)	269.0	(n = 9)	(n = 28)	276.0
	Vater	19.11	242.0	22.22	17.96	274.0	17.61	19.45	186.5 [*]
	Selbst	(n = 33)	275.0	(n = 17)	(n = 33)	267.5	(n = 17)	(n = 33)	280.5
	Niemand	24.45	257.0	26.18	25.15	263.5	25.76	25.50	245.0
	Geschwister	27.53	85.5 [*]	25.88	24.98	136.0	31.03	21.93	72.0 [*]
Dritte Erhebung	Mutter	(n = 28)	246.0	(n = 10)	(n = 28)	230.5	(n = 10)	(n = 28)	247.5
	Vater	14.5	221.0	19.10	19.64	248.0	12.70	21.93	201.0 ^(*)
	Selbst	(n = 33)	262.5	(n = 17)	(n = 33)	276.5	(n = 17)	(n = 33)	275.5
	Niemand	27.53	260.5	28.44	23.98	267.5	27.44	24.50	246.0
	Geschwister	29.00	100.5	27.41	25.38	72.5 [*]	30.18	23.09	110.5
	Mutter	(n = 28)	15.55	(n = 10)	(n = 28)	20.91	(n = 10)	(n = 28)	20.55
	Vater	15.55	20.91	12.75	21.91		27.53	24.45	
	Selbst	15.55	20.91	12.75	21.91		27.53	24.45	
	Niemand	15.55	20.91	12.75	21.91		27.53	24.45	
	Geschwister	15.55	20.91	12.75	21.91		27.53	24.45	

(*)p < .10, *p < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.9

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich personaler und soziographischer Merkmale

Merkmale	Subgruppe 2			Reststichprobe			Wert
	n	M	SD	n	M	SD	t
Alter des Kindes (Jahre)	17	6.85	2.04	33	7.51	2.03	-1.08
Kinderzahl der Trennungsfamilie	17	1.71	0.77	33	2.27	0.88	-2.35*
Dauer des Getrenntlebens (Monate)	17	11.47	5.43	33	9.48	4.92	1.26
Merkmale	n	Mean Rank		n	Mean Rank		U
	17	25.35		32	24.81		266.0
	17	28.53		33	23.94		229.0
	17	20.82		33	27.91		201.0 ^(*)
	17	23.38		33	26.59		244.5
	17	22.26		33	27.17		225.5
	12	20.75		26	18.92		141.0
	15	23.30		29	22.09		205.5
	17	24.29		31	24.61		260.0
Geschlecht des Kindes (männlich, weiblich)	n	(%, %)		n	(%, %)		χ^2 (df = 1)
	17	(47.1, 52.9)		33	(63.6, 36.4)		1.27

^aSkalierung: 1- kein Abschluß, 2- Haupt-/Volksschulabschluß, 3- Real-/Mittel-/Fach-/Handels-schulabschluß, 4- Abitur/Fachabitur, 5- abgeschl. Studium. ^bSkalierung: 1- unter 1000 DM, 2- 1000-1999 DM, 3- 2000-2999 DM, 4- 3000-3999 DM, 5- 4000-4999 DM, 6- 5000 DM und mehr. ^cSkalierung: 1- nicht berufstätig, 2- Gelegenheitsarbeit, 3- Teilzeitarbeit unter 10 Std., 5- Teilzeitarbeit 10-15 Std., 4- halbtags/halbe Stelle (16-20 Std.), 5- 2/3-Stelle (25-30 Std.), 6- ganze Stelle (35-40 Std.).

^(*)p < .10, *p < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.10

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Erste Erhebung

Merkmale	Subgruppe 2		Reststichprobe		Wert
	n	Mean Rank	n	Mean Rank	U
Mütterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	17	22.41	33	27.09	228.0
Väterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	17	22.00	33	27.30	221.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Mütterangaben) ^b	17	27.18	33	24.64	252.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Väterangaben) ^b	17	28.47	32	23.16	213.0
Entfernung zw. Wohnort Kind/Mutter und Vater ^c	17	21.59	32	26.81	214.0
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Mütterangaben) ^d	17	27.74	33	24.35	242.5
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Väterangaben) ^d	17	24.74	32	25.14	267.5
Gemeinsame Mahlzeiten von Mutter und Kind ^e	17	20.76	33	27.94	200.0 ^(*)
Gemeinsame Unternehmungen von Mutter und Kind ^f	17	25.85	32	24.55	257.5
Mütterl. Hilfe für das Kind bei Bewältigung der Trennung ^g	16	26.94	31	22.48	201.0
Häufigkeit von Mutter-Kind-Gesprächen über den Vater ^h	17	28.26	33	24.08	233.5
Angst um körperl./seel. Wohlbefinden des Kindes seitens der Mutter wegen des Vaters ⁱ	17	23.26	33	26.65	242.5
Merkmale	n	(%, %)	n	(%, %)	χ^2 (df = 1)
	17	(52.9, 47.1)	32	(46.9, 53.1)	0.16
	17	(76.5, 23.5)	31	(61.3, 38.7)	1.14
	17	(17.6, 82.4)	33	(36.4, 63.6)	1.87
	17	(70.6, 29.4)	33	(69.7, 30.3)	0.00
	16	(31.3, 68.8)	31	(32.3, 67.7)	0.00
	16	(43.8, 56.3)	33	(60.6, 39.4)	1.24

^aSkalierung: 1- ja, auf jeden Fall richtige Entscheidung, 2- ja, im großen und ganzen, 3- oft kommen mir Zweifel, 4- nein, auf jeden Fall falsche Entscheidung. ^bSkalierung: 1- kein Kontakt mehr, 2- sehr selten, 3- hin und wieder, 4- regelmäßig. ^cSkalierung: 1- im gleichen Haus/gleicher Wohnung, 2- gut zu Fuß/mit Rad erreichbar, 3- höchstens 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich, 4- über 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich. ^dSkalierung: 1- derzt. nicht, 2- seltener als 1 x i.Mo., 3- 1 x i.Mo., 4- alle 3 Wo., 5- alle 14 Tg., 6- 1 x i.Wo. oder häufiger. ^eSkalierung: 1- eine Mahlzeit, 2- zwei Mahlzeiten, 3- alle Mahlzeiten.

^fSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- oft, 5- regelmäßig. Skalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- im allgemeinen, 5- fast immer.

^(*)p < .10 (2-seitig).

Tabelle 8.2.11

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Zweite Erhebung

Merkmale	Subgruppe 2		Reststichprobe		Wert
	n	Mean Rank	n	Mean Rank	U
Mütterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	17	21.85	33	27.38	218.5
Väterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	17	23.00	32	26.06	238.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Mütterangaben) ^b	17	28.21	33	24.11	234.5
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Väterangaben) ^b	17	24.82	32	25.09	269.0
Entfernung zw. Wohnort Kind/Mutter und Vater ^c	17	24.18	33	26.18	258.0
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Mütterangaben) ^d	17	26.26	33	25.11	267.5
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Väterangaben) ^d	17	23.29	31	25.16	243.0
Gemeinsame Mahlzeiten von Mutter und Kind ^e	17	26.38	33	25.05	265.5
Gemeinsame Unternehmungen von Mutter und Kind ^f	17	28.82	32	22.97	207.0
Mütterl. Hilfe für das Kind bei Bewältigung der Trennung ^g	17	27.18	32	23.84	235.0
Häufigkeit von Mutter-Kind-Gesprächen über den Vater ^h	17	30.62	33	22.86	193.5 ^(*)
Angst um körperl./seel. Wohlbefinden des Kindes seitens der Mutter wegen des Vaters ⁱ	17	24.47	33	26.03	263.0
	n	(%, %)	n	(%, %)	χ^2 (df = 1)
Mütterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	17	(70.6, 29.4)	33	(57.6, 42.4)	0.81
Väterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	17	(82.4, 17.6)	31	(64.5, 35.5)	$P^h = .320$
Neue Partnerschaft der Mutter (ja, nein)	17	(52.9, 47.1)	33	(51.5, 48.5)	0.01
Neue Partnerschaft des Vaters (ja, nein)	16	(62.5, 37.5)	32	(65.6, 34.4)	0.05
Wechsels. mütterl. und väterl. Beschreibung der Beziehung zum Kind (konform positiv, nicht konform positiv)	17	(64.7, 35.3)	29	(37.9, 62.1)	3.08 ^(*)
Veränderungen im Erziehungsstil der Mütter (verändert, nicht verändert)	17	(52.9, 47.1)	33	(57.6, 42.4)	0.10

^aSkalierung: 1- ja, auf jeden Fall richtige Entscheidung, 2- ja, im großen und ganzen, 3- oft kommen mir Zweifel, 4- nein, auf jeden Fall falsche Entscheidung. ^bSkalierung: 1- kein Kontakt mehr, 2- sehr selten, 3- hin und wieder, 4- regelmäßig. ^cSkalierung: 1- im gleichen Haus/gleicher Wohnung, 2- gut zu Fuß/mit Rad erreichbar, 3- höchstens 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich, 4- über 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich. ^dSkalierung: 1- derzt. nicht, 2- seltener als 1x i.Mo., 3- 1x i.Mo., 4- alle 3 Wo., 5- alle 14 Tg., 6- 1x i.Wo. oder häufiger. ^eSkalierung: 1- eine Mahlzeit, 2- zwei Mahlzeiten, 3- alle Mahlzeiten. ^fSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- oft, 5- regelmäßig. ^gSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- im allgemeinen, 5- fast immer.

^hFisher-Yates-Test.

^(*) $p < .10$ (2-seitig).

Tabelle 8.2.12

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Dritte Erhebung

Merkmale	Subgruppe 2		Reststichprobe		Wert
	n	Mean Rank	n	Mean Rank	U
Mütterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	17	24.18	33	26.18	258.0
Väterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	16	20.25	27	23.04	188.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Mütterangaben) ^b	16	24.94	31	23.52	233.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Väterangaben) ^b	16	24.28	27	20.65	179.5
Entfernung zw. Wohnort Kind/Mutter und Vater ^c	17	22.53	33	27.03	230.0
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Mütterangaben) ^d	17	27.50	33	24.47	246.5
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Väterangaben) ^d	16	22.19	27	21.89	213.0
Gemeinsame Mahlzeiten von Mutter und Kind ^e	17	23.06	33	26.76	239.0
Gemeinsame Unternehmungen von Mutter und Kind ^f	17	30.85	33	22.94	189.5 ^(*)
Mütterl. Hilfe für das Kind bei Bewältigung der Trennung ^g	17	27.15	33	24.65	252.5
Häufigkeit von Mutter-Kind-Gesprächen über den Vater ^h	17	31.50	33	22.41	178.5 [*]
Angst um körperl./seel. Wohlbefinden des Kindes seitens der Mutter wegen des Vaters ⁱ	17	25.32	33	25.59	277.5
	n	(%, %)	n	(%, %)	χ^2 (df = 1)
Mütterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	17	(82.4, 17.6)	32	(62.5, 37.5)	2.06
Väterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	15	(86.7, 13.3)	23	(73.9, 26.1)	$P^h = .440$
Neue Partnerschaft der Mutter (ja, nein)	17	(35.3, 64.7)	32	(53.1, 46.9)	1.42
Neue Partnerschaft des Vaters (ja, nein)	16	(68.8, 31.3)	27	(74.1, 25.9)	$P^h = .737$
Wechsels. mütterl. und väterl. Beschreibung der Beziehung zum Kind (konform positiv, nicht konform positiv)	13	(30.8, 69.2)	25	(28.0, 72.0)	$P^h = 1.000$
Veränderungen im Erziehungsstil der Mütter (verändert, nicht verändert)	17	(52.9, 47.1)	33	(36.4, 63.6)	0.53

^aSkalierung: 1- ja, auf jeden Fall richtige Entscheidung, 2- ja, im großen und ganzen, 3- oft komme n mir Zweifel, 4- nein, auf jeden Fall falsche Entscheidung. ^bSkalierung: 1- kein Kontakt mehr, 2- sehr selten, 3- hin und wieder, 4- regelmäßig. ^cSkalierung: 1- im gleichen Haus/gleicher Wohnung, 2- gut zu Fuß/mit Rad erreichbar, 3- hö chstens 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich, 4- über 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich. ^dSkalierung: 1- derzt. nicht, 2- seltener als 1x i.Mo., 3- 1x i.Mo., 4- alle 3 Wo., 5- alle 14 Tg., 6- 1x i.Wo. oder häufiger. ^eSkalierung: 1- eine Mahlzeit, 2- zwei Mahlzeiten, 3- alle Mahlzeiten. ^fSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- oft, 5- regelmäßig. ^gSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- im allgemeinen, 5- fast immer. ^hFisher-Yates-Test.

^(*) $p < .10$, $p < .05$ (2-seitig).

Tabelle 8.2.13

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTs-Teiltests "Erziehungspraktiken - Mütter-sicht"

Skala	Subgruppe 2 (n = 17)		Reststichprobe (n = 33)		t-Wert
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung					
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	5.59	1.91	5.91	1.89	-0.57
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	3.71	1.40	4.00	1.73	-0.65
C: Eingeschränktes Lob	2.65	1.80	2.76	1.20	-0.23
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.47	1.38	4.85	1.54	-0.88
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	4.06	1.25	4.48	1.50	-1.06
F: Ärger und Geringschätzung	5.06	1.92	5.42	1.62	-0.67
G: Körperliche Bestrafung	4.06	1.35	4.21	1.50	-0.37
Zweite Erhebung					
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	6.29	1.69	5.58	1.73	1.41
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.24	1.72	4.06	1.80	0.34
C: Eingeschränktes Lob	2.71	1.80	2.79	1.36	-0.17
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.82	1.85	4.73	1.49	0.19
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	4.35	1.69	4.79	1.75	-0.85
F: Ärger und Geringschätzung	4.82	1.98	4.94	1.87	-0.20
G: Körperliche Bestrafung	3.71	1.36	3.85	0.94	-0.39
Dritte Erhebung					
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	6.35	1.54	5.24	1.75	2.30*
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.53	2.24	3.79	1.54	1.22
C: Eingeschränktes Lob	3.18	2.13	3.15	1.64	0.04
D: Bestrafung durch Liebesentzug	5.18	1.70	4.33	1.41	1.75 ^(*)
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	4.47	1.74	4.61	1.48	-0.27
F: Ärger und Geringschätzung	4.76	1.89	5.03	1.81	-0.48
G: Körperliche Bestrafung	3.65	1.06	3.85	0.97	-0.66

^(*) p < .10, * p < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.14

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 2 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTs-Teiltests "Erziehungspraktiken - Väter-sicht"

Skala	Subgruppe 2		Reststichprobe		t-Wert
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(n = 17)		(n = 33)		
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	6.35	1.84	6.45	1.77	-0.19
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.29	2.76	4.85	2.61	-0.69
C: Eingeschränktes Lob	4.24	2.39	3.61	1.89	0.95
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.76	1.15	4.88	1.43	-0.31
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	3.76	1.30	4.06	1.32	-0.76
F: Ärger und Geringschätzung	4.41	2.40	4.55	2.59	-0.18
G: Körperliche Bestrafung	3.47	2.13	3.30	1.26	0.30
Zweite Erhebung	(n = 17)		(n = 32)		
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	5.82	1.70	6.78	1.68	1.88 ^(*)
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.41	2.65	4.88	2.17	-0.62
C: Eingeschränktes Lob	3.47	1.84	4.03	1.89	-1.00
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.88	1.54	4.84	1.32	0.09
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	3.59	1.23	3.78	1.26	-0.52
F: Ärger und Geringschätzung	4.29	1.49	3.56	1.88	1.49
G: Körperliche Bestrafung	3.12	1.27	3.22	1.52	-0.25
Dritte Erhebung	(n = 16)		(n = 26)		
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	6.38	1.59	6.77	1.68	-0.76
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	4.19	1.91	5.04	2.14	-1.34
C: Eingeschränktes Lob	3.63	2.09	4.27	1.95	-0.99
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.63	1.31	4.65	1.02	-0.08
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	3.56	0.96	4.04	1.66	-1.17
F: Ärger und Geringschätzung	4.25	2.27	3.54	2.44	0.96
G: Körperliche Bestrafung	3.19	1.11	3.27	1.19	-0.23

^(*) p < .10 (2-seitig).

Tabelle 8.2.15
Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich der FRT-Testwerte

FRT-Kategorien	Gesamtzuordnung			Positive Items			Negative Items		
	Subgruppe 3 Mean Rank	Reststich- probe Mean Rank	U-Wert	Subgruppe 3 Mean Rank	Reststich- probe Mean Rank	U-Wert	Subgruppe 3 Mean Rank	Reststich- probe Mean Rank	U-Wert
Erste Erhebung									
Mutter	(n = 9) 28.39	(n = 41) 24.87	158.5	(n = 9) 25.94	(n = 41) 25.40	180.5	(n = 9) 28.33	(n = 41) 24.88	159.0
Vater	25.61	25.48	183.5	29.67	24.59	147.0	22.11	26.24	154.0
Selbst	27.72	25.01	164.5	21.67	26.34	150.0	27.44	25.07	167.0
Niemand	26.11	25.37	179.0	27.17	25.13	169.5	31.94	24.09	126.5 ^(a)
Geschwister	(n = 6) 17.33	(n = 31) 19.32	83.0	(n = 6) 19.00	(n = 31) 19.00	93.0	(n = 6) 20.83	(n = 31) 18.65	82.0
Zweite Erhebung									
Mutter	(n = 9) 28.33	(n = 41) 24.88	159.0	(n = 9) 29.11	(n = 41) 24.71	152.0	(n = 9) 33.11	(n = 41) 23.83	116.0 ^(a)
Vater	33.22	23.80	115.0	35.89	23.22	91.0*	14.50	27.91	85.5**
Selbst	27.17	25.13	169.5	22.17	26.23	154.5	25.50	25.50	184.5
Niemand	20.78	26.54	142.0	16.39	27.50	102.5*	23.56	25.93	167.0
Geschwister	(n = 6) 28.00	(n = 32) 17.91	45.0*	(n = 6) 23.17	(n = 32) 18.81	74.0	(n = 6) 25.58	(n = 32) 18.36	59.5
Dritte Erhebung									
Mutter	(n = 9) 26.33	(n = 41) 25.32	177.0	(n = 9) 28.83	(n = 41) 24.77	154.5	(n = 9) 22.50	(n = 41) 26.16	157.5
Vater	24.33	25.76	174.0	24.94	25.62	179.5	22.67	26.12	159.0
Selbst	23.17	26.01	163.5	20.17	26.67	136.5	25.78	25.44	182.0
Niemand	19.94	26.72	134.5	21.56	26.37	149.0	19.94	26.72	134.5
Geschwister	(n = 6) 23.17	(n = 32) 18.81	74.0	(n = 6) 20.08	(n = 32) 19.39	92.5	(n = 6) 20.33	(n = 32) 19.34	91.0

(*)p < .10, *p < .05, **p < .01 (2-seitig).

Tabelle 8.2.16
Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich personaler und soziographischer Merkmale

Merkmale	Subgruppe 3			Reststichprobe			Wert
	n	M	SD	n	M	SD	t
Alter des Kindes (Jahre)	9	9.23	0.90	41	6.86	1.97	5.51***
Kinderzahl der Trennungsfamilie	9	2.44	1.42	41	2.00	0.71	0.91
Dauer des Getrenntlebens (Mo- nate)	9	8.78	5.83	41	10.46	5.00	-0.81
	n	Mean Rank		n	Mean Rank		U
Schulbildung der Mutter ^a	8	26.81		41	24.65		149.5
Schulbildung des Vaters ^a	9	28.72		41	24.79		155.5
Nettoeinkommen im Haushalt der Mutter (1. Erh.) ^b	9	34.17		41	23.60		106.5*
Nettoeinkommen im Haushalt der Mutter (2. Erh.) ^b	9	29.94		41	24.52		144.5
Nettoeinkommen im Haushalt der Mutter (3. Erh.) ^b	9	25.61		41	25.48		183.5
Arbeitszeit der Mutter (1. Erh.) ^c	7	21.07		31	19.15		97.5
Arbeitszeit der Mutter (2. Erh.) ^c	7	24.36		37	22.15		116.5
Arbeitszeit der Mutter (3. Erh.) ^c	9	19.67		39	25.62		132.0
Geschlecht des Kindes (männ- lich, weiblich)	n	(%, %)		n	(%, %)		P ^d
	9	(66.7, 33.3)		41	(56.1, 43.9)		.716

^aSkalierung: 1- kein Abschluß, 2- Haupt-/Volksschulabschluß, 3- Real-/Mittel-/Fach-/Handels - schulabschluß, 4- Abitur/Fachabitur, 5- abgeschl. Studium. ^bSkalierung: 1- unter 1000 DM, 2- 1000-1999 DM, 3- 2000-2999 DM, 4- 3000-3999 DM, 5- 4000-4999 DM, 6- 5000 DM und mehr. ^cSkalierung: 1- nicht berufstätig, 2- Gelegenheitsarbeit, 3- Teilzeitarbeit unter 10 Std., 5- Teilzeitarbeit 10-15 Std., 4- halbtags/halbe Stelle (16-20 Std.), 5- %/¼-Stelle (25-30 Std.), 6- ganze Stelle (35-40 Std.). ^dFisher-Yates-Test.
*p < .05, ***p < .001 (2-seitig).

Tabelle 8.2.17

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Erste Erhebung

Merkmale	Subgruppe 3		Reststichprobe		Wert
	n	Mean Rank	n	Mean Rank	U
Mütterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	9	30.78	41	24.34	137.0
Väterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	9	20.33	41	26.63	138.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Mütterangaben) ^b	9	22.67	41	26.12	159.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Väterangaben) ^b	9	25.89	40	24.80	172.0
Entfernung zw. Wohnort Kind/Mutter und Vater ^c	8	21.31	41	25.72	134.5
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Mütterangaben) ^d	9	22.83	41	26.09	160.5
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Väterangaben) ^d	9	27.00	40	24.55	162.0
Gemeinsame Mahlzeiten von Mutter und Kind ^e	9	35.11	41	23.39	98.0*
Gemeinsame Unternehmungen von Mutter und Kind ^f	8	25.94	41	24.82	156.5
Mütterl. Hilfe für das Kind bei Bewältigung der Trennung ^g	8	25.69	39	23.65	142.5
Häufigkeit von Mutter-Kind-Gesprächen über den Vater ⁱ	9	28.56	41	24.83	157.0
Angst um körperl./seel. Wohlbefinden des Kindes seitens der Mutter wegen des Vaters ^j	9	21.22	41	26.44	146.0
	n	(%, %)	n	(%, %)	P ^h
Mütterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	8	(75.0, 25.0)	41	(43.9, 56.1)	.138
Väterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	8	(87.5, 12.5)	40	(62.5, 37.5)	.240
Neue Partnerschaft der Mutter (ja, nein)	9	(22.2, 77.8)	41	(31.7, 68.3)	.705
Neue Partnerschaft des Vaters (ja, nein)	9	(88.9, 11.1)	41	(65.9, 34.1)	.247
Wechsels. mütterl. und väterl. Beschreibung der Beziehung zum Kind (konform positiv, nicht konform positiv)	8	(37.5, 62.5)	39	(30.8, 69.2)	.697
Veränderungen im Erziehungsstil der Mütter (verändert, nicht verändert)	9	(44.4, 55.6)	40	(57.5, 42.5)	.713

^aSkalierung: 1- ja, auf jeden Fall richtige Entscheidung, 2- ja, im großen und ganzen, 3- oft kommen mir Zweifel, 4- nein, auf jeden Fall falsche Entscheidung. ^bSkalierung: 1- kein Kontakt mehr, 2- sehr selten, 3- hin und wieder, 4- regelmäßig. ^cSkalierung: 1- im gleichen Haus/gleich her Wohnung, 2- gut zu Fuß/mit Rad erreichbar, 3- höchstens 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich, 4- über 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich. ^dSkalierung: 1- derzt. nicht, 2- seltener als 1 x i.Mo., 3- 1 x i.Mo., 4- alle 3 Wo., 5- alle 14 Tg., 6- 1 x i.Wo. oder häufiger. ^eSkalierung: 1- eine Mahlzeit, 2- zwei Mahlzeiten, 3- alle Mahlzeiten. ^fSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- oft, 5- regelmäßig. ^gSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- im allgemeinen, 5- fast immer.

^hFisher-Yates-Test.

*p < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.18

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Zweite Erhebung

Merkmale	Subgruppe 3		Reststichprobe		Wert
	n	Mean Rank	n	Mean Rank	U
Mütterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	9	29.33	41	24.66	150.0
Väterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	9	17.33	40	26.73	111.0*
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Mütterangaben) ^b	9	25.06	41	25.60	180.5
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Väterangaben) ^b	9	25.44	40	24.90	176.0
Entfernung zw. Wohnort Kind/Mutter und Vater ^c	9	21.22	41	26.44	146.0
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Mütterangaben) ^d	9	24.39	41	25.74	174.5
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Väterangaben) ^d	9	22.83	39	24.88	160.5
Gemeinsame Mahlzeiten von Mutter und Kind ^e	9	33.50	41	23.74	112.5*
Gemeinsame Unternehmungen von Mutter und Kind ^f	9	18.17	40	26.54	118.5 ^(*)
Mütterl. Hilfe für das Kind bei Bewältigung der Trennung ^g	8	14.31	41	27.09	78.5*
Häufigkeit von Mutter-Kind-Gesprächen über den Vater ⁱ	9	25.22	41	25.56	182.0
Angst um körperl./seel. Wohlbefinden des Kindes seitens der Mutter wegen des Vaters ^j	9	24.78	41	25.66	178.0
	n	(%, %)	n	(%, %)	P ^h
Mütterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	9	(66.7, 33.3)	41	(61.0, 39.0)	1.000
Väterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	9	(100.0, 0.0)	39	(64.1, 35.9)	.043*
Neue Partnerschaft der Mutter (ja, nein)	9	(55.6, 44.4)	41	(51.2, 48.8)	1.000
Neue Partnerschaft des Vaters (ja, nein)	9	(88.9, 11.1)	39	(59.0, 41.0)	.131
Wechsels. mütterl. und väterl. Beschreibung der Beziehung zum Kind (konform positiv, nicht konform positiv)	9	(77.8, 22.2)	37	(40.5, 59.5)	.066 ^(*)
Veränderungen im Erziehungsstil der Mütter (verändert, nicht verändert)	9	(22.2, 77.8)	41	(63.4, 36.6)	.032*

^aSkalierung: 1- ja, auf jeden Fall richtige Entscheidung, 2- ja, im großen und ganzen, 3- oft kommen mir Zweifel, 4- nein, auf jeden Fall falsche Entscheidung. ^bSkalierung: 1- kein Kontakt mehr, 2- sehr selten, 3- hin und wieder, 4- regelmäßig. ^cSkalierung: 1- im gleichen Haus/gleicher Wohnung, 2- gut zu Fuß/mit Rad erreichbar, 3- höchstens 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich, 4- über 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich. ^dSkalierung: 1- derzt. nicht, 2- seltener als 1 x i.Mo., 3- 1 x i.Mo., 4- alle 3 Wo., 5- alle 14 Tg., 6- 1 x i.Wo. oder häufiger. ^eSkalierung: 1- eine Mahlzeit, 2- zwei Mahlzeiten, 3- alle Mahlzeiten. ^fSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- oft, 5- regelmäßig. Skalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- im allgemeinen, 5- fast immer. ^hFisher-Yates-Test.

^(*)p < .10, *p < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.19

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den anderen Kindern der Stichprobe hinsichtlich Variablen der elterlichen Sichtweisen familiärer Beziehungen und Kontakte zum Kind (KFS-M/V) - Dritte Erhebung

Merkmale	Subgruppe 3		Reststichprobe		Wert
	n	Mean Rank	n	Mean Rank	U
Mütterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	9	26.89	41	25.20	172.0
Väterliche Beurteilung des Trennungsentschlusses ^a	8	24.75	35	21.37	118.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Mütterangaben) ^b	7	26.00	40	23.65	126.0
Kontakthäufigk. der Ex-Ehepartner (Väterangaben) ^b	8	21.38	35	22.14	135.0
Entfernung zw. Wohnort Kind/Mutter und Vater ^c	9	22.89	41	26.07	161.0
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Mütterangaben) ^d	9	20.50	41	26.60	139.5
Häufigkeit der Vater-Kind-Kontakte (Väterangaben) ^d	8	19.63	35	22.54	121.0
Gemeinsame Mahlzeiten von Mutter und Kind ^e	9	32.00	41	24.07	126.0
Gemeinsame Unternehmungen von Mutter und Kind ^f	9	16.50	41	27.48	103.5*
Mütterl. Hilfe für das Kind bei Bewältigung der Trennung ^h	9	22.56	41	26.15	158.0
Häufigkeit von Mutter-Kind-Gesprächen über den Vater ⁱ	9	20.50	41	26.60	139.5
Angst um körperl./seel. Wohlbefinden des Kindes seitens der Mutter wegen des Vaters ^j	9	17.06	41	27.35	108.5*
	n	(%, %)	n	(%, %)	P ^h
Mütterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	8	(75.0, 25.0)	41	(68.3, 31.7)	1.000
Väterl. Zufriedenheit mit den sorge-, umgangs- und besuchsrechtl. Regelungen (zufrieden, unzufrieden)	7	(100.0, 0.0)	31	(74.2, 25.8)	.307
Neue Partnerschaft der Mutter (ja, nein)	8	(75.0, 25.0)	41	(41.5, 58.5)	.125
Neue Partnerschaft des Vaters (ja, nein)	8	(87.5, 12.5)	35	(68.6, 31.4)	.407
Wechsels. mütterl. und väterl. Beschreibung der Beziehung zum Kind (konform positiv, nicht konform positiv)	8	(25.0, 75.0)	30	(30.0, 70.0)	1.000
Veränderungen im Erziehungsstil der Mütter (verändert, nicht verändert)	9	(22.2, 77.8)	41	(43.9, 56.1)	.285

^aSkalierung: 1- ja, auf jeden Fall richtige Entscheidung, 2- ja, im großen und ganzen, 3- oft kommen mir Zweifel, 4- nein, auf jeden Fall falsche Entscheidung. ^bSkalierung: 1- kein Kontakt mehr, 2- sehr selten, 3- hin und wieder, 4- regelmäßig. ^cSkalierung: 1- im gleichen Haus/gleicher Wohnung, 2- gut zu Fuß/mit Rad erreichbar, 3- höchstens 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich, 4- über 2std. Auto-/Bus-/Bahnfahrt erforderlich. ^dSkalierung: 1- derzt. nicht, 2- seltener als 1x i.Mo., 3- 1x i.Mo., 4- alle 3 Wo., 5- alle 14 Tg., 6- 1x i.Wo. oder häufiger. ^eSkalierung: 1- eine Mahlzeit, 2- zwei Mahlzeiten, 3- alle Mahlzeiten. ^fSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- oft, 5- regelmäßig. ^hSkalierung: 1- nie, 2- selten, 3- manchmal, 4- im allgemeinen, 5- fast immer. ⁱFisher-Yates-Test. ^jp < .05 (2-seitig).

Tabelle 8.2.20

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken - Mütter-sicht"

Skala	Subgruppe 3 (n = 9)		Reststichprobe (n = 41)		t-Wert
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung					
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	5.56	1.81	5.85	1.92	-0.44
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	3.44	1.81	4.00	1.58	-0.85
C: Eingeschränktes Lob	2.44	1.13	2.78	1.48	-0.76
D: Bestrafung durch Liebesentzug	5.00	1.87	4.66	1.41	0.52
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	4.00	1.12	4.41	1.48	-0.94
F: Ärger und Geringschätzung	4.44	1.42	5.49	1.73	-1.91 ^(*)
G: Körperliche Bestrafung	3.78	0.97	4.24	1.51	-1.16
Zweite Erhebung					
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	4.78	1.79	6.05	1.66	-1.96 ^(*)
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	3.11	1.76	4.34	1.70	-1.91 ^(*)
C: Eingeschränktes Lob	2.67	1.58	2.78	1.51	-0.20
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.89	1.54	4.73	1.63	0.27
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	4.00	1.32	4.78	1.78	-1.50
F: Ärger und Geringschätzung	4.11	1.76	5.07	1.89	-1.46
G: Körperliche Bestrafung	3.33	0.50	3.90	1.16	-2.31*
Dritte Erhebung					
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	4.67	1.58	5.83	1.73	-1.96 ^(*)
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	3.11	1.76	4.24	1.79	-1.74
C: Eingeschränktes Lob	2.56	1.42	3.29	1.86	-1.32
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.33	1.23	4.68	1.62	-0.73
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	3.89	0.60	4.71	1.66	-2.50*
F: Ärger und Geringschätzung	3.89	1.27	5.17	1.86	-2.50*
G: Körperliche Bestrafung	3.11	0.33	3.93	1.03	-4.16***

^(*) p < .10, * p < .05, *** p < .001 (2-seitig).

Tabelle 8.2.21

Vergleich der clusteranalytisch gebildeten Subgruppe 3 mit den übrigen Kindern der Stichprobe hinsichtlich des FDTS-Teiltests "Erziehungspraktiken - Väter-sicht"

Skala	Subgruppe 3		Reststichprobe		t-Wert
	M	SD	M	SD	
Erste Erhebung	(n = 9)		(n = 41)		
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	5.89	1.83	6.54	1.76	-0.97
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	5.33	2.83	4.51	2.62	0.80
C: Eingeschränktes Lob	3.67	2.24	3.85	2.06	-0.23
D: Bestrafung durch Liebesentzug	5.00	2.00	4.80	1.17	0.28
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	3.89	1.17	3.98	1.35	-0.20
F: Ärger und Geringschätzung	4.22	3.03	4.56	2.41	-0.31
G: Körperliche Bestrafung	3.11	1.05	3.41	1.69	-0.69
Zweite Erhebung	(n = 9)		(n = 40)		
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	6.56	2.19	6.43	1.65	0.17
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	5.56	2.19	4.53	2.34	1.26
C: Eingeschränktes Lob	3.67	2.12	3.88	1.84	-0.27
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.67	0.87	4.90	1.48	-0.63
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	3.33	0.87	3.80	1.31	-1.32
F: Ärger und Geringschätzung	3.00	2.00	4.00	1.70	-1.39
G: Körperliche Bestrafung	3.00	1.32	3.23	1.46	-0.45
Dritte Erhebung	(n = 9)		(n = 33)		
A: Belohnung durch liebevolle Zuwendung	6.67	1.80	6.61	1.62	0.09
B: Materielle Belohnung und Verstärkung	5.33	2.45	4.55	1.97	0.89
C: Eingeschränktes Lob	4.33	2.65	3.94	1.84	0.42
D: Bestrafung durch Liebesentzug	4.33	0.50	4.73	1.23	-1.45
E: Bestrafung durch Entzug materieller Verstärker und Privilegien	3.22	1.09	4.03	1.49	-1.81 ^(*)
F: Ärger und Geringschätzung	2.67	2.24	4.12	2.34	-1.71
G: Körperliche Bestrafung	3.00	1.00	3.30	1.19	-0.77

^(*) p < .10 (2-seitig).